

Westerwaldkreis



Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Inhaltsübersicht

	<u>Seiten</u>
Statistische Angaben	3
Haushaltssatzung	5 - 8
Vorbericht	9 - 48
Analyse des Haushalts des Westerwaldkreises	49 - 52
Übersichten über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte	53 - 58
Ergebnis- und Finanzhaushalt	59 - 62
Teilhaushalt 01: Verwaltungsführung	63 - 66
Teilhaushalt 02: Zentrale Aufgaben und Finanzen	67 - 104
Teilhaushalt 03: Schulen und Immobilien	105 - 200
Teilhaushalt 04: Bauen, Recht und Kultur	201 - 238
Teilhaushalt 05: Ordnung und Verkehr	239 - 254
Teilhaushalt 06: Soziales	255 - 292
Teilhaushalt 07: Jugend und Familie	293 - 332
Teilhaushalt 08: Gesundheitsamt	333 - 346
Teilhaushalt 09: Umwelt	347 - 374
Teilhaushalt 10: Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	375 - 378
Teilhaushalt 11: Zentrale Finanzdienstleistungen	379 - 384

Seiten

Übersicht über die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	385	-	397
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (<i>Muster 3</i>)	398	-	
Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (<i>Muster 14</i>)	399	-	
Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (<i>Muster 26</i>)	400	-	
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (<i>Muster 28</i>)	401	-	
Übersicht über die Über-/ Unterdeckung im Finanzhaushalt (<i>Muster 27</i>)	402	-	
Übersicht über die Leistungsfähigkeit der umlagepflichtigen Kommunen (<i>Muster 5</i>)	403	-	414
Bilanz zum 31.12.2021	415	-	416
Haushaltsvermerke	417	-	420
Stellenplan	421	-	442
Wirtschaftsplan des Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetriebs	443	-	476

Westerwaldkreis



Statistische Angaben

1. <u>Einwohnerzahl</u> (mit Hauptwohnsitz) <u>und Fläche</u>	Einwoh- ner	Fläche km ²	Einw./ km ²
a) Volkszählung vom 25.05.1987	170.689	988,68	172,6
b) Fortschreibung nach EWOIS Stand 30.06.2021	205.653	989,04	207,9
c) Fortschreibung nach EWOIS Stand 30.06.2022	208.298	989,04	210,6
d) Fortschreibung nach EWOIS Stand 30.06.2023	208.653	989,04	211,0
e) Die Einwohnerzahl und die Fläche zu d) verteilen sich auf die 10 Verbandsgemeinden wie folgt:			
Bad Marienberg	19.759	83,15	237,6
Hachenburg	24.779	173,86	142,5
Höhr-Grenzhausen	13.790	35,87	384,4
Montabaur	42.103	151,41	278,1
Ransbach-Baumbach	15.664	49,64	315,6
Rennerod	17.159	133,06	129,0
Selters	16.860	111,2	151,6
Wallmerod	14.950	82,9	180,3
Westerburg	23.419	111,51	210,0
Wirges	20.170	56,45	357,3
2. <u>Zahl der Gemeinden</u>		192	
davon			
- kreisangehörige Städte		9	
- kreisangehörige Ortsgemeinden		183	
3. <u>Länge der Kreisstraßen</u> (Bei der Festsetzung der Allgemeinen Straßenzuweisung 2023 berücksichtigte Länge)		458,690	km
4. <u>Länge der Wasserläufe II. Ordnung</u>		84,925	km

Haushaltssatzung des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2024

vom

Der Kreistag hat auf Grund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung jeweils in der derzeit geltenden Fassung, am 15.12.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	384.217.960 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	391.006.930 €
Saldo	<u>-6.788.970 €</u>
2. im Finanzhaushalt	
der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	<u>706.570 €</u>
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	12.740.690 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	29.638.040 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<u>-16.897.350 €</u>
Finanzmittelüberschuss	-16.190.780 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<u>16.190.780 €</u>
Saldo	<u>0 €</u>

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €
zusammen auf	<u>0 €</u>

§ 3**Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

15.020.000 €.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

0 €.

§ 4**Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf

40.000.000 €.

§ 5**Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen**

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für den Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb werden festgesetzt auf:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 € |
| 2. Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung auf | 10.000.000 € |
| 3. Verpflichtungsermächtigungen auf | 4.353.000 € |
| darunter Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen | 0 € |

§ 6**Kreisumlage**

Gemäß § 31 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage.

Der Umlagesatz wird auf 42 v. H. festgesetzt.

Die Kreisumlage ist mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2024 zu entrichten.

§ 7**Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 betrug 272.993.294,85 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt 267.560.324,85 Euro und zum 31.12.2024 260.771.357,85 Euro.

§ 8**Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 100.000 € sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

§ 9**Altersteilzeit**

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte wird nicht zugelassen. Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in vier Fällen zugelassen.

Montabaur, den

Der Landrat
des Westerwaldkreises

(Achim Schwickert)

V o r b e r i c h t

zum Haushaltsplan des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2024

1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2022

Allgemeines

Die Arbeiten zum Jahresabschluss 2022 konnten fristgerecht im Sommer 2023 beendet werden. Eine Prüfung des Jahresabschlusses durch das Rechnungsprüfungsamt ist erfolgt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 06.11.2023 getagt und wird den Kreistag voraussichtlich in der Sitzung am 15.12.2023 über die Prüfergebnisse unterrichten. Da die abschließende Beschlussfassung des Kreistages noch aussteht, sollten an dieser Stelle keine vertiefenden Angaben zu den Abschlusszahlen gemacht werden. Die in diesem Haushalt ausgewiesenen Jahresergebnisse 2022 sind unter dem Vorbehalt der abschließenden Feststellung zu sehen.

Trotzdem nachfolgend eine kurze Darstellung der Eckwerte des Jahresabschlusses 2022:

Die Ergebnisrechnung schloss mit rund 12.471 T€ (Jahresüberschuss) ab. Dieser Jahresüberschuss erhöhte zunächst als gesonderte Position in der Bilanz das Eigenkapital. Das Vorjahr (2021) schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 15.679 T€ ab. Jahresfehlbeträge vermindern das Eigenkapital und Jahresüberschüsse erhöhen es entsprechend. Damit konnte die Ergebnisrechnung erneut ausgeglichen werden.

In der Finanzrechnung wurde zum 31.12.2022 eine positive Veränderung der Finanzmittel in Höhe von 15.536 T€ (inklusive der durchlaufenden Gelder in Höhe von plus 7.051 T€) ausgewiesen. Dadurch erhöhen sich die vormals mit 97.771 T€ (Stichtag: 31.12.2021) beziffernten liquiden Mittel auf 113.307 T€. Da der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 14.526 T€ ausreichte, um die Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten in Höhe 1.610 T€ zu decken, konnte die Finanzrechnung ebenfalls ausgeglichen werden.

Es bleibt jedoch festzustellen, dass nur bedingt eine Haushaltsverbesserung vorlag: Vielmehr wurden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bzw. Auszahlungen in nicht unerheblicher Höhe aus den Vorjahren nach 2023 übertragen. Die Übertragung erfolgte kraft Gesetzes bzw. nach entsprechender Entscheidung durch den Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 17.04.2023. Die übertragenen Ermächtigungen wirken sich erst bei ihrer Inanspruchnahme in den jeweiligen Rechnungsergebnissen der Folgejahre aus. Im investiven Bereich wurden rund 59.158 T€ (davon resultieren rund 18.011 T€ aus 2022 und der Rest aus Vorjahren) und im nichtinvestiven Bereich rund 7.138 T€ nach 2023 übertragen. Diese Übertragung ist im Vergleich zu den Vorjahren sehr hoch. Dies liegt u.a. an dem Projekt

„Breitbandausbau“, welches alleine mit rund 10 Mio€ zu Buche schlägt. Allerdings ist hierbei zu bemerken, dass mit Bundes- bzw. Landesförderungen in Höhe von 90 % gerechnet wird.

Das Eigenkapital betrug zum Bilanzstichtag (31.12.2022) 272.993.294,85 €. Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag war folglich nicht auszuweisen. So waren in der Jahresrechnung 2022 alle drei Komponenten, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung wie auch die Bilanz, ausgeglichen. Die Gesamtentwicklung des Eigenkapitals wird nochmal gesondert am Ende des Vorberichts dargestellt.

2. Haushalt 2023

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Ergebnishaushalt schloss in der Planung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 132 T€ Euro ab. Im Verlauf des Jahres ergaben sich wesentliche Veränderungen, so dass der Erlass eines Nachtragshaushaltsplans notwendig wurde. Aus dem Jahresüberschuss im Ergebnishaushalt wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.433 T€.

Das Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt betrug im Haupthaushalt 8.611 T€ und verminderte sich aufgrund der gebotenen Anpassungen im Nachtragshaushaltsplan auf 3.046 T€.

Der Finanzhaushalt des ursprünglichen Haushalts war mit einer freien Finanzspitze in Höhe von rund 7.810 T€ ausgeglichen. Ein Investitionskreditbedarf gab es nicht. Die benötigten Finanzmittel sollten durch eine Entnahme aus den liquiden Mitteln in Höhe von 2.639 T€ gedeckt werden. Durch die Veränderungen im Nachtragshaushaltsplan ergab sich eine freie Finanzspitze in Höhe von 2.376 T€ zudem war eine Erhöhung der Entnahme aus den liquiden Mitteln um 15.905 T€ auf 18.544 T€ nötig. Ein Investitionskreditbedarf ergab sich weiterhin nicht.

Eine Nettoneuverschuldung war damit auch im Nachtragshaushaltsplan nicht auszuweisen, vielmehr sollten durch rund 670 T€ an planmäßigen Tilgungsleistungen die Investitionskredite wie in den Vorjahren weiter zurückgeführt werden.

Da in der Bilanz voraussichtlich auch ein positives Eigenkapital vorhanden ist, liegt zum jetzigen Zeitpunkt ein Haushaltsausgleich zumindest in zwei der drei Komponenten vor.

3. Haushalt 2024

Die aktuelle Situation im Haushalt des Westerwaldkreises

Der Ergebnishaushalt 2024 ist nicht ausgeglichen und schließt mit einem Minus in Höhe von 6.789 T€ ab (Jahresfehlbetrag).

Im Finanzhaushalt ergibt sich ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 707 T€. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf minus 16.897 T€. Eine Aufnahme eines Investitionskredites ist nicht vorgesehen. 16.871 T€ sollen zur Generierung der benötigten Finanzmittel aus den liquiden Mitteln entnommen werden. An planmäßigen Tilgungsleistungen sind insgesamt 680 T€ zu erbringen, das heißt, dass die Verschuldung in 2024 um diese Tilgungsleistung zurückgeführt werden kann und sich keine Nettoneuverschuldung ergibt. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (707 T€) reicht aus, um die ordentliche Tilgung (680 T€) zu leisten. Die freie Finanzspitze beträgt somit 27 T€.

In der Bilanz zum 31.12.2024 wird sich kein negatives Eigenkapital ergeben. Unter Berücksichtigung der Planwerte 2023 und der nunmehr vorliegenden Planwerte 2024 würde das Eigenkapital zum Stichtag 31.12.2024 rund 260.771 T€ betragen.

Damit sind zumindest zwei der drei Komponenten des Haushalts in der Planung ausgeglichen.

Dies war nur möglich, weil im Vorfeld der Planaufstellung alle Einsparpotentiale überprüft und soweit möglich planerisch umgesetzt wurden. Alle Einzelpositionen waren Gegenstand dieser Prüfung, eine Vielzahl von Aufwendungen gerade im Bereich der freiwilligen Aufgaben wurden reduziert. Insgesamt sind auf diesem Weg verwaltungsseitig rund 12 Mio € gekürzt worden. Darin enthalten ist auch eine pauschale Kürzung bei der Bauunterhaltung um 10 %. Die Schulbudgets wurden bis auf wenige Ausnahmen ebenfalls einer Kürzung unterzogen bzw. es erfolgte keine Anpassung an die in den vergangenen Monaten hohe Inflationsrate und die Entwicklung der Preisindizes. Allerdings ist es gerade in Zeiten eines sinkenden Wirtschaftswachstums als öffentlicher Auftraggeber wichtig, Investitionen zu planen und insbesondere auch zu realisieren. Außerdem sieht der Verwaltungsentwurf mit Blick auf die vielseitigen Auswirkungen des Ukraine- und Nahost-Konflikts und der aktuellen Flüchtlingskrise Haushaltsansätze vor, die es ermöglichen sollen auch im Jahr 2024 die Handlungsfähigkeit des Westerwaldkreises unter allen Umständen sicherzustellen. Es ist weiterhin das Bestreben, alle laufenden und alle geplanten Projekte fortzuführen. Exemplarisch sollen hier die Groß- und langfristig angelegten Projekte Neubau der Anne-Frank-Realschule, Errichtung eines Sirenenwarnsystems, der Kreisstraßenbau, Anbau am Kreishausgebäude, Digitalisierung der Schulen und der Verwaltung genannt sein.

Da die Steuerkraft im Westerwaldkreis sich nahezu flächendeckend erneut nach oben entwickelt hat, konnte unter Berücksichtigung der durch das Innenministerium Rheinland-Pfalz (MdI) veröffentlichten Orientierungswerte zum Finanzausgleich eine Anhebung des Kreisumlagesatzes um 2% eingeplant werden, so dass die Ertrags- und Finanzlage des Westerwaldkreises zumindest einen ausgeglichenen Finanzhaushalt aufweisen kann. Somit wird bei dem Gesamtzahlenwerk mit einem Umlagesatz in Höhe von 42 % gerechnet.

Dies sollte auch für die umlagepflichtigen Kommunen ein wichtiges Signal insbesondere auf dem Weg zur Bewältigung der unmittelbaren und mittelbaren gesellschaftspolitischen Herausforderungen der kommenden Jahre sein. Zudem wurde dabei berücksichtigt, dass der un-

ausgeglichene Ergebnishaushalt sich insbesondere auf die eingeplante drohende Nachzahlung im Bereich Kindertagesstätten (es wird mit einmaligen Aufwendungen in einer Größenordnung von 8,2 Mio € gerechnet) an die freien Träger zurückführen lässt. Dieser Einmaleffekt, der nicht alle Kindertagesstätten, sondern nur die in freier Trägerschaft betrifft, sollte nicht vollumfänglich zu Lasten aller Ortsgemeinden gehen. Allerdings wird bei der auch aus diesem Bereich resultierenden Dauerbelastung der kommunalen Finanzen eine gebotene Umlagesteigerung in den Folgejahren als nahezu unvermeidbar angesehen.

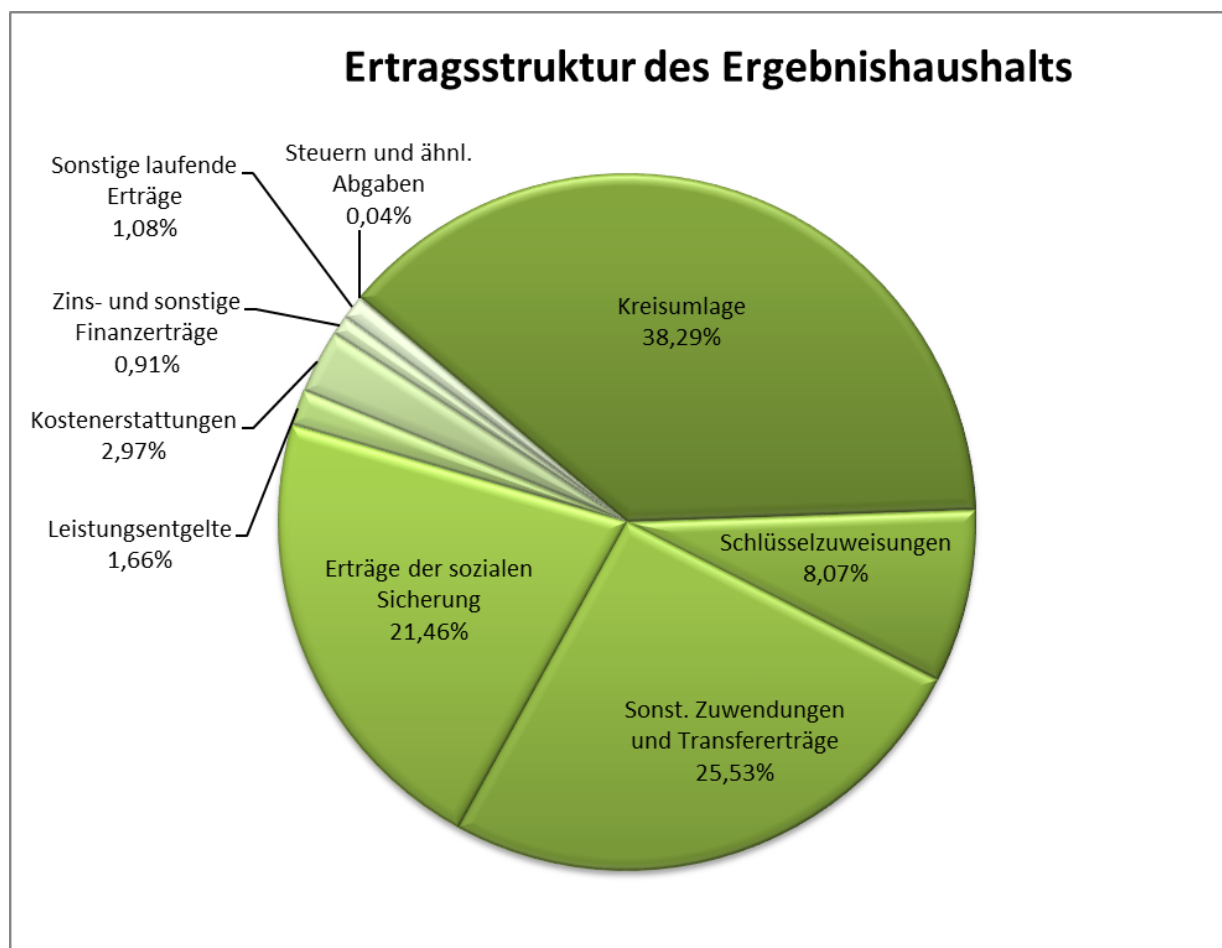
Aufgrund dieser einmaligen Besonderheit wird unter Hinweis auf die Regelungen des § 18 GemHVO (VV Nr. 3 Satz 2) und auf das Musters 26 (Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse; siehe unten) die Aufsichtsbehörde ersucht werden, rechtliche Bedenken hinsichtlich des Verstoßes gegen das Haushaltsausgleichsgebot für das Jahr 2024 zurückzustellen. Denn wie aus dem Muster entnommen werden kann, weist der Westerwaldkreis in der Summe der fünf Haushaltsvorjahre und des Haushaltsjahres ein positives Jahresergebnis in Höhe von 37.202 T€ aus.

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO)			
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in T€
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2019	7.995
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	13.279
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	15.679
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2022	12.471
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2023	-5.433
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2024	-6.789
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)		37.202
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	969
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	663
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	420
11	Summe		39.254

Auch der vorliegende Haushalt 2024 wird wie jedes Jahr von einer Vielzahl von Faktoren bestimmt, die sich im Detail aus den Erläuterungen zu den jeweiligen Produkten ergeben. Angaben zu den maßgeblichen und erwähnenswerten Entwicklungen werden nachfolgend gemacht. Allerdings sei vorweggestellt, dass insbesondere die stetig steigende Komplexität der Pflichtaufgaben (dauerhaft) hohe Personalkosten nach sich ziehen und zum anderen gerade die Bereiche Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) und Schülerbeförderung sowie der Kindertagesstättenbereich als „die Kostentreiber“ ausgemacht werden können.

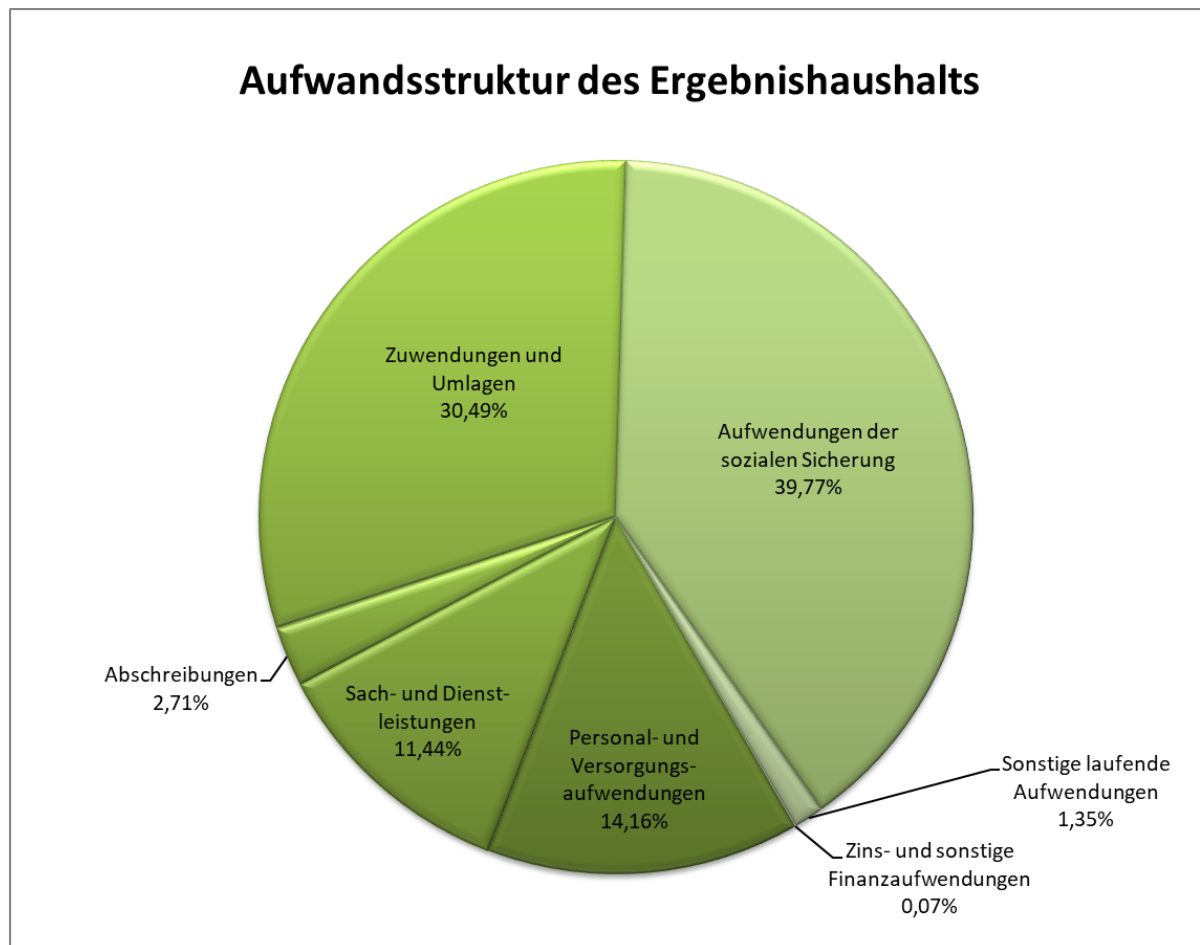
Gesamterträge

Der Kreis erwartet insgesamt laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit sowie aus Zins- und sonstigen Finanzerträgen in Höhe von rd. 384.218 T€. Damit hält sich der Trend eines stetigen Anstiegs des Gesamtvolumens (dies bezieht sich auf die Erträge wie auch auf die entsprechenden Aufwendungen) ungebrochen: Das Rechnungsergebnis 2022 betrug 317.929 (2021: 301.162 T€), der Nachtrag 2023 endete bei 357.857 T€. Ausgehend vom Rechnungsergebnis 2022 ist bezogen auf 2024 ein Zuwachs von 66.289 T€ oder rund 21 % zu verzeichnen.



Gesamtaufwendungen

Der Gesamtbetrag der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit einschließlich der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen beläuft sich auf rund 391.006 T€. Hier beträgt der Zuwachs bezogen auf das Basisjahr 2022 sogar rund 28 %:



An dieser Stelle sei angemerkt, dass die Aufwendungen für den Bereich Kindertagesstätten (Produkt 3.6.5.0) nicht in den „Aufwendungen der sozialen Sicherung“ (Ifd. Nr. E 13), sondern in den „Zuwendungen und Umlagen“ (Ifd. Nr. E 12) mit rund 114.194 T€ (Vorjahreswert: 96.899 T€; Jahresrechnung 2022: 82.090 T€) enthalten sind. Betrachtet man die Aufwendungen der sozialen Sicherung zuzüglich des Bereichs Kindertagesstätten, so macht diese Summe bereits rund 70 % der Gesamtaufwendungen aus.

Zu den Positionen des Kreishaushalts 2024 im Einzelnen:

3.1 Ergebnishaushalt

I. Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 9 Ergebnis- und Finanzhaushalt)

Der doppische Budgetplan 2024 weist die Ansätze für die Personal- und Versorgungsaufwendungen (Zeile E 9) in einer Summe aus. Die Aufwendungen in Höhe von 55.357 T€ beinhalten auch die nicht zahlungswirksamen Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen sowie zu Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit.

Die Entwicklung der Personalkosten stellt sich aus der Sicht des Ergebnishaushalts wie folgt dar:

Zeile	Ergebnishaushalt	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Differenz	in v.H.
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	51.026.610 €	55.356.980 €	4.330.370 €	8,49

Die Steigerung der Personal- und Versorgungsaufwendungen um rund 4,3 Mio € im Vergleich der Haushaltsjahre 2023 und 2024 erklärt sich im Wesentlichen durch

- die ab 01.01.2024 feststehende tarifvertragliche Entgelterhöhung von 10,54 %
- eine geschätzte Besoldungserhöhung im Beamtenbereich um 7 % ab Januar 2024
- die dadurch steigenden Kosten der Sozialversicherungsbeiträge und der Zusatzversorgung sowie wachsenden Umlagen an die Beamtenversorgungskasse
- die im Nachtragsstellenplan 2023 zusätzlich geschaffenen 11,25 Planstellen im Bereich Digitalisierung und Trainee Programm (Abteilung Z – Zentrale Aufgaben und Finanzen), als Digitallotse im Sachgebiet Ausländerwesen (Abteilung 3 – Ordnung und Verkehr) sowie in der Sachbearbeitung der Grundsicherung und Betreuungsbehörde (Abteilung 4 - Sozialamt). Hinzu kamen erforderliche neue Stellen in der Jugendhilfe für das Ganztagsförderungsgesetz und für Vormundschaften sowie im Allgemeinen Sozialen Dienst, der ambulanten Familienhilfe und der Schulsozialarbeit (Abteilung 5 - Jugendamt). Zur Umsetzung der Neuregelungen im Tiergesundheitsgesetz (Krisenzentrum Tierseuchen) wurde eine zusätzliche Teilzeitstelle für eine/n Tiermediziner/in (Abteilung 7 – Umwelt) geschaffen.
- die stetig steigenden Kosten der Beihilfen, der Versorgungsrücklage sowie der Leistungsorientierten Bezahlung aufgrund der Entgelterhöhungen.

Der Anstieg der zahlungswirksamen Personalkosten, die weitgehend solide berechenbar sind, stellt sich aus der Sicht des Finanzhaushalts wie folgt dar (Anmerkung: Diese Zahlen sind aufgrund der komprimierten Vorgabe des offiziellen Musters nicht aus dem Gesamtergebnis- und -finanzhaushalt ersichtlich):

Finanzhaushalt	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Differenz	in v.H.
Personal- und Versorgungsauszahlungen	44.594.080 €	49.982.350 €	5.388.270 €	12,08

Diesen Personalkosten stehen jedoch auch Erstattungen gegenüber, die aufgrund des Bruttoprinzips getrennt vom Aufwand veranschlagt werden. So gewährt das Land für den kommunalen Landrat sowie für die vor Jahren in den Kreisdienst übernommenen ehemaligen Landesbediensteten in 2024 pauschale Zuwendungen in Höhe von insgesamt 2.485 T€, die den Personalaufwand relativieren.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ifd. Nr. E 10 Gesamtergebnisplan)

In Höhe von rd. 44,718 Mio € sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Die Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

➤ Aufwendungen für Energie/Wasser/Abwasser/Abfall	3,193 Mio €
➤ Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung (Gebäude und Straßen)	6,143 Mio €
➤ Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (davon Schülerbeförderung)	22,268 Mio € (20,230 Mio €)
➤ Kostenerstattungen	13,007 Mio €
➤ Sonstige	0,107 Mio €

Die Position „Aufwendungen für Energie/Wasser/Abwasser/Abfall“ konnte im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas zurückgefahren werden. Die Energiepreise, welche nach Ausbruch des Ukraine Konflikts extrem angestiegen sind, haben sich wieder etwas beruhigt, bleiben aber auf einem hohen Niveau. Daneben wurden aufgrund der Sparzwänge die auch hier enthaltenen Mittel der Schulbudgets gekürzt.

Von den 6.143 T€ für Unterhaltung und Bewirtschaftung entfallen insgesamt 2.890 T€ auf die Bauunterhaltung. Die übrigen Mittel werden überwiegend für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattungen (3.253 T€; Beschaffung Geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG), Gebäudereinigung, Fahrzeugunterhaltung u.a.) benötigt.

Unter den weiteren Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind insbesondere die Schülerbeförderungskosten (Produkt 2.4.1.0) zu finden. Wie sich die Erträge und Aufwendungen des Kreises für die Schülerbeförderung und die Beförderung von Kindergartenkindern, die Zuweisung des Landes und der Nettoaufwand in den letzten Jahren entwickelt haben, zeigt die folgende Aufstellung (*Anmerkung: Die Personalaufwendungen der in dem Aufgabengebiet "Schülerbeförderung" tätigen Bediensteten sind in der Aufstellung nicht enthalten*):

Bezeichnung	Rechnungsergebnisse									Hh.-Ansätze	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Zweckeinnahmen/-erträge (Elternanteile usw.)	119	146	131	135	156	194	195	197	239	200	240
Zweckausgaben/-aufwendungen (ohne Personalkosten/-aufwendungen)	11.298	11.310	11.124	10.911	10.869	10.942	11.632	11.666	13.156	18.770	20.230
Nettoaufwendungen	11.179	11.164	10.993	10.776	10.713	10.748	11.437	11.469	12.917	18.570	19.990
Zuweisung des Landes	9.395	8.820	9.098	9.091	8.762	8.390	7.870	7.870	7.870	7.850	7.850
Kostenanteil der Kreises	1.784	2.344	1.895	1.685	1.951	2.358	3.567	3.599	5.047	10.720	12.140
entspricht einem Kreisumlage- Hebesatz (%)	0,9	1,1	0,9	0,7	0,8	1,1	1,2	1,2	1,7	3,2	3,3
Förderquote des Landes (%)	84,0	79,0	82,8	84,4	81,8	78,1	68,8	68,6	60,9	42,3	39,3

Zudem muss auch das Produkt 5.4.7.0 „Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) mitbetrachtet werden. Da im Verlauf des Haushaltsjahres 2024 die Verträge vieler Linien des ÖPNV im Westerwaldkreis auslaufen, war es geboten, den ÖPNV neu auszurichten. Aufgrund der generellen Umstrukturierung dieser Sparte wandelt sich das bisher eigenwirtschaftliche System des ÖPNV hin zu einem gemeinwirtschaftlichen System. Dabei hat sich gezeigt, dass die Gesamtkosten extrem ansteigen werden. Die finanziellen Verbote waren im Nachtragshaushalt 2023 schon bemerkbar, in einem weiteren Schritt steigen die Kosten in 2024 und spätestens ab der Komplettumstellung des Systems ab 2025 haben wir eine Verdopplung der Gesamtkosten (im Vergleich zum Jahr 2022). Da die genannten Veränderungen überwiegend die Schülerbeförderung betreffen, entstehen in Folge bei dem Produkt 5.4.7.0 (ÖPNV) und 2.4.1.0 (Schülerbeförderung und Beförderung von Kindergartenkindern) Mehraufwendungen: Der Jahresfehlbetrag beider Produkte pendelt sich danach von minus 13,7 Mio € auf ein Minus in Höhe von 27,6 Mio € ein. Trotz eindringlicher Appelle der kommunalen Spitzenverbände an das Land, die bisherige Förderpraxis an die Dynamik der Kostensteigerungen anzupassen, bleibt die Landeszuweisung nach § 18 LFAG auf dem Stand des Jahres 2020 (letzte endgültige Festsetzung) „eingefroren“. Im Rahmen der Neuaufstellung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2023 wurde gerade dieser brisante Bereich der Schülerbeförderung nicht neu geregelt. Vielmehr stehen auch noch die endgültigen Abrechnungen ver-

gangener Jahre aus. Mit der Veröffentlichung der Orientierungsdaten 2021 hat das Land Rheinland-Pfalz eine grundsätzliche Überprüfung der seitens der kommunalen Gebietskörperschaften gemeldeten Kosten angekündigt. Für welchen Zeitraum (rückwirkend) dies erfolgt ist nicht klar. Es wurde jedoch landesseitig angemerkt, dass ab dem Finanzausgleich 2018 Unstimmigkeiten vermutet werden. Wir erhalten bis auf weiteres aus diesem Topf 7.850 T€. Während auf der einen Seite die Kosten explodieren und sich verdoppeln, sinkt die Quote der Landeszuweisungen auf ein Rekordtief von weniger als 40 %.

Bei den Kostenerstattungen (13.007 T€) ist vorrangig die Sach- und Personalkostenbeteiligung des Kreises am Landesbetrieb Mobilität (LBM) für die laufende Unterhaltung der Kreisstraßen zu benennen. Allein auf diesen Posten entfällt ein Betrag von 3.500 T€. In der Haushaltsposition sind ferner Kostenanteile für solche Schulen zu finden, die nicht in der Trägerschaft des Kreises stehen, aber entweder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder vertraglicher Vereinbarungen (z.B. private Gymnasien, Gastschulgelder usw.) zu leisten sind. Außerdem enthalten sind Erstattungen an das Jobcenter Westerwald (Verwaltungskostenanteil; 1.520 T€) und die Kostenabgeltungen an die Verbandsgemeinden Hachenburg und Westerburg für die dort ansässigen Kfz-Zulassungsstellen. Zudem fallen Aufwendungen in Höhe von 3.610 T€ für den ÖPNV (Produkt 5.4.7.0) an: Insbesondere für die bereits erwähnte und vom Kreistag beschlossene Ausschreibung der Linienbündel werden die bezifferten Kosten (Vorjahreswert: 1.770 T€) benötigt.

In der Position E 10 ist ein Großteil der Mittel für die Unterstützung und stetige Verbesserung der „westerwälder Schullandschaft“ enthalten. Dazu zählen letztendlich auch die Kosten der Schülerbeförderung.

Daher an dieser Stelle einige grundsätzliche Ausführungen zur jüngeren Historie im Schulbereich:

Um die Schullandschaft des Westerwaldkreises weiterhin nachhaltig und professionell zu fördern, hatte der Kreisausschuss zusammen mit dem Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport in seiner Sitzung am 25.11.2013 beschlossen, die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes anzugehen. Die Erarbeitung ist mit dem Ergebnis erfolgt, dass der Westerwaldkreis durch seine vielseitigen Angebote sehr gut aufgestellt ist, jedoch zur Qualitätssicherung und -steigerung verschiedene Maßnahmen in den nächsten Jahren in diesem Bereich angehen sollte. Der Kreisausschuss hat daher in seiner Märzsession (2015) entschieden, die im Schulentwicklungsplan 2015 erarbeiteten Maßnahmenempfehlungen sukzessive umzusetzen. Einzelne Projekte, wie z.B. die Errichtung der Sekundarstufe II der IGS Selters, sind bereits realisiert, andere sind noch in vollem Gange. Die Empfehlung, die Anne-Frank-Realschule plus in Montabaur im Rahmen einer umfassenden General- und Brandschutzsanierung als letztes großes kreiseigenes Schulgebäude barrierefrei auszubauen bzw. alternativ einen Neubau zu errichten, ist im vorliegenden Plan (wie auch im Vorjahr) sowie in der Finanzplanung berücksichtigt. Die Kosten hierfür sind jedoch investiv und damit nicht in der Position E 10 Gesamtergebnisplan, sondern in der Position F 29 Gesamtfinanzplan (Auszahlungen für Sachanlagen) enthalten.

Ein weiteres aktuelles Thema ist die Digitalisierung der Schulen. Gerade die Corona-Krise hat nochmals deutlich gemacht, dass in diesem Bereich ein nicht zu unterschätzender Handlungsbedarf besteht. Der Kreistag des Westerwaldkreises hat dies bereits vor Jahren erkannt und schon in 2017 beschlossen, zunächst für vier Jahre ein Förderprogramm zur Beschaffung von Hard- und Software speziell für die Schulen mit einem Volumen von 150 T€ jährlich aufzulegen (Produkt 2.4.3.1). Durch diese zusätzlichen Haushaltsmittel konnte bereits Vieles auf den Weg gebracht werden. Zuletzt konnte mit Hilfe dieser Mittel im Nachtragshaushalt 2020 zügig mit der Umsetzung des „Sofortprogramms im Zusammenhang mit einer Zusatzvereinbarung zum Digitalpakt Schule 2019 bis 2024“ begonnen werden.

Mit Hilfe der übrigen Fördermittel aus dem Digitalpakt zwischen Bund und Länder wurde bzw. wird nun nochmals verstärkt an der Digitalisierung gearbeitet. Da es sich hierbei um ein komplexes Thema handelt, welches insbesondere die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Schule zu berücksichtigen hat, hat der KA in seiner Sitzung am 01.04.2019 entschieden, durch eine externe Firma einen Medienentwicklungsplan erstellen zu lassen. Neben dem Vorliegen eines Medienentwicklungsplans ist eine weitere Voraussetzung für den Erhalt der Bundesmittel aus dem Digitalpakt, dass jede Schule über ein eigenes Medienkonzept verfügt. Diese Pläne bzw. Konzepte sind mittlerweile erstellt und vom Kreistag beschlossen (Sitzung vom 25.09.2020). Für die kreiseigenen Schulen werden (verteilt auf die Jahre 2020 bis 2024) insgesamt rund 4,11 Mio € an Bundesmitteln zur Verfügung gestellt, die um 10% Kreismittel aufzustocken sind (411 T€), so dass für diese Maßnahmen insgesamt 4,52 Mio € zur Verfügung stehen. Da nicht alle Beschaffungsmaßnahmen investiver Natur sind, erfolgte immer auch eine anteilige Veranschlagung im nichtinvestiven Bereich.

Die Umsetzung des Projekts verlief bisher so erfolgreich, dass bereits im Nachtrag 2022 eine Ansatzerhöhung erfolgte. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass sich der Großteil der Beschaffungen dabei im investiven Bereich abspielt. Im Plan 2023 waren nochmal 100 T€ konsumtiv und 900 T€ investiv veranschlagt, im vorliegenden Planwerk sollen zum vorläufigen Abschluss des Projekts 50 TE konsumtiv und 650 TE investiv verausgabt werden (s. hierzu Produkt 2.4.3.1; die Darstellung der Zuwendungen hat sich aufgrund der zeitlichen Verzögerung zwischen den Beschaffungsmaßnahmen und den Abrechnungen mit dem Land etwas verschoben). Auch die personelle Verstärkung an den Schulen mit IT-Fachkräften trägt maßgeblich dazu bei, unsere Schulen zukunftsfähig aufzustellen.

Die nächste Fortschreibung des Schulentwicklungsplans sollte in 2023 realisiert werden, seit Frühjahr 2023 ist die Beauftragung erfolgt. Dies bietet aus Trägersicht die Chance, die aktuellen Bedürfnisse der Schulen zu eruieren und in der Konsequenz durch gezielte Projekte weiterhin eine optimale Bildungslandschaft im Westerwaldkreis vorhalten zu können. Neben der Begutachtung aller weiterführenden Schulen kommt erstmals ein Teil dazu, in welchem unter Einbeziehung der Verbandsgemeinden und in Zusammenarbeit mit unserem Jugendamt die Vorstellungen zur Realisierung des Ganztagsbetreuungsgesetzes in den Grundschulen betrachtet werden sollen. Geplant war, dass das beauftragte Forschungsinstitut (ZöBiS – Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen) noch in diesem Jahr ein Planwerk zur Verfügung stellen kann. Aus personellen Gründen hat sich beim ZöBiS eine zeitliche Verzögerung ergeben, so dass nunmehr vorgesehen ist, im kommenden Frühjahr die Ergebnisse den Kreisgremien zu präsentieren.

Im vorliegenden Planentwurf 2024 betragen die in E10 insgesamt enthaltenen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, also für den Betrieb der kreiseigenen Schulen und der Schulen anderer Träger im engeren Sinne, 32,2 Mio € (inklusive Schülerbeförderung, Lernmittelfreiheit usw.). Trotz der vorgenommenen Kürzung ist dieser Wert um rund 500 T€ im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Zudem sind Investitionen in den Bildungssektor in einer Größenordnung von rund 6,8 Mio € (Gesamthöhe der veranschlagten Investitionsauszahlungen) vorgesehen. Damit setzt der Westerwaldkreis auch in finanziell schlechteren Zeiten ein starkes Signal für die Bedeutung der „westerwälder Schullandschaft“.

Bilanzielle Abschreibungen (Ifd. Nr. E 11 Gesamtergebnisplan)

Ziel der Kommunalen Doppik ist u.a. die periodengerechte Darstellung des gesamten Ressourcenaufkommens und Ressourcenverbrauchs. Damit verbunden ist die Abbildung von weiteren Verpflichtungen, wie etwa die Bildung von Rückstellungen und die Erwirtschaftung von

Abschreibungen. Abschreibungen stellen den Wertverlust des Vermögens dar. Dabei kann der Wertverlust durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe (Schaden, Preisverfall) veranlasst sein. Die Abschreibung wird als Aufwand im Ergebnishaushalt berücksichtigt und beeinflusst insofern das Jahresergebnis.

Nach den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung sind bei den Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (insbesondere Gebäude, Infrastrukturvermögen, technische Anlagen, Fahrzeuge und die Betriebs- und Geschäftsausstattung), deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, die Anschaffungs- und Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen (grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer verteilt - lineare Abschreibung -) zu vermindern.

Im Haushaltsplan 2024 sind Aufwendungen für Abschreibungen in Höhe von insgesamt 10,613 Mio € für folgende Vermögensgegenstände veranschlagt:

➤ Immaterielle Vermögensgegenstände (u.a. gezahlte Zuwendungen)	2,326 Mio €
➤ Bebaute Grundstücke (Gebäude und Anlagen)	2,227 Mio €
➤ Infrastrukturvermögen (Straßen, Brücken und sonst. ingenieurtechn. Anlagen)	4,764 Mio €
➤ Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	1,259 Mio €
➤ Sonstiges	0,037 Mio €

Die Ansätze für Abschreibungen sind auf fast alle Produkte verteilt, wertmäßig aber besonders beim Zentralen Grundstücks- und Gebäudemangement, bei den Schulen und bei den Kreisstraßen (Teilhaushalt 03), zu finden.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (lfd. Nr. E 12 Gesamtergebnisplan)

Der Gesamtbetrag der veranschlagten Zuwendungen dieser Art beläuft sich auf rd. 119,231 Mio € (Vorjahreswert: 104,614 Mio €). Hierbei handelt es sich unter anderem um die vom Kreis zu zahlenden Umlagen und laufenden Zuschüsse, z.B. Zuschüsse aus ÖPNV-Mitteln, an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, für kulturelle Zwecke, an die Kreisvolkshochschule, an Verbände und Vereine zur Förderung der Jugend, für Sanierungsmaßnahmen an Kindertagesstätten und Schulen in der Trägerschaft Dritter.

Die Aufwendungen für die Personalkostenzuschüsse im Kindertagesstättenbereich (Produkt 3.6.5.0) machen den größten Anteil aus und sind für den enormen Anstieg der vergangenen Jahre ursächlich: Allein hierfür beträgt der Ansatz 114,194 Mio € (Vorjahr: 96,899 Mio €; Vorvorjahr: 82,090 Mio €).

An dieser Stelle ist ein Blick auf die allgemeine Entwicklung des Produktes (3.6.5.0) „Tageseinrichtungen für Kinder“ angebracht:

Bezeichnung	Rechnungsergebnis									Planung	
	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit Position E 8	24.083	25.038	30.023	30.750	33.464	34.344	36.520	41.915	49.676	56.649	61.394
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit Position E 15	46.917	49.539	56.305	58.721	62.264	65.369	69.640	79.194	83.532	98.477	115.695
Saldo	-22.834	-24.501	-26.282	-27.971	-28.800	-31.025	-33.120	-37.279	-33.856	-41.828	-54.301
Investive Auszahlungen Position F 28	754	405	378	622	439	558	428	388	472	5.000	8.000
Gesamtbelastung des Kreises (minus)	-23.588	-24.906	-26.660	-28.593	-29.239	-31.583	-33.548	-37.667	-34.328	-46.828	-62.301
Steigerung im Vergleich zum Vorjahr											
in Euro	1.949	1.318	1.754	1.933	2.579	4.923	1.965	4.119	-3.339	12.500	15.473
in Prozent	9,01	5,59	5,59	8,93	11,92	22,75	8,33	12,28	-8,86	36,41	33,04
Steigerung im Vergleich zum Jahr 2009											
in Euro	8.478	9.796	11.550	13.483	14.129	16.473	18.438	22.557	19.218	31.718	47.191
in Prozent	56,11	64,83	76,44	89,23	93,51	109,02	122,03	149,29	127,19	209,91	312,32

Zur Erklärung der stetig aufwachsenden Kosten in diesem Bereich muss man in der Historie Folgendes wissen:

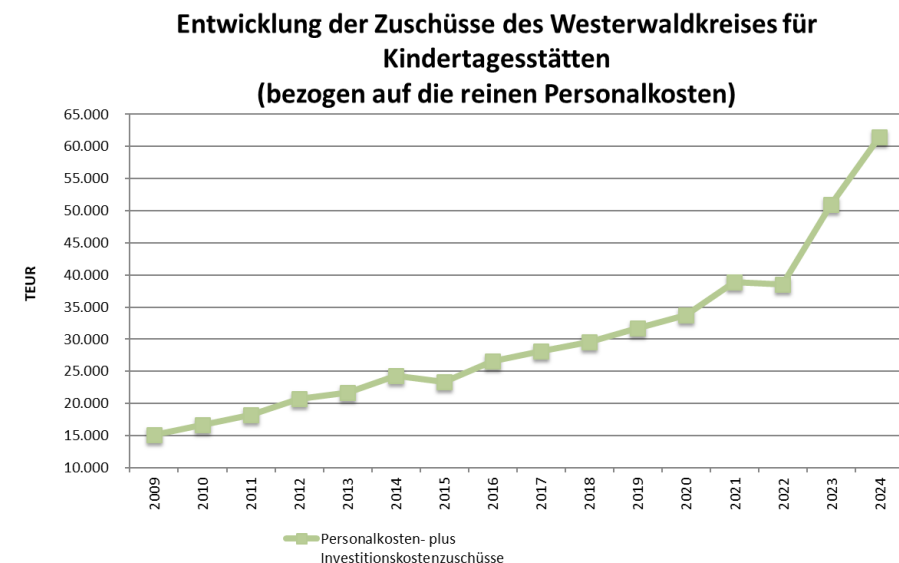
Eine besonders erwähnenswerte gesetzliche Reform im Bereich der Kindertagesstätten ist nach wie vor der Rechtsanspruch für Zweijährige, gültig ab dem 01.08.2010. In einem weiteren Schritt (ab 01.08.2013) wurde der Rechtsanspruch erweitert auf einjährige Kinder, wobei für diese Altersgruppe ein Betreuungsplatz auch durch eine Tagespflege zur Verfügung gestellt werden kann.

Bezogen auf das Basisjahr 2009, in welchem letztmalig ganzjährig der Rechtsanspruch „nur“ für dreijährige Kinder galt, haben sich die damals ausgewiesenen Aufwendungen, die der Westerwaldkreis zu tragen hat, mittlerweile mehr als verdreifacht. Eine gute und umfassende Betreuung unserer Kinder ist ein wichtiges politisches Anliegen. Deshalb fördert der Westerwaldkreis gerne und nachhaltig diese sozialen Einrichtungen. Die Einhaltung von Standards hat jedoch ihren Preis. Seit vielen Jahren verhandeln daher die Kommunen in diesem Bereich mit dem Land, die im Rahmen des Konnexitätsprinzips gebotene aufgabenangemessene Finanzausstattung endlich zu realisieren. Auch bei der jüngsten Reform des kommunalen Finanzausgleichs war diese Problematik erneut Thema: So forderten die Kommunen wiederholt, die Personalkostenanteile des Landes für Kindertagesstätten vollständig außerhalb des KFA zu refinanzieren. Nach Auffassung der kommunalen Spitzenverbände wäre zudem der Großteil der inzwischen über 25 Jahre anhaltenden Finanzprobleme ohne diese Befrachtung des KFA vermeidbar gewesen.

Leider hat sich durch die Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes (wurde vom Bund in 2018 beschlossen) ein neuer Streitpunkt zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und den kommunalen Spitzenverbänden ergeben: Der Bund erstattet den rheinland-pfälzischen Kommunen die ent-

stehenden Mehrkosten über den Haushalt des Landes. Das Land Rheinland-Pfalz setzt diese Mittel wiederum im Rahmen „seines“ KiTa-Zukunftsgesetzes (KitaZG) ein. Das Problem ist, dass die Mittel des Bundes aufwachsend in den Jahren 2019 bis 2022 fließen (rund 270 Mio €), das rheinland-pfälzische KitaZG jedoch erst zum 01.07.2021 in Kraft getreten ist. Nach Angaben des zuständigen Ministeriums wird die Umsetzung des Gesetzes bei vollständiger Wirkung rund 80 Mio € an Kosten auslösen. Dementsprechend ist landesseitig auch nur die Weiterleitung dieser 80 Mio € an die Kommunen vorgesehen. Der anhaltenden Kritik der kommunalen Spitzenverbände, dass augenscheinlich eine enorme Lücke zwischen der Höhe der Bundesmittel und der tatsächlichen Weiterleitung durch das Land an die berechtigten Kommunen klafft, kann sich in Kenntnis der oben genannten Zahlen nicht gänzlich entzogen werden. Auch die Steigerungen der Personalkosten für die in den Kindertagesstätten eingesetzten Erzieherinnen und Erzieher schlagen sich natürlich bei den Gesamtkosten nieder. Erschwerend kommt hinzu, dass auch weitere Förderungsparameter geändert wurden: Die Förderung erfolgt fortan nach Platzzahlen, Alterskohorten und unter Berücksichtigung der Betreuungszeiten der Kinder. Zudem ist der Eigenanteil der freien Träger neu zu verhandeln und es müssen entsprechende Rahmenvereinbarung abgeschlossen werden. Zu diesem Zweck wurde eine Arbeitsgemeinschaft auf Ebene der Spitzenverbände gegründet, die jedoch bis jetzt (Stand: November 2023) außer einer Übergangsvereinbarung noch keinen flächendeckenden Konsens mit den beteiligten freien Trägern von Kindertagesstätten erreichen konnte. Es wird jedoch erwartet, dass im kommenden Jahr eine Vereinbarung getroffen werden kann, mit der Konsequenz, dass in 2024 erhebliche Nachzahlungen an die freien Träger zu leisten sein werden. Allein dafür sind Mittel in Höhe von rund 8,2 Mio € im Haushalt 2024 eingeplant. In der Konsequenz ist gerade durch die Begrenzung der Landesleistungen, des gestiegenen Personalbedarfs und der unklaren Kostenbeteiligung auf (freier) Trägerseite bei der Umsetzung des KitaZG eine enorme Kostensteigerung in Millionenhöhe (ab Sommer 2021) zu Lasten des Westerwaldkreises erfolgt.

So stieg der Nettoaufwand des Kreises in 2021 sprunghaft um rund 4,1 Mio € an. Dass es in 2022 zu einer geringfügigen Senkung der Aufwendungen (nur im Vergleich zum Vorjahr) kam, hängt damit zusammen, dass geplante Angebotserweiterungen, die im Rahmen der jährlichen Kindertagesstättenbedarfsplanung vorgesehen waren bzw. sind, bisher trägerseitig nicht alle umgesetzt werden konnten. Gerade die Besetzung der erforderlichen Stellen aufgrund des Fachkräftemangels gestaltet sich sehr schwierig. Wie sich bis jetzt die finanzielle Belastung des Westerwaldkreises (bezogen auf die vom Kreis zu leistenden Zuschüsse zu den reinen Personalkosten der Träger unter Abzug der entsprechenden Landeszuweisungen, d.h. das eigene Personal des WWK ist hier nicht enthalten) seit 2009 entwickelt hat, macht die nebenstehende Grafik nochmals deutlich (im Detail wird auf die Erläuterung zum Produkt verwiesen).



Aufwendungen der sozialen Sicherung (Ifd. Nr. E 13 Gesamtergebnisplan)

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung basieren auf einer Vielzahl gesetzlicher Bestimmungen und sind nicht bzw. nur wenig beeinflussbar. Wie in jedem Jahr wirken sich hier Fallzahlensteigerungen, Anpassungen von Pflege- und Vergütungssätzen sowie rechtliche Änderungen finanziell aus. Auf die Erläuterungen bei den entsprechenden Produkten wird verwiesen.

Die unter Nr. E 13 des Gesamtergebnisplanes ausgewiesenen Gesamtaufwendungen beinhalten nur die Zweckausgaben der sozialen Sicherung. Darin sind nicht die Kosten für das in diesen Bereichen eingesetzte Personal und die damit verbundenen Sachaufwendungen enthalten. Sie setzen sich zusammen aus den Aufwendungen für die Hilfen des Teilhaushalts 06 (Soziales) und des Teilhaushalts 07 (Jugend und Familie) und belaufen sich insgesamt auf rd. 155,502 Mio € (Vorjahreswert: 148,370 Mio €). Sie bestimmen mit rund 40 % den Großteil der Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushalts maßgeblich.

Zieht man von den Aufwendungen die entsprechenden Erträge der sozialen Sicherung, insbesondere aus Kostenbeteiligungen, Erstattungen anderer Sozialleistungsträger usw., in Höhe von rd. 82,448 Mio € (Vorjahreswert: 83,251 Mio €) ab, verbleibt eine Nettobelastung des Kreises (Zuschussbedarf) von rd. 73,054 Mio €. Dies entspricht rund 50 % des veranschlagten Kreisumlageaufkommens.

	Rechnungsergebnisse (T€)				Planwerte (T€)	
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge der soz. Sicherung (E3)	75.309	72.157	70.028	67.364	83.251	82.448
Aufwendungen der soz. Sicherung (E13)	117.857	119.322	119.386	125.307	148.370	155.502
Zuschussbedarf	42.548	47.165	49.358	57.943	65.119	73.054

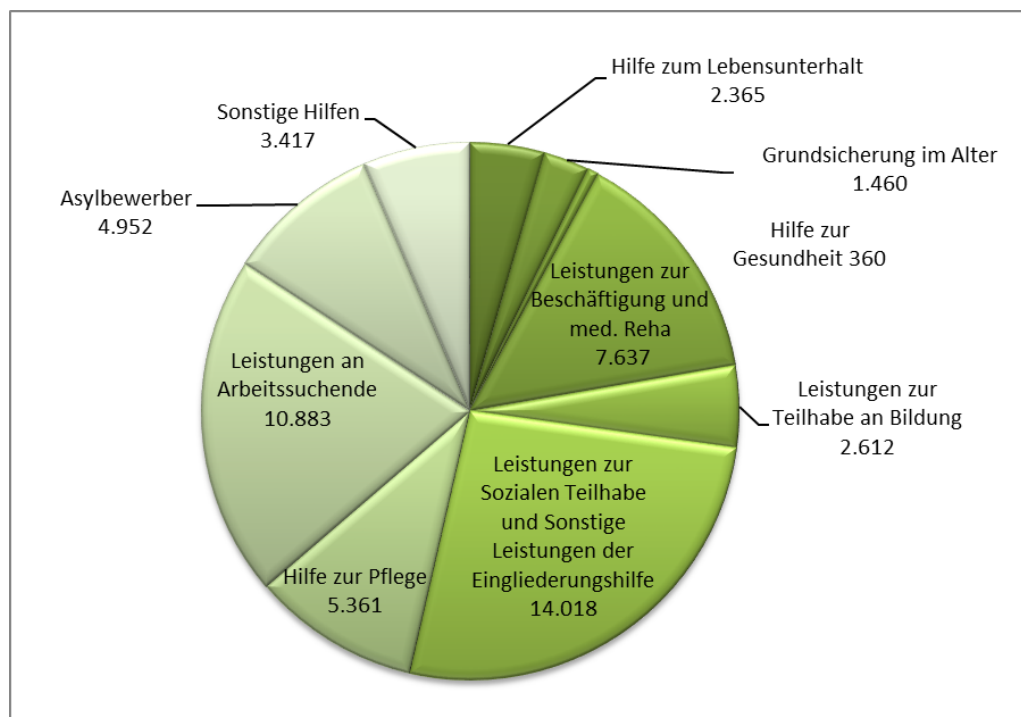
Es sollte an dieser Stelle erwähnt werden, dass unter Einbeziehung aller Erträge sowie der Personal- und sonstigen Nebenaufwendungen die beiden Teilhaushalte 06 und 07 mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von 139,019 Mio € laut Plan 2024 abschließen, denn eine ordnungsgemäße Bewältigung der gesetzlichen Aufgaben ist nur mit Hilfe einer angemessenen Personalausstattung zu leisten.

	Rechnungsergebnisse (T€)				Planwerte (T€)	
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Summe Teilhaushalt 06 und 07						
Gesamterträge	102.536	107.092	113.296	125.735	141.661	154.050
Gesamtaufwendungen	191.951	197.768	210.266	227.251	267.155	293.069
Zuschussbedarf	89.415	90.676	96.970	101.516	125.494	139.019

Gesamtentwicklung des Teilhaushalts 06 (Soziales)

	Rechnungsergebnisse (T€)				Planwerte (T€)	
Summe Teilhaushalt 06	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamterträge	56.789	59.572	59.711	64.473	70.793	75.150
Gesamtaufwendungen	96.357	97.661	98.749	107.771	125.026	128.215
Zuschussbedarf	39.568	38.089	39.038	43.298	54.233	53.065

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, haben sich die (Gesamt-) Aufwendungen des Teilhaushalts 06 (Soziales) in den vergangenen Jahren regelmäßig erhöht. Der Jahresfehlbetrag wird in 2024 voraussichtlich bei 53,07 Mio € liegen, zudem zeigt die jährliche Entwicklung, dass der Anstieg des Haushaltsvolumens in diesem Bereich erheblich ist. Der Zuschussbedarf stieg im Vergleich der Jahre 2019 zu 2024 um rund 13,5 Mio € oder 34 %.



Die Verteilung des Zuschussbedarfs (einschließlich der Personalkosten) auf die einzelnen Hilfearten zeigt die nebenstehende Grafik (die Zahlen verstehen sich in T€).

Die Grafik verdeutlicht die finanziellen Schwerpunkte des Sozialhilfeeinsatzes: Leistungen zur Sozialen Teilhabe, Leistungen an Arbeitssuchende, Leistungen zur Beschäftigung und medizinischen Reha, Hilfe zur Pflege. Alleine diese vier Bereiche machen mit rund 38 Mio € etwa 71,4% der Gesamtleistungen aus.

Danach folgen die Leistungen für Asylbewerber, Leistung zur Teilhabe an Bildung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und die Hilfe zur Gesundheit. In den sonstigen Hilfen sind Produkte mit geringeren Zuschussbedarfen enthalten.

Gerade der Bereich Soziales muss sich ständig mit der Umsetzung neuer Rechtslagen beschäftigen. Leider hat das Tempo der Änderungen in den letzten Jahren stetig zugenommen, so dass die Exekutive oftmals ohne große Vorlaufzeit reagieren muss. Dabei werden die gesetzlichen Strukturen immer komplexer, wodurch die Anforderungen an das Personal qualitativ wie auch quantitativ sprunghaft zunehmen. Die wichtigsten gesetzlichen Neuregelungen bzw. Reformen, die unmittelbar bzw. mittelbar Auswirkungen auf den Sozialetat des Kreises haben, sollen nachfolgend kurz skizziert werden. In nahezu allen Bereichen ergeben sich aufgrund aktueller Entwicklungen wesentliche Veränderungen (Erhöhung der Heiz- und Energiekosten, hohe Inflationsrate etc.). Die Regelleistungen im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Grund- und Analogleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden zum 01.01.2024 nochmals deutlich angehoben. Das Mietniveau hat sich wesentlich erhöht mit der Folge höherer Unterkunftskosten bei allen sozialen Leistungen. Mit steigenden Pflege- und Vergütungssätzen in Einrichtungen, besonderen Wohnformen, Tagesbetreuungen etc. ist infolge entsprechender Tarifabschlüsse und hoher Energiekosten zu rechnen.

Seit dem 01.06.2022 haben Geflüchtete aus der Ukraine aufgrund ihres Aufenthaltstitels Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II. Aktuell sind rund 600 Bedarfsgemeinschaften ukrainischer Flüchtlinge zusätzlich leistungsberechtigt. Da der Kreis die Unterkunftskosten der SGB II-Bezieher trägt, führt dies zu einer erheblichen Steigerung der kommunalen Leistungen im Jobcenter Westerwald. Die Integration in den Arbeitsmarkt hat sich bisher nicht in dem erwarteten Umfang realisieren lassen.

Die Auswirkungen des Bürgergeldes sind mit steigenden Fallzahlen und höheren Unterkunftskosten im SGB II ebenfalls deutlich spürbar. Infolge des Sozialschutzpakets und durch Einführung der Karenzzeit sind über einen längeren Zeitraum die tatsächlichen Unterkunftskosten zu übernehmen, was zu erheblichen Steigerungen bei den Aufwendungen geführt hat. Das Bürgergeld-Gesetz hat den Vermittlungsvorrang abgeschafft und die Qualifizierung und Weiterbildung in den Fokus gestellt. Dies hat 2023 unter anderem zur Folge, dass niedrigere Integrationszahlen in den Arbeitsmarkt zu verzeichnen sind.

Die Zugangszahlen bei den Flüchtlingen steigen bundesweit. Für 2023 werden bis Jahresende 300.000 Erstanträge auf Asyl erwartet. Es handelt sich damit um die höchste Zahl seit den Kriegen im ehemaligen Jugoslawien und dem Flüchtlingszugang 2015/2016. Seit Herbst 2023 steigen die Verteilzahlen vom Land auf die Kommunen, da die Landesaufnahmeeinrichtungen zunehmend überlastet sind. Die weitere Entwicklung der Flüchtlingszahlen in 2024 ist derzeit nicht absehbar. Belastbare Zahlen sind weder vom Land noch vom Bund zu erhalten. Nach Mitteilung des Landes ist nicht von einer grundsätzlichen Entspannung der Lage auszugehen.

Erneut steuern wir, aufgrund der stetig steigenden Flüchtlingszahlen aus aller Welt, auf eine neue Flüchtlingskrise zu. Dabei gilt es, die schutzsuchenden Menschen zeitnah in geeigneten Unterkünften unterzubringen und im optimalen Fall in die gesellschaftlichen Strukturen der Bundesrepublik einzubinden und zu integrieren. Dass dies nicht nur, aber auch mit erheblichen Kosten verbunden ist, ist allen Akteuren klar. Fehlende Kapazitäten auf dem Wohnungsmarkt, in Schulen und Kindertageseinrichtungen erschweren die Integration. Der enge Austausch zwischen Bund, Land und Kommunen ist zur Bewältigung der Herausforderungen dabei unabdingbar. Im letzten Flüchtlingsgipfel am 16.11.2023, der zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und den kommunalen Spitzenverbänden stattfand, traf das Land die Zusage, im kommenden Jahr 2024 zusätzlich 267,2 Mio € den Kommunen für die Unterstützung zur Unterbringung und Versorgung Geflüchteter

zukommen zu lassen. Dabei kommen 67,2 Mio € aus Bundesmitteln, die übrigen 200 Mio € stockt das Land auf. Obwohl die genaue Ausgestaltung der Weiterleitung noch geregelt werden muss, konnte auf der Basis der Leistungen in 2023 eine erste Hochrechnung der dem Westerwaldkreis in 2024 zufließenden Mittel vorgenommen werden. Da sich die Unterbringung, Versorgung und Integration Geflüchteter nicht rein auf die Kosten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beschränken lassen, wurde die entsprechende Einnahme als allgemeine Zuweisung des Bundes und Landes im weiteren Sinne im Bereich des Teilhaushalts 11 veranschlagt. Dabei wurde zunächst von einem einmaligen Ertrag für 2024 in Höhe von 12,6 Mio € ausgegangen.

Das Bundesteilhabegesetz hatte bisher infolge der Corona-Pandemie noch keine gravierenden Auswirkungen. Derzeit sind unter anderem aufgrund wachsender Bedarfe vor allem bei den Integrationshilfen in Kindertageseinrichtungen und Schulen steigende Antragszahlen und höhere Aufwendungen zu verzeichnen. Die Fälle werden immer komplexer, die Verhaltensauffälligkeiten der Klienten nehmen derart zu, dass geeignete Versorgungsstrukturen nicht oder nur zu ganz erheblichen Kosten im Einzelfall zur Verfügung stehen. Die Inbetriebnahme zusätzlicher Wohnplätze für Menschen mit Behinderung führt zu wachsenden Aufwendungen, aber auch zu zusätzlichem Personalbedarf in der Sachbearbeitung und im Sozialdienst.

Das Land hat mit den Leistungserbringern einen neuen Landesrahmenvertrag zur sozialen Teilhabe abgeschlossen. Dieser sieht eine personenzentrierte Finanzierung der Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX vor. Die genauen Auswirkungen auf die Höhe der Leistungen sind derzeit noch nicht absehbar. Es wird allerdings mit deutlich höheren Aufwendungen gerechnet. Die Umsetzung des Landesrahmenvertrages ist zudem mit einem enorm hohen Verwaltungsaufwand verbunden.

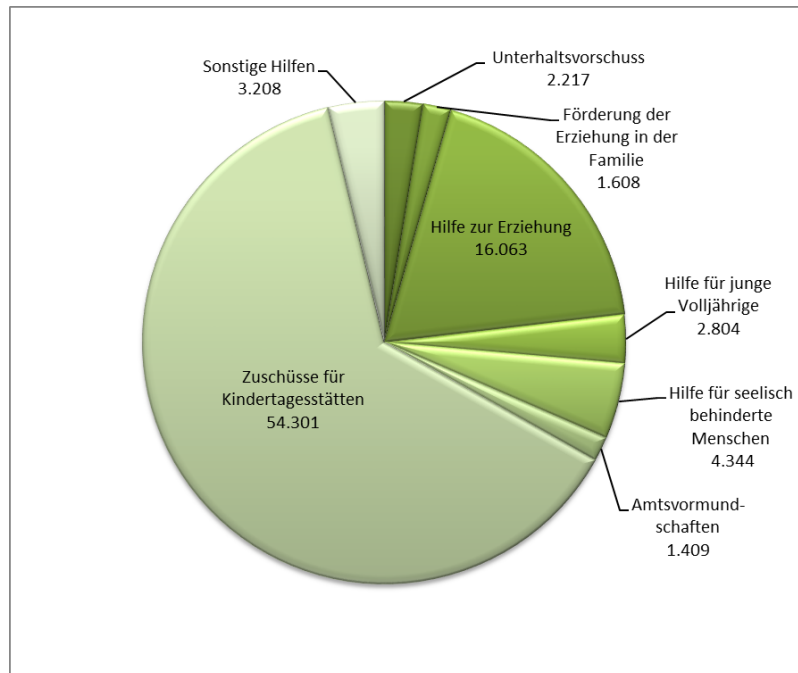
Zum 01.01.2023 ist das Wohngeld-Plus-Gesetz in Kraft getreten. Die Reform des Wohngeldrechts hat zu einer deutlichen Erhöhung der Antragszahlen geführt. Verwaltungsvereinfachungen in großem Umfang wurden nicht umgesetzt, so dass der Personalbedarf der Wohngeldstelle dauerhaft gestiegen ist. Für die Kinder in wohngeldberechtigten Haushalten besteht Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe. Infolge steigender Fallzahlen ist von höheren Aufwendungen verbunden mit einem höherem Verwaltungsaufwand auszugehen.

Ebenfalls zum 01.01.2023 ist die Reform des Betreuungsrechts in Kraft getreten, die mit zusätzlichen Aufgaben für die Betreuungsbehörde verbunden ist. Auch in diesem Bereich ist ein steigender Personalbedarf dauerhaft festzustellen.

Gesamtentwicklung im Teilhaushalts 07 (Jugend und Familie)

Summe Teilhaushalt 07	Rechnungsergebnisse (T€)				Planwerte (T€)	
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamterträge	45.747	47.520	53.585	61.262	70.868	78.900
Gesamtaufwendungen	95.594	100.107	111.517	119.480	142.129	164.854
Zuschussbedarf	49.847	52.587	57.932	58.218	71.261	85.954

Auch die Leistungen nach dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe; Teilhaushalt 07) haben sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesteigert. Im Jahr 2019 betrugen die (Gesamt-) Aufwendungen 95,59 Mio €, in 2024 wird von einem Betrag in Höhe von 164,85 Mio € ausgegangen. Die Steigerung beläuft sich auf rund 72 %. Der Jahresfehlbetrag, welcher letztendlich die Belastung des Westerwaldkreises widerspiegelt, stieg in den genannten Jahren sogar um 80 %. Er beträgt damit laut vorliegendem Plan rund 85,95 Mio €. Dabei ist festzustellen, dass die Erträge nicht in gleichem Verhältnis wie die Aufwendungen anwachsen. Diese Entwicklung ist bekanntermaßen im Wesentlichen auf das Produkt 3.6.5.0 -Tageseinrichtungen für Kinder- zurückzuführen



Wie sich dieser Nettoaufwand bzw. Zuschussbedarf des Teilhaushalts 07 verteilt, zeigt die nebenstehende Grafik (die Zahlen verstehen sich in T€).

Der finanzielle Schwerpunkt des Fachbereiches liegt eindeutig im Bereich der Kindertagesstätten (Produkt 3.6.5.0) und der Hilfe zur Erziehung (Produkt 3.6.3.3).

Auch im Bereich des Jugendamtes sind mittelbare Langzeitauswirkungen der Corona-Pandemie spürbar:

Die Fallzahlen im stationären wie auch im ambulanten Bereich haben sich bereits krisenbedingt merklich erhöht. Es wird davon ausgegangen, dass sich dieser Trend fortsetzt. Die Ergebnisse der Jahre 2020, 2021 und 2022 bestätigen dies. Zudem ist eine Zunahme von betreuungs- und kostenintensiven Einzelfällen festzustellen.

Sonstige laufende Aufwendungen (Ifd. Nr. E 14 Gesamtergebnisplan)

Die sonstigen laufenden Aufwendungen beziffern sich auf insgesamt rd. 5,293 Mio € und verteilen sich auf folgende Bereiche:

➤ Reise- und Ausbildungskosten	0,607 Mio €
➤ Mieten, Leasing, EDV-Unterhaltung u.a.	1,680 Mio €
➤ Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Porto, Telefongebühren usw.)	1,226 Mio €

➤ Versicherungs- und sonstige Beiträge	1,281 Mio €
➤ Steuern und sonstige Abgaben	0,066 Mio €
➤ Sonstige laufende Aufwendungen (Ehrungen, Jubiläen, Partnerschaften usw.)	0,034 Mio €
➤ Übrige laufende Aufwendungen (wie Wertberichtigungen)	0,399 Mio €

Zinsaufwand (Ifd. Nr. E 18 Gesamtergebnisplan)

Der Zinsaufwand konnte in den letzten Jahren regelmäßig reduziert werden. Im vorliegenden Haushalt sind 292 T€ (Vorjahreswert: 317 T€) eingeplant. Dazu trug das seit mehreren Jahren niedrige Zinsniveau ebenso bei, wie das von der Verwaltung eingesetzte Schuldenmanagement (langfristige Zinsbindung bei niedrigem Zinsniveau, gemeinsame Darlehensbeschaffung mit anderen Landkreisen usw.). Auch die Sondertilgung der in den vergangenen Jahren zur Umschuldung vorgesehenen Darlehen wirkt sich positiv aus.

Auszahlungen für Tilgungen (Vorgriff auf Ifd. Nr. F 36 und F 39 Gesamtfinanzplan)

Während die Aufwendungen für die Zinsen sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt einzuplanen sind, sind die Auszahlungen für die Tilgungen nur in den Finanzhaushalt einzustellen. Sie beeinflussen also nicht das Jahresergebnis der Ergebnisrechnung. Es ist zu unterscheiden zwischen den Tilgungen von Investitionskrediten (Nr. F 36) und Liquiditätskrediten (Nr. F 39; Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten). Die Tilgungsauszahlungen für Investitionskredite sind mit 680 T€ eingeplant. Im Vorjahr wurden 670 T€ getilgt. Da der Westerwaldkreis bisher keinen Liquiditätskredit aufgenommen hat, sind -wie in den Vorjahren- auch keine Tilgungsleistungen hierfür zu erbringen bzw. einzuplanen.

II. Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben (Ifd. Nr. E 1 Gesamtergebnisplan)

Den Landkreisen in Rheinland-Pfalz stehen keine nennenswerten Steuern zu. Nach den verfassungsrechtlichen Bestimmungen erhalten die Städte und Gemeinden die originären Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer). Die Jagdsteuer ist die dem Landkreis einzig verbliebene Steuer. Es wird mit einem Ertrag in Höhe von 160 T€ gerechnet.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge (Ifd. Nr. E 2 Gesamtergebnisplan)

Hier sind die wichtigsten Erträge des Landkreises, nämlich die Kreisumlage und die Zuweisungen des Landes aus dem Kommunalen Finanzausgleich (Rechtsgrundlage: Landesfinanzausgleichsgesetz; LFAG) und sonstige Zuweisungen, zusammengefasst.

Die Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge betragen insgesamt rd. 276,174 Mio € und verteilen sich wie folgt:

➤ Schlüsselzuweisung B	31,000 Mio €
➤ Zuweisung für die Beförderungskosten	7,850 Mio €
➤ Kreisumlage	147,100 Mio €
➤ Zuweisung des Landes für den ÖPNV	0,265 Mio €
➤ Zuweisung des Landes für das ehemalige staatliche Personal	2,280 Mio €
➤ Zuweisung des Landes zu den Personalkosten des Landrats	0,205 Mio €
➤ Zuweisung des Landes für Aufwendungen aus dem Schulbereich (Schulbuchausleihe, Digitalpakt u.a.)	0,868 Mio €
➤ Zuweisung des Landes für die Übernahme der Gesundheitsämter und Leistungen für den Pakt „öffentlicher Gesundheitsdienst“	3,994 Mio €
➤ Personalkostenerstattung vom Jobcenter	1,170 Mio €
➤ Zuweisung des Landes für den Bereich Kindertagesstätten	61,313 Mio €
➤ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	5,301 Mio €
➤ Landeszuweisung sozialintegrative Maßnahmen	0,400 Mio €
➤ Sonderzahlung für die kommunale Fluchtaufnahme	12,600 Mio €
➤ Übrige Erträge	1,828 Mio €

Zuweisungen des Landes nach dem LFAG und sonstige Zuweisungen:

(Zunächst: Allgemeine Anmerkungen zu den Leistungen nach dem LFAG; dabei wird bei Bezugnahme auf das bis 31.12.2022 gültige Gesetz von „LFAG-ALT“ gesprochen.)

Bekanntermaßen erfolgt die Ermittlung der Schlüsselzuweisungen auf der Grundlage der vom Statistischen Landesamt (StaLa) bzw. dem Ministerium des Innern und für Sport (MdI) herausgegebenen Orientierungsdaten. Der Finanzausgleich wurde mehrfach, so z.B. im Jahr 2014 in einem etwas größeren Umfang, geändert. Er gab zudem immer wieder Anlass für Rechtsstreitigkeiten zwischen der kommunalen Ebene und dem Land Rheinland-Pfalz.

Durch eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes (VGH) Rheinland-Pfalz vom Dezember 2020 wurde festgestellt, dass der Kommunale Finanzausgleich (KFA) Rheinland-Pfalz verfassungswidrig ist. Ab 01.01.2023 musste das Land Rheinland-Pfalz den KFA neu aufstellen. Einige der vom Gerichtshof hierbei zu beachtenden Grundsätze sind:

- Die Bedarfsermittlung müsse realitätsnah auf staatliche und freiwillige Leistungen berechnet werden.
- Hierbei dürfe das Land pauschalisieren und schätzen, dabei müsse die Transparenz gewahrt werden.
- Eine Anpassung müsse ggf. nach drei Jahren erfolgen.

- Der Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers werde durch das Gebot der interkommunalen Gleichbehandlung und dem Verbot einer Übernivellierung begrenzt.

Das Gesetz wurde am 07.12.2022 erlassen, die Spitzenverbände waren im Vorfeld auf der Ebene einer Arbeitsgruppe miteingebunden. In der Arbeitsgruppe ging es vorrangig um die Ermittlung der Bedarfe der jeweiligen Gebietskörperschaftsgruppen, d.h. welche Finanzmittel für die Erfüllung der Pflichtaufgaben und der freiwilligen Aufgaben benötigt werden. Bereits bei den Fragen, welcher Umfang davon landesseitig anzuerkennen ist und welches Verfahren für die Ermittlung angewandt werden sollte, gab es zwischen den Vertretern des Landes und der kommunalen Spitzenverbände kontroverse Diskussionen. Die nunmehr im Gesetz vorgesehene horizontale Verteilung war nie Thema auf Arbeitsebene und wurde der kommunalen Seite erst in einem ersten Gesetzesentwurf im Monat August 2022 präsentiert. Nach einem argumentativen Schlagabtausch zwischen dem Land Rheinland-Pfalz, den Spitzenverbänden und dem Rechnungshof wurde der etwas nachjustierte Gesetzesentwurf Anfang September vom Kabinett gebilligt und wird in Folge dem Landtag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Die Änderungen des Systems sind leider nicht mit wenigen Worten zu umschreiben, trotzdem nachfolgend der Versuch einer kurzen Darstellung des ab 2023 eingeführten Systems:

Auf der Basis eines Bedarfs zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben wird eine Mindestfinanzausstattung (unter Anwendung eines sogenannten „Korridorverfahrens“) ermittelt. Diese wird auf die jeweilige Gebietskörperschaftsgruppe (kreisfreie Städte, Landkreise, verbandsfreie Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ortsgemeinden) heruntergebrochen. Die weitere Verteilung dieser Mittel erfolgt dann nur noch innerhalb der Gruppe, d.h. die der Landkreisebene zuerkannte Mindestfinanzausstattung wird zwischen den 24 Landkreisen verteilt. Für die Ortsgemeinden gibt es weiterhin eine Schlüsselzuweisung A. Die Investitionsschlüsselzuweisung und die Schlüsselzuweisung B1 (einwohnerbezogen) fallen weg, es gibt nur noch eine Schlüsselzuweisung B die vom Grundprinzip her ähnlich gestaltet ist wie die ehemalige Schlüsselzuweisung B2 (steuerkraftabhängig), welche folglich in der alten Gestalt ebenfalls wegfällt. Diese neue Schlüsselzuweisung B erhalten künftig auch die Verbandsgemeinden, allerdings ist sie nicht mehr umlagerelevant. Die Schlüsselzuweisungen C1 bis C 3 fallen ebenfalls weg, gehen aber durch die Erweiterung der Leistungsansätze als Basis für die Ermittlung der Schlüsselzuweisung B in diese über. Ebenso gibt es keine allgemeine Straßenzuweisung mehr. Auch diese soll mittels einer Erweiterung des Leistungsansatzes durch die neue Schlüsselzuweisung B kompensiert werden. Basis für die Ermittlung der Schlüsselzuweisung B unter den Landkreisen ist ein Gesamtansatz je Kreis, der sich aus einer bestimmten Gewichtung der Einwohner, Sozial-und Jugendhilfe, Schüler, Kindertagesstättenkinder und Straßen zusammensetzt. Unter Einbeziehung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisung A wird dann die jeweilige Schlüsselzuweisung B festgelegt. Für die Ermittlung der Steuerkraft werden laut Gesetzesentwurf die Nivellierungssätze für die Gewerbesteuer (neu: 380 %; alt: 365 % (abzüglich Gewerbesteuerumlage in Höhe von 35 %)), die Grundsteuer A (neu: 345%; alt: 300 %) und B (neu: 465%;

alt: 365 %) merklich angehoben. Damit sind viele steuererhebende Kommunen unter Druck geraten, die tatsächlichen Hebesätze auf das Niveau der Nivellierungssätze anzuheben. Die genauen Auswirkungen auf die Haushalte der Kommunen, gerade bezogen auf das erste Jahr (2023), können für jede Kommune selbst erst seit 07.11.2023 eingeschätzt werden. Denn erst an diesem Tag wurde den rheinland-pfälzischen Kommunen die endgültige Festsetzung 2023 bekanntgegeben. Dazu muss man wissen, dass die endgültige Festsetzung der Leistungen aus dem KFA üblicherweise vor dem 15.08. des Jahres erfolgt.

Auch die Übermittlung der Orientierungsdaten für die Festsetzung des Jahres 2024 hat die kommunale Ebene erst am 09.11.2023 vom Statistischen Landesamt (StaLa) erhalten. Zum Vergleich: In den vergangenen Jahren hat das StaLa Mitte Oktober die benötigten Orientierungsdaten an die Kommunen übermittelt.

Auf Basis der nunmehr anzuwendenden Orientierungsdaten stellt sich die Auswirkung auf den Westerwaldkreis wie folgt dar:

Der Westerwaldkreis erhält die neue Schlüsselzuweisung B in Höhe von 31 Mio € (Vorjahr: 32,15 Mio €). Nach altem Rechts wurden im Jahr 2022 an vergleichbaren Schlüsselzuweisungen (B1, B2, C1, C2, Investitionsschlüsselzuweisung, Allgemeine Straßenzuweisung) 36,4 Mio € gezahlt.

(Anmerkung: Ein Vergleich, wie hoch die „alten“ Schlüsselzuweisungen auf der Basis der neuen Steuerkraftmesszahlen wären, ist nicht möglich. Da durch die Aufteilung der Finanzausgleichsmittel auf die einzelnen Gebietskörperschaftsgruppen auf Basis des vorher jeweils ermittelten Mindestbedarf auch Grundbeträge für die weitere Verteilung nur innerhalb dieser Gruppe seitens des StaLa ermittelt werden, ist unsererseits nicht ermittelbar, wie hoch die (einheitlichen) Grundbeträge auf dieser Basis nach altem Recht gewesen wären.)

Der Unterschied beträgt somit rund 5,4 Mio € (Mindereinnahmen) im Vergleich zum alten Recht (Basisjahr 2022) und rund 1,15 Mio € im Vergleich zum Vorjahreswert nach neuem Recht.

Insbesondere die extrem verspätete Lieferung der Orientierungswerte erschwert die Einhaltung des Grundsatzes „der Vorherigkeit“ erheblich.

Wie bereits erwähnt, wurde die Zuweisung für die Schülerbeförderung, die oberbegrifflich unter „Sonstige Zuweisungen“ zu subsumieren ist, nicht reformiert. Aufgrund der aktuellen Abrechnungsproblematik wurde sich aufgrund der Empfehlung des MdI bei der Veranschlagung im vorliegenden Plan an dem zuletzt mittels Bescheid festgesetzten Leistungsbetrag orientiert und ein Ertrag in Höhe von rund 7,85 Mio € vorgesehen.

- Sonstige Zuweisungen

Zuweisung für die Schülerbeförderung

Die Zuweisung zum Ausgleich von Beförderungskosten ist in § 18 LFAG-NEU (altes Recht: § 15 LFAG) geregelt. Seit 2014 wurde die Berechnungsmethode vereinfacht abgestellt auf die ungedeckten Auszahlungen in diesem Bereich (Bezugsgröße: Ist-Ergebnis des Vorjahres). Dies wurde auch so in der neuen Gesetzesvorlage geregelt. Aussagen zur Ermittlung des Ansatzes 2024 wurden schon gemacht.

Abgeltung Gesundheitsamt

Durch landesgesetzliche Regelung erfolgte mit Beginn des Jahres 1997 die Eingliederung der Gesundheitsämter in die Verwaltungen der Landkreise und kreisfreien Städte. Zur Abgeltung der mit der Übernahme verbundenen Kosten (Personal-, Sach- und Investitionsaufwand) zahlt das Land eine pauschale Zuweisung außerhalb des Finanzausgleiches; in 2024 werden 2,834 Mio € erwartet.

In der Vergangenheit war dieser Betrag angemessen, die Corona-Krise hat jedoch gezeigt, dass in solchen Extremfällen die Kosten insbesondere für das Personal und die Sachaufwendungen explodieren und hier dringender Handlungsbedarf für weitere finanzielle Unterstützungen besteht. Der in 2020 geschlossene „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)“ zielt daher darauf ab, die Gesundheitsämter bundesweit personell aufzustocken, zu modernisieren und vernetzen. Die Verteilung der entsprechenden Bundesmittel wird über die Länder erfolgen und von diesen geregelt. Maßgeblich für die Verteilung werden die nach entsprechenden Vorgaben geschaffenen Stellen im Bereich des örtlichen Gesundheitsamtes sein. Für 2024 wird mit einer Unterstützung in Höhe von 1,160 Mio € gerechnet (Vorjahr: 1,205 Mio €).

Kommunalisierung des ehemals staatlichen Personals

Zum 1. Januar 1995 wurden die Landkreise verpflichtet, die bisher für die Aufgaben der Kreisverwaltung als untere Behörde der allgemeinen Landesverwaltung vom Land gestellten Beamten und Angestellten mit deren Zustimmung in den kommunalen Dienst zu übernehmen. Durch eine pauschale Zuweisung außerhalb des Finanzausgleichs wurde bisher der zusätzliche Personalaufwand weitgehend abgedeckt. Die Pauschalabgeltung ist in 2024 mit rd. 2,280 Mio € eingeplant.

- Kreisumlage

§ 58 der Landkreisordnung (LKO) legt die "Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung" für die Landkreise fest. Dort heißt es im Absatz 2: "Der Landkreis beschafft die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Finanzmittel, soweit seine sonstigen Finanzmittel nicht ausreichen,

1. soweit vertretbar und geboten aus Entgelten für seine Leistungen,
2. im Übrigen aus Steuern".

Absatz 4 des § 58 LKO ergänzt:

"Soweit Finanzmittel nach Absatz 2 und sonstige Finanzmittel den Finanzbedarf nicht decken, erhebt der Landkreis nach den näheren Bestimmungen des Landesfinanzausgleichsgesetzes jährlich eine Kreisumlage".

Zur Finanzierung seiner Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Sozial- und Jugendhilfeleistungen, Schulen, Kindertagesstätten, Schülerbeförderung, Kreisstraßenbau, Zivil-, Katastrophen- und Gesundheitsschutz usw., steht den Kreisen keine eigene nennenswerte und gestaltbare Einnahmequelle zur Verfügung. Die Aufwendungen des Kreises sind daher nahezu ausschließlich durch den Kommunalen Finanzausgleich einerseits sowie durch die Erhebung einer Kreisumlage von den kreisangehörigen Städten und Ortsgemeinden und den Verbandsgemeinden andererseits zu finanzieren.

Die Kreisumlage ist eine auf dem verfassungsrechtlich garantierten Selbstverwaltungsrecht der Gemeindeverbände in Artikel 28 Abs. 2 Satz 2 Grundgesetz gestützte, von der gemeindlichen Finanzmasse abgeleitete Einnahmequelle der Kreise, deren Erhebung der eigenverantwortlichen Entscheidung der Kreise obliegt. § 58 Abs. 3 der Landkreisordnung ermächtigt die rheinland-pfälzischen Landkreise in Verbindung mit § 31 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG-NEU; altes Recht: § 25 LFAG)), ihren Finanzbedarf durch die Erhebung einer Kreisumlage zu decken, soweit die übrigen Einnahmen aus Gebühren, Entgelten usw. sowie aus Steuern dazu nicht ausreichen. Ursprünglich als subsidiäres Restfinanzierungsmittel für Spitzenbedarfe konzipiert, ist die Kreisumlage mangels originärer Einnahmen der Kreise zum Hauptfinanzierungsmittel geworden; sie ist zudem die einzig gestaltbare Einnahmequelle der Landkreise.

Der Finanzbedarf, der durch die Kreisumlage gedeckt werden soll, wird maßgeblich durch Aufgaben bestimmt, die den Landkreisen als Pflichtaufgaben zugewiesen sind. Die steigenden Belastungen der Kreise, insbesondere im Bereich der sozialen Sicherung, sind hauptsächlich für den relativ starken Anstieg der Kreisumlagehebesätze der rheinland-pfälzischen Landkreise in den letzten Jahren.

Der Haushalt des Westerwaldkreises ist weitgehend von den sozialen Transferleistungen geprägt, die in der jüngeren Vergangenheit aufgrund der gesellschaftspolitischen Entwicklung und den daraus resultierenden gesetzgeberischen Maßnahmen immens gestiegen sind. Die Soziallasten hat der Gesetzgeber deshalb den Landkreisen zugewiesen, weil auf diesem Wege eine solidarische Lastenverteilung ermöglicht wird. Wäre dies nicht der Fall, so würden einzelne Städte und Gemeinden über die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit hinaus unverträglich belastet und andere begünstigt. Die Lastenverteilung über den Filter "Kreisumlage" soll so zu größerer kommunaler Gerechtigkeit führen.

Umlagegrundlagen waren bis 2022 die Schlüsselzuweisung A, die Schlüsselzuweisung B 2 sowie die Steuerkraftmesszahl (Bezugsgröße für 2023 sind die Quartale 04/2021 bis 03/2022). Nach dem ab Januar 2023 anzuwendenden Recht bilden die Umlagegrundlagen weiterhin die Schlüsselzuweisung A und die Steuerkraftmesszahl, aber nicht mehr die Schlüsselzuweisung B 2 (altes Recht) bzw. B (neues Recht). Nur noch die Zuweisung für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte (kurz: Zuweisung zentrale Orte u.a.) nach § 19 LFAG gehören mit zu den Umlagegrundlagen.

Empfänger der Schlüsselzuweisung A sind Ortsgemeinden, verbandsfreie Gemeinden, große kreisangehörige Städte und kreisfreie Städte. Diese Umlagegrundlage steigt (bezogen auf die Region des Westerwaldkreises) im Vergleich zum Vorjahr um rund 611 T€. Der Anstieg „altes Recht“ (2022) auf neues Recht (2023) war hingegen erheblich (von 12,96 Mio € auf 17,82 Mio €). Seit 2023 ist auch neu, dass nunmehr alle Gebietskörperschaftsgruppen, also auch die Ortsgemeinden, Schlüsselzuweisung B erhalten. Diese bleibt jedoch wie bereits

erwähnt bei der Berechnung der Kreisumlage außen vor. Die Umlagegrundlage „Zentrale Orte“ kommt neu hinzu, kann jedoch die vormals zu berücksichtigende Schlüsselzuweisung B 2 nicht kompensieren. In 2022 betrug die Schlüsselzuweisung B 2 rund 19,87 Mio €, die Zuweisung zentrale Orte betrug 2023 nur 5,96 Mio €, für 2024 wird mit 5,49 Mio € kalkuliert.

Der alte und neue Hauptbestandteil der Kreisumlage, die Steuerkraftmesszahl, steigt voraussichtlich in 2024 im Vergleich zum Basisjahr 2023 um rund 9,87 Mio €. Der Anstieg von 2022 auf 2023 war hier herausragend: In 2022 betrug sie 270,75 Mio € und in 2023 wird von 316,47 Mio € ausgegangen. Dies hatte zwei Ursachen: zum einen schlugen die erhöhten Nivellierungssätze für die Grundsteuer A, B und die Gewerbesteuer zu Buche, zum anderen war 2023 im Westerwaldkreis erneut ein starker echter Anstieg der Steuereinnahmen zu verzeichnen (vom Gesamtanstieg entfielen ca. 30 % auf die Anhebung der Nivellierungssätze, bei den übrigen 70 % handelte es sich um echte Steuermehreinnahmen). Bezogen auf die Steuerkraft für das Basisjahr 2024 entspricht ein Prozent Kreisumlage rund 3,5 Mio €.

Auf dieser Grundlage kann der **Haushaltsausgleich des Finanzhaushalts** mit einer 42 %-igen Kreisumlage und dem daraus resultierenden Ertrag in Höhe von 147,1 Mio € erreicht werden. Dies ist zunächst für die kommunale Familie eine weiterhin erfreuliche Entwicklung, denn so sollte den Ortsgemeinden auch unter Berücksichtigung der Verbandsgemeindeumlage, die im Jahr 2023 im Durchschnitt bei 32,15% lag, ein entsprechend hoher Anteil an den eigenen Steuererträgen verbleiben.

Um den vorliegenden Ergebnishaushalt ausgleichen zu können, wurden bereits im Rahmen der Haushaltsaufstellung Einsparpotentiale ausfindig gemacht und entsprechend ausgeschöpft. Dabei lag das Hauptaugenmerk darauf, eine solide Basis zu erhalten, um allen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen zu können und darüber hinaus weitere Impulse für eine lebenswerte Gestaltung unserer Region setzen zu können. In diesem Zusammenhang seien die in 2022 neu geschaffene Leistung „Integriertes Klimaschutzkonzept“ (Produkt 5.5.4.4 –Energie- und Umweltberatung; Teilhaushalt 09 Umwelt) wie auch die weitere Umsetzung des „Bedarfsplans 2021 – Überörtlicher Brandschutz, überörtliche Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz des Westerwaldkreises“ (vom KT am 25.09.2020 beschlossen) und der „Digitalpakt Schulen“ exemplarisch genannt. Diese und ähnliche Projekte erstrecken sich über mehrere Jahre und können oftmals nur in Kooperation mit den kreisangehörigen Gemeinden erfolgreich umgesetzt werden. Umso wichtiger ist es, dass auch den umlagepflichtigen Kommunen ein finanzieller Freiraum für die Mitgestaltung der vielfältigen gesellschaftspolitischen Herausforderungen belassen wird.

In einem Beitrag des Rechnungshofes Rheinland-Pfalz zum Thema „Landkreise – Haushaltsausgleich, Kreisumlage und Kommunalaufsicht“ führt dieser u.a. aus: „Ein Eingriff in die Steuerertragshoheit ist nach einer Entscheidung des OVG aus dem Jahr 2014 jedenfalls so lange ausgeschlossen, wie die Kreisumlage zusammen mit anderen Umlagen nicht mehr als 96 % der Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Gemeinden abschöpft.“ Diese Aussage sollte bei den anstehenden Herausforderungen gerade auf gemeindlicher Ebene eher kritisch bewertet werden. So würde letztendlich nur erreicht, dass bei mangelhafter Ausstattung aus dem Finanzausgleich die kommunale Familie sich gegenseitig die knappen Finanzmittel entzieht und eine flächendeckende Mangelverwaltung die Folge wäre.

Ob allerdings losgelöst die „moderate“ Umlagebelastung in Höhe von „nur“ 42 % im Westerwaldkreis zukunftsfähig bleibt, scheint insbesondere mit Blick auf die noch kommenden enormen Kostensteigerungen gerade im Bereich der Kindertagesstätten und des öffentlichen Personennahverkehrs zumindest in Frage gestellt. Zudem ist derzeit vollkommen offen, wie sich der Energie- und Arbeitsmarkt (Stichwort: Fachkräftemangel) in den nächsten Jahren entwickeln wird, insbesondere ob wir es nur mit einem temporären Problem zu tun ha-

ben oder sich ein dauerhafter Trend abzeichnet. Bei letzterem kommt es ganz entscheidend darauf an, wie sensibel die Wirtschaft darauf reagiert. Dabei belastet bereits jetzt die gestiegene Inflation das tägliche Leben in sehr vielen Bereichen.

Wie hoch der Umlagebedarf ist, kann rechnerisch unter Anwendung von § 72 GemO ermittelt werden. Danach beträgt der Umlagebedarf unter Berücksichtigung der vorliegenden Planwerte für 2024 rund 147 Mio € (Umlagebedarf 1; entspricht 42 % Kreisumlage). Es handelt sich hierbei um genau den Betrag der benötigt wird, um den Finanzhaushalt auszugleichen. Der „echte“ Umlagebedarf 1, der benötigt wird um den Ergebnishaushalt auszugleichen, liegt bei rund 153, 8 Mio € (entspricht 44 % Kreisumlage). Insbesondere die Tatsache, dass der Westerwaldkreis aufgrund der guten Jahresabschlüsse der letzten Jahre auf eine hohe Liquidität zurückgreifen kann, hat dazu bewogen, den vorliegenden Verwaltungsentwurf mit 42 % Kreisumlage und damit mit dem Minimalziel „Ausgleich des Finanzhaushalts“ aufzustellen.

Aufgrund der Regelungen des § 18 GemHVO (VV Nr. 3 Satz 2) und der Auswertung des Musters 26 (Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse) wird die Aufsichtsbehörde ersucht werden, rechtliche Bedenken hinsichtlich des Verstoßes gegen das Haushaltsausgleichsgebots für das Jahr 2024 zurückzustellen: So ist es nahezu einmalig, dass für den Trägeranteil der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in 2024 eine Nachzahlung in einer Größenordnung von 8,2 Mio € eingeplant werden muss. Da dies nicht alle Gemeinden gleichermaßen betrifft, eine Sonderumlage bei der Kreisumlage jedoch nicht vorgesehen ist, sollte dieser Anteil gerade für alle Ortsgemeinden durch eine Umlageerhöhung „in Rechnung gestellt werden“. Zudem wird davon ausgegangen, dass in den Folgejahren der Haushaltsausgleich –wahrscheinlich einhergehend mit weiteren Umlageerhöhungen- gelingen wird.

Der Kreisumlagesatz lag seit 2008 konstant bei 40 %. Lediglich in den Jahren 2012 und 2013 erfolgte eine Anhebung auf 41 %.

Damit blieb den umlagepflichtigen Kommunen in den vergangenen Jahren ein ausreichender Freiraum sowie ein hohes Maß an Planungssicherheit, um eigenverantwortlich mit den ihnen zur Verfügung stehenden Finanzmitteln umzugehen. Aufgrund der überwiegend als gut zu bezeichnenden Finanzsituation der westerwälder Städte, Orts- und Verbandsgemeinden sowie der sparsamen Haushaltsführung des Westerwaldkreises konnten seit Jahren die landesweiten Durchschnittssätze der Kreisumlage „unterboten“ werden. Dabei spielt die positive Entwicklung der Steuerkraft, an welcher die westerwälder Bürgerinnen und Bürger und die vielen gut aufgestellten heimischen Wirtschaftsunternehmen unmittelbaren Anteil haben, eine maßgebliche Rolle.

Die neuen Regelungen des KFA stellen zudem den Verbands- und Ortsgemeinden zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung: So ist die Schlüsselzuweisung A im Vergleich zum Vorjahr erheblich angestiegen, zudem erhalten künftig auch die Ortsgemeinden in Abhängigkeit von der eigenen Steuerkraft eine Schlüsselzuweisung B. Die letztgenannte verbleibt komplett als Ertrag bei den Verbands- und Ortsgemeinden, denn sie ist nicht mehr Bestandteil der Umlagegrundlage. Genau lässt sich die Auswirkung auf jede einzelne Kommune wahrscheinlich jedoch erst nach einer mehrjährigen Erprobungsphase des neuen Finanzausgleichssystems beurteilen.

Betrachtet man die Gesamtsituation der umlagepflichtigen Kommunen im Westerwaldkreis, so bestätigt sich der Eindruck einer insgesamt stabilen Finanzlage auf allen kommunalen Ebenen: Neben den 40% Kreisumlage wurden die westerwälder Gemeinden in 2023 zur Leistung von durchschnittlich 32,15% (ohne Sonderumlage; Vorjahreswert: 31,94 %) bzw. von 32,81 % (mit Sonderumlage; Vorjahreswert: 32,54 %) Verbandsgemeindeumlage herangezogen. Damit verblieben bisher bei den Ortsgemeinden im Durchschnitt 27,85 % bzw. 27,19

% der Umlagegrundlagen für eigene Zwecke. Dass sich dieser Trend in 2024 (auf Verbandsgemeindeebene) fortsetzen wird, bleibt zu hoffen, ist aktuell aber nicht bekannt.

Der Blick auf die Finanzsituation der umlagepflichtigen Kommunen war dem Westerwaldkreis schon immer wichtig.

Auch gerichtsseitig wurde zuletzt diese Verpflichtung der umlageerhebenden Landkreise und Verbandsgemeinden bestätigt.

So hat das Oberverwaltungsgericht (OVG) Rheinland-Pfalz mit Urteil vom 12. Juli 2023 (Aktenzeichen: 10 A 10425/19.OVG (Kreisumlage)) anlässlich einer Klage einer Ortsgemeinde entschieden, dass im Rahmen des Gleichrangs des Finanzbedarfs der kommunalen Gebietskörperschaften der Landkreis bei der Erhebung seiner Kreisumlage auch den Finanzbedarf der umlagepflichtigen Gemeinden zu ermitteln hat. Das OVG führt in seinem Urteil aus, dass dem Kreistag bei der Beschlussfassung über den Kreisumlagehebesatz ein aktueller bezifferter Bedarfsansatz aller umlagepflichtigen Kommunen vorliegen muss. In einer gemeinsamen Arbeitsgruppe von Landkreistag und Gemeinde- und Städtebund wurde in einem ersten Schritt die Berechnung des Bedarfsansatzes definiert (*Anmerkung: Unsere Verbandsgemeinden haben daraufhin die Daten für die Berechnung des Bedarfsansatzes auf der Basis der Finanzpläne zusammengestellt und geliefert. Letztendlich gibt es ein nahezu gleichlautendes Urteil für die Erhebung der Verbandsgemeindeumlage*).

Die Ermittlung des finanziellen Bedarfsansatzes der kreisumlagepflichtigen Gebietskörperschaften wurde bei der Haushaltsplanung 2024 berücksichtigt und wird dem Kreistag im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushaltsplan zwecks eigener Beurteilung zur Verfügung gestellt.

Allein die bereits bezifferte durchschnittliche Umlagebelastung lässt die Schlussfolgerung zu, dass die finanzielle Mindestausstattung der umlagepflichtigen Kommunen mehr als gewährleistet ist, stehen doch jeder Kommune (bei einem Kreisumlagesatz in Höhe von 42 % und einem angenommenen unveränderten Durchschnittswert der VG-Umlage) im Schnitt zwischen 25,19% und 25,85% der Umlagegrundlagen für die eigenen Aufgaben zur Verfügung. Diese durchweg gute Ausgangslage spiegelt sich auch bei der Verschuldung und dem Bestand an liquiden Mitteln wider.

2022 (31.12.)	Einwohner- zahl (Stand 30.06.2022)	Investitions- kredite €	in €/Einw.	Landes- durch- schnitt Inv.- Kredite (2022)*	Liquiditäts- kredite €*	in €/Einw.	Schuldenstand insgesamt €	in €/Einw.	Liquide Mittel €	in €/Einw.
Städte und OG	208.298	51.105.338,00	245,35	1.420,00	961.481,00	4,62	52.066.819,00	249,96	258.940.300,00	1.243,12
VG	208.298	51.360.131,00	246,57	863,00	0,00	0,00	51.360.131,00	246,57	44.807.016,00	215,11
Kreis	208.298	4.738.109,00	22,75	1.277,00	0,00	0,00	4.738.109,00	22,75	82.078.079,52	394,04

*Quelle: Kommunalbericht Rechnungshof Rlp 2023

Summe	108.165.059,00	519,28	385.825.395,52	1.852,28
-------	----------------	--------	----------------	----------

Stellt man die liquiden Mittel den Verbindlichkeiten gegenüber, so verbleibt ein positiver Bestand, d.h. insgesamt würden die liquiden Mittel mehr als ausreichen, die Schulden auf kommunaler Ebene zu begleichen. Es verbliebe sogar ein nicht unerhebliches Pro-Kopf-Guthaben.

An dieser Stelle wird auch auf das Muster 5 verwiesen: Es enthält eine Übersicht über die Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und die freien Finanzspitzen aller umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften. *(Anmerkung: Die obige Darstellung wie auch das Muster 5 basieren u.a. auf den Meldungen der maßgeblichen Steuerkraftmesszahlen durch die Verbandsgemeinden und einer statistischen Auswertung unserer Kommunalaufsicht (Finanzstatistik 2023)).*

In der Doppik sind neben dem aktuellen Haushaltsjahr auch die drei folgenden Planjahre (Finanzplan) darzustellen. Auch für diese Jahre ist grundsätzlich ein Haushaltsausgleich herbeizuführen. Leider ist es sehr schwierig, verlässliche Prognosen gerade bezogen auf die Mittel aus dem Finanzausgleich sowie aus der Kreisumlage zu treffen. Auch die unsichere weltpolitische Gesamtlage erschwert einen realistischen Blick in die Zukunft. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass es in den drei Folgejahren wieder gelingen wird, den Haushaltsausgleich in allen drei Komponenten zu erreichen. Soweit die Umlagegrundlagen nicht entsprechend ansteigen, könnte gegebenenfalls eine Anpassung des Umlagesatzes geboten sein. Wegen der Vielzahl an Unwägbarkeiten kann es sich bezüglich der Folgejahre jedoch nur um eine vorsichtige Einschätzung handeln. Letztendlich ist es immer erst nach Vorlage von konkreten Berechnungsgrundlagen und Orientierungsdaten möglich, für das jeweils zu planende Haushaltsjahr eine Entscheidung bezüglich der Höhe des Umlagesatzes zu treffen.

Die Entwicklung der einzelnen Umlagegrundlagen zeigt die nachfolgende Übersicht:

	2019 (endg.) Mio €	2020 (endg.) Mio €	2021 (endg.) Mio €	2022 (endg.) Mio €	2023 (endg.) Mio €	2024 (vorl.) Mio €	Vergleich 24/23	
							Mio €	v.H.
Steuerkraftzahlen								
Grundsteuer A	0,494	0,494	0,481	0,488	0,534	0,547	0,013	2,43
Grundsteuer B	24,352	24,468	24,657	25,265	32,426	32,150	-0,276	-0,85
Gewerbesteuer**	99,910	130,728	118,828	123,768	155,464	159,858	4,394	2,83
Gemeindeanteil EK-Steuer	86,607	91,843	89,524	93,960	101,035	106,766	5,731	5,67
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	12,880	15,050	16,064	17,392	16,719	15,899	-0,820	-4,90
Ausgleichsleistung	9,011	8,021	9,168	9,874	10,289	11,115	0,826	8,03
Summe Steuerkraftzahlen	233,254	270,604	258,722	270,747	316,467	326,335	9,868	3,12
Schlüsselzuweisungen Gemeinden/VGs								
Schlüsselzuweisungen A	11,876	11,612	12,728	12,955	17,815	18,426	0,611	3,43
Zuw. für zentrale Orte***	17,693	15,521	19,499	19,874	5,961	5,489	-0,472	-7,92
Summe Schlüsselzuweisungen	29,569	27,133	32,227	32,829	23,776	23,915	0,139	0,58
Umlagegrundlagen insgesamt	262,823	297,737	290,949	303,576	340,243	350,250	10,007	2,94
Hebesatz in v.H.	40	40	40	40	40	42		
nachrichtlich Landesdurchschnitt in v.H.	42,7	43,69	43,72	44,16	43,81	*		
Kreisumlageaufkommen	105,129	119,095	116,38	121,43	136,097	147,105	11,008	8,09

* Durchschnittswert noch nicht bekannt

Planwert gerundet: 147,1

**in der Gewerbesteuer sind Kompensationszahlungen enthalten (2021: 11,451 Mio €; 2022: 1,458 Mio €)

***bis 2022 Schlüsselzuweisung B2

Die einzelnen Zuweisungen nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz haben sich wie folgt entwickelt:

	2019 (endg.) Mio €	2020 (endg.) Mio €	2021 (endg.)* Mio €	2022 (endg.)* Mio €	2023 (endg.)* Mio €	2024 (vorl.) Mio €	Vergleich 24/23	
							Mio €	v.H.
Schlüsselzuweisung B1 (Einwohnerbetrag)	7,020	7,036	7,038	7,095	0,000	0,000	0,000	
Schlüsselzuweisung B (bis 2022 SZ B2)	18,641	7,075	19,384	16,670	32,151	31,000	-1,151	-3,58
Schlüsselzuweisung C1	2,147	2,021	2,196	3,171	0,000	0,000	0,000	
Schlüsselzuweisung C2	3,985	4,149	4,550	4,664	0,000	0,000	0,000	
Investitionsschlüsselzuweisung	1,346	1,348	1,348	1,696	0,000	0,000	0,000	
Allgemeine Straßenzuweisung	3,111	3,115	3,118	3,109	0,000	0,000	0,000	
Zuweisung für Schülerbeförderung pp.	8,390	7,869	7,869	7,869	7,869	7,850	-0,019	-0,24
Zusammen	44,640	32,613	45,503	44,274	40,020	38,850	-1,170	-2,92

* Schülerbeförderung noch nicht endgültig

Erträge der sozialen Sicherung (Ifd. Nr. E 3 Gesamtergebnisplan)

In den meisten Bereichen der Sozial- und Jugendhilfe werden Einnahmen aus Kostenbeteiligungen, Umlagen, Erstattungen vom Land, von anderen Sozialleistungsträgern oder von Privatpersonen erzielt. Diese Erträge summieren sich beim Westerwaldkreis auf insgesamt rd. 82,448 Mio € und vermindern die Aufwendungen des Kreises zur sozialen Sicherung. Zur Entwicklung der sozialen Transferleistungen wurde bereits ausführlich berichtet.

Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte (Ifd. Nr. E 4 und E 5 Gesamtergebnisplan)

Die öffentlich- und privatrechtlichen Leistungsentgelte haben ein Gesamtaufkommen von rd. 6,395 Mio €. Im Vergleich zum Vorjahr steigen sie um 0,534 Mio €. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

➤ Verwaltungsgebühren	5,248 Mio €
➤ Benutzungsgebühren und sonstige Entgelte	0,590 Mio €
➤ Fahrtkostenerstattungen Schülerbeförderung	0,240 Mio €
➤ Übrige Entgelte	0,158 Mio €
➤ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,159 Mio €

Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Ifd. Nr. E 6 Gesamtergebnisplan)

Dieser Ertragsposten hat einen Umfang von 11,393 Mio € und verteilt sich auf:

➤ Erstattungen vom Land	0,788 Mio €
➤ Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,647 Mio €
➤ Erstattungen von Eigenbetrieben	0,218 Mio €
➤ Erstattungen zur finanziellen Entlastung der Kommunen	9,739 Mio €

Bei den Erstattungen von Eigenbetrieben handelt es sich um eine Kostenumlage des Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetriebes für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Kreisverwaltung sowie um die Erstattung der in Vorlage gezahlten Personalaufwendungen der Werkleitung. Bei den genannten Erstattungen zur finanziellen Entlastung der Kommunen handelt es sich um anteilige Bundesmittel, welche dauerhaft die Finanzkraft auf dieser Ebene stärken soll. Die Umsetzung erfolgte ab 2020 und wurde zusammen mit den Gewerbekom-

pensionszahlungen rechtlich umgesetzt. Die o.g. Entlastung wird seitdem künftig regelmäßig geleistet und orientiert sich an der Einwohnerzahl und dem Aufwand an den Kosten der Unterkunft der jeweiligen Kommune. Die Gewerbesteuerkompensationszahlung wurde umlagerelevant in den Jahren 2021 und 2022 an die Städte und Ortsgemeinden gezahlt. Hiervon hat der Westerwaldkreis somit „nur“ indirekt partizipiert.

Sonstige laufende Erträge (Ifd. Nr. E 7 Gesamtergebnisplan)

Die sonstigen laufenden Erträge mit einem Umfang von rd. 4,143 Mio € setzen sich wie folgt zusammen:

- | | |
|--|-------------|
| ➤ Buß- und Verwarnungsgelder, Säumniszuschläge, Mahngebühren, Spenden usw. | 0,501 Mio € |
| ➤ Nichtzahlungswirksame Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen | 3,591 Mio € |
| ➤ Sonstige laufende Erträge | 0,051 Mio € |

3.2 Finanzhaushalt

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Ifd. Nr. F 23 Gesamtfinanzplan)

An dieser Stelle werden die saldierten ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen dargestellt. Die im Gesamtfinanzplan ausgewiesenen Beträge weichen insofern von denen des Ergebnishaushaltes ab, als dass die nichtzahlungswirksamen Erträge (insbesondere aus der Auflösung der Sonderposten) und Aufwendungen (insbesondere für Abschreibungen und Rückstellungen) nicht im Finanzhaushalt zu veranschlagen sind. Der Saldo beträgt rund 707 T€. Zum Haushaltsausgleich muss dieser Betrag ausreichen, um die ordentlichen Tilgungsleistungen (680 T€) zu decken. Dies ist gegeben. Unter der laufenden Nr. F 44 wird die freie Finanzspitze in Höhe von 27 T€ nachrichtlich ausgewiesen.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Ifd. Nr. F27, F32 und F33 Gesamtfinanzplan)

Den Investitionsauszahlungen von rd. 29,638 Mio € (Pos. F 32) stehen Einzahlungen -hauptsächlich aus Zuwendungen des Bundes und des Landes- von rd. 12,741 Mio € (Pos. F 27) gegenüber. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. F 33) beträgt somit minus 16,897 Mio €. Zur Finanzierung der investiven Ausgaben stehen dem Kreis mit Ausnahme der Zuweisungen und sonstigen Zuschüsse lediglich Investitionskredite zur Verfügung, weil andere Einnahmequellen nicht vorhanden sind. Zu den Landeszuweisungen zählte bis 2022 auch die Investitionsschlüsselzuweisung, soweit sie nicht zum Ausgleich des Ergebnishaushalts verwendet wurde. Im neuen KFA gibt es keine allgemeine Schlüsselzuweisung für Investitionen mehr. 2022 hat der Westerwaldkreis hier noch 1,7 Mio € vereinnahmen können.

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (Ifd. Nr. F 28 Gesamtfinanzplan)

Insgesamt sind im vorliegenden Planwerk Auszahlungen in Höhe von rd. 10,989 Mio € eingeplant. Es handelt sich im Wesentlichen um Investitionsprojekte Dritter, bei denen eine Verpflichtung des Westerwaldkreises zur Beteiligung besteht. Daneben gehören die Beschaffungsvorgänge von Softwarelizenzen oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € zu dieser Position. Insbesondere der Teilhaushalt 03 (Schulen und Immobilien mit den Bereichen Schulen, Informationstechnik, Rettungsdienst und Brand- und Katastrophenschutz) und der Teilhaushalt 07 (Jugend und Familie mit dem Bereich Kindertagesstätten) sind betroffen. Die Steigerung von 2022 zu 2023 in Höhe von fast 5 Mio € hat ihre Hauptursache in einem Urteil des OVG Koblenz aus dem Dezember 2022: Dort wurde entschieden, dass sich die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit 40 % an den zuwendungsfähigen Investitionskosten nach Abzug von Zuwendungen Dritter zu beteiligen haben. Damit ist der Landkreis verpflichtet, entsprechende Mittel bereitzustellen.

- | | |
|---|-------------|
| ➤ Zuweisungen an Gemeinden u. Zweckverbände für den Kindertagesstättenbereich | 6,000 Mio € |
| ➤ Zuweisungen an freie Träger für den Kindertagesstättenbereich | 2,000 Mio € |

➤ Zuweisungen für den Rettungsdienst sowie den Zivil- und Katastrophenschutz	1,848 Mio €
➤ Zuweisungen für andere Träger (Baumaßnahmen und beweglichen Anlagegütern über 1.000 €)	0,520 Mio €
➤ Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände im Bereich Straßenbau	0,491 Mio €
➤ Beschaffung von Lizenzen für Software über 1.000 € u.a	0,130 Mio €

Auszahlungen für Sach- und Finanzanlagen (Ifd. Nr. F 29 und F 30 Gesamtfinanzplan)

Der aktuelle Ansatz beträgt rd. 18,648 Mio € (davon Sachanlagen: 18,602 Mio €). Die Positionen sind rund 4,803 Mio € niedriger als im Vergleich zum Vorjahr veranschlagt. Betroffen ist hauptsächlich das allgemeine Gebäudemanagement, der Schulbereich und Kreisstraßenbau. Neben verschiedenen Einzelmaßnahmen sind hierunter auch alle Auszahlungen für Wirtschaftsgüter über 1.000 € veranschlagt.

Der Gesamtbetrag verteilt sich wie folgt:

➤ Bauinvestitionen	9,663 Mio €
davon: KIPKI	2,068 Mio €
➤ Auszahlungen für Wirtschaftsgüter über 1.000 € (alle Bereiche)	1,679 Mio €
➤ Investitionen für den Neu-, Um- und Ausbau von Kreisstraßen u. Radwegen.	6,545 Mio €
➤ Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz (Fahrzeuge u.a.)	0,415 Mio €
➤ Sonstiges	0,346 Mio €
davon KIPKI	0,300 Mio €

Die einzelnen Investitionsmaßnahmen werden bei dem jeweiligen Produkt sowie gesammelt in der Investitionsübersicht dargestellt und erläutert. Weitergehende Ausführungen sind somit an dieser Stelle entbehrlich. Als größere Einzelpositionen sind in 2024 die Investitionen an der Anne-Frank-Realschule Montabaur (2,0 Mio €; Produkt 2.1.5.1), am Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung (IT-Infrastruktur und Anbau 1,5 Mio €; Produkt 1.1.4.1), am Schulzentrum Höhr-Grenzhausen (Neubau Sport- und Freizeitanlage Schulzentrum; 0,45 Mio €; Produkt 2.1.9.1), an der BBS Westerbürg (Umbau Kfz-Bereich und Neubau Parkplatz plus PV-Anlage; 0,2 Mio €; Produkt 2.3.1.1) und an der BBS Montabaur (Schaffung Zahnmedizinischer Fachraum; 0,6 Mio €; Produkt 2.3.1.2) vorgesehen.

Bei den Investitionen in die Kreisstraßen ist das vom Kreisausschuss (KA) in seiner Sitzung vom 20.11.2023 beschlossene Kreisstraßenbauprogramm vorab eingeplant. Zudem ist für den Radwegebau ein Ansatz in Höhe von 0,5 Mio € vorgesehen.

Im Bereich Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz (Produkte 1.2.6.0, 1.2.7.0 und 1.2.8.0) stehen auch in 2024 größere Projekte an bzw. werden fortgeführt. Für die Anschaffung von Notfallkrankenzugwagen verschiedener örtlicher Sanitätsdienste ist ein Gesamtkreisanteil in Hö-

he von 185 T€ vorgesehen. Für die Beschaffung von geländegängigen Einsatzleitfahrzeugen stehen 200 T€ bereit, für die interkommunale Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs (TLF) 4000 beträgt der Kreisanteil 30 T€.

Insgesamt wurde im Rahmen der Haushaltsaufstellung auch im investiven Bereich im Einzelfall abgewogen, ob die jeweilige Maßnahme unabdingbar ist, weil z.B. bereits vorbereitende Arbeiten stattgefunden haben bzw. bei Nichtausführung mit Folgeschäden zu rechnen ist. Laufende Projekte werden selbstverständlich fortgeführt.

Einen Sonderfall stellen dabei die Projekte aus dem Bereich „KIPKI“ dar: Bei dem Förderprogramm „Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation“ (KIPKI) handelt es sich um ein von der Landesregierung initiiertes Förderprogramm mit einem Fördervolumen von 250 Mio €. Mit diesen Fördergeldern sollen die Kommunen in Rheinland-Pfalz dabei unterstützt werden eigene Maßnahmen zum Klimaschutz oder zu Klimawandelfolgeanpassungen umzusetzen. Dem Westerwaldkreis steht eine Fördersumme von rund 2,987 Mio € zur Verfügung. Die Maßnahmen sind bis zum 31.01.2024 zu beantragen, die Umsetzung hat bis zum 31.07.2026 zu erfolgen. Der KA hat in seiner Sitzung vom 20.11.2023 eine entsprechende Beschlussempfehlung für den Kreistag ausgesprochen. Es sind acht investive Einzelprojekte vorgesehen, welche sich auf den Teilhaushalt 03 (Schulen und Immobilien; verschiedene Produkte betroffen) und das Produkt 5.5.4.4 (Energie- und Umweltberatung; Teilhaushalt 09 (Umwelt)) verteilen. Allen veranschlagten Investitionen stehen Fördermittel des Landes in gleichlautender Höhe gegenüber.

Verpflichtungsermächtigungen

Insgesamt sind Verpflichtungsermächtigungen (VE) in Höhe von 15,020 Mio € eingeplant, deren tatsächliche Inanspruchnahme in 2025 vorgesehen sind. Betroffen sind die Bereiche Schulbau (Anne-Frank-Realschule Montabaur: Produkt 2.1.5.1), Kreisstraßenbau bzw. Radwegebau (Produkt 5.4.2.0) und Kindertagesstätten (Produkt 3.6.5.0).

Finanzierungstätigkeit

Der Finanzhaushalt schließt mit einem positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von rd. 707 T€ ab (vgl. Position F 23). Dieser Saldo übersteigt die Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten (680 T€; siehe Position F 36) um 27 T€. Dieser Betrag stellt die freie Finanzspitze dar. Nach § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken. Der Finanzhaushalt 2024 ist damit ausgeglichen.

In der lfd. Nr. F 33 wird der Saldo der Investitionsein- und -auszahlungen ausgewiesen (minus 16,897 Mio €). Dies entspricht dem Höchstbetrag, welcher als Investitionskredit aufgenommen werden dürfte.

Die Ermittlung eines eventuellen Kreditbedarfs stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Bezeichnung	T€
Investive Einzahlungen	12.740
- Investive Auszahlungen	29.638
= Saldo (Höchstkreditbedarf)	-16.898
+ Positiver Saldo der nicht investiven Ein- und Auszahlungen	707
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-16.191
- Auszahlungen für Tilgungen	680
+ Entnahme aus den liquiden Mitteln	16.871
= Kreditbedarf	0
Kreditbedarf abzüglich Tilgung (Nettoneuverschuldung bzw. Nettoentschuldung)	680

Liquide Mittel:

Durch die geplante Entnahme aus den liquiden Mitteln in Höhe von rund 16.871 T€ kann die Aufnahme eines Investitionskredites vermieden werden. Diese Entnahme kann aufgrund der aktuellen positiven Finanzlage erfolgen. Eine verlässliche und langfristige Liquiditätsplanung gestaltet sich bekanntermaßen sehr schwierig, zumal durch die übertragenen Ermächtigungen, welche sich nicht mehr in den Planwerten des Folgejahres wiederfinden, ein Großteil der liquiden Mittel gebunden ist. Der Zeitpunkt des Mittelabflusses sowohl aus übertragenen Ermächtigungen wie auch aus regulären Haushaltsansätzen des laufenden Planjahres kann selten genau bestimmt werden. Gerade Großbauprojekte wie im Schul- und Straßenbaubereich sind oftmals verwaltungsseitig schwer zu beeinflussen. Insbesondere der Bausektor ist durch die aktuell (noch) hohe Nachfrage, den Fachkräftemangel und die explodierenden Preise noch unberechenbarer geworden.

Daneben setzt sich im Bereich der sozialen Sicherung der Trend fort, dass die Landkreise immer häufiger Landes- bzw. Bundesleistungen vorfinanzieren müssen. Die Auswirkungen hiervon lassen sich an den bilanziellen Forderungen insbesondere gegenüber dem öffentlichen Bereich ablesen: Standen hier zum 31.12.2015 noch 15,2 Mio € zu Buche so waren in 2022 22,8 Mio € auszuweisen.

Damit man im Rahmen der Haushaltsplanung mit möglichst belastbaren Zahlen, bezogen auf die Liquidität, arbeiten kann, erfolgt eine Ermittlung der zur Verfügung stehenden liquiden Mittel unter Berücksichtigung des Bestandes an liquiden Mitteln zum Bilanzstichtag (31.12.2022; rund 113,3 Mio €) und der übertragenen Ermächtigungen (von 2022 auf 2023; rund 66,3 Mio €), die einen Teil der liquiden Mittel binden. Nach Abzug der für den Ausgleich des Nachtragshaushalts (2023; rund 18,5 Mio €) veranschlagten Betrag können die eingeplanten 16,9 Mio € zur Deckung des Finanzmittelbedarfs aus den liquiden Mittel entnommen werden.

Verschuldung:

Aufgrund der guten Finanzlage des Westerwaldkreises war es erstmals im Jahr 2014 möglich, neben den ordentlichen Tilgungen auch eine Sondertilgung zu leisten. In den folgenden Jahren hat der Kreistag unter Beachtung der jeweils aktuellen Haushaltslage immer wieder Sondertilgungen beschließen können. Da die Aufnahme von neuen Investitionskrediten in der jüngeren Vergangenheit nicht erforderlich war, konnten in den letzten elf Jahren (2012 bis 2022; jeweils Stand zum Jahresende) die Kreditverpflichtungen um rund 40 Mio € verringert werden.

Die nachfolgende Grafik zeigt eindrucksvoll die positive Entwicklung der langfristigen Schulden aus Investitionskrediten. Zum 31.12.2024 wird laut vorliegendem Plan die Gesamtverschuldung nur noch 3,4 Mio € betragen, das entspricht einer Quote von 16,24 € je Einwohner (Vorjahreswert: 19,53 €). Diese Ausgangslage eröffnet unserem Landkreis mit Blick auf die Zukunft den Raum für gebotene neue Investitionen.



4. Sonstiges

Bewirtschaftungsregelungen

Ein besonderes Augenmerk legt die kommunale Doppik auf die Bewirtschaftung der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel. Die Budgetierung gilt grundsätzlich für jeden Teilhaushalt. Nach § 4 Abs. 8 GemHVO bildet jeder Teilergebnishaushalt eine Bewirtschaftungseinheit. Die Bewirtschaftungsregelungen sind im Haushaltsplan oder im Teilergebnishaushalt anzugeben. Das gilt für die Teilfinanzhaushalte entsprechend. Ausnahmen hiervon sind per Haushaltsvermerk darzustellen. Zweckbestimmte Erträge sind kraft Gesetzes (bei rechtlicher Verpflichtung) bzw. kraft Haushaltsvermerk (z.B. bei einem sachlichen Zusammenhang zwischen Ertrag und Aufwand) zweckgebunden mit der Konsequenz, dass zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwandt werden dürfen. Die Übertragbarkeit von Ausgaben ist in § 17 GemHVO geregelt. Danach können ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen unter bestimmten Voraussetzungen zumindest für ein weiteres Jahr übertragen werden. Soweit Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtung zweckgebunden sind, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Die Ansätze für Investitionen im Finanzhaushalt bleiben wie bisher bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Teilhaushalte

Der Haushalt ist gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Zwingend vorgeschrieben ist die Bildung eines Teilhaushalts "Zentrale Finanzdienstleistungen". Die Teilhaushalte des Westerwaldkreises wurden nach der Organisation der Kreisverwaltung aufgestellt. Jede Abteilung der Kreisverwaltung bildet einen Teilhaushalt. Hinzu kommt der Teilhaushalt "Verwaltungsführung".

Die Teilhaushalte sind produktorientiert nach dem für die Landkreise entwickelten Standard-Kreis-Produktplan (der wiederum aus dem Produktrahmenplan des Landes entwickelt wurde) gegliedert. Der Haushalt des Westerwaldkreises gliedert sich in 11 Teilhaushalte:

01	Verwaltungsführung	07	Jugend und Familie
02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	08	Gesundheitsamt
03	Schulen und Immobilien	09	Umwelt
04	Bauen, Recht und Kultur	10	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
05	Ordnung und Verkehr	11	Zentrale Finanzdienstleistungen
06	Soziales		

Welche Produkte den einzelnen Teilhaushalten zugeordnet sind, ist aus einer gesonderten Aufstellung ersichtlich (Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte). Ferner sind die einzelnen Produkte in einem Vorblatt je Teilhaushalt aufgelistet.

Entwicklung des Eigenkapitals

Mit der Einführung der kommunalen Doppik wurden eine Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens und die Erstellung einer Eröffnungsbilanz (EB) erforderlich. Die EB ist als Gegenüberstellung von Vermögen (Aktivseite: Vermögensverwendung) und Kapital (Passivseite: Kapitalherkunft) des Kreises ein wesentlicher Bestandteil des doppelischen Rechnungssystems. Sie enthält wichtige Informationen, beispielsweise über die Höhe des Eigenkapitals. Das Eigenkapital stellt die Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) auf der Passivseite dar. Die Höhe des Eigenkapitals verändert sich jährlich zum 31.12. durch einen Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung. Die Höhe und Veränderung des Eigenkapitals ist eine wichtige Kennzahl; ihre Entwicklung ist gemäß § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung in der Haushaltssatzung jeweils zum Bilanzstichtag darzustellen. Der Kreistag des Westerwaldkreises hat in seiner Sitzung am 04.12.2009 die EB zum 01.01.2009 festgestellt. Danach betrug das Eigenkapital 173.323.376,68 €. Die Entwicklung bis heute kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	Eigenkapital (EK) in €	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in €	Veränderung EK im Vergleich zum Vorjahr in €	Bemerkung
2009 (EB)	173.323.376,68			Bis 2013 schlagen hier neben den
31.12.2009	158.956.423,69	0,00	-14.366.952,99	Ergebnissen der Jahresrechnung
31.12.2010	156.725.980,67	-1.895.847,18	-2.230.443,02	noch Korrekturbuchungen zur EB zu
31.12.2011	158.507.025,59	88.805,00	1.781.044,92	Buche sowie in 2011 und 2019 die
31.12.2012	165.459.020,70	4.796.613,80	6.951.995,11	Einbuchung einer sonstigen
31.12.2013	174.246.349,61	8.986.138,05	8.787.328,91	Rücklage
31.12.2014	178.455.734,28	4.209.384,67	4.209.384,67	positives bzw. negatives Ergebnis der Ergebnisrechnung wirkt sich unmittelbar auf das EK aus; in 2019 und 2021 war zudem eine Sonderrücklage zu bilden, welche nicht aufgelöst werden darf
31.12.2015	182.867.205,35	4.411.471,07	4.411.471,07	
31.12.2016	201.532.087,49	18.664.882,14	18.664.882,14	
31.12.2017	215.276.184,48	13.744.096,99	13.744.096,99	
31.12.2018	223.518.687,38	8.242.502,90	8.242.502,90	
31.12.2019	231.532.607,32	7.994.999,94	8.013.919,94	
31.12.2020	244.811.738,31	13.279.130,99	13.279.130,99	
31.12.2021	260.522.336,29	15.679.166,03	15.710.597,98	
31.12.2022**	272.993.294,85	12.470.958,56	12.470.958,56	
31.12.2023*	267.560.324,85	-5.432.970,00	-5.432.970,00	
31.12.2024	260.771.354,85	-6.788.970,00	-6.788.970,00	
31.12.2025	261.740.744,85	969.390,00	969.390,00	
31.12.2026	262.403.754,85	663.010,00	663.010,00	
31.12.2027	262.823.924,85	420.170,00	420.170,00	

*ab hier Planwert; **vorläufiger Wert

In den Folgejahren (nach Einführung der Doppik) haben sich neben den Ergebnissen der jeweiligen Ergebnisrechnung auch noch Korrekturen zur EB niedergeschlagen. Die Korrekturen waren im Übrigen nur bis zur Erstellung der Jahresrechnung 2013 möglich. Durch die „flexible“ Verbuchung der Investitionsschlüsselzuweisung konnte sogar einmalig (2009) ein Jahresergebnis von 0,- Euro erreicht werden. Seit Einführung der Doppik war lediglich im Jahr 2010 ein negatives Jahresergebnis, welches zu einer Verminderung des Eigenkapitals führte, festzustellen. Dieses konnte durch die positiven Abschlüsse des Jahres 2011 und 2012 aber bereits wieder ausgeglichen werden. Der Nachtragshaushalt 2023 würde laut Plan das Eigenkapital um 5,4 Mio € und der Haupthaushalt 2024 um 6,8 Mio € vermindern. Mit 260,8 Mio € bliebe das Eigenkapital zum 31.12.2024 weiterhin positiv, die Zahlen der Finanzplanung ab 2025 sehen wieder positive Ergebnisse und damit ein steigendes Eigenkapital vor.

Wie sich das Eigenkapital tatsächlich entwickeln wird, ist allerdings abhängig von den Rechnungsergebnissen und kann damit erst im Nachgang konkret beziffert werden.

Analyse des Haushalts des Westerwaldkreises

Bezeichnung	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsansätze		Finanzplan Folgejahre		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
A) Grunddaten						
Einwohnerzahl (30.06. des Vorjahres)	205.653	208.298	208.653	208.653	208.653	208.653
<u>Ergebnishaushalt</u>						
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	317.326.102,58	355.750.780	380.712.310	383.790.050	388.174.550	396.292.830
Zins- und sonstige Finanzerträge	602.477,70	2.105.800	3.505.650	2.105.360	1.605.100	1.104.810
Gesamtbetrag der Erträge	317.928.580,28	357.856.580	384.217.960	385.895.410	389.779.650	397.397.640
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	304.598.185,14	362.972.150	390.714.530	384.683.620	388.401.840	395.912.670
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	304.510,57	317.400	292.400	242.400	714.800	1.064.800
Gesamtbetrag der Aufwendungen	304.902.695,71	363.289.550	391.006.930	384.926.020	389.116.640	396.977.470
außerordentliches Ergebnis	-554.926,01	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag)	12.470.958,56	-5.432.970	-6.788.970	969.390	663.010	420.170
<u>Finanzhaushalt</u>						
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	14.526.353,42	3.045.530	706.570	9.628.240	9.487.720	9.367.520
- Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (ohne Umschuldung und Sondertilgung)	1.601.279,59	670.000	680.000	335.000	375.000	615.000
= freie Finanzspitze	12.925.073,83	2.375.530	26.570	9.293.240	9.112.720	8.752.520

Bezeichnung	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsansätze		Finanzplan Folgejahre		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
B) Ertragsanalyse						
Fehlbetragsquote in % (bezogen auf Gesamterträge)	0,00	-1,52	-1,77	0,00	0,00	0,00
<u>Allgemeine Umlagenquote</u>						
Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transferleistungen	229.018.057,84	259.569.250	276.173.650	276.561.810	280.665.470	288.130.940
Allgemeine Umlagenquote in % (bezogen auf Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	72,17	72,96	72,54	72,06	72,30	72,71
<u>Kreisumlagenquote</u>						
Erträge aus Kreisumlage	121.430.139,00	135.600.000	147.100.000	157.600.000	158.500.000	161.100.000
Kreisumlagenquote in % (bezogen auf Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	38,27	38,12	38,64	41,06	40,83	40,65
<u>Leistungsentgeltquote</u>						
Erträge aus Leistungsentgelten und Kostenerstattungen	16.174.543,27	8.245.990	17.788.040	19.404.570	19.268.460	19.145.420
Leistungsentgeltquote in % (bezogen auf Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	5,10	2,32	4,67	5,06	4,96	4,83
C) Aufwandsanalyse						
<u>Personal- und Versorgungsaufwandsquoten</u>						
Personal- und Versorgungsaufwendungen	46.606.875,97	51.026.610	55.356.980	57.559.950	59.856.230	62.244.190
Personalintensität 1 in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	15,30	14,06	14,17	14,96	15,41	15,72
Personalintensität 2 in % (bezogen auf lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	14,69	14,34	14,54	15,00	15,42	15,71
Personalaufwand je Einwohner	226,63	244,97	265,31	275,86	286,87	298,31
<u>Sach- und Dienstleistungsintensität</u>						
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.707.548,09	42.869.550	44.718.000	51.618.820	49.948.490	49.924.660
Sach- und Dienstleistungsintensität in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	10,08	11,81	11,45	13,42	12,86	12,61
Sach- und Dienstleistungsintensität je Einwohner	149,32	205,81	214,32	247,39	239,39	239,27

Bezeichnung	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsansätze		Finanzplan Folgejahre		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
<u>Soziallastquote</u>						
Aufwendungen der sozialen Sicherung	125.307.057,71	148.369.990	155.502.390	156.446.690	156.616.190	157.624.190
Soziallastquote in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	41,14	40,88	39,80	40,67	40,32	39,81
Sozialaufwendungen je Einwohner	609,31	712,30	745,27	749,79	750,61	755,44
<u>Abschreibungsintensität</u>						
Abschreibungen	10.236.746,44	10.528.740	10.613.190	10.613.190	10.613.190	10.613.190
Abschreibungsintensität in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	3,36	2,90	2,72	2,76	2,73	2,68
<u>Zinslastquote</u>						
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	304.510,57	317.400,00	292.400	242.400	714.800	1.064.800
Zinslastquote in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	0,10	0,09	0,07	0,06	0,18	0,27
Zinsdeckungsquote in % (bezogen auf lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	0,10	0,09	0,08	0,06	0,18	0,27
D) <u>Investitionstätigkeit</u>						
<u>Finanzierungsquoten</u>						
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.855.468,42	30.941.990	29.638.040	31.712.940	23.803.440	19.083.440
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.415.445,01	10.022.090	12.740.690	4.214.590	3.407.490	1.188.490
Zuwendungsfinanzierungsquote in %	54,95	32,39	42,99	13,29	14,32	6,23
Aufnahme von Investitionskrediten (ohne Kredite zur Umschuldung)	0,00	0,00	0,00	6.610.110	11.283.230	9.142.430
Kreditfinanzierungsquote in %	0,00	0,00	0,00	20,84	47,40	47,91
Eigene Finanzmittel für Investitionen	4.440.023,41	20.919.900	16.897.350	20.888.240	9.112.720	8.752.520
Eigenfinanzierungsquote in %	45,05	67,61	57,01	65,87	38,28	45,86

Bezeichnung	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsansätze		Finanzplan Folgejahre		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
E) Schulden						
<u>Nettoneuverschuldung (investive Kredite)</u>						
Einzahlungen aus der Aufnahme von Inv.-Krediten (einschl. Kredite zur Umschuldung)	0,00	0,00	0,00	6.610.110	11.283.230	9.142.430
Auszahlungen zur Tilgung von Inv.-Krediten (inkl. Sondertilgung und Umschuldung)	1.601.279,59	670.000	680.000	335.000	375.000	615.000
Nettoneuverschuldung (positiv)/Nettoentschuldung (negativ)	-1.601.279,59	-670.000	-680.000	6.275.110	10.908.230	8.527.430
<u>Nettoneuverschuldung (Liquiditätskredite)</u>						
Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen zur Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nettoneuverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>Nettoneuverschuldung bzw. Nettoentschuldung (Gesamt)</u>	-1.601.279,59	-670.000	-680.000	6.275.110	10.908.230	8.527.430
<i>nachrichtlich:</i>						
<u>Veränderung der liquiden Mitteln</u>						
(positiv: Entnahme; negativ: Zuführung)	0,00	18.544.370	16.870.780	11.595.000	0,00	0,00
<u>Schuldenstand (ohne Sondervermögen)</u>						
a) am Jahresanfang						
aus Krediten für Investitionen	6.339.388,86	4.738.109	4.068.109	3.388.109	9.663.219	20.571.449
aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aus Vorgängen, die Krediten wirtschaftl. gleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	6.339.388,86	4.738.109	4.068.109	3.388.109	9.663.219	20.571.449
b) am Jahresende voraussichtlich						
aus Krediten für Investitionen	4.738.109,27	4.068.109	3.388.109	9.663.219	20.571.449	29.098.879
aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aus Vorgängen, die Krediten wirtschaftl. gleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	4.738.109,27	4.068.109	3.388.109	9.663.219	20.571.449	29.098.879
<u>Pro-Kopf-Verschuldung (€/Einwohner)</u>						
am Jahresanfang	30,83	22,75	19,50	16,24	46,31	98,59
am Jahresende voraussichtlich	23,04	19,53	16,24	46,31	98,59	139,46

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Übersicht über die Teilhaushalte mit den zugeordneten Produkten

Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung
01 Verwaltungsführung		
	1.1.1.0	Leitung der Verwaltung und Dezernate
02 Zentrale Aufgaben und Finanzen		
	1.1.1.1	Zentrale Aufgaben
	1.1.1.2	Zentrale Steuerung / Controlling
	1.1.1.4	Gremien
	1.1.1.6	Gleichstellung
	1.1.1.7	Personalvertretung
	1.1.2.0	Personal
	1.1.3.0	Organisation
	1.1.4.6	Bürgerservice
	1.1.6.1	Finanzen
	1.1.6.2	Zahlungsabwicklung
	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung
	5.1.1.2	Kreisentwicklung
	5.3.6.1	Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur
	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung
	5.7.5.0	Tourismusförderung
03 Schulen und Immobilien		
	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)
	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste
	1.2.6.0	Brandschutz
	1.2.7.0	Rettungsdienst
	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz
	2.1.5.1	Anne-Frank-Realschule plus Montabaur

Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung
	2.1.5.2	Realschule plus Hachenburg und FOS Hachenburger Löwe
	2.1.7.1	Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur
	2.1.7.2	Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg
	2.1.8.1	Integrierte Gesamtschule Selters
	2.1.9.1	Schulzentrum Höhr-Grenzhausen
	2.2.1.1	Berggarten-Schule Siershahn
	2.2.1.2	Schiller-Schule Höhr-Grenzhausen
	2.2.1.3	Michael-Ende-Schule Bad Marienberg
	2.2.1.4	Burggarten-Schule Hachenburg
	2.2.1.5	Friedrich-Schweitzer-Schule Westerburg
	2.2.1.6	Schule am Rothenberg Hachenburg
	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Westerburg
	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Montabaur
	2.3.1.3	Keramisches Zentrum Höhr-Grenzhausen
	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
	2.4.2.0	Lernmittelfreiheit
	2.4.3.1	Schulartübergreifende Dienstleistungen
	2.4.3.3	Schulsport-Einrichtungen in Montabaur
	2.4.3.4	Gemeinsame Schuleinrichtungen in Montabaur
	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger
	2.5.2.1	Museen im Westerwald (Bereitstellung/Betrieb)
	5.4.2.0	Kreisstraßen
	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

04 Bauen, Recht und Kultur		
	1.1.8.2	Kommunalaufsicht
	1.1.9.0	Recht
	1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen
	1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle
	2.5.2.0	Museen im Westerwald (Kostenbeteiligung)
	2.6.2.0	Musikpflege (ohne Musikschulen)

Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung
	2.6.3.0	Kreismusikschule
	2.7.1.0	Kreisvolkshochschule
	2.8.1.0	Kulturförderung
	4.2.1.0	Förderung des Sports
	5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung
	5.1.1.7	Bauleitplanung
	5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren
	5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung
	5.2.2.0	Wohnungsbauförderung
	5.2.3.0	Denkmalschutz und Denkmalpflege

05 Ordnung und Verkehr		
	1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung
	1.2.2.3	Staatsangehörigkeit
	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
	1.2.3.1	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen
	1.2.3.3	Fahrerlaubnisse
	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen

06 Soziales		
	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt
	3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
	3.1.1.3	Hilfe zur Gesundheit
	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege
	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber
	3.1.6.1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
	3.1.6.2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
	3.1.6.3	Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung
	3.1.6.4	Leistungen zur sozialen Teilhabe
	3.1.6.9	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
	3.3.1.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	3.4.3.0	Betreuungswesen
	3.5.1.1	Wohngeld
	3.5.1.2	Landespflege- und Landesblindengeld
	3.5.1.4	Soziale Sonderleistungen
	3.5.2.0	Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz

07 Jugend und Familie		
	3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Jugendamt)
	3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen
	3.5.1.3	Elterngeld
	3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	3.6.2.0	Jugendarbeit
	3.6.2.4	Mitarbeiterfortbildung
	3.6.3.1	Jugend- und Schulsozialarbeit
	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie
	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung
	3.6.3.4	Hilfe für junge Volljährige
	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
	3.6.3.6	Adoptionsvermittlung
	3.6.3.7	Amtsvormundschaft
	3.6.3.8	Jugendgerichtshilfe
	3.6.4.0	Übergreifende Jugendhilfeplanung
	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder

08 Gesundheitsamt		
	4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung
	4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst

Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung
--------------	---------	-------------

	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz
	4.1.4.4	Stellungnahmen
	4.1.4.5	Beratung und Betreuung

09	Umwelt
-----------	---------------

	1.2.4.1	Lebensmittelüberwachung
	1.2.4.3	Fleischhygiene
	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen
	5.3.7.4	Abfallrecht
	5.5.2.0	Gewässeraufsicht
	5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz
	5.5.4.4	Energie- und Umweltberatung
	5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft
	5.5.5.3	Landwirtschaft
	5.5.5.8	Agrarfördermaßnahmen
	5.6.1.0	Immissionen

10	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
-----------	---

	1.1.8.1	Prüfung
--	---------	---------

11	Zentrale Finanzdienstleistungen
-----------	--

	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Doppischer Budgetplan 2024

<u>Ergebnis- und Finanzhaushalt</u>	Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben	164.586,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	229.018.057,84	259.569.250	276.173.650	276.561.810	280.665.470	288.130.940
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	67.363.526,28	83.250.640	82.447.540	83.376.940	83.644.440	84.264.940
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.827.770,50	5.699.730	6.236.430	6.133.430	6.033.430	5.936.300
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.703,03	161.100	158.850	158.850	158.850	158.750
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.196.069,74	2.385.160	11.392.760	13.112.290	13.076.180	13.050.370
E7 + Sonstige laufende Erträge	4.605.389,19	4.524.900	4.143.080	4.286.730	4.436.180	4.591.530
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	317.326.102,58	355.750.780	380.712.310	383.790.050	388.174.550	396.292.830
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	46.606.875,97	51.026.610	55.356.980	57.559.950	59.856.230	62.244.190
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.707.548,09	42.869.550	44.718.000	51.618.820	49.948.490	49.924.660
E11 - Abschreibungen	10.236.746,44	10.528.740	10.613.190	10.613.190	10.613.190	10.613.190
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	86.950.372,28	104.613.560	119.230.590	102.953.690	106.010.090	110.126.090
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	125.307.057,71	148.369.990	155.502.390	156.446.690	156.616.190	157.624.190
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.789.584,65	5.563.700	5.293.380	5.491.280	5.357.650	5.380.350
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	304.598.185,14	362.972.150	390.714.530	384.683.620	388.401.840	395.912.670
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	12.727.917,44	-7.221.370	-10.002.220	-893.570	-227.290	380.160
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	602.477,70	2.105.800	3.505.650	2.105.360	1.605.100	1.104.810
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	304.510,57	317.400	292.400	242.400	714.800	1.064.800
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	297.967,13	1.788.400	3.213.250	1.862.960	890.300	40.010
E20 Ordentliches Ergebnis	13.025.884,57	-5.432.970	-6.788.970	969.390	663.010	420.170
E21 Außerordentliches Ergebnis	-554.926,01	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	12.470.958,56	-5.432.970	-6.788.970	969.390	663.010	420.170
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	14.526.353,42	3.045.530	706.570	9.628.240	9.487.720	9.367.520
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.415.445,01	10.021.090	12.739.690	4.213.590	3.406.490	1.187.490
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.415.445,01	10.022.090	12.740.690	4.214.590	3.407.490	1.188.490
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.522.464,43	7.491.000	10.989.600	17.142.000	15.342.000	14.742.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.287.213,59	23.334.790	18.601.940	14.524.440	8.414.440	4.294.440
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	45.790,40	116.200	46.500	46.500	47.000	47.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.855.468,42	30.941.990	29.638.040	31.712.940	23.803.440	19.083.440
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.440.023,41	-20.919.900	-16.897.350	-27.498.350	-20.395.950	-17.894.950

Doppischer Budgetplan 2024

<u>Ergebnis- und Finanzhaushalt</u>	Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	10.086.330,01	-17.874.370	-16.190.780	-17.870.110	-10.908.230	-8.527.430
F35 + Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0	0	6.610.110	11.283.230	9.142.430
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	1.601.279,59	670.000	680.000	335.000	375.000	615.000
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-1.601.279,59	-670.000	-680.000	6.275.110	10.908.230	8.527.430
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-8.485.050,42	18.544.370	16.870.780	11.595.000	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-10.086.330,01	17.874.370	16.190.780	17.870.110	10.908.230	8.527.430
F41 Saldo der durchlaufenden Gelder	7.051.033,03	0	0	0	0	0
F42 Verwendung Finanzmittelüberschuss /Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-3.035.296,98	17.874.370	16.190.780	17.870.110	10.908.230	8.527.430
F43 Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	15.536.083,45	-18.544.370	-16.870.780	-11.595.000	0	0
F44 nachrichtlich:Ausgleich Finanzhaushalt	12.925.073,83	2.375.530	26.570	9.293.240	9.112.720	8.752.520

Teilhaushalt 01

Verwaltungsführung

Zugeordnete Produkte:

1.1.1.0 Leitung Verwaltung und Dezernate

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024							
Budgetebene 1	01	Verwaltungsführung	verantwortlich: Landrat Schwickert				
Teilhaushaltsplan		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		184.020,96	192.000	205.000	205.000	205.000	205.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		10.610,00	15.460	12.780	13.290	13.820	14.370
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		194.630,96	207.460	217.780	218.290	218.820	219.370
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		397.383,50	372.090	379.190	394.350	410.120	426.540
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		2.741,46	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		400.124,96	376.890	383.990	399.150	414.920	431.340
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		-205.494,00	-169.430	-166.210	-180.860	-196.100	-211.970
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis		-205.494,00	-169.430	-166.210	-180.860	-196.100	-211.970
E21 Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		-205.494,00	-169.430	-166.210	-180.860	-196.100	-211.970
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		-176.118,48	-148.270	-143.710	-157.460	-171.770	-186.660
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag		-176.118,48	-148.270	-143.710	-157.460	-171.770	-186.660
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	01	Verwaltungsführung	verantwortlich: Landrat Schwickert
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Landrat Schwickert
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern und intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.1.1.0	Leitung Verwaltung und Dezernate	

Beschreibung

Führung der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises; Behördenleitung; Vorsitz des Kreistages und des Kreisvorstandes; Leitung der Dezernate; Außenvertretung des Kreises

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Beschlüsse der Gremien

Leistungen

1.1.1.0.1 Leitung Verwaltung und Dezernate: Management des kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelnden Dienstleistungsunternehmens Kreisverwaltung des Westerwaldkreises.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen, Medien

Erläuterungen

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich zunächst im Bereich der sonstigen laufenden Erträge (**Position E7**) aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen, nicht genommenen Urlaub bzw. Überstunden sowie der Personal- und Versorgungsaufwendungen (**Position E9**) für Landrat und Beigeordnete.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die Jahre 2025, 2026 und 2027 wurden hier - wie bei allen anderen Produkten dieses Haushaltsplanes - mit einer pauschalen Steigerung von jeweils 4 % kalkuliert.

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-

Die Zuweisung des Landes zu den Personalkosten des kommunalen Landrats beträgt voraussichtlich 205 T€.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die sonstigen laufenden Aufwendungen umfassen 1,1 T€ an Verfügungsmitteln nach § 11 GemHVO und 3,7 T€ für Aufwendungen anlässlich von Sitzungen, Tagungen, Empfängen, zur Stiftung von Ehrenpreisen und für sonstige Repräsentationsverpflichtungen.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	01	Verwaltungsführung	verantwortlich: Landrat Schwickert					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Landrat Schwickert					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern und intern					
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.1.1.0	Leitung Verwaltung und Dezernate						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			184.020,96	192.000	205.000	205.000	205.000	205.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			10.610,00	15.460	12.780	13.290	13.820	14.370
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			194.630,96	207.460	217.780	218.290	218.820	219.370
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			397.383,50	372.090	379.190	394.350	410.120	426.540
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			2.741,46	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			400.124,96	376.890	383.990	399.150	414.920	431.340
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-205.494,00	-169.430	-166.210	-180.860	-196.100	-211.970
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-205.494,00	-169.430	-166.210	-180.860	-196.100	-211.970
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-205.494,00	-169.430	-166.210	-180.860	-196.100	-211.970
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-176.118,48	-148.270	-143.710	-157.460	-171.770	-186.660
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-176.118,48	-148.270	-143.710	-157.460	-171.770	-186.660
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 02

Zentrale Aufgaben und Finanzen

Zugeordnete Produkte:

1.1.1.1 Zentrale Aufgaben
1.1.1.2 Zentrale Steuerung/Controlling
1.1.1.4 Gremien
1.1.1.6 Gleichstellung
1.1.1.7 Personalvertretung
1.1.2.0 Personal
1.1.3.0 Organisation
1.1.4.6 Bürgerservice

1.1.6.1 Finanzen
1.1.6.2 Zahlungsabwicklung
5.1.1.1 Raumordnung/Landesplanung
5.1.1.2 Kreisentwicklung
5.3.6.1 Informations- und
Telekommunikationsinfrastruktur
5.7.1.0 Wirtschaftsförderung
5.7.5.0 Tourismusförderung

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel				
<u>Teilhaushaltsplan</u>		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		156.997,73	343.880	358.890	158.970	158.970	158.970
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	500	500	500	500	500
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		648,00	0	0	0	0	0
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		205.733,26	177.300	235.800	235.800	235.800	235.800
E7 + Sonstige laufende Erträge		480.392,96	441.330	577.860	598.790	620.540	643.140
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		843.771,95	963.010	1.173.050	994.060	1.015.810	1.038.410
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		4.808.966,38	5.110.910	6.673.910	6.929.600	7.200.680	7.482.640
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		130.971,67	152.700	137.700	137.700	132.700	132.700
E11 - Abschreibungen		65.327,86	65.330	65.330	65.330	65.330	65.330
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		577.141,66	578.600	585.600	575.600	575.600	575.600
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		1.200.552,15	1.524.800	1.491.700	1.491.700	1.491.700	1.471.700
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		6.782.959,72	7.432.340	8.954.240	9.199.930	9.466.010	9.727.970
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		-5.939.187,77	-6.469.330	-7.781.190	-8.205.870	-8.450.200	-8.689.560
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	100	100	100	100	100
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		90.000,00	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		-90.000,00	-119.900	-119.900	-119.900	-119.900	-119.900
E20 Ordentliches Ergebnis		-6.029.187,77	-6.589.230	-7.901.090	-8.325.770	-8.570.100	-8.809.460
E21 Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		-6.029.187,77	-6.589.230	-7.901.090	-8.325.770	-8.570.100	-8.809.460
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		-5.170.200,50	-5.421.520	-6.861.410	-7.261.080	-7.479.400	-7.691.680
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	70.000	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	70.000	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-70.000	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag		-5.170.200,50	-5.491.520	-6.861.410	-7.261.080	-7.479.400	-7.691.680
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel				
<u>Teilhaushaltsplan</u>		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern und intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.1.1	Zentrale Aufgaben	

Beschreibung

Unterstützung der Verwaltungsführung, Repräsentation und einheitliche Darstellung des Landkreises und der Verwaltung, persönliche Gesprächsangebote, Medienarbeit, Pflege von Partnerschaften und ehrenamtlicher Tätigkeit.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Beschlüsse der Gremien

Leistungen

11111 Unterstützung Verwaltungsleitung: Koordination und Vorbereitung von Terminen, Abwicklung Schriftverkehr.

11112 Bürgersprechstunde: Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Bürgersprechstunden für Einzelpersonen, Vereine, Verbände und andere Gruppen; Schriftverkehr mit dem Bürgerbeauftragten.

11113 Medienarbeit: Darstellung des Landkreises und seiner Verwaltung sowie der Region gegenüber den Medien (Presseanfragen, -mitteilungen, amtliche Bekanntmachungen, Internetauftritt, Publikationen).

11114 Repräsentationen: Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Ehrungen, Jubiläen und sonstigen Aktionen (sofern nicht einem anderen Produkt zuzuordnen).

11115 Partnerschaften: Unterstützung und Pflege von Partnerschaften.

11116 Ehrenamt: Förderung und Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeiten.

11117 Verwaltung Mitgliedschaften: Zentrale Verwaltung der Mitgliedschaften des Kreises. Aufwendungen für fachübergreifende Mitgliedschaften, z.B. Landkreistag Rheinland-Pfalz, Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung, Rat der Gemeinden Europas.

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen, Medien

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern und intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.1.1	Zentrale Aufgaben	

Erläuterungen

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich vor allem im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Position E5 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte für den Verkauf des Kreisjahrbuches „Wäller Heimat“ entfallen; der Vertrieb des Jahrbuches erfolgt jetzt über den Verlag.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Der Ansatz umfasst die Planungen für

- Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerinformation, Heimatjahrbuch, Kreisjubiläum (Ansatz gekürzt auf 18 T€);
- Ehrengaben, Sach- und Geldgeschenke anlässlich von Ehe-, Alters- und sonstigen Jubiläen (Ansatz gekürzt auf 10,8 T€);
- Mittel zur finanziellen Unterstützung von Partnerschaftsaktivitäten nach den Richtlinien des Kreises vom 21. Februar 1986 (Ansatz gekürzt auf 1,35 T€);
- die allgemeine beitragsfreie gesetzliche Unfallversicherung 215 T€ (erhöht aufgrund gestiegener Einwohnerzahl und Beitragssätze) sowie
- die Mitgliedsbeiträge an den Landkreistag Rheinland-Pfalz, die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, den Freundeskreis Universität Koblenz sowie den Förder- und Freundeskreis DRK-Klinikum Krankenhaus Hachenburg von zusammen 115 T€ (ebenfalls erhöht wegen gestiegener Einwohnerzahl).

Die hier eingesetzten Haushaltsmittel dienen vor allem dazu, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen und das Bewusstsein für den Lebensraum Westerwald zu stärken (z.B. durch bürgernahe Öffentlichkeitsarbeit) und das Wissen um seine Tradition und Geschichte zu fördern (z.B. durch die Auflage des Heimatjahrbuches). Ehrenamtliche Aktivitäten werden anerkannt (z.B. durch die Herausgabe von Ehrenamtskarten), bürger- und nachbarschaftliches Engagement gewürdigt (z.B. durch Ehrengaben bei Jubiläen). Damit wird das Ziel verfolgt, die positive gesamtgesellschaftliche Entwicklung im Westerwald zu unterstützen (Leitlinie Nr. 20 zur Kreisentwicklung des Westerwaldkreises, Stand 23. Juni 2017). Darüber hinaus dient der enge Kontakt zum Landkreistag Rheinland-Pfalz und die Mitwirkung in seinen Gremien der Stärkung der Landkreise auf allen Ebenen (Leitlinie Nr. 6 zur Kreisentwicklung des Westerwaldkreises, Stand 23. Juni 2017).

Im Nachtragshaushalt 2024 wird zu prüfen sein, inwieweit die pauschalen Kürzungen Bestand haben.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern und intern					
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	1.1.1.1	Zentrale Aufgaben						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			648,00	0	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge			25.300,00	12.440	21.530	22.390	23.290	24.220
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			25.948,00	12.440	21.530	22.390	23.290	24.220
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			312.296,34	319.250	362.810	377.310	392.410	408.100
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	5.000	0	0	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			333.899,80	406.500	360.150	360.150	360.150	360.150
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			646.196,14	730.750	722.960	737.460	752.560	768.250
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-620.248,14	-718.310	-701.430	-715.070	-729.270	-744.030
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-620.248,14	-718.310	-701.430	-715.070	-729.270	-744.030
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-620.248,14	-718.310	-701.430	-715.070	-729.270	-744.030
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-603.325,17	-690.510	-688.510	-701.640	-715.300	-729.500
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-603.325,17	-690.510	-688.510	-701.640	-715.300	-729.500
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.1.2	Zentrale Steuerung / Controlling	

Beschreibung

Erarbeitung / Controlling / Weiterentwicklung von Konzepten, Grundsätzen und Standards für das Verwaltungshandeln, Durchführung von Projekten z.B. zur Verbesserung der Informationen für die Entscheidungsträger, bessere Steuerung des Ressourceneinsatzes, Erhaltung und Weiterentwicklung der Kompetenz und der Motivation der Mitarbeiter/innen, Erhöhung der Kundenorientierung und damit Steigerung der Akzeptanz bei den Bürgern.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisung, Aufträge der Verwaltungsleitung

Leistungen

11121 Personalentwicklung: Strategische Personalplanung, Maßnahmen zur Erhaltung/Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter.

11122 Organisationsentwicklung: Erarbeitung/Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Optimierung der Arbeitsabläufe.

11123 Betriebswirtschaftliche Entwicklung: Erarbeitung/Weiterentwicklung betriebswirtschaftlicher Instrumente/Strukturen, Verwaltungscontrolling, Verwaltungsberichtswesen und Steuerungsmaßnahmen.

11124 Serviceentwicklung: Weiterentwicklung der Kundenbeziehungen zur Steigerung der Kundenzufriedenheit.

11125 Sonstige Projekte: Sonstige Projekte und Maßnahmen, die der Weiterentwicklung und Steuerung der Gesamtverwaltung dienen. Digitalisierung.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen, Gremien

Erläuterung

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich ausschließlich im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern					
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	1.1.1.2	Zentrale Steuerung / Controlling						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			6.370,00	8.390	9.970	10.370	10.780	11.210
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			6.370,00	8.390	9.970	10.370	10.780	11.210
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			139.631,99	140.870	170.050	176.840	183.910	191.260
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			139.631,99	140.870	170.050	176.840	183.910	191.260
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-133.261,99	-132.480	-160.080	-166.470	-173.130	-180.050
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-133.261,99	-132.480	-160.080	-166.470	-173.130	-180.050
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-133.261,99	-132.480	-160.080	-166.470	-173.130	-180.050
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-114.406,18	-117.500	-143.240	-148.960	-154.910	-161.100
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-114.406,18	-117.500	-143.240	-148.960	-154.910	-161.100
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.1.4	Gremien	

Beschreibung

Organisatorische Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Sitzungsablaufes: Vorbereitung (Zusammenstellen / Versendung der Unterlagen / Einladungen), Durchführung / Betreuung (Protokollierung) und Nachbereitung (Niederschriften, Abrechnung der Aufwandsentschädigungen / Sitzungsgelder, Fahrkosten) der Sitzungen.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Beschlüsse der Gremien, Kommunale Aufwands- und Entschädigungsverordnung (KomAEVO)

Leistungen

11141 Angelegenheiten des Kreistages und seiner Mitglieder: Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen, Betreuung der Fraktionen etc.

11142 Angelegenheiten des Kreisausschusses und seiner Mitglieder: Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen.

11143 Angelegenheiten des Kreisvorstandes und seiner Mitglieder: Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen.

11144 Angelegenheiten der sonstigen Ausschüsse und ihrer Mitglieder: Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen von Fachausschüssen, deren organisatorische Betreuung nicht durch eine Fachabteilung, sondern durch die Zentralabteilung erfolgt.

11145 Angelegenheiten der ehrenamtlichen Gremien / Beauftragten / Beiräte und ihrer Mitglieder: Ehrenamtliche Gremien/Beauftragte/Beiräte, deren organisatorische Betreuung nicht durch eine Fachabteilung, sondern durch die Zentralabteilung erfolgt.

Zielgruppe

Gremienmitglieder, sonstige Sitzungsteilnehmer

Erläuterungen

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich überwiegend im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Zu den Personalaufwendungen zählen in diesem Produkt auch die Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder und ähnliches für die Gremien des Kreises (zusammen rund 156 T€, wegen der Konstituierung des Kreistages nach der Kommunalwahl 2024 werden 5 T€ mehr als in den Vorjahren eingeplant).

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Aus Gründen der Vorsicht fanden Sitzungen der Kreisgremien während der Corona-Pandemie in größeren Räumlichkeiten statt, für Mietkosten waren 15 T€ einkalkuliert. Aufgrund der Raumsituation im Kreishaus (brandbedingte Schäden im Oktober 2023) müssen voraussichtlich auch noch im Jahr 2024 Mieten für externe Räumlichkeiten gezahlt werden.

Für Aktionen des ehrenamtlichen Beauftragten für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis standen 2023 erstmals 5 T€ bereit. Eine Wiederholung ist im Jahr 2025 vorgesehen.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die sonstigen laufenden Aufwendungen umfassen die freiwilligen Zuwendungen des Kreises an die Fraktionen des Kreistages als Erstattung der ihnen entstehenden Aufwendungen für ihre politische Arbeit (gekürzt um 10% auf 6,75 T€) und für die Teilnahme von Mandatsträgern an kommunalpolitischen Schulungen (gekürzt um 10% auf 2,7 T€).

Im Nachtragshaushalt 2024 wird zu prüfen sein, inwieweit die pauschalen Kürzungen Bestand haben.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1		02	Zentrale Aufgaben und Finanzen		verantwortlich: Frau Bendel			
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung			verantwortlich:	Frau Bendel		
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung			Produktart:	intern		
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung			Rechtsbindung:	Funktionsaufgabe		
Produkt	1.1.1.4	Gremien						
Teilhaushaltsplan			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			8.310,00	21.920	7.940	8.260	8.590	8.930
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			8.310,00	21.920	7.940	8.260	8.590	8.930
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			277.299,08	293.490	282.280	282.360	287.630	293.120
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			12.487,33	20.000	15.000	15.000	10.000	10.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			6.654,95	10.500	9.450	9.450	9.450	9.450
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			296.441,36	323.990	306.730	306.810	307.080	312.570
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-288.131,36	-302.070	-298.790	-298.550	-298.490	-303.640
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-288.131,36	-302.070	-298.790	-298.550	-298.490	-303.640
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-288.131,36	-302.070	-298.790	-298.550	-298.490	-303.640
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-264.378,72	-298.490	-286.210	-285.470	-284.890	-289.490
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-264.378,72	-298.490	-286.210	-285.470	-284.890	-289.490
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern und intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.1.1.6	Gleichstellung	

Beschreibung

Bewusstseinsbildung zur Stärkung der Partizipation / Chancengleichheit von Frauen und Männern in Gesellschaft und Politik. LKO: Förderung der Gleichstellung von Frauen zum Abbau bestehender Benachteiligungen, LGG: Abbau bestehender Benachteiligungen von Frauen und Durchführung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Landkreisordnung (LKO), Landesgleichstellungsgesetz (LGG)

Leistungen

11161 Gleichstellung nach LKO (Pflichtaufgabe): Projekte und Veranstaltungen zur Gleichstellungsarbeit, Zusammenarbeit mit diversen Gruppierungen, Erfahrungsaustausch mit anderen kommunalen Gleichstellungsstellen sowie den für die Gleichstellung zuständigen Stellen der Länder/ des Bundes, Sprechstunden/Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Seminare, Arbeitskreise.

11162 Gleichstellung nach LGG (Funktionsaufgabe): Frauenförderung im öffentlichen Dienst, Aufstellung Frauenförderpläne, Beratung, Fortbildung.

11163 Projektbezogene Förderung (freiwillige Aufgabe): Anteilige Förderung von Projekten der Frauenarbeit.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Mitarbeiter/innen

Erläuterungen

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich vor allem im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Bei der Gleichstellungsstelle wird mit Erträgen aus Kostenerstattungen in Höhe von 300 € gerechnet. Höhere Erträge berechtigen - per Zweckbindungsvermerk nach § 15 Gemeindehaushaltsverordnung- zu Mehraufwendungen. In den vergangenen Jahren ist es der Gleichstellungsstelle erfolgreich gelungen, höhere Erträge zu erwirtschaften, die die Aufwendungen für zusätzliche Aktivitäten deckten.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Die Sachaufwendungen für die Arbeit der Gleichstellungsstelle sind wie in den Vorjahren mit 2,7 T€ kalkuliert. Die in der Vergangenheit vorgenommenen Kürzungen bleiben bestehen.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

In vorgenannter Position ist ein Betrag von 18 T€ für die anteilige Förderung von Projekten der Frauenarbeit eingeplant. Konkret ist gedacht an die Förderung von Kursen zur Alphabetisierung von Migrantinnen, für Frauen in prekären Lebenssituationen sowie für einen Verhütungsmittelfonds. Der Ansatz wurde pauschal gekürzt um 10%.

Im Nachtragshaushalt 2024 wird zu prüfen sein, inwieweit diese Kürzung Bestand hat.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1		02	Zentrale Aufgaben und Finanzen		verantwortlich: Frau Bendel			
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung		verantwortlich:		Frau Bendel		
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung		Produktart:		extern und intern		
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung		Rechtsbindung:		Pflichtaufgabe		
Produkt	1.1.1.6	Gleichstellung						
Teilhaushaltsplan			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			13.163,62	300	300	300	300	300
E7 + Sonstige laufende Erträge			5.620,00	5.610	4.470	4.650	4.840	5.030
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			18.783,62	5.910	4.770	4.950	5.140	5.330
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			67.139,07	73.570	75.730	78.770	81.930	85.190
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			15.402,14	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			17.507,81	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			100.049,02	96.270	96.430	99.470	102.630	105.890
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-81.265,40	-90.360	-91.660	-94.520	-97.490	-100.560
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-81.265,40	-90.360	-91.660	-94.520	-97.490	-100.560
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-81.265,40	-90.360	-91.660	-94.520	-97.490	-100.560
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-82.384,51	-88.800	-90.540	-93.350	-96.270	-99.290
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-82.384,51	-88.800	-90.540	-93.350	-96.270	-99.290
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.1.7	Personalvertretung	

Beschreibung

Mitbestimmung / Mitwirkung in personellen und in sozialen, sonstigen innerdienstlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten der Beschäftigten des Kreises; vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung zum Wohle der Beschäftigten und zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz (LPersVG) einschließlich personalvertretungsrechtlich relevanter Vorschriften

Leistungen

11171 Personalvertretung: Ausübung der nach dem LPersVG obliegenden Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte, Beratung und Vertretung der Bediensteten der Kreisverwaltung, Kontrolle über die Einhaltung gesetzlicher Regelungen für die Mitarbeiter/innen, Schwerbehindertenvertretung.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen

Erläuterung

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich ausschließlich im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9). Ab 01. November 2021 wurde -aufgrund der gestiegenen Beschäftigtenzahl der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises- ein zweites Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt.

In den Ansätzen zur Personalaufwendung enthalten ist ein Betrag von 1,3 T€, der seitens der Verwaltung dem Personalrat für die Wahrnehmung seiner Personalratstätigkeit nach dem Landespersonalvertretungsgesetz zur Verfügung gestellt wird und trotz stetig steigender Beschäftigtenzahl unverändert bleibt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern					
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	1.1.1.7	Personalvertretung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			10.610,00	6.740	10.220	10.630	11.060	11.500
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			10.610,00	6.740	10.220	10.630	11.060	11.500
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			183.646,41	191.130	191.480	199.120	207.090	215.380
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			183.646,41	191.130	191.480	199.120	207.090	215.380
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-173.036,41	-184.390	-181.260	-188.490	-196.030	-203.880
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-173.036,41	-184.390	-181.260	-188.490	-196.030	-203.880
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-173.036,41	-184.390	-181.260	-188.490	-196.030	-203.880
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-159.649,93	-165.220	-170.010	-176.790	-183.860	-191.220
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-159.649,93	-165.220	-170.010	-176.790	-183.860	-191.220
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.2.0	Personal	

Beschreibung

Sicherstellen der für die jeweilige Aufgabenstellung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität durch Betreuung der Mitarbeiter; Planung und Durchführung des Personaleinsatzes; Bedarfsgerechte Aus- und Fortbildung; Termingerechte und ordnungsgemäße Abrechnungen.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbesoldungsgesetz (LBesG); Beamtenstatusgesetz (BeamtStG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften

Leistungen

11201 Aus- und Fortbildung: Bedarfsgerechte Einstellung von Anwärtern und Auszubildenden (HöV; ZVS); Bereitstellung von Praktikumsplätzen für Berufspraktikanten und Schulpraktikanten; Gastausbildung.
 11202 Personaleinsatz: Personaleinsatzplanung; dienst- und arbeitsrechtliche Maßnahmen; Einstellungen einschl. Übernahme von Anwärtern und Auszubildenden; Entlassungen; Befristungen.
 11203 Personalbetreuung: Ein- und Höhergruppierung, Beförderung, Urlaubsregelungen; Gesundheitsmanagement; Jubiläen; An- und Abwesenheit; Zeiterfassung, Mutterschutz und Elternzeit; Dienstunfälle; Abwicklung von Versorgungs- und Rentenangelegenheiten; Zusammenarbeit mit dem Personalrat und Kreisausschuss, Rückkehrer/innen aus Elternzeit, Bedienstete in Freistellungsphase Altersteilzeit.
 11204 Personalabrechnung: Berechnung und Anweisung von Besoldung und Entgelt für eigene Bedienstete und für Dritte; Erstellen der Meldungen und Anweisungen an die Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse; Berechnung und Zahlbarmachung von Reisekosten, Trennungsgeldern, Kindergeld. Kontrolle, Weiterleitung und Abrechnung von Beihilfeleistungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter; Auszubildende; Praktikanten; Dritte

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.2.0	Personal	

Erläuterungen

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich vor allem im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9). Die Kosten, die durch die Übernahme der Nachwuchskräfte nach bestandener Prüfung entstehen, werden bereits auf die Produkte verteilt, wo aus Gründen der Personalverstärkung oder des Personalersatzes der Einsatz voraussichtlich stattfinden wird.

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-

- 23 T€ Landeszuweisungen für die Beschäftigung benachteiligter Arbeitnehmer, die am Arbeitsmarkt geringere Chancen haben, sowie Lohnkostenzuschüsse. Das Land hat die Zuweisungsbeträge erhöht.
- 75 T€ Kostenbeitrag für Wahlleistungen; für bestimmte stationäre Heilbehandlungsmaßnahmen müssen Beamte monatlich 26 € Eigenleistung zahlen. Der Kostenbeitrag dient der Reduzierung der Beihilfeaufwendungen.
- 10 T€ Zuweisungen der Arbeitsverwaltung für die Beschäftigung benachteiligter Arbeitnehmer, die am Arbeitsmarkt geringere Chancen haben, sowie Lohnkostenzuschüsse.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

- 35 T€ Erstattungen von Ortsgemeinden für die Freistellung ihrer ehrenamtlichen Orts-/Stadtbürgermeister, die Beschäftigte des Kreises sind. Die Bürgermeister haben einen Anspruch auf Freistellung zur Wahrnehmung ihrer Ehrenämter. Der Kreis hat einen Anspruch auf Erstattung der anteiligen Personalkosten.
- 70 T€ Erstattungen von sonstigen öffentlichen Bereichen, wenn z.B. durch rückwirkende Rentengewährungen Überzahlungen eingetreten sind. Dazu zählen auch Erstattungen von Arbeitgeberaufwendungen für Entgeltfortzahlung nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG). Die genaue Höhe dieser Erträge ist im Vorhinein nicht kalkulierbar. Die Anhebung dieses Ansatzes erfolgt aufgrund von Erfahrungswerten.
- 8 T€ Erstattungen sind nach dem Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG) in Form von Rabatten auf Beihilfen für Arzneimittel zu erwarten.
- 5 T€ Erstattungen von übrigen Bereichen, wenn z.B. bei Dienstunfällen Personalkosten von Dritten erstattet werden.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Kosten für die Berechnung und Zahlbarmachung der Entgelte, Bezüge, Beihilfen und des Kindergeldes durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) in Bad Dürkheim.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Die Landkreise und Verbandsgemeinden werden an der Finanzierung der laufenden Kosten der Hochschule für öffentliche Verwaltung/Zentralen Verwaltungsschule (HöV/ZVS) Rheinland-Pfalz in Mayen durch eine gesetzlich vorgeschriebene Umlage beteiligt. Die Umlage berechnet sich nach der Einwohnerzahl des Kreises und dem Finanzierungsbedarf der Einrichtung.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

- 85 T€ Kosten der Fort- und Weiterbildung der Bediensteten. Im Zuge der Umsetzung des Konzeptes zur Modernisierung der Verwaltung soll die fachbezogene, aber auch die systematische fachübergreifende Fortbildung intensiviert werden. Die erhöhte Zahl der Mitarbeitenden erfordert eine Steigerung um 14 T€ gegenüber dem Vorjahr.
- 103 T€ Ausbildung der Nachwuchskräfte (Schulgelder für das Kommunale Studieninstitut Koblenz, Trennungsgelder, Reisekosten). Die erstmalige Ausbildung von Brandmeistern für die Rettungsleitstelle erfordert eine Steigerung um 50 T€.
- 6,3 T€ Euro Kosten des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Es umfasst die Bereiche Aufklärung und Gesundheitsfürsorge, vornehmlich in Form von Schulungen (pauschal um 10% gekürzt).
- 9 T€ Mitgliedsbeiträge u.a. für die Kommunalakademie Rheinland-Pfalz sowie den Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) in Mainz.
- 270 T€ Aufwendungen nach dem Landesreisekostengesetz für Reisekosten bei Dienstreisen und Dienstgängen (Wegstreckenentschädigung, Mitnahmeentschädigung, Tagegelder sowie sonstige Auslagenerstattungen).

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern					
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	1.1.2.0	Personal						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			106.029,99	93.000	108.000	108.000	108.000	108.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			128.610,48	112.000	118.000	118.000	118.000	118.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			245.260,00	230.920	326.660	339.730	353.320	367.450
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			479.900,47	435.920	552.660	565.730	579.320	593.450
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			2.095.092,73	2.206.140	3.409.300	3.545.660	3.687.460	3.834.950
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			102.042,20	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			75.241,84	78.000	85.000	85.000	85.000	85.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			364.042,73	410.000	473.300	473.300	473.300	473.300
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.636.419,50	2.809.140	4.082.600	4.218.960	4.360.760	4.508.250
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-2.156.519,03	-2.373.220	-3.529.940	-3.653.230	-3.781.440	-3.914.800
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-2.156.519,03	-2.373.220	-3.529.940	-3.653.230	-3.781.440	-3.914.800
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-2.156.519,03	-2.373.220	-3.529.940	-3.653.230	-3.781.440	-3.914.800
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.695.927,79	-1.833.460	-3.061.420	-3.165.980	-3.274.720	-3.387.810
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.695.927,79	-1.833.460	-3.061.420	-3.165.980	-3.274.720	-3.387.810
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024							
Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel				
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel				
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern				
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe				
Produkt	1.1.2.0	Personal					
<u>Teilhaushaltsplan</u>		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.3	Organisation	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.3.0	Organisation	

Beschreibung

Sicherstellung eines geregelten und sicheren Arbeitsablaufes; Umsetzung von Konzepten und Handlungsvorgaben zur Organisation der Gesamtverwaltung, Durchführung von Stellenbedarfsbemessungen und -bewertungen; Einhaltung arbeitsschutz- und datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Landesdatenschutzgesetz (LD SG), Landesbeamtengesetz (LBG), bestehende Rechtsvorschriften zum Arbeitsschutz wie Arbeitszeitschutzgesetz (ArbZSchG); Mutterschutzgesetz (MuSchG)

Leistungen

11301 Regelung Dienstbetrieb: Umsetzung von Organisationsuntersuchungen, Festlegung und Optimierung von Arbeitsabläufen, Vorbereitung und Aktualisierung von Organisationsgrundlagen, wie Dienstordnungen, Verwaltungsgliederungsplan, Geschäftsverteilungsplan, Organisationsverfügungen, Aktenplan, Vordruckswesen.

11302 Arbeitsschutz: Einhaltung arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen, kommunaler Sicherheitsbeauftragter; Beratung und Information der Mitarbeiter zum Arbeitsschutz, Unfallverhütung und ergonomischen Gestaltung des Arbeitsplatzes; betriebsärztlicher Dienst.

11303 Stellenbewirtschaftung: Überprüfung und Ermittlung des Stellenbedarfs sowie der Stellenbewertung.

11304 Datenschutz: Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen, Datenschutzbeauftragter.

11305 Sonstige Organisationsleistungen: Auswertung und Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen, Berechnung von Verwaltungskostenbeiträgen, Verwaltungsreform, Verwaltungsbericht etc.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen

Erläuterungen

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich überwiegend im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die sonstigen laufenden Aufwendungen enthalten Personalnebenaufwendungen in Höhe von 8,5 T€ für den Arbeitsschutz (Kontrolle Betriebssicherheit/Unfallverhütung).

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern					
Produktgruppe	1.1.3	Organisation	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	1.1.3.0	Organisation						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			26.210,00	24.510	37.130	38.620	40.160	41.770
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			26.210,00	24.510	37.130	38.620	40.160	41.770
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			368.119,93	320.550	510.060	530.460	551.650	573.710
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			8.501,89	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			376.621,82	329.050	518.560	538.960	560.150	582.210
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-350.411,82	-304.540	-481.430	-500.340	-519.990	-540.440
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-350.411,82	-304.540	-481.430	-500.340	-519.990	-540.440
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-350.411,82	-304.540	-481.430	-500.340	-519.990	-540.440
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-296.701,39	-266.810	-445.220	-462.680	-480.830	-499.720
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-296.701,39	-266.810	-445.220	-462.680	-480.830	-499.720
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.1.4.6	Bürgerservice	

Beschreibung

Zentrale Anlaufstelle mit erweiterten Öffnungszeiten und Serviceleistungen für Bürger und Besucher, Vermittlung von Ansprechpartnern in der Verwaltung, Ausgabe von Formularen, Bescheinigungen und Erlaubnissen sowie Beratung / Unterstützung beim Ausfüllen, bei der Annahme von Anträgen, etc.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisungen

Leistungen

11461 Bürgerservice: Zentrale Anlaufstelle mit erweiterten Öffnungszeiten und Serviceleistungen für Bürger und Besucher; Vermittlung von Ansprechpartnern in der Verwaltung, Ausgabe von Formularen, Bescheinigungen und Erlaubnissen sowie Beratung / Unterstützung beim Ausfüllen, bei der Annahme von Anträgen etc.

Zielgruppe

Kunden der Kreisverwaltung

Erläuterung

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich ausschließlich im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.1.4.6	Bürgerservice						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			19.360,00	10.910	14.860	15.450	16.070	16.710
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			19.360,00	10.910	14.860	15.450	16.070	16.710
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			173.484,31	179.800	209.490	217.860	226.570	235.630
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			173.484,31	179.800	209.490	217.860	226.570	235.630
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-154.124,31	-168.890	-194.630	-202.410	-210.500	-218.920
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-154.124,31	-168.890	-194.630	-202.410	-210.500	-218.920
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-154.124,31	-168.890	-194.630	-202.410	-210.500	-218.920
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-157.254,31	-161.180	-194.630	-202.410	-210.500	-218.920
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-157.254,31	-161.180	-194.630	-202.410	-210.500	-218.920
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.6.1	Finanzen	

Beschreibung

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft zur stetigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Hierzu gehören: Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Schuldenmanagement, zentrales Finanzberichtswesen, Beteiligungscontrolling, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Erstellung des Jahresabschlusses. Ferner die Verwaltung der Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG), Abgabenordnung (AO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Beschlüsse der Gremien

Leistungen

11611 Finanzplanung und Finanzcontrolling: Kosten- und Leistungsrechnung; Wirtschaftlichkeitsberechnungen; Finanzberichtswesen; Verwaltung des Finanzanlagevermögens.

11612 Haushalt: Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplanes.

11613 Jahresabschluss: Termingerechte Aufstellung des Jahresabschlusses (Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz und Anhang) und Vorlage des Rechenschaftsberichts.

11614 Darlehens- und Schuldenverwaltung: Verwaltung von Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Aufnahme von Krediten, Umschuldungen, Abwicklung des Schuldendienstes; Übernahme und Verwaltung von Bürgschafts- und Gewährverträgen), Darlehensverwaltung.

11615 Verwaltung der Beteiligungen: Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen über Gründung, Veräußerung, Auflösung von Beteiligungen; Beteiligungsberichte nach §§ 85 ff. GemO. Verwaltung der Erträge aus bzw. der Aufwendungen für Beteiligungen.

11616 Verwaltung der Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen: Festsetzung und Erhebung der Jagdsteuer; kommunaler Finanzausgleich; Festsetzung der Kreisumlage; das jeweilige Aufkommen wird im Hauptproduktbereich 6 veranschlagt. Sonstige Umlagen.

11617 Stundung, Erlass, Niederschlagung: Billigkeitsmaßnahmen für alle Abgabearten, soweit diese zentral und nicht im Rahmen der Produkterstellung wahrgenommen werden.

Zielgruppe

Kreisgremien, Verwaltungsführung, Fachabteilungen, Jagdsteuerpflichtige, Vertragspartner, kreisangehörige Gemeinden, Land

Erläuterungen

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich zunächst im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Position E7 -Sonstige laufende Erträge-

Die Höhe der Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen schwanken jährlich und lassen sich erst nach Abschluss des Haushaltsjahres klar definieren.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Um im Bereich der Doppik kreisübergreifende Synergieeffekte zu nutzen, ist der Westerwaldkreis Mitglied in der Vereinigung Kommunaler Datenverarbeitungsanwender (VKDA). Darin haben sich kommunale Softwareanwender zusammengeschlossen, die Produkte der Firma mps im Haushalts- und Kassenbereich einsetzen. Der Jahresbeitrag beträgt 100€. Zu den sonstigen laufenden Aufwendungen zählen auch noch Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen aus zweifelhaften Forderungen (300 T€) sowie Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen (100 T€).

Position E17 -Zins- und sonstige Finanzerträge-

Bei den Zins- und Finanzerträgen handelt es sich um Stundungs- und Aussetzungszinsen.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern					
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	1.1.6.1	Finanzen						
Teilhaushaltsplan			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			13.093,68	19.950	27.840	28.950	30.110	31.310
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			13.093,68	19.950	27.840	28.950	30.110	31.310
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			238.960,49	288.960	411.490	427.950	445.060	462.850
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			247.762,45	400.100	400.100	400.100	400.100	400.100
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			486.722,94	689.060	811.590	828.050	845.160	862.950
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-473.629,26	-669.110	-783.750	-799.100	-815.050	-831.640
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			0,00	100	100	100	100	100
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	100	100	100	100	100
E20 Ordentliches Ergebnis			-473.629,26	-669.010	-783.650	-799.000	-814.950	-831.540
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-473.629,26	-669.010	-783.650	-799.000	-814.950	-831.540
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-200.525,42	-238.350	-338.000	-351.520	-365.570	-380.180
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-200.525,42	-238.350	-338.000	-351.520	-365.570	-380.180
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.6.2	Zahlungsabwicklung	

Beschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs; Verwaltung der Kassenmittel; Verwahrung von Wertgegenständen; Buchführung einschließlich Sammlung der Belege; Mahnung, Beitreibung, Einleitung der Zwangsvollstreckung

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG)

Leistungen

11621 Kassenbuchhaltung: Führen von Finanzrechnungskonten und Personenkonten (offene Postenverwaltung); Tages- /Jahresabstimmung; Vorbereitung der Finanzrechnung (Abschluss der Finanzrechnungskonten); Sammlung und Aufbewahrung von Rechnungsunterlagen; Forderungsüberwachung; Verwaltung von Vorschüssen und durchlaufenden Geldern; Werteverwaltung; auch fremde Kassengeschäfte.

11622 Zahlungsverkehr: Annahme von Einzahlungen, Leistung von Auszahlungen, Forderungseinzug, Liquiditätsplanung, Bewirtschaftung der Finanzmittel; Liquiditätskredite.

11623 Mahnung und Vollstreckung: Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Geldforderungen, Mahnwesen, Einleitung der Zwangsvollstreckung.

Zielgruppe

Fachabteilungen, Kunden

Erläuterungen

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich zunächst im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Position E7 -Sonstige laufende Erträge-

Die laufenden Erträge umfassen auch einen Ansatz von 55 T€ für erwartete Erträge aus Säumniszuschlägen, Mahn- und Beitreibungsgebühren. Die verwaltungseigene Vollstreckung wurde optimiert.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Die Kostenerstattung an die Verbandsgemeinden, welche für die Durchführung von Vollstreckungsverfahren vertraglich geregelt für den Westerwaldkreis tätig werden, beträgt künftig 5 T€.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Unter die sonstigen Aufwendungen fallen 100 € an Mitgliedsbeiträgen zum Fachverband der kommunalen Kassenverwalter sowie ein vorsorglicher Ansatz für einen Verlustausgleich der Barkasse von max. 100 €. Daneben steht dort ein Ansatz von 15 T€ für Kontoführungsgebühren.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1		02	Zentrale Aufgaben und Finanzen		verantwortlich: Frau Bendel			
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung			verantwortlich:	Frau Bendel		
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung			Produktart:	intern		
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen			Rechtsbindung:	Funktionsaufgabe		
Produkt	1.1.6.2	Zahlungsabwicklung						
Teilhaushaltsplan			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			86.302,14	69.650	89.470	90.850	92.280	93.770
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			86.302,14	69.650	89.470	90.850	92.280	93.770
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			455.128,96	496.820	477.790	496.900	516.780	537.480
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.040,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			11.223,55	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			467.392,51	522.020	497.990	517.100	536.980	557.680
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-381.090,37	-452.370	-408.520	-426.250	-444.700	-463.910
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-381.090,37	-452.370	-408.520	-426.250	-444.700	-463.910
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-381.090,37	-452.370	-408.520	-426.250	-444.700	-463.910
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-363.376,88	-407.660	-391.660	-408.710	-426.450	-444.920
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-363.376,88	-407.660	-391.660	-408.710	-426.450	-444.920
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart: extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	

Beschreibung

Mitwirkung an der Fortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes und des Regionalen Raumordnungsplanes. Durchführung von und Mitwirkung an den verschiedenen Verfahren im Rahmen der nach dem Bundesrecht / Landesrecht zugeordneten Aufgaben einschließlich Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren und anderen öffentlich-rechtlichen Verfahren.

Auftraggeber

Bund / Land

Auftragsgrundlage

Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPlG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVG), Raumordnungsverordnung (ROV)

Leistungen

51111 Landesplanerische Verfahren: Überprüfung, ob Planungen und Einzelvorhaben mit den Zielen und Grundsätzen der Landes- und Regionalplanung übereinstimmen.

51112 Raumordnungsverfahren: Überprüfung, ob Planungen und Einzelvorhaben mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung übereinstimmen.

51113 Stellungnahmen zu anderen Verfahren: Planfeststellungsverfahren, Flurbereinigungsverfahren, Verfahren nach Bergrecht, Wasserrecht und andere.

Zielgruppe

Planungsträger

Erläuterungen

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich ausschließlich im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Die Ausführung gemeindlicher Planungsaufträge nach § 18 Landesplanungsgesetz kann auf der Ertragsseite zu öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten führen.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Zu den Aufwendungen des Produkts zählt die Umlage an die Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald. Als Mitglied der Planungsgemeinschaft unterstützt der Westerwaldkreis die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung (Leitlinie Nr. 5 zur Kreisentwicklung des Westerwaldkreises, Stand 23. Juli 2017). Die Umlage sinkt auf 2,5 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich:		Frau Bendel			
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart:		extern			
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung:		Pflichtaufgabe			
Produkt	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0,00	500	500	500	500	500
E7 + Sonstige laufende Erträge			1.860,00	3.850	1.410	1.470	1.530	1.590
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			1.860,00	4.350	1.910	1.970	2.030	2.090
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			39.439,68	53.350	45.180	47.010	48.900	50.850
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			8.226,12	10.500	2.500	2.500	2.500	2.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			47.665,80	63.850	47.680	49.510	51.400	53.350
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-45.805,80	-59.500	-45.770	-47.540	-49.370	-51.260
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-45.805,80	-59.500	-45.770	-47.540	-49.370	-51.260
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-45.805,80	-59.500	-45.770	-47.540	-49.370	-51.260
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-41.557,13	-56.120	-44.650	-46.370	-48.150	-49.990
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-41.557,13	-56.120	-44.650	-46.370	-48.150	-49.990
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart: extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	5.1.1.2	Kreisentwicklung	

Beschreibung

Zentrale Koordination von Strategien, Planungen, Programmen und Maßnahmen in allen Feldern der Kreisentwicklung zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklung des Kreises und gleichwertiger Lebensverhältnisse.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Kreisgremien

Leistungen

51121 Kreisentwicklung: Analyse regionaler Entwicklungstrends; Prognosen, Modellrechnungen, Szenarien und Bedarfsberechnungen für unterschiedliche Aufgabenbereiche (Wohnen, Arbeitsplätze, Schülerzahlen); Ziel- und Handlungskonzepte zur Kreisentwicklung; Leitbilder der räumlich-funktionalen Kreisentwicklung; Strategien und Konzepte zur interkommunalen Zusammenarbeit in den Regionen und in den kommunalen Verbundnetzen; Strategien und Konzepte des Kreismarketings.

51122 Lokale Agenda 21: Umsetzung des weltweiten Strebens nach ökonomischer, sozialer und ökologischer Entwicklung durch gezielte lokale Aktionen, die auf das spezifische Lebensumfeld abgestimmt sind. Information, Mobilisierung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für eine nachhaltige, umweltverträgliche Entwicklung.

Zielgruppe

Einwohner, Kommunen, Institutionen, Unternehmen

Erläuterung

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich zunächst im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um eine zweckgebundene Zuweisung für Sach- und Personalkosten der Lokalen Arbeitsgruppe (LAG) "Westerwald". Der Kreis erwartet eine Zuweisung aus Mitteln der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER von 87,5 T€. Dazu kommen weitere LEADER-Mittel von 30 T€ zur Förderung ehrenamtlicher Bürgerprojekte.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Für das Jahr 2024 sind ebenfalls wieder Aktivitäten der Lokalen Agenda 21 geplant, die nicht kostenneutral durchgeführt werden können. Die kalkulierten Aufwendungen betragen 5 T€. Die erneute Anerkennung der LAG Westerwald als Fördergebiet im Zeitraum 2023-2029 ist am 22.07.2022 erfolgt und soll auch 2024 zu intensiven Tätigkeiten führen. Das erweiterte LEADER-Gebiet umfasst nunmehr die Verbandsgemeinden Bad Marienberg, Hachenburg, Ransbach-Baumbach, Rennerod, Selters, Wallmerod, Westerbund und Wirges. Workshops in Rheinland-Pfalz, Weiterbildungsveranstaltungen der Deutschen Vernetzungsstelle (dvs), organisatorische Arbeiten im eigenen LEADER-Gebiet sowie die Pflege der vertraglich geschlossenen Kooperationen außerhalb des eigenen Fördergebietes erfordern den Ansatz von 47 T€.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

2015 startete ein Kreisentwicklungsprozess: Ein Kompetenz- und Lenkungsteam „Kreisentwicklung“, bestehend aus Vertretern von Politik und Verwaltung, erarbeitete 52 Leitlinien, die der Kreistag am 23.06.2017 als modulares Kreisentwicklungskonzept einstimmig beschloss. Nun gilt es, diese Leitlinien zur Kreisentwicklung in das alltägliche Handeln von Politik und Verwaltung einzubinden. Als sogenannter offener Prozess sind jederzeit Änderungen und/oder Ergänzungen der Leitlinien möglich. Um die Leitlinien zu evaluieren, wird in 2024 ein Ansatz von 9 T€ bereitgestellt. Das ermöglicht in kleinem Rahmen die evtl. Einbindung von Experten für Analyse, Moderation oder Fachvorträge.

Die Rahmenbedingungen der Kreisentwicklung geben vor, die Teilräume des Westerwaldkreises gleichwertig unter Berücksichtigung lokaler Besonderheiten sowie arbeits- und funktionsteiligen Aspekten weiter zu entwickeln. Dabei nutzt der Westerwaldkreis seine Lage zwischen den Ballungsräumen Frankfurt/Main und Köln-Bonn und verstärkt die vom ICE-Fernbahnhof Montabaur ausgehenden strukturellen Wachstumsimpulse (Leitlinien Nr. 1 bis 3 zur Kreisentwicklung des Westerwaldkreises, Stand 23.06.2017).

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich:		Frau Bendel			
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart:		extern			
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung:		freiwillige Aufgabe			
Produkt	5.1.1.2	Kreisentwicklung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			63.959,16	65.000	117.500	117.500	117.500	117.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			5.300,00	9.580	7.210	7.500	7.800	8.110
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			69.259,16	74.580	124.710	125.000	125.300	125.610
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			132.490,12	187.920	155.370	161.570	168.020	174.730
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			35.961,49	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			0,00	3.000	9.000	9.000	9.000	9.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			168.451,61	242.920	216.370	222.570	229.020	235.730
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-99.192,45	-168.340	-91.660	-97.570	-103.720	-110.120
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-99.192,45	-168.340	-91.660	-97.570	-103.720	-110.120
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-99.192,45	-168.340	-91.660	-97.570	-103.720	-110.120
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-91.968,70	-154.680	-89.410	-95.230	-101.290	-107.590
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-91.968,70	-154.680	-89.410	-95.230	-101.290	-107.590
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung	Produktart: extern
Produktgruppe	5.3.6	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	5.3.6.1	Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur	

Beschreibung

Flächendeckende Versorgung mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen und Netzen der nächsten Generation - Next Generation Access (NGA). Bau, Betrieb, Unterhaltung und Förderung der technischen Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur wie z. B. Leerrohre (mit oder ohne Kabel) sowie zugehörige Infrastrukturkomponenten einschließlich Schächte, Verzweiger und Abschlusseinrichtungen. Förderung der Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke bei Errichtung und Betrieb eines NGA-Netzes.

Auftraggeber

Bund, Land

Auftragsgrundlage

EU-Breitbandleitlinie, Telekommunikationsgesetz, Bundesrahmenregelung NGA (BRR NGA)

Leistungen

53611 Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur: Bau, Betrieb, Unterhaltung und Förderung der technischen Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur wie Leerrohre (mit oder ohne Kabel) sowie zugehörige Infrastrukturkomponenten einschließlich Schächte, Verzweiger und Abschlusseinrichtungen. Förderung der Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke bei Errichtung und Betrieb eines NGA-Netzes. Einrichtung öffentlicher WLAN-Netze.

Zielgruppe

Breitbandnutzer, privat und gewerblich

Erläuterungen

Die kalkulierten Ansätze ergeben sich zunächst im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-

Der zunächst für das Haushaltjahr 2023 einkalkulierte Bundeszuschuss für Beratungsleistungen im Bereich Breitbandversorgung (199,9 T€) wird voraussichtlich erst 2024 kassenwirksam werden.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Ein reduzierter Ansatz von 90 T€ soll den Aufwand für die laufende Beratung durch externe Büros bei der flächendeckenden Sicherstellung der angemessenen Breitbandversorgung abdecken.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich:		Frau Bendel			
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung	Produktart:		extern			
Produktgruppe	5.3.6	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur	Rechtsbindung:		freiwillige Aufgabe			
Produkt	5.3.6.1	Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			0,00	199.920	199.920	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge			5.300,00	3.220	1.920	2.000	2.080	2.160
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			5.300,00	203.140	201.840	2.000	2.080	2.160
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			43.277,17	45.040	43.660	45.400	47.200	49.080
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			99.914,78	150.000	90.000	90.000	90.000	70.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			143.191,95	195.040	133.660	135.400	137.200	119.080
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-137.891,95	8.100	68.180	-133.400	-135.120	-116.920
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-137.891,95	8.100	68.180	-133.400	-135.120	-116.920
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-137.891,95	8.100	68.180	-133.400	-135.120	-116.920
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-134.047,40	7.430	68.180	-133.400	-135.120	-116.920
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-134.047,40	7.430	68.180	-133.400	-135.120	-116.920
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	Produktart: extern
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	

Beschreibung

Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Westerwaldkreises, seiner Verbands- und Ortsgemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens. Förderung der vorhandenen Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betriebe, der Industrie- und Gewerbeansiedlung und der Fremdenverkehrseinrichtungen.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien

Leistungen

57101 Einzelbetriebliche Betreuungsleistungen: Unterstützung von Unternehmen im Verkehr mit Behörden, Banken und Sparkassen, Ministerien und weiteren öffentlichen Einrichtungen, Kammern und Verbänden in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen (z.B. durch Informationsveranstaltungen, einzelbetriebliche Beratungsgespräche, Informationsschriften und internetbasiertem Informationsaustausch, Schaffung und Ausbau von Netzwerken). Errichtung und Pflege internetbasierter Gewerbeflächen- und Gewerbeimmobilienbanken.

57102 Beratung über Förderprogramme: Persönliche einzelbetriebliche Beratungen, Existenzgründungsberatungen und Veranstaltungen zu öffentlichen Förderprogrammen des Landes, Bundes und der EU. Beratung und Kommunikation über Printmedien und Internetplattformen.

57103 Zusammenarbeit mit/ Förderung von Organisationen: Schaffung und Ausbau von Netzwerken (z. B. Regionalmarketing-Initiativen, Clustern, Interessensverbänden). Besonderheiten: Kontinuierliches Marketing für den ICE-Bahnhof Montabaur / Mobilisierung weiterer Potentiale. Verbesserung der Standortqualität z. B. durch flächendeckende Breitbandanbindung. Förderung der Region durch Branchencluster Metall/Keramik.

Zielgruppe

Bestehende Unternehmen und Gründungswillige

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	Produktart: extern
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	

Erläuterungen

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich überwiegend im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Position E2 -Zuwendungen und allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge-

Gemäß Kreistagsbeschluss vom 27. März 2009 unterstützte der Westerwaldkreis das Innovationscluster Metall/Keramik in Höhr-Grenzhausen durch eine finanzielle Beteiligung an den Bauvorhaben „Erweiterung des Forschungsinstitutes für Anorganische Werkstoffe Glas/Keramik (FGK)“ und „Ansiedlung/Neubau des Europäischen Institutes für Feuerfest-Technologien (ECREF)“. Aus diesen Maßnahmen errechnen sich jährliche Erträge aus Auflösungen von Sonderzuwendungen von ca. 51 T€.

Position E11 -Abschreibungen-

Die Abschreibungen beziehen sich auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen für den ICE-Bahnhof und die Institute FGK und ECREF.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Wie im Vorjahr gleich bleibt der Ansatz für den Zuschuss an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft von 166,5 T€. Die in der Vergangenheit vorgenommenen Kürzungen bleiben bestehen. Diese Mittel ermöglichen es, die in den Leitlinien Nr. 27 bis 31 zur Kreisentwicklung des Westerwaldkreises formulierten Zielsetzungen kontinuierlich zu verfolgen.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen -

Seit 2014 wurden jährlich Mittel zur Förderung der Kooperation zwischen den Landkreisen Westerwald, Altenkirchen und Neuwied bereitgestellt. Ziele der Kreiskooperation sind die Stärkung der Region Westerwald mit Blick auf gemeinsame wirtschaftliche Weiterentwicklung. Dabei haben die Themen Regionalmanagement, Fachkräftegewinnung, Aus- und Weiterbildung sowie Kooperation mit Hochschulen/Forschungseinrichtungen Priorität. Die Bildung von Clusterstrukturen ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Kooperation. Diese Kooperation entspricht der Leitlinie Nr. 4 zur Kreisentwicklung des Westerwaldkreises, Stand 23. Juli 2017. Am 28. September 2018 beschloss der Kreistag eine Weiterentwicklung dieser Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder“. Die Zusammenarbeit erfolgt in einer gemeinsamen Anstalt des öffentlichen Rechts (gAÖR). Der Zuschuss für 2024 beträgt 120 T€.

Position E18 -Zins- und sonstige Finanzaufwendungen-

Der Westerwaldkreis ist - neben dem Land Rheinland-Pfalz mit 90 % - zu 10 % Kostenträger des Forschungsinstituts Glas/Keramik (FGK) in Höhr-Grenzhausen. Das Institut arbeitet mit jährlichem Verlust von rund 1.800 T€. Der vom Kreis zu tragende Anteil am Verlust beträgt zwischenzeitlich regelmäßig 120 T€ pro Jahr. Den darüberhinausgehenden Ausgleich trägt die WFG.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Bendel					
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe					
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			50.967,74	50.960	50.970	50.970	50.970	50.970
E7 + Sonstige laufende Erträge			18.567,14	7.190	15.700	16.330	16.980	17.660
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			69.534,88	58.150	66.670	67.300	67.950	68.630
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			252.050,21	281.650	294.140	305.910	318.140	330.870
E11 - Abschreibungen			65.327,86	65.330	65.330	65.330	65.330	65.330
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			166.500,00	166.500	166.500	166.500	166.500	166.500
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			127.752,00	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			611.630,07	633.480	645.970	657.740	669.970	682.700
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-542.095,19	-575.330	-579.300	-590.440	-602.020	-614.070
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			90.000,00	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			-90.000,00	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
E20 Ordentliches Ergebnis			-632.095,19	-695.330	-699.300	-710.440	-722.020	-734.070
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-632.095,19	-695.330	-699.300	-710.440	-722.020	-734.070
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-633.901,19	-667.240	-684.940	-696.080	-707.660	-719.710
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen			0,00	70.000	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	70.000	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	-70.000	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-633.901,19	-737.240	-684.940	-696.080	-707.660	-719.710
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024							
Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel				
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich:		Frau Bendel		
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	Produktart:		extern		
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung:		freiwillige Aufgabe		
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung					
<u>Teilhaushaltsplan</u>		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	Produktart: extern
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	5.7.5.0	Tourismusförderung	

Beschreibung

Förderung der heimischen Tourismuswirtschaft.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Kreisgremien

Leistungen

57501 Zusammenarbeit mit/Förderung von Organisationen: Verbesserung der touristischen Infrastruktur, Förderung der Zusammenarbeit zwischen den touristischen Einrichtungen, Vernetzung der Aktivitäten.

57502 Erstellen von Konzepten: Mitarbeit bei der Erstellung touristischer Konzepte, Beteiligung an Konzepten zur Schaffung / Vermarktung der Tourismusregion Westerwald.

Zielgruppe

Bestehende Unternehmen sowie Gründungswillige, Touristen

Erläuterungen

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich überwiegend im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

- 218,4 T€ Zuschuss an die Regionalagentur Westerwald Touristik Service: Seit 2002 besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag über die Einrichtung und Führung einer Regionalagentur Westerwald zwischen den Landkreisen Westerwald, Altenkirchen und Neuwied einerseits und dem Westerwald Gäste-Service e.V. in Montabaur. Aufgabe der Regionalagentur ist vorrangig die Förderung des regionalen Tourismus im Gebiet der Vertragspartner in den Bereichen Marketing, Organisationsmanagement, Leitbildentwicklung, Angebotskoordination und -initiierung sowie Interessenvertretung gegenüber den die Region repräsentierenden politischen Gremien bzw. Verwaltungen. Die Verteilung der Kosten entspricht dem Schlüssel des verteilten Aufwandes, der zu 50 % dem Westerwaldkreis, zu 30 % dem Kreis Altenkirchen und zu 20 % dem Landkreis Neuwied zugutekommt.
- 33,2 T€ Zuschuss an den Westerwald Gäste-Service e.V.: Der Verein, der die Geschäfte der Regionalagentur Westerwald Touristik Service wahrnimmt, ist seit 01. Oktober 2012 Mieter der Geschäftsräume im Gebäude Ecke Kirchstraße/Obere Plötzgasse in Montabaur. Der Kreis erstattet die Mietkosten.
- Im Haushaltsjahr 2022 erfolgten die letzten Auszahlungen aus der fünfjährigen Tourismus-Offensive, durch die dem Westerwald Gäste-Service e.V. nach Kreistagsbeschluss vom 08. Juli 2016 jährlich Gelder zur Ausweisung und Vernetzung von verbandsgemeindeübergreifenden Radwegen zur Verfügung gestellt wurden. Im Jahr 2024 ist hier die Beschilderung des anzulegenden Katharina-Kasper-Weges mit 10 T€ veranschlagt.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Darüber hinaus zahlt der Westerwaldkreis seinen satzungsmäßigen Mitgliedsbeitrag (ab 2024: 6 T€) an den Westerwald Gäste-Service.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Bendel					
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe					
Produkt	5.7.5.0	Tourismusförderung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			2.930,00	6.450	1.530	1.590	1.650	1.720
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			2.930,00	6.450	1.530	1.590	1.650	1.720
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			30.909,89	32.370	35.080	36.480	37.930	39.440
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			273.704,40	251.600	261.600	251.600	251.600	251.600
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			800,00	1.000	6.000	6.000	6.000	6.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			305.414,29	284.970	302.680	294.080	295.530	297.040
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-302.484,29	-278.520	-301.150	-292.490	-293.880	-295.320
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-302.484,29	-278.520	-301.150	-292.490	-293.880	-295.320
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-302.484,29	-278.520	-301.150	-292.490	-293.880	-295.320
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-330.795,78	-282.930	-301.150	-292.490	-293.880	-295.320
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-330.795,78	-282.930	-301.150	-292.490	-293.880	-295.320
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 03

Schulen und Immobilien

Zugeordnete Produkte:

- | | | | |
|---------|---|---------|---|
| 1.1.4.1 | Zentrales Grundstücks- und Gebäude-
management | 2.2.1.3 | Michael-Ende-Schule Bad-Marienberg |
| 1.1.4.4 | Technikunterstützte Informations-
verarbeitung (TUI) | 2.2.1.4 | Burggarten-Schule Hachenburg |
| 1.1.4.5 | Sonstige zentrale Dienste | 2.2.1.5 | Friedrich-Schweitzer-Schule Westerburg |
| 1.2.6.0 | Brandschutz | 2.2.1.6 | Schule am Rothenberg Hachenburg |
| 1.2.7.0 | Rettungsdienst | 2.3.1.1 | Berufsbildende Schule Westerburg |
| 1.2.8.0 | Zivil- und Katastrophenschutz | 2.3.1.2 | Berufsbildende Schule Montabaur |
| 2.1.5.1 | Anne-Frank-Realschule plus Montabaur | 2.3.1.3 | Keramisches Zentrum Höhr-Grenzhausen |
| 2.1.5.2 | Realschule plus Hachenburg und FOS
Hachenburger Löwe | 2.4.1.0 | Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen |
| 2.1.7.1 | Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur | 2.4.2.0 | Lernmittelfreiheit |
| 2.1.7.2 | Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg | 2.4.3.1 | Schulartübergreifenden Dienstleistungen |
| 2.1.8.1 | Integrierte Gesamtschule Selters | 2.4.3.3 | Schulsport-Einrichtungen in Montabaur |
| 2.1.9.1 | Schulzentrum Höhr-Grenzhausen | 2.4.3.4 | Gemeinsame Schuleinrichtungen in Montabaur |
| 2.2.1.1 | Berggarten-Schule Siershahn | 2.4.4.0 | Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger |
| 2.2.1.2 | Schiller-Schule Höhr-Grenzhausen | 2.5.2.1 | Museen im Westerwald (Bereitstellung/Betrieb) |
| | | 5.4.2.0 | Kreisstraßen |
| | | 5.4.7.0 | Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV) |

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024							
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser				
Teilhaushaltsplan		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		16.399.972,41	6.233.710	5.983.920	5.376.520	5.084.520	5.089.520
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		643.143,99	578.130	618.130	618.130	618.130	618.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		112.450,95	119.600	117.350	117.350	117.350	117.250
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.921.162,09	1.674.860	2.993.460	4.714.840	4.713.880	4.687.070
E7 + Sonstige laufende Erträge		803.564,01	688.990	685.380	712.120	739.960	768.860
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		19.880.293,45	9.295.290	10.398.240	11.538.960	11.273.840	11.280.700
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		8.169.923,79	9.020.170	10.276.190	10.687.220	11.114.750	11.559.200
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		27.858.121,64	39.055.750	41.330.960	48.308.260	46.716.260	46.676.260
E11 - Abschreibungen		9.474.249,94	9.784.730	9.942.220	9.942.220	9.942.220	9.942.220
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.035.470,64	2.011.960	2.241.520	1.918.120	1.908.120	1.908.120
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		3.169.075,11	3.791.060	3.460.840	3.502.740	3.603.110	3.645.810
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		49.706.841,12	63.663.670	67.251.730	74.358.560	73.284.460	73.731.610
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		-29.826.547,67	-54.368.380	-56.853.490	-62.819.600	-62.010.620	-62.450.910
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		2.353,94	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		-2.353,94	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
E20 Ordentliches Ergebnis		-29.828.901,61	-54.370.780	-56.855.890	-62.822.000	-62.013.020	-62.453.310
E21 Außerordentliches Ergebnis		-554.926,01	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		-30.383.827,62	-54.370.780	-56.855.890	-62.822.000	-62.013.020	-62.453.310
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		-25.214.891,17	-48.138.830	-50.979.970	-56.935.540	-56.115.590	-56.544.450
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		3.718.957,01	9.771.090	12.407.490	4.213.590	3.406.490	1.187.490
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		3.718.957,01	9.772.090	12.408.490	4.214.590	3.407.490	1.188.490
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		2.050.957,93	2.490.000	2.988.600	7.041.000	5.241.000	4.641.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		7.287.213,59	23.082.790	18.267.740	14.522.440	8.412.440	4.292.440
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		9.338.171,52	25.572.790	21.256.340	21.563.440	13.653.440	8.933.440
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.619.214,51	-15.800.700	-8.847.850	-17.348.850	-10.245.950	-7.744.950
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag		-30.834.105,68	-63.939.530	-59.827.820	-74.284.390	-66.361.540	-64.289.400

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser				
<u>Teilhaushaltsplan</u>		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

Beschreibung

Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau inkl. Generalisierungen, Unterhaltung, dauernder Werteeerhalt sowie Bewirtschaftung kreiseigener Grundstücke (bebaute und unbebaute) - ohne Straßen (siehe Produkt 5410) - ohne selbständige Radwege

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG).

Leistungen

1.1.4.1.1 Kaufmännisches Gebäudemanagement: Buchhaltung, Budgetierung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Controlling, Finanzierung von Maßnahmen/ Vorhaben, Liegenschaftsverwaltung (Bedarfsplanung, Bewertung, Eigen- und Fremdnutzung, Kauf/Verkauf von Objekten, Vertrags- und Flächenmanagement), Zahlung von Grundsteuern, Abgaben, Gebäude- und Schlüsselversicherung, zentrales Beschaffungsmanagement.

1.1.4.1.2 Technisches Gebäudemanagement: Bauplanung, Neu- und An- und Umbauten inkl. Generalisierung, Projektsteuerung, Bestandserfassung und -pflege, Handwerksdienste, Inspektionen, Wartung, Instandsetzung und -haltung, Technisches Beschaffungsmanagement, Energiewirtschaft (inkl. Energiecontrolling), Arbeitssicherheit, Brandschutz (für kreiseigene Gebäude).

1.1.4.1.3 Dienstleistungsmanagement: Raumbelegung und Umnutzung, Reinigungs- und Hausmeisterdienste inkl. Kontroll- und Schließdienst), Umzüge, Schlüsselverwaltung, Entsorgung, Pflege der Außen- und Grünanlagen, Winterdienst.

1.1.4.1.4 Kreishaus: Bereitstellung und Betrieb des Gebäudes.

1.1.4.1.6 Köppelturm: Bereitstellung und Betrieb des Gebäudes.

1.1.4.1.7 Solarstromanlagen: Bereitstellung und Betrieb Solarstromanlagen.

1.1.4.1.8 Gleichwellenfunksystem: Bereitstellung und Betrieb Gleichwellenfunksystem.

Zielgruppe

Grundstücks- und Gebäudenutzer

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

Erläuterungen

Allgemeiner Hinweis:

Aufgrund der - durch den Krieg in der Ukraine und der dadurch verstärkten Lieferengpässe - noch einmal stark angezogenen Preise für Baumaterialien und Energie sowie Zinskosten haben auch die Preise für Bauleistungen des Bauhauptgewerbes wieder stärker zugelegt. Entgegen dieser Preisentwicklungen im Baugewerbe wurden sämtliche Ansätze für Maßnahmen der Bauunterhaltung (**Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-**) der Produkte des Teilhaushaltes 03 „Schulen und Immobilien“ auf dem Niveau des Vorjahres belassen. Weitere Erläuterungen bei den einzelnen Produkten entfallen.

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-

Hier sind überwiegend die nichtzahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Kreishauses enthalten. Der Bundeszuschuss zur Erhaltung des Köppelturms beläuft sich auf 1 T€.

Position E5 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Dieser Ansatz beinhaltet die Mieten und Pachten für (ehemalige) Hausmeister-Dienstwohnungen und den Köppelturm sowie die Einspeisevergütungen aus den Photovoltaikanlagen der Berufsbildenden Schule Montabaur, der Integrierten Gesamtschule Selters, des Schulzentrums Höhr-Grenzhausen und des Kreishauses. Auch die Einspeisevergütung des Blockheizkraftwerks im Schulzentrum Höhr-Grenzhausen ist enthalten. Gegenüber dem Vorjahr sinkt der Ansatz geringfügig, wurde doch die Residenzverpflichtung der Hausmeister-Dienstwohnung am Kreishaus aufgelöst.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Es handelt sich um Einnahmen aus Nebenkostenersätze aus Vermietung und Verpachtung sowie die Kostenerstattungen Dritter für die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Kreises (u.a. Parkplatzbetrieb und Mitbenutzung von Funkstandorten).

Position E7 -Sonstige laufende Erträge-

Neben den nichtzahlungswirksamen Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für die Beamten, welche ursächlich für die Ansatzänderung sind, sind hier Verkaufserlöse aus Kleinteilen und vermischte Einnahmen veranschlagt.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Der Energiemarkt ist weiterhin von Ungewissheiten hinsichtlich der kommenden Preisentwicklung geprägt, wodurch zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2024 noch keine verlässlichen Angebote der Energieversorger vorlagen. Um trotzdem handlungsfähig zu bleiben, wurde auf die Ansätze des Vorjahres zurückgegriffen. Weitere Ansätze wie Wasser/Abwasser, Bewirtschaftungskosten oder die Unterhaltung der BuGA bleiben konstant.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die Ansätze für die Miete der Archivräume im Quartier Süd, die Aufwendungen für die persönliche Schutzausrüstung, die Geschäftsaufwendungen sowie verschiedene Beiträge und Steuern bleiben konstant. Lediglich die Versicherungsbeiträge wurden um 15 T€ angehoben und so dem tatsächlichen Bedarf angepasst.

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

An der im Herbst 2023 begonnenen Erweiterung des Kreishauses beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz mit einer weiteren Zuweisung in Höhe von 1.200 T€. Aus Mitteln des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz (KIPKI) des Landes Rheinland-Pfalz werden zwei Klimaschutzmaßnahmen am Kreishaus gefördert (näheres zu den einzelnen Maßnahmen nachfolgend unter der Position F29). Die hier veranschlagte Fördersumme beträgt 1.988 T€.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Für die begonnene Erweiterung des Kreishauses werden weitere 500 T€ veranschlagt. Die im letzten Jahr an finanzierte Erneuerung der IT-Infrastruktur soll mit weiteren 1.000 T€ vorangetrieben werden. Nach durchgeführter Machbarkeitsstudie soll im kommenden Jahr die Errichtung einer Photovoltaik-Überdachung einschließlich technischer Infrastruktur (z.B. Batteriespeicher) auf dem Parkplatz der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises begonnen werden. Des Weiteren sollen E-Auto-Ladestellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Besucherinnen und Besucher des Kreishauses errichtet werden. Die Auszahlungen für beide Maßnahmen sind gleichlautend mit der in F24 veranschlagten Fördersumme aus dem KIPKI.

Durch veraltete Technik an der Trafostation des Köppelturms, kann es zu Störungen im Funkbetrieb kommen. Zur Erneuerung der Trafostation wurden im Haushalt 2024 einmalig 150 T€ veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern					
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			400.762,88	401.730	401.510	401.510	401.510	401.510
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			66.384,16	74.100	72.550	72.550	72.550	72.550
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			7.463,11	16.760	16.060	16.060	16.060	16.060
E7 + Sonstige laufende Erträge			82.799,46	61.710	67.040	69.660	72.390	75.230
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			557.409,61	554.300	557.160	559.780	562.510	565.350
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			975.007,11	1.017.100	1.180.170	1.227.370	1.276.470	1.327.520
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			541.819,31	771.250	771.250	851.250	871.250	851.250
E11 - Abschreibungen			259.145,71	259.750	259.490	259.490	259.490	259.490
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			276.308,10	284.650	300.200	305.200	335.700	340.700
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.052.280,23	2.332.750	2.511.110	2.643.310	2.742.910	2.778.960
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.494.870,62	-1.778.450	-1.953.950	-2.083.530	-2.180.400	-2.213.610
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			2.353,94	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			-2.353,94	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.497.224,56	-1.780.850	-1.956.350	-2.085.930	-2.182.800	-2.216.010
E21 Außerordentliches Ergebnis			-320.755,06	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.817.979,62	-1.780.850	-1.956.350	-2.085.930	-2.182.800	-2.216.010
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.596.084,71	-1.860.250	-2.055.230	-2.183.130	-2.278.250	-2.309.640
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0,00	600.000	3.188.000	900.000	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	600.000	3.188.000	900.000	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			269.342,92	3.085.000	3.678.000	1.040.000	40.000	40.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			269.342,92	3.085.000	3.678.000	1.040.000	40.000	40.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-269.342,92	-2.485.000	-490.000	-140.000	-40.000	-40.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.865.427,63	-4.345.250	-2.545.230	-2.323.130	-2.318.250	-2.349.640

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern					
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	

Beschreibung

Verbesserung und Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Arbeitsablaufs, Sicherstellung der elektronischen Kommunikation, Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (Tul) und der Telekommunikationssysteme; Beratung und Betreuung der Anwender bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software und der elektronischen Kommunikation.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen

Leistungen

11441 Planung und Entwicklung: Erstellung und Umsetzung eines DV-Konzeptes für die Verwaltung

11442 Betrieb Hardware: Vorhaltung der DV-Infrastruktur: Installation und Betrieb aller betreuten Systeme, System- und Netzwerkverwaltung, zentrale Datensicherung und Verwaltung zentraler Datenbestände, Störungsbeseitigung

11443 Betrieb Software: Bedarfermittlung, Einführung und Übergabe neuer Softwareprodukte, Betreuung und Störungsbeseitigung, Prüfung und Freigabe eingesetzter Programme (in Zusammenarbeit mit Fachabteilungen und RPA)

11444 Schulung: Konzeption, Planung und Durchführung von Tul-Schulungen für Bedienstete

11445 Planung und Betrieb Telekommunikation: Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes (Mail- und Kommunikationsserver, Telefonanlage, etc.)

Zielgruppe

Mitarbeiter

Erläuterungen

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Hierunter fällt der Ansatz für Wirtschaftsgüter die im Einzelnen nicht mehr als 1 T€ netto kosten. Der Ansatz bleibt konstant bei 80 T€.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Der vom „Lenkungsausschuss Digitalisierung“ der Allgemeinen Landrätekonferenz empfohlene Digitalisierungseuro pro Einwohner wird fortgeführt.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die laufenden Wartungskosten für Softwareprodukte erhöhen sich stetig. Hinzu kommt ein Anstieg der Folgekosten von Softwareanschaffungen aus Förderprogrammen zur Erhöhung des digitalen Reifegrades. Insgesamt ist damit die Anhebung des Ansatzes auf 880 T€ (+30 T€ zum Vorjahr) notwendig.

Alle übrigen Ansätze dieser Position, etwa für Datenübertragungs- und Telefonkosten, Planungs- und Entwicklungskosten sowie Kosten für Hardware und Unterhaltung, bleiben konstant.

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Mit den Fördermitteln aus dem KIPKI beschafft die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises im Rahmen der Erstausrüstung der neu geschaffenen Stelle des Energiemanagers bzw. der Energiemanagerin Softwareanwendungen. Die Landeszuweisung hierfür beträgt 50 T€.

Position F28 -Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenständen-

Für den Erwerb von Softwarelizenzen über 1 T€ werden insgesamt 130 T€ veranschlagt. Hier enthalten sind auch die Auszahlungen des Softwareerwerbs für den Energiemanager bzw. die Energiemanagerin über KIPKI.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Korrespondierend zur Position E10 werden hier Wirtschaftsgüter erfasst, die im Einzelnen mehr als 1 T€ netto kosten. Der Ansatz beträgt 150 T€. Damit sollen aktive Netzwerkkomponenten (z.B. ein neuer Netzwerkspeicher), insbesondere für den Anbau des Kreishauses, beschafft werden.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern					
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			0,00	0	750	750	750	750
E7 + Sonstige laufende Erträge			69.210,00	60.350	82.360	85.650	89.080	92.640
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			69.210,00	60.350	83.110	86.400	89.830	93.390
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			996.226,22	1.254.300	1.402.470	1.458.580	1.516.910	1.577.570
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			114.874,40	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
E11 - Abschreibungen			212.064,73	197.600	168.290	168.290	168.290	168.290
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			366.914,12	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			881.782,53	1.035.000	1.065.000	1.085.000	1.105.000	1.125.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.571.862,00	2.771.900	2.920.760	2.996.870	3.075.200	3.155.860
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-2.502.652,00	-2.711.550	-2.837.650	-2.910.470	-2.985.370	-3.062.470
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-2.502.652,00	-2.711.550	-2.837.650	-2.910.470	-2.985.370	-3.062.470
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-2.502.652,00	-2.711.550	-2.837.650	-2.910.470	-2.985.370	-3.062.470
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-2.275.210,22	-2.454.110	-2.646.490	-2.718.360	-2.792.280	-2.868.360
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0,00	0	50.000	0	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	50.000	0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			159.157,33	80.000	130.000	80.000	80.000	80.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			36.571,74	300.000	150.000	120.000	120.000	120.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			195.729,07	380.000	280.000	200.000	200.000	200.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-195.729,07	-380.000	-230.000	-200.000	-200.000	-200.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-2.470.939,29	-2.834.110	-2.876.490	-2.918.360	-2.992.280	-3.068.360

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern					
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	

Beschreibung

Bereitstellung von zentralen Serviceleistungen: Beschaffung von Büroausstattung und -bedarf, Weiterleitung des Posteingangs, Versendung des Postausgangs, Vervielfältigungsstelle, Archivierung, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen und -geräten, Abschluss von Rahmenverträgen, etc..

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisungen, Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen

Leistungen

11452 Beschaffung / Logistik: Zentrale Beschaffung von Bürobedarf, Mobiliar und sonstiger Ausstattung; Logistik: Pflege der Wartungsverträge, Inventarisierung, Verwaltung der Dienstsiegel

11453 Poststelle: Weiterleitung Posteingang, Versendung Postausgang, Wahrnehmung von Botendiensten, Abwicklung Portokosten

11454 Vervielfältigungsstelle: Bereitstellung und Unterhaltung der hauseigenen Druckerei, Erledigung von Druckaufträgen und Kopien

11455 Archiv / Verwaltungsbücherei: Sicherstellung abgeschlossener Vorgänge und Bereithaltung von Lagerraum, Archivierung, Verwaltungsbücherei

11456 Fuhrpark: Bereitstellung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen, Fahrdienst

11459 Zentrale Vergabestelle: Zentrale Abwicklung der Vergabeverfahren von Beschaffungs-, Bau- und Dienstleistungen. Klärung vergaberechtlicher Fragen. Steuerung eines verwaltungseinheitlichen Vergabewesens.

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Kunden der Kreisverwaltung

Erläuterungen

Position E7 -Sonstige laufende Erträge-

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen steigen um 35 T€ auf rund 107 T€ an.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Der Ansatz von 82 T€ für die Inanspruchnahme des Landeshauptarchivs steigt um 1,5 T€. Berechnungsbasis ist die gestiegene Einwohnerzahl.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern					
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			6.784,34	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
E7 + Sonstige laufende Erträge			115.080,00	75.540	106.810	111.080	115.520	120.140
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			121.864,34	82.740	114.010	118.280	122.720	127.340
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.068.114,59	1.175.920	1.332.440	1.385.740	1.441.160	1.498.820
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			47.957,79	51.500	51.500	51.500	51.500	51.500
E11 - Abschreibungen			6.280,85	6.290	6.290	6.290	6.290	6.290
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			850.433,89	794.000	795.500	795.500	795.500	795.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.972.787,12	2.027.710	2.185.730	2.239.030	2.294.450	2.352.110
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.850.922,78	-1.944.970	-2.071.720	-2.120.750	-2.171.730	-2.224.770
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.850.922,78	-1.944.970	-2.071.720	-2.120.750	-2.171.730	-2.224.770
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.850.922,78	-1.944.970	-2.071.720	-2.120.750	-2.171.730	-2.224.770
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.831.182,03	-1.847.660	-2.039.580	-2.087.570	-2.137.470	-2.189.380
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0,00	100.000	0	0	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	100.000	0	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			0,00	100.000	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	100.000	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.831.182,03	-1.847.660	-2.039.580	-2.087.570	-2.137.470	-2.189.380
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern					
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haubrich
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz	

Beschreibung

Die Landkreise sind Träger des überörtlichen Brandschutzes. Dazu gehören insbesondere die Bereitstellung von baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen sowie die Aufstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen und die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Feuerwehrverordnung des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungen

12601 Gefahrenabwehr: Laufende Gefahrenabwehrhandlungen.

12602 Gefahrenvorbeugung: Präventivmaßnahmen und Gefahrverhütungsmaßnahmen wie z.B. die Mängelüberprüfung an baulichen Anlagen, soweit nicht Teilhaushalt 04 - Produkt 5212.

12603 Dienstleistungen für Dritte: Ausbildung der Feuerwehrangehörigen und Bereitstellung der Ausrüstung.

Zielgruppe

Feuerwehren, Gemeinden

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Für die Anmietung des Brandcontainers durch die Verbandsgemeinden erhält der Westerwaldkreis weiterhin Benutzungsentgelte in Höhe von 10 T €.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Für die Fahrzeugunterhaltung werden 15 T€ veranschlagt. Die Aufwendungen für Beschaffungen von Geräten und Ausrüstungsgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 1 T€ kann auf 25 T€ gesenkt werden. Der Ansatz für die Bewirtschaftung der Atemschutzübungsstrecke verringert sich um 5 T€.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Die Mittel zur Förderung der Jugendarbeit in Feuerwehren sowie für Feuerwehrveranstaltungen bleiben konstant.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Hier ist der Ansatz für die Ausbildung im überörtlichen Brandschutz mit weiterhin 60 T€ veranschlagt. Außerdem ist ein Ansatz für die Sachaufwendungen zur Sonderausbildung von Feuerwehren in Höhe von 15 T€ eingestellt.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Aus haushaltsrechtlichen Gründen müssen Mittel für die Beschaffung von Waldbrandmodulen in Höhe von 74 T€ neu veranschlagt werden, weil die Auslieferung und Rechnungsstellung der Module erst im Jahr 2024 erfolgt und der ursprüngliche Ansatz aus dem Haushaltsjahr 2021 nicht weiter übertragbar ist.

Daneben werden Mittel veranschlagt für die Ersatzbeschaffung einer Gefahrstoff-Umfüllpumpe für den Abrollbehälter Gefahrgut am Standort Ransbach-Baumbach (25 T€). Bei der seinerzeitigen Ersatzbeschaffung des Abrollbehälters selbst wurde die im Bestand befindliche Gefahrstoff-Umfüllpumpe noch übernommen und weiterbetrieben. Die Pumpe muss nunmehr jedoch aus Altersgründen ersatzbeschafft werden.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haubrich					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			48.872,99	47.730	173.150	178.150	183.150	188.150
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			8.022,59	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.050,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			22.620,00	39.450	50.890	52.930	55.050	57.250
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			80.565,58	98.180	235.040	242.080	249.200	256.400
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			387.890,37	419.920	766.680	797.320	829.210	862.370
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			54.394,76	91.000	45.000	45.000	45.000	45.000
E11 - Abschreibungen			236.979,11	237.170	199.000	199.000	199.000	199.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			5.279,80	4.150	4.210	4.210	4.210	4.210
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			82.179,78	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			766.723,82	827.240	1.089.890	1.120.530	1.152.420	1.185.580
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-686.158,24	-729.060	-854.850	-878.450	-903.220	-929.180
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-686.158,24	-729.060	-854.850	-878.450	-903.220	-929.180
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-686.158,24	-729.060	-854.850	-878.450	-903.220	-929.180
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-459.107,02	-515.780	-636.250	-656.960	-678.710	-701.520
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			79.127,00	25.900	3.100	3.100	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			79.127,00	25.900	3.100	3.100	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			154.118,16	1.450.000	229.000	100.000	100.000	100.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			154.118,16	1.450.000	229.000	100.000	100.000	100.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-74.991,16	-1.424.100	-225.900	-96.900	-100.000	-100.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-534.098,18	-1.939.880	-862.150	-753.860	-778.710	-801.520

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haubrich					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haubrich
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.7.0	Rettungsdienst	

Beschreibung

Die Landkreise sind neben dem Land kommunaler Träger des Rettungsdienstes. Im Rahmen dieser Aufgabe hat der Träger eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Genehmigung von Rettungsdienstbetrieben. Die KV des Westerwaldkreises ist als Rettungsdienstbehörde auch für die Landkreise Altenkirchen, Rhein-Lahn und Neuwied zuständig.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den Rettungsdienst sowie den Notfall- und Krankentransport (Rettungsdienstgesetz - RettDG-)

Leistungen

12701 Rettungswesen: Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Genehmigung von Rettungsdienstbetrieben.

12702 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten von Rettungsleitstellen, sowie Kostenerstattung an den jeweiligen karitativen Betreiber der Leitstellen und Wachen.

12703 Aufsicht: Gewährleistung, dass an Rettungsdienste übertragene Aufgaben erfüllt werden.

Zielgruppe

Unmittelbar die Betreiber von Rettungsdiensten; mittelbar die Personen, die Rettungsdienste in Anspruch nehmen

Erläuterungen

Position E6 -Kostenerstattung und Kostenumlagen-

Die Landkreise Neuwied, Altenkirchen und Rhein-Lahn erstatten uns anteilige Personalkosten für die Arbeit innerhalb der Rettungsdienstbehörde. Der Ansatz erhöht sich auf 97 T€. Ebenfalls erhalten wir 2024 erstmalig eine Landeszuweisung von 12 T€ für das Projekt "Resuscitation Academy Deutschland".

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Der Personalkostenzuschuss an die DRK -Rettungsdienst gGmbH wird auf 151,5 T€ angehoben.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die Mietkosten für die Rettungswachen belaufen sich 2024 auf 7,5 T€.

Position F28 -Auszahlung für immaterielle Vermögensgegenstände-

Nach § 11 Abs. 3 Rettungsdienstgesetz (RettDG) tragen die Landkreise im Rettungsdienstbereich nach Einwohnerzahl zu 75% die Kosten für die bauliche Herstellung und Erneuerung der Rettungswachen. Der Haushaltsplan 2024 enthält den Anteil des Westerwaldkreises am Neubau der Rettungswache in Linz am Rhein (790 T€) sowie als weiteren investiven Ansatz den Kreisanteil für die Schaffung von Notstromeinspeisemöglichkeiten an 16 Rettungswachen. In der Finanzplanung 2025 bis 2027 sind darüber hinaus die aus heutiger Sicht zu erwartenden Kostenanteile für die Neubauten der Rettungswachen in Katzenelnbogen, Wissen und Bad Marienberg enthalten.

Nach § 11 Abs. 2 RettDG tragen die Landkreise im Rettungsdienstbereich nach Einwohnerzahl zu 75% die Kosten für die bauliche Herstellung und Erneuerung der Integrierten Leitstelle (38,5 T€). Im investiven Bereich enthält der Haushaltsplan 2024 den Anteil des Westerwaldkreises an den Kosten für den Umbau des Technikraums sowie die Folierung der Fenster als Vandalismus- und Blickschutz.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haubrich					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.7.0	Rettungsdienst						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			95.430,71	107.500	134.500	105.880	104.920	109.110
E7 + Sonstige laufende Erträge			6.710,00	10.370	8.090	8.410	8.750	9.100
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			102.140,71	117.870	142.590	114.290	113.670	118.210
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			125.122,59	168.330	136.840	142.320	148.010	153.930
E11 - Abschreibungen			93.604,14	93.610	88.690	88.690	88.690	88.690
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			103.240,53	105.000	163.500	152.500	142.500	142.500
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			25.689,10	56.500	7.500	7.500	7.500	7.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			347.656,36	423.440	396.530	391.010	386.700	392.620
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-245.515,65	-305.570	-253.940	-276.720	-273.030	-274.410
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-245.515,65	-305.570	-253.940	-276.720	-273.030	-274.410
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-245.515,65	-305.570	-253.940	-276.720	-273.030	-274.410
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-136.205,58	-189.030	-151.010	-173.220	-168.950	-169.710
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			0,00	0	847.600	841.000	841.000	841.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	847.600	841.000	841.000	841.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	-847.600	-841.000	-841.000	-841.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-136.205,58	-189.030	-998.610	-1.014.220	-1.009.950	-1.010.710
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haubrich					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.7.0	Rettungsdienst						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haubrich
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	

Beschreibung

Die Landkreise sind Träger des Katastrophenschutzes. Zu den Aufgaben gehören: Bereitstellung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes mit erforderlichen baulichen Anlagen und Ausrüstungen, Bildung von Stabstellen, Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen. Der Bund ist Träger des Zivilschutzes. Die Landkreise wirken durch nichtmilitärische Maßnahmen mit, um die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen, sowie Folgen zu beseitigen.

Auftraggeber

Land/Bund

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Zivilschutzgesetz (ZSG)

Leistungen

12801 Zivilschutz: Verteidigungsbezogene Maßnahmen, wie Selbstschutz, Warnung der Bevölkerung sowie die Errichtung von Schutzbauten, Ernährungsnotfallvorsorge und Wirtschaftssicherstellung.

12802 Katastrophenschutz: Friedensmäßige Maßnahmen, wie Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung und Abstimmung von Alarm- und Einsatzplänen.

Zielgruppe

Bevölkerung;

Erläuterungen

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Der Ansatz für die Unterhaltung des Gleichwellenfunks wird um 10 T€ verringert. Bei der Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Katastrophenschutzes werden 20 T€ veranschlagt. Der Ansatz für Einsatzkosten kann in Anpassung an vergangene Rechnungsergebnisse um 5 T€ reduziert werden.

Dagegen unverändert bleiben die Kostenerstattungen an das DRK, die Notfallseelsorge sowie die Kostenerstattung an die DLRG.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Der Ansatz der Ausbildungskosten bleibt aufgrund eines erhöhten Bedarfs nach erfolgter Neustrukturierung der Technischen Einsatzleitung sowie für großangelegte Katastrophenschutzübungen des Landkreises bei 15 T€. Die Unterbringungskosten überörtlich genutzter Fahrzeuge bleiben konstant.

Die Vergütung für Ärzte und Fachpersonal im Zusammenhang mit der kommunalen Impfstelle entfällt in 2024. Ebenfalls entfällt ein Ansatz für Mittel für die externe Unterstützung bei der Neuerrichtung von Sirenen sowie bei der Katastrophenschutzplanung. Gleiches gilt für die Öffentlichkeitsarbeit zu Bürgerinformation über Katastrophenschutzwarnung.

Position F24 -Einzahlung aus Investitionszuwendungen-

Für den Neuaufbau des Sirenennetzes erwarten wir in 2024 eine Kostenerstattung der Verbandsgemeinden in Höhe von 275 T€.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Aus haushaltsrechtlichen Gründen werden aus 2021 übertragene Mittel für die Beschaffung von Notfall-Krankentransportwagen (NKTW) als Teil des KatS-Moduls Sanitätsdienst des Landkreises neu veranschlagt, weil die Maßnahmen aufgrund nicht verfügbarer Fahrgestelle noch nicht umgesetzt werden konnten. Neben den im Haushaltsplan bereits enthaltenen Mitteln für insgesamt vier N-KTW sieht der Bedarfsplan 2021 „Überörtlicher Brandschutz, überörtliche allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz des Westerwaldkreises“ die Beschaffung eines fünften N-KTW vor. Die Mittel für dieses Fahrzeug sind im Finanzplanjahr 2025 enthalten; eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2024 soll ermöglichen, auch dieses Fahrzeug in eine 2024 laufende Ausschreibung einzubeziehen. In Umsetzung des v. g. Bedarfsplans 2021 enthält der Haushaltsplan 2024 weiterhin Mittel für die Ersatzbeschaffung von EKG-Geräten für das KatS-Modul Sanitätsdienst des Westerwaldkreises.

Abseits dessen ist der Produktbereich geprägt von den Kosten für die Errichtung des Sirenenwarnsystems im Westerwaldkreis (825 T€) und die Umsetzung des Förderprogramms des Landkreises zur Einrichtung von Notfalltreffpunkten in den Gemeinden.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1		03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung		verantwortlich:	Herr Haubrich				
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung		Produktart:	extern				
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz		Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe				
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz							
<u>Teilhaushaltsplan</u>				Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge				41.162,18	5.580	5.590	5.590	5.590	5.590
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen				450.246,27	50.000	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge				10.440,00	70.090	12.430	12.930	13.450	13.990
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit				501.848,45	125.670	18.020	18.520	19.040	19.580
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen				250.546,34	287.800	269.900	280.690	291.920	303.590
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				234.611,51	187.500	99.000	99.000	119.000	99.000
E11 - Abschreibungen				26.622,91	23.410	23.500	23.500	23.500	23.500
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen				1.710,00	1.710	1.710	1.710	1.710	1.710
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen				83.933,30	188.000	38.000	38.000	38.000	38.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit				597.424,06	688.420	432.110	442.900	474.130	465.800
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit				-95.575,61	-562.750	-414.090	-424.380	-455.090	-446.220
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen				0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis				-95.575,61	-562.750	-414.090	-424.380	-455.090	-446.220
E21 Außerordentliches Ergebnis				0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)				-95.575,61	-562.750	-414.090	-424.380	-455.090	-446.220
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen				-227.403,44	-578.490	-388.120	-398.090	-428.470	-419.250
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				4.100,00	587.600	275.000	275.000	275.000	275.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				4.100,00	587.600	275.000	275.000	275.000	275.000
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände				0,00	500.000	1.000.000	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen				15.211,18	869.500	1.304.800	1.164.000	845.000	845.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				15.211,18	1.369.500	2.304.800	1.164.000	845.000	845.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				-11.111,18	-781.900	-2.029.800	-889.000	-570.000	-570.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag				-238.514,62	-1.360.390	-2.417.920	-1.287.090	-998.470	-989.250

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haubrich					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.1.5.1	Anne-Frank-Realschule plus Montabaur	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Anne-Frank-Realschule plus. Die Realschule plus führt zur Qualifikation der Berufsmündigkeit oder zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Bei der Anne-Frank-Realschule plus handelt es sich nicht um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Leistungen

21511 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
 21512 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

Zielgruppe

Schüler der Anne-Frank-Realschule plus sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Allgemeiner Hinweis:

Sämtliche Schulbudgets der kreiseigenen Regelschulen (Realschulen, Gymnasien) sowie der Berufsbildenden Schulen Westerbürg und Montabaur, einschließlich des Keramischen Zentrums Hör-Grenzhausen, wurden pauschal um 10% gekürzt. Die Ansätze für Wirtschaftsgüter über 1 T€ wurden ebenfalls um 10 % reduziert. Ausdrücklich ausgenommen sind, aufgrund eines wesentlich geringeren Budgets, die kreiseigenen Förderschulen. Auswirkungen der Kürzungen machen sich in den Positionen **E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-**, **E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-** sowie **F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-** bemerkbar. Weitere Erläuterungen zu den Kürzungen bei den jeweiligen Schulen entfallen.

Position E5 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Die Miete für den Schulkiosk beträgt unverändert 2,1 T€.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Das Land fördert den Ausbau der Schulsozialarbeit an der Anne-Frank-Realschule plus mit 23 T€ bei einem Stellenanteil von 0,75 Vollzeitäquivalenten.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die Versicherungsbeiträge wurden, entsprechend dem tatsächlichen Bedarf, um 1,3 T€ erhöht.

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Für den Neubau der Anne-Frank-Realschule plus wurde eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt rund 9,5 Mio. € bewilligt. Die erste Rate der Landeszuweisung ist für das Jahr 2024 vorgesehen und beträgt 950 T€.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 12. Juli 2023 wurde dem Neubau der Anne-Frank-Realschule plus trotz gestiegener Kosten seit Projektbeginn zugestimmt. Dies folgt insbesondere dem Stellenwert der Anne-Frank-Realschule plus für die Bildung im Westerwaldkreis. Im Haushaltsjahr 2024 werden dadurch 2.000 T€ veranschlagt. Das Investitionsvolumen beträgt, mit Mitteln aus den Vorjahren und den Finanzplanjahren, mittlerweile rund 30.000 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.1.5.1	Anne-Frank-Realschule plus Montabaur						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			7.873,89	7.870	7.880	7.880	7.880	7.880
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			2.115,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			22.950,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			16.440,00	17.110	10.960	11.400	11.860	12.330
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			49.378,89	50.080	43.940	44.380	44.840	45.310
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			172.447,99	185.890	183.870	191.250	198.910	206.870
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			312.808,38	470.350	470.840	470.840	470.840	470.840
E11 - Abschreibungen			97.442,99	96.310	97.140	97.140	97.140	97.140
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			18.214,91	20.580	20.910	21.210	24.930	25.230
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			600.914,27	773.130	772.760	780.440	791.820	800.080
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-551.535,38	-723.050	-728.820	-736.060	-746.980	-754.770
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-551.535,38	-723.050	-728.820	-736.060	-746.980	-754.770
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-551.535,38	-723.050	-728.820	-736.060	-746.980	-754.770
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-467.014,43	-635.860	-639.560	-646.800	-657.720	-665.510
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0,00	0	950.000	100.000	100.000	100.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	950.000	100.000	100.000	100.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			566.704,82	5.007.000	2.006.300	3.506.300	3.506.300	6.300
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			566.704,82	5.007.000	2.006.300	3.506.300	3.506.300	6.300
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-566.704,82	-5.007.000	-1.056.300	-3.406.300	-3.406.300	93.700
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.033.719,25	-5.642.860	-1.695.860	-4.053.100	-4.064.020	-571.810

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.1.5.1	Anne-Frank-Realschule plus Montabaur						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.1.5.2	Realschule plus Hachenburg und FOS Hachenburger Löwe	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspesonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch an der Realschule plus und FOS Hachenburger Löwe. Die Realschule plus führt zur Qualifikation der Berufsreife oder zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Die Fachoberschule mit den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheit führt zur Fachhochschulreife. Bei der Realschule plus und FOS Hachenburger Löwe handelt es sich um eine Ganztagsschule

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Leistungen

21521 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

21522 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

21523 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Realschule plus und FOS Hachenburger Löwe sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Position E2 -Zuwendung, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge-

Die Erträge des Sozialfonds „Förderung der Mittagsverpflegung in Ganztagsschulen“ wurde entsprechend der erwarteten Landeszuweisung reduziert.

Dies betrifft alle weiteren Ganztagsschulen mit Mittagsverpflegung, weitere Erläuterungen bei den anderen Schulen entfallen.

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Der Ansatz für den Verpflegungskostenanteil der Schülerinnen und Schüler verbleibt bei 5 T€.

Position E5 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte für Mieten und Pachten der Hausmeisterdienstwohnung, der Pflegeschule des DRK und des Kindergartens belaufen sich auf insgesamt 14,6 T€.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Die Rundsporthalle Hachenburg ist im Eigentum der Verbandsgemeinde Hachenburg verblieben. Da die Halle an das Versorgungsnetz der benachbarten Realschule plus Hachenburger Löwe angeschlossen ist, erfolgt durch die Verbandsgemeinde eine Erstattung der anfallenden Bewirtschaftungskosten. Ebenfalls werden die Kosten für die in der Rundsporthalle eingesetzten, vom Westerwaldkreis beschäftigten Hausmeister, anteilig erstattet. Die Erstattung der Verbandsgemeinde Hachenburg beträgt insgesamt 50 T€.

Zudem fördert das Land Rheinland-Pfalz den Ausbau der Schulsozialarbeit bei einem Stellenanteil von 0,75 Vollzeitäquivalenten mit 23 T€.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die Versicherungsbeiträge wurden, entsprechend dem tatsächlichen Bedarf, um 1,7 T€ erhöht.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.1.5.2	Realschule plus Hachenburg und FOS Hachenburger Löwe						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			70.475,54	71.460	72.090	72.090	72.090	72.090
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			4.505,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			16.222,32	14.600	14.600	14.600	14.600	14.600
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			58.364,22	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			26.530,00	21.080	14.400	14.980	15.580	16.200
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			176.097,08	185.140	179.090	179.670	180.270	180.890
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			219.438,61	236.110	228.800	237.960	247.480	257.380
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			403.794,70	789.200	652.200	1.252.200	1.252.200	1.252.200
E11 - Abschreibungen			215.281,21	207.930	209.670	209.670	209.670	209.670
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			35.296,73	39.230	37.970	38.170	40.340	40.540
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			873.811,25	1.272.470	1.128.640	1.738.000	1.749.690	1.759.790
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-697.714,17	-1.087.330	-949.550	-1.558.330	-1.569.420	-1.578.900
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-697.714,17	-1.087.330	-949.550	-1.558.330	-1.569.420	-1.578.900
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-697.714,17	-1.087.330	-949.550	-1.558.330	-1.569.420	-1.578.900
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-558.266,39	-947.370	-811.950	-1.420.730	-1.431.820	-1.441.300
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			90.000,00	30.000	0	0	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			90.000,00	30.000	0	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			74.939,46	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			74.939,46	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			15.060,54	20.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-543.205,85	-927.370	-820.950	-1.429.730	-1.440.820	-1.450.300

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.1.5.2	Realschule plus Hachenburg und FOS Hachenburger Löwe						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.1.7.1	Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Mons-Tabor-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Bei dem Mons-Tabor-Gymnasium handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

Erläuterung**Leistungen**

21711 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

21712 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

Zielgruppe

Schüler des Mons-Tabor-Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.1.7.1	Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur	

Erläuterungen

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-

Neben der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten sind bei dieser Position die Zuweisungen aus dem Nassauischen Studienfonds in Höhe von 2,1 T€ enthalten. Die Ausgabeposition in gleicher Höhe findet sich in **Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-**.

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Der Ansatz für den Verpflegungskostenanteil der Schülerinnen und Schüler bleibt bei 1 T€.

Position E5 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Die Anzahl der aufgestellten Getränkeautomaten wurden reduziert, weshalb die Pachteinahmen geringfügig zurückgehen.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Die Fassade des Gebäudeteils A („Altbau“) des Mons-Tabor-Gymnasiums ist renovierungsbedürftig. Um mit den notwendigen Sanierungsmaßnahmen beginnen zu können, wurden zunächst Planungskosten in Höhe von 200 T€ in den Haushalt 2024 eingestellt.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die Versicherungsbeiträge wurden, entsprechend dem tatsächlichen Bedarf, um 1,7 T€ erhöht.

Position F29 -Auszahlung für Sachanlagen-

Zur Sicherstellung der Stromversorgung des Mons-Tabor-Gymnasiums muss die bestehende Transformatorenstation gänzlich erneuert werden. Die Maßnahme soll vollständig im Haushaltsjahr 2024 durchgeführt werden, die Kosten hierfür betragen voraussichtlich 650 T€.

Der Ansatz für die Anschaffungen aus Mitteln des Nassauischen Studienfonds beträgt 2,1 T€. Die investive Einzahlungsposition in gleicher Höhe ist unter **F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-** zu finden.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.1.7.1	Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			121.808,80	119.710	124.270	124.270	124.270	124.270
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			3.549,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			300,00	1.000	300	300	300	300
E7 + Sonstige laufende Erträge			24.400,00	16.680	17.670	18.380	19.120	19.880
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			150.058,40	138.390	143.240	143.950	144.690	145.450
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			252.985,68	286.660	297.320	309.220	321.600	334.450
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			636.167,67	825.500	747.170	1.097.170	547.170	547.170
E11 - Abschreibungen			277.788,52	277.050	277.190	277.190	277.190	277.190
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			26.100,38	45.110	43.650	43.850	47.490	48.190
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.193.042,25	1.434.320	1.365.330	1.727.430	1.193.450	1.207.000
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.042.983,85	-1.295.930	-1.222.090	-1.583.480	-1.048.760	-1.061.550
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.042.983,85	-1.295.930	-1.222.090	-1.583.480	-1.048.760	-1.061.550
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.042.983,85	-1.295.930	-1.222.090	-1.583.480	-1.048.760	-1.061.550
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-913.487,19	-1.129.360	-1.066.930	-1.428.320	-893.600	-906.390
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			55.000,00	257.160	2.140	2.140	2.140	2.140
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			55.000,00	257.160	2.140	2.140	2.140	2.140
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			0,00	87.160	658.440	8.440	8.440	8.440
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	87.160	658.440	8.440	8.440	8.440
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			55.000,00	170.000	-656.300	-6.300	-6.300	-6.300
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-858.487,19	-959.360	-1.723.230	-1.434.620	-899.900	-912.690

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.1.7.1	Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.1.7.2	Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerbург	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Konrad-Adenauer-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Bei dem Konrad-Adenauer-Gymnasium handelt es sich nicht um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

Leistungen

21721 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
21722 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

Zielgruppe

Schüler des Konrad-Adenauer-Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-

Hierunter wird die Zuweisung aus dem Nassauischen Studienfonds mit 1,4 T€ vereinnahmt. Die Ausgabenposition findet sich in gleicher Höhe bei Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- wieder.

Position E5 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung der Hausmeisterwohnung bzw. des Kiosks bleiben konstant bei 8,5 T€.

Position E14-Sonstige laufende Aufwendungen-

Die Versicherungsbeiträge wurden, entsprechend dem tatsächlichen Bedarf, geringfügig um 0,5 T€ erhöht.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 15. September 2023 wurde der Aufstellung von vier Klassenraumcontainern auf dem Gelände des Konrad-Adenauer-Gymnasiums und der Friedrich-Schweitzer-Schule zugestimmt. Grund dessen ist die kurz- und mittelfristige Deckung des stetig steigenden Raumbedarfs beider Schulen. Zur Fortführung der Maßnahme wurden 500 T€ in den Haushalt 2024 eingestellt. Zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes zum Neubau zentraler Schüler-WC-Anlagen (gegebenenfalls mit Umbau der Sporthalle) werden Planungskosten in Höhe von 50 T€ veranschlagt. Der Ansatz für die Anschaffungen aus Mitteln des Nassauischen Studienfonds beträgt 1,4 T€. Die investive Einzahlungsposition in gleicher Höhe ist unter F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen- veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.1.7.2	Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			42.433,81	40.430	40.100	40.100	40.100	40.100
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			8.482,56	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			24.380,00	18.600	17.660	18.370	19.100	19.860
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			75.296,37	67.530	66.260	66.970	67.700	68.460
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			282.742,30	297.600	308.840	321.200	334.040	347.400
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			407.796,87	646.500	572.000	572.000	572.000	572.000
E11 - Abschreibungen			226.265,67	220.480	221.950	221.950	221.950	221.950
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			43.189,30	49.350	46.850	47.350	49.920	50.420
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			959.994,14	1.213.930	1.149.640	1.162.500	1.177.910	1.191.770
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-884.697,77	-1.146.400	-1.083.380	-1.095.530	-1.110.210	-1.123.310
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-884.697,77	-1.146.400	-1.083.380	-1.095.530	-1.110.210	-1.123.310
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-884.697,77	-1.146.400	-1.083.380	-1.095.530	-1.110.210	-1.123.310
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-696.849,36	-959.940	-900.080	-912.230	-926.910	-940.010
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0,00	1.540	1.450	1.450	1.450	1.450
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	1.540	1.450	1.450	1.450	1.450
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			19.671,97	1.162.540	574.850	24.850	24.850	24.850
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			19.671,97	1.162.540	574.850	24.850	24.850	24.850
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-19.671,97	-1.161.000	-573.400	-23.400	-23.400	-23.400
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-716.521,33	-2.120.940	-1.473.480	-935.630	-950.310	-963.410
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.1.7.2	Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.1.8.1	Integrierte Gesamtschule Selters	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Selters. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife. Der Einzugsbereich umfasst nach der Organisationsverfügung den gesamten Westerwaldkreis. Bei der Integrierten Gesamtschule Selters handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

Leistungen

21811 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und - geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

21812 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, Abschreibungen beweglicher Vermögensgegenstände, etc.

21813 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Integrierten Gesamtschule Selters sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Allgemeiner Hinweis:

Seit dem Schuljahr 2010/2011 besteht die Integrierte Gesamtschule (IGS) Selters. Bis 2016 lief neben der IGS in Kreisträgerschaft parallel die Realschule plus in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Selters. Vertraglich war vereinbart, dass die Verbandsgemeinde Selters die Verwaltung beider Schulen bis zum 31. Juli 2013 übernimmt und diese danach auf die Kreisverwaltung übergeht. Die Verbandsgemeinde Selters erstattet dem Westerwaldkreis die anteiligen Aufwendungen für die IGS-Schüler mit Wohnsitz in der Verbandsgemeinde Selters.

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge-

Hierunter wird die Zuweisung aus dem Nassauischen Studienfonds mit 0,8 T€ vereinnahmt. Die Ausgabe position findet sich in gleicher Höhe bei **Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-** wieder.

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Der Ansatz für den Verpflegungskostenanteil der Schülerinnen und Schüler bleibt konstant bei 10 T€.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Hierunter wird die oben genannte Erstattung (250 T€) der Verbandsgemeinde Selters veranschlagt.

Zudem fördert das Land den Ausbau der Schulsozialarbeit an der IGS Selters mit 23 T€ bei einem Stellenanteil von 0,75 Vollzeitäquivalenten.

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Die Sanierung des Bestandsgebäudes wurde weitestgehend abgeschlossen. Die Endabrechnung mit der Verbandsgemeinde Selters erfolgt 2024, die ausstehende Abschlusszahlung beträgt 152 T€. Das Land Rheinland-Pfalz beteiligt sich ebenfalls mit einer Zuweisung für den Schulbau in Höhe von 1.805 T€.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Der Ansatz für die Anschaffungen aus Mitteln des Nassauischen Studienfonds beträgt 0,8 T€. Die investive Einzahlungsposition in gleicher Höhe ist unter **F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-** zu finden.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.1.8.1	Integrierte Gesamtschule Selters						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			110.705,80	117.090	124.920	124.920	124.920	124.920
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			12.814,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			297.379,49	273.000	273.000	273.000	273.000	273.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			31.820,00	21.700	23.020	23.940	24.900	25.900
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			452.719,89	421.790	430.940	431.860	432.820	433.820
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			243.241,70	287.360	298.860	310.810	323.240	336.170
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			500.065,59	691.400	553.140	553.140	553.140	553.140
E11 - Abschreibungen			185.576,88	185.510	186.390	186.390	186.390	186.390
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			16.401,48	27.160	24.450	24.450	24.450	24.450
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			945.285,65	1.191.430	1.062.840	1.074.790	1.087.220	1.100.150
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-492.565,76	-769.640	-631.900	-642.930	-654.400	-666.330
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-492.565,76	-769.640	-631.900	-642.930	-654.400	-666.330
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-492.565,76	-769.640	-631.900	-642.930	-654.400	-666.330
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-424.623,65	-689.270	-568.930	-579.960	-591.430	-603.360
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			775.276,12	351.480	1.957.850	530.850	850	850
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			775.276,12	351.480	1.957.850	530.850	850	850
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			589.787,31	96.480	23.350	23.350	23.350	23.350
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			589.787,31	96.480	23.350	23.350	23.350	23.350
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			185.488,81	255.000	1.934.500	507.500	-22.500	-22.500
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-239.134,84	-434.270	1.365.570	-72.460	-613.930	-625.860

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.1.8.1	Integrierte Gesamtschule Selters						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.1.9	Schulzentren	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.1.9.1	Schulzentrum Höhr-Grenzhausen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Schulzentrum Höhr-Grenzhausen. In Schulzentren arbeiten räumlich zusammengefasste Schulen der Sekundarstufen (Realschule plus mit Fachoberschule Technik, Gymnasium) pädagogisch und organisatorisch zusammen. Die Zusammenarbeit dient insbesondere der Abstimmung in Lernangebot, Lehrverfahren, sowie Lehr- und Lernmittel und erleichtert die Durchlässigkeit zwischen den beteiligten Schulen; der Austausch von Lehrkräften, die gemeinsame Erledigung von Verwaltungsangelegenheiten und die gemeinschaftliche Nutzung von schulischen Einrichtungen wird damit ermöglicht. Am Schulzentrum Höhr-Grenzhausen besteht für die Schüler seit 01.08.2010 das Angebot der Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Leistungen

21911 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt 219111 Bereitstellung HS; 219112 Bereitstellung RS; 219113 Bereitstellung Gym; 219114 Bereitstellung Gesamt;

21912 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc. 219121 Betrieb HS; 219122 Betrieb RS; 219123 Betrieb Gym; 219124 Betrieb Gesamt

21913 Kostenbeteiligung 219131 Kostenbeteiligung HS;

Zielgruppe

Schüler des Schulzentrums Höhr-Grenzhausen sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterungen**Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge-**

Hierunter wird die Zuweisung aus dem Nassauischen Studienfonds mit 1 T€ vereinnahmt. Die Ausgabeposition findet sich in gleicher Höhe bei **Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-**wieder.

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Der Ansatz für den Verpflegungskostenanteil der Schülerinnen und Schüler bleibt konstant bei 7 T€.

Position E5 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung der Hausmeisterwohnung bzw. des Kiosks sowie Photovoltaikerlöse bleiben ebenfalls konstant bei 2,5 T€.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Das Land fördert den Ausbau der Schulsozialarbeit bei einem Stellenanteil mit 30,6 T€.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Durch den Versicherer wurde der Versicherungswert der Gebäude im Schulzentrum Höhr-Grenzhausen neu ermittelt. Hierbei wurde eine Unterversicherung festgestellt, sodass eine Beitragsanpassung in Höhe von rund 13 T€ erforderlich ist.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Die im Jahre 2022 begonnene, umfassende Neugestaltung der Sport- und Freizeitanlagen im Außenbereich des Schulzentrums, soll nunmehr abgeschlossen werden. Zur Abschlussfinanzierung der Maßnahme werden 450 T€ in den Haushalt eingestellt. Der aktuell im Schulzentrum vorgehaltene Traktor ist zur Pflege der neu erstellten Außensportanlagen im Schulzentrum Höhr-Grenzhausen aufgrund seiner Größe und Beschaffenheit ungeeignet. Zur Außenanlagenpflege wird daher ein zusätzlicher Kompakttraktor mit Zubehör benötigt. Dieser kann ergänzend im Winterdienst eingesetzt werden. Der entsprechende Ansatz für Wirtschaftsgüter über 1 T€ wird 2024 hierfür einmalig von 10 T€ auf 54 T€ erhöht.

Der Ansatz für die Anschaffungen aus Mitteln des Nassauischen Studienfonds beträgt 1 T€. Die gleichlautende Einzahlungsposition findet sich unter **F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen.**

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.1.9	Schulzentren	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.1.9.1	Schulzentrum Höhr-Grenzhausen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			98.640,96	94.480	92.850	92.850	92.850	92.850
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			16.241,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			2.184,97	2.520	2.520	2.520	2.520	2.520
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			30.600,00	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600
E7 + Sonstige laufende Erträge			39.770,00	27.330	32.590	33.890	35.250	36.660
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			187.436,93	161.930	165.560	166.860	168.220	169.630
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			391.020,88	435.610	493.420	513.150	533.690	555.040
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.226.048,76	1.691.000	1.128.450	1.378.450	1.128.450	1.128.450
E11 - Abschreibungen			443.406,21	430.050	420.750	420.750	420.750	420.750
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			90.187,10	81.770	90.910	93.010	102.590	104.690
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.150.662,95	2.638.430	2.133.530	2.405.360	2.185.480	2.208.930
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.963.226,02	-2.476.500	-1.967.970	-2.238.500	-2.017.260	-2.039.300
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.963.226,02	-2.476.500	-1.967.970	-2.238.500	-2.017.260	-2.039.300
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.963.226,02	-2.476.500	-1.967.970	-2.238.500	-2.017.260	-2.039.300
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.635.764,53	-2.127.960	-1.638.620	-1.909.150	-1.687.910	-1.709.950
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0,00	610	1.050	1.050	1.050	1.050
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	610	1.050	1.050	1.050	1.050
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			22.887,61	1.432.110	515.400	21.400	21.400	21.400
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			22.887,61	1.432.110	515.400	21.400	21.400	21.400
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-22.887,61	-1.431.500	-514.350	-20.350	-20.350	-20.350
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.658.652,14	-3.559.460	-2.152.970	-1.929.500	-1.708.260	-1.730.300

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024							
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser				
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern				
Produktgruppe	2.1.9	Schulzentren	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe				
Produkt	2.1.9.1	Schulzentrum Höhr-Grenzhausen					
<u>Teilhaushaltsplan</u>		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.2.1.1	Berggarten-Schule Siershahn	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Berggarten-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Berggarten-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

22111 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22112 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

22113 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Berggartenschule Siershahn sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Der Verpflegungskostenanteil der Schülerinnen und Schüler bleibt konstant bei 30 T€.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Die im Jahre 2023 begonnene Teilsanierung der Fassade der Berggarten-Schule kann 2024 abgeschlossen werden. Zur Ausfinanzierung der Maßnahme werden 100 T€ benötigt.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Nach Anschaffung eines neuen Kleinbusses erfolgt eine geringfügige Anpassung der Kfz-Versicherung an den tatsächlichen Bedarf.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.2.1.1	Berggarten-Schule Siershahn						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			51.814,78	51.700	51.760	51.760	51.760	51.760
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			29.946,22	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			180,00	180	180	180	180	180
E7 + Sonstige laufende Erträge			10.610,00	6.780	9.570	9.950	10.350	10.760
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			92.551,00	88.660	91.510	91.890	92.290	92.700
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			72.191,25	95.050	101.680	105.750	109.980	114.370
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			183.786,40	329.450	331.650	234.650	234.650	234.650
E11 - Abschreibungen			82.772,95	83.550	80.790	80.790	80.790	80.790
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			19.977,12	24.620	24.020	24.220	24.470	24.670
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			358.727,72	532.670	538.140	445.410	449.890	454.480
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-266.176,72	-444.010	-446.630	-353.520	-357.600	-361.780
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-266.176,72	-444.010	-446.630	-353.520	-357.600	-361.780
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-266.176,72	-444.010	-446.630	-353.520	-357.600	-361.780
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-236.478,81	-407.170	-417.250	-324.140	-328.220	-332.400
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			25.333,83	21.000	6.000	6.000	6.000	6.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			25.333,83	21.000	6.000	6.000	6.000	6.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-25.333,83	-21.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-261.812,64	-428.170	-423.250	-330.140	-334.220	-338.400
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.2.1.1	Berggarten-Schule Siershahn						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.2.1.2	Schiller-Schule Höhr-Grenzhausen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Schiller-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Schiller-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

22121 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22122 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

22123 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Schiller-Schule Höhr-Grenzhausen sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Der Verpflegungskostenanteil der Schülerinnen und Schüler bleibt konstant bei 15 T€.

Position E5 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Neben der Einspeisung von Strom zur Eigennutzung werden jährlich 0,45 T€ Erträge durch die Photovoltaikanlage der Schiller-Schule erwirtschaftet.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.2.1.2	Schiller-Schule Höhr-Grenzhausen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			16.857,49	16.490	12.940	12.940	12.940	12.940
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			17.870,91	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			421,90	450	450	450	450	450
E7 + Sonstige laufende Erträge			6.890,00	7.190	6.890	7.170	7.460	7.760
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			42.040,30	39.130	35.280	35.560	35.850	36.150
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			48.203,48	68.940	67.140	69.830	72.620	75.520
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			151.737,80	179.900	177.700	177.700	177.700	177.700
E11 - Abschreibungen			28.817,40	27.490	23.180	23.180	23.180	23.180
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			11.388,54	13.030	13.130	13.230	15.300	15.400
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			240.147,22	289.360	281.150	283.940	288.800	291.800
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-198.106,92	-250.230	-245.870	-248.380	-252.950	-255.650
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-198.106,92	-250.230	-245.870	-248.380	-252.950	-255.650
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-198.106,92	-250.230	-245.870	-248.380	-252.950	-255.650
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-189.906,74	-238.320	-235.380	-237.890	-242.460	-245.160
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			12.018,26	130.000	5.000	5.000	5.000	5.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			12.018,26	130.000	5.000	5.000	5.000	5.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-12.018,26	-130.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-201.925,00	-368.320	-240.380	-242.890	-247.460	-250.160
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.2.1.2	Schiller-Schule Höhr-Grenzhausen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.2.1.3	Michael-Ende-Schule Bad Marienberg	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Michael-Ende-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Michael-Ende-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

22131 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22132 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

22133 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Michael-Ende-Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Der Verpflegungskostenanteil der Schülerinnen und Schüler bleibt konstant bei 12 T€.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Durch Witterungseinflüsse sind die Holzfenster der Michael-Ende-Schule irreparabel beschädigt und müssen ausgetauscht werden. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme sollen sukzessive witterungsbeständige Aluminiumfenster eingebaut werden. 2024 wurden für den Austausch zunächst 150 T€ eingeplant, in den Folgejahren jeweils 75 T€.

Um den Anforderungen des Brandschutzes in vier Klassenräumen Genüge zu tun, wurden 50 T€ zur Sanierung veranschlagt.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Nach Anschaffung eines neuen Kleinbusses erfolgt die geringfügige Anpassung der Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung an den tatsächlichen Bedarf.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.2.1.3	Michael-Ende-Schule Bad Marienberg						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			15.005,75	15.260	15.150	15.150	15.150	15.150
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			15.807,85	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			13.920,00	8.680	9.570	9.950	10.350	10.760
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			44.733,60	35.940	36.720	37.100	37.500	37.910
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			58.818,77	72.850	93.070	96.800	100.680	104.700
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			97.314,57	137.000	344.400	219.400	219.400	219.400
E11 - Abschreibungen			40.499,59	41.840	41.490	41.490	41.490	41.490
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			6.262,72	8.500	9.270	9.420	9.570	9.720
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			202.895,65	260.190	488.230	367.110	371.140	375.310
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-158.162,05	-224.250	-451.510	-330.010	-333.640	-337.400
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-158.162,05	-224.250	-451.510	-330.010	-333.640	-337.400
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-158.162,05	-224.250	-451.510	-330.010	-333.640	-337.400
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-139.745,29	-194.480	-424.890	-303.390	-307.020	-310.780
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			23.964,83	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			23.964,83	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-23.964,83	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-163.710,12	-199.480	-429.890	-308.390	-312.020	-315.780
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.2.1.3	Michael-Ende-Schule Bad Marienberg						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.2.1.4	Burggarten-Schule Hachenburg	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Burggarten-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen und sozial-emotionale Entwicklung. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Burggarten-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

- 22141 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
- 22142 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
- 22143 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Burggarten-Schule Hachenburg sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Position E5 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Neben der Einspeisung von Strom zur Eigennutzung werden jährlich 0,45 T€ Erträge durch die Photovoltaikanlage der Burggarten-Schule erwirtschaftet.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Der Computerraum der Burggarten-Schule muss mit 15 neuen Computern ausgestattet werden. Die Anschaffungskosten hierfür betragen rund 10 T€, weswegen 2024 der Ansatz für geringwertige Geschäftsgüter einmalig um diesen Betrag angehoben wird.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.2.1.4	Burggarten-Schule Hachenburg						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			15.190,39	15.260	15.150	15.150	15.150	15.150
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			9.158,31	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			406,25	450	450	450	450	450
E7 + Sonstige laufende Erträge			11.140,00	12.400	7.690	8.000	8.320	8.650
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			35.894,95	38.110	33.290	33.600	33.920	34.250
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			90.885,61	99.470	101.120	105.160	109.370	113.740
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			107.073,25	163.200	160.300	150.300	150.300	150.300
E11 - Abschreibungen			47.501,20	46.320	46.030	46.030	46.030	46.030
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			11.765,81	9.850	9.850	9.950	10.550	10.650
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			257.225,87	318.840	317.300	311.440	316.250	320.720
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-221.330,92	-280.730	-284.010	-277.840	-282.330	-286.470
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-221.330,92	-280.730	-284.010	-277.840	-282.330	-286.470
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-221.330,92	-280.730	-284.010	-277.840	-282.330	-286.470
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-194.292,18	-251.620	-253.050	-246.880	-251.370	-255.510
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			4.632,14	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			4.632,14	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-4.632,14	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-198.924,32	-260.620	-262.050	-255.880	-260.370	-264.510
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.2.1.4	Burggarten-Schule Hachenburg						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.2.1.5	Friedrich-Schweitzer-Schule Westerbürg	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Friedrich-Schweitzer-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Friedrich-Schweitzer-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

22151 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22152 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen

22153 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Friedrich-Schweitzer-Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Der Verpflegungskostenanteil der Schülerinnen und Schüler bleibt konstant bei 20 T€.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Die Friedrich-Schweitzer-Schule ist an die Versorgungsleitungen des Konrad-Adenauer-Gymnasiums angeschlossen.

Zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes sollen die Türen und Decken in Einzelmaßnahmen saniert werden. Die hierfür notwendigen Aufwendungen betragen einmalig 40 T€.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 15. September 2023 wurde der Aufstellung von vier Klassenraumcontainern auf dem Gelände des Konrad-Adenauer-Gymnasiums und der Friedrich-Schweitzer-Schule zugestimmt (näheres: Erläuterungen zum Produkt 2.1.7.2). Zur technischen Ausstattung der vier Klassenraumcontainer werden 20 T€ benötigt. Daneben ist beabsichtigt im kommenden Jahr weitere Klassenräume im Bestand zu erneuern (20 T€) sowie den Verwaltungsserver (10 T€) auszutauschen. Darüber hinaus sollen Notebooks im Wert von 9 T€ beschafft werden.

Aufgrund dessen werden die Auszahlungen für Wirtschaftsgüter über 1 T€ im Haushaltsjahr 2024 auf 65 T€ angehoben.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.2.1.5	Friedrich-Schweitzer-Schule Westerbürg						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			10.593,48	9.980	480	480	480	480
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			21.881,35	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			6.370,00	11.420	6.500	6.760	7.030	7.310
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			38.844,83	41.400	26.980	27.240	27.510	27.790
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			32.403,93	53.060	73.590	76.530	79.590	82.760
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			233.788,04	76.600	117.300	76.600	76.600	76.600
E11 - Abschreibungen			4.345,70	3.460	3.200	3.200	3.200	3.200
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			7.802,95	8.570	8.970	8.670	9.350	9.350
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			278.340,62	141.690	203.060	165.000	168.740	171.910
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-239.495,79	-100.290	-176.080	-137.760	-141.230	-144.120
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-239.495,79	-100.290	-176.080	-137.760	-141.230	-144.120
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-239.495,79	-100.290	-176.080	-137.760	-141.230	-144.120
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-260.889,79	-110.640	-173.060	-134.740	-138.210	-141.100
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			2.472,34	20.000	65.000	4.500	4.500	4.500
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			2.472,34	20.000	65.000	4.500	4.500	4.500
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-2.472,34	-20.000	-65.000	-4.500	-4.500	-4.500
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-263.362,13	-130.640	-238.060	-139.240	-142.710	-145.600
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.2.1.5	Friedrich-Schweitzer-Schule Westerbürg						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.2.1.6	Schule am Rothenberg Hachenburg	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Schule am Rothenberg mit dem Förderschwerpunkt Sprache. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Schule am Rothenberg handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

22161 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22162 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

22163 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Schule am Rothenberg sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Der Verpflegungskostenanteil der Schülerinnen und Schüler bleibt konstant bei 48 T€.

Position E5 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Neben der Einspeisung von Strom zur Eigennutzung werden jährlich 0,2 T€ Erträge durch die Photovoltaikanlage der Schule am Rothenberg erwirtschaftet.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Für Schülerinnen und Schüler, die im Landkreis Altenkirchen wohnen, erfolgt eine Kostenerstattung des Landkreises in Höhe von 65 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.2.1.6	Schule am Rothenberg Hachenburg						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			17.731,64	18.100	19.380	19.380	19.380	19.380
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			45.861,94	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			253,49	200	200	200	200	200
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			66.437,85	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			7.420,00	6.200	5.740	5.970	6.210	6.460
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			137.704,92	137.500	138.320	138.550	138.790	139.040
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			54.859,83	62.500	61.820	64.290	66.850	69.510
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			129.280,08	152.600	162.100	162.100	162.100	162.100
E11 - Abschreibungen			61.473,30	61.070	60.080	60.080	60.080	60.080
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			7.578,14	12.020	9.570	9.620	10.350	10.400
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			253.191,35	288.190	293.570	296.090	299.380	302.090
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-115.486,43	-150.690	-155.250	-157.540	-160.590	-163.050
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-115.486,43	-150.690	-155.250	-157.540	-160.590	-163.050
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-115.486,43	-150.690	-155.250	-157.540	-160.590	-163.050
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-75.215,37	-106.170	-114.380	-116.670	-119.720	-122.180
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			94.291,99	95.000	0	0	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			94.291,99	95.000	0	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			18.354,36	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			18.354,36	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			75.937,63	90.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			722,26	-16.170	-119.380	-121.670	-124.720	-127.180

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.2.1.6	Schule am Rothenberg Hachenburg						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Westerbург	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Berufsbildenden Schule Westerbург. Die berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs.3 u. 4 SchulG.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen berufsbildenden Schulen (BerufsSchO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

- 23111 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
- 23112 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittel, Mittel für Schulveranstaltungen, etc.
- 23113 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zielgruppe

Schüler der Berufsbildenden Schule Westerbург sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Das Land Rheinland-Pfalz beteiligt sich mit 70 % an einzelnen Bauunterhaltungsprojekten. Im Jahr 2024 beträgt der Ansatz der Erstattungen des Landes erneut 350 T€.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

In naher Zukunft ist eine Generalsanierung des Keramischen Zentrums notwendig. Nach erfolgter Anschubfinanzierung im Jahre 2023, soll auch im Haushaltsjahr 2024 und den Folgejahren ein Ansatz von jeweils 50 T€ in den Haushalt eingestellt werden.
Für die Erstellung zweier Serverräume im Keramischen Zentrum wird ein Betrag in Höhe von 70 T€ veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Westerbürg						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			41.987,92	163.960	89.640	67.240	67.240	67.240
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.637,76	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			55.462,50	68.900	68.900	68.900	68.900	68.900
E7 + Sonstige laufende Erträge			39.770,00	27.530	31.640	32.910	34.230	35.600
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			138.858,18	262.590	192.380	171.250	172.570	173.940
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			434.510,30	489.130	529.440	550.610	572.640	595.540
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			638.857,45	993.000	814.700	814.700	814.700	814.700
E11 - Abschreibungen			297.816,65	291.800	291.150	291.150	291.150	291.150
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			74.690,00	100.000	22.400	0	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			48.713,99	60.360	57.020	57.720	62.960	63.660
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.494.588,39	1.934.290	1.714.710	1.714.180	1.741.450	1.765.050
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.355.730,21	-1.671.700	-1.522.330	-1.542.930	-1.568.880	-1.591.110
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.355.730,21	-1.671.700	-1.522.330	-1.542.930	-1.568.880	-1.591.110
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.355.730,21	-1.671.700	-1.522.330	-1.542.930	-1.568.880	-1.591.110
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.122.195,19	-1.427.990	-1.298.420	-1.319.020	-1.344.970	-1.367.200
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			13.433,38	0	0	0	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			13.433,38	0	0	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			41.307,34	1.431.500	278.000	2.578.000	78.000	78.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			41.307,34	1.431.500	278.000	2.578.000	78.000	78.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-27.873,96	-1.431.500	-278.000	-2.578.000	-78.000	-78.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.150.069,15	-2.859.490	-1.576.420	-3.897.020	-1.422.970	-1.445.200

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Westerbürg						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Montabaur	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Berufsbildenden Schule Montabaur. Die Berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die Berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs.3 u. 4 SchulG.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen berufsbildenden Schulen (BerufsSchO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

23121 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

23122 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittel, Mittel für Schulveranstaltungen, etc.

23123 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zielgruppe

Schüler der Berufsbildenden Schule Montabaur sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge-

Die Alexander-Tutsek-Stiftung fördert das keramische Schaffen junger Menschen. Aus Stiftungsgeldern werden 12 T€ Preisgelder für Wettbewerbe bereitgestellt.

Unter der Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- finden sich gleichlautende Preisgelder für Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schule Montabaur.

Position E5 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung der Hausmeisterwohnung bzw. des Kiosks sowie Photovoltaikerlöse bleiben ebenfalls konstant bei 13,2 T€.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Für die Förderung der Schulsozialarbeit erhält der Westerwaldkreis eine Zuweisung vom Land in Höhe von rund 69 T€ an.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Nach Beendigung einer Rechtsstreitigkeit kann die Erneuerung der sanierungsbedürftigen Fassade der Berufsbildenden Schule Montabaur fortgeführt werden. Die Aufwendungen hierfür betragen einmalig 500 T€.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Durch den Versicherer wurde der Versicherungswert der Berufsbildenden Schule Montabaur neu ermittelt. Hierbei wurde eine Unterversicherung festgestellt, sodass eine Beitragsanpassung in Höhe von rund 19 T€ erforderlich ist.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Im Jahre 2023 wurde die energetische Sanierung des maroden Eingangsbereichs samt anliegendem Kiosk begonnen. Zum Abschluss der Maßnahme ist ein Ansatz von 400 T€ veranschlagt.

Zudem soll das bestehende Ausbildungsangebot der Berufsbildenden Schule Montabaur um den Berufszweig der zahnmedizinischen Fachangestellten erweitert werden. Die Kosten zur Schaffung des benötigten zahnmedizinischen Fachraums betragen 600 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Montabaur						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			114.643,28	101.790	110.820	110.820	98.820	98.820
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			13.610,31	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			45.900,00	45.900	68.900	68.900	68.900	68.900
E7 + Sonstige laufende Erträge			52.500,00	31.900	43.710	45.460	47.280	49.170
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			226.653,59	192.790	236.630	238.380	228.200	230.090
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			527.533,09	564.680	632.780	658.100	684.420	711.790
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			867.262,07	1.207.000	1.257.100	1.007.100	745.100	745.100
E11 - Abschreibungen			425.535,61	404.140	402.770	402.770	402.770	402.770
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			40.747,26	57.190	73.180	75.380	83.400	85.600
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.861.078,03	2.233.010	2.365.830	2.143.350	1.915.690	1.945.260
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.634.424,44	-2.040.220	-2.129.200	-1.904.970	-1.687.490	-1.715.170
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.634.424,44	-2.040.220	-2.129.200	-1.904.970	-1.687.490	-1.715.170
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.634.424,44	-2.040.220	-2.129.200	-1.904.970	-1.687.490	-1.715.170
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.276.966,37	-1.714.630	-1.825.250	-1.601.020	-1.383.540	-1.411.220
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			53.038,32	14.900	0	0	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			53.038,32	14.900	0	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			319.662,89	600.000	1.090.000	90.000	90.000	90.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			319.662,89	600.000	1.090.000	90.000	90.000	90.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-266.624,57	-585.100	-1.090.000	-90.000	-90.000	-90.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.543.590,94	-2.299.730	-2.915.250	-1.691.020	-1.473.540	-1.501.220

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Montabaur						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.3.1.3	Keramisches Zentrum Höhr-Grenzhausen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Keramischen Zentrum. Die berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs.3 u. 4 SchulG.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen berufsbildenden Schulen (BerufsSchO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

- 23131Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
- 23132 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittel, Mittel für Schulveranstaltungen, etc.
- 23133 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zielgruppe

Schüler des Keramischen Zentrums Höhr-Grenzhausen sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Das Land Rheinland-Pfalz beteiligt sich mit 70 % an einzelnen Bauunterhaltungsprojekten. Im Jahr 2024 beträgt der Ansatz der Erstattungen des Landes erneut 350 T€.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

In naher Zukunft ist eine Generalsanierung des Keramischen Zentrums notwendig. Nach erfolgter Anschubfinanzierung im Jahre 2023, soll auch im Haushaltsjahr 2024 und den Folgejahren ein Ansatz von jeweils 50 T€ in den Haushalt eingestellt werden.
Für die Erstellung zweier Serverräume im Keramischen Zentrum wird ein Betrag in Höhe von 70 T€ veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.3.1.3	Keramisches Zentrum Höhr-Grenzhausen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			51.230,04	51.230	51.240	51.240	51.240	51.240
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			700.000,00	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			54.800,89	4.960	3.450	3.590	3.730	3.880
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			806.030,93	406.190	404.690	404.830	404.970	405.120
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			5.469,17	59.040	59.460	61.830	64.300	66.870
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			259.121,00	565.800	349.860	349.860	349.860	349.860
E11 - Abschreibungen			99.192,07	98.780	96.480	96.480	96.480	96.480
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			12.319,81	19.000	18.490	18.690	18.890	19.090
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			376.102,05	742.620	524.290	526.860	529.530	532.300
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			429.928,88	-336.430	-119.600	-122.030	-124.560	-127.180
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			429.928,88	-336.430	-119.600	-122.030	-124.560	-127.180
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			429.928,88	-336.430	-119.600	-122.030	-124.560	-127.180
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-262.749,11	-289.250	-74.360	-76.790	-79.320	-81.940
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			1.979,56	130.000	128.100	508.100	508.100	508.100
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.979,56	130.000	128.100	508.100	508.100	508.100
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.979,56	-130.000	-128.100	-508.100	-508.100	-508.100
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-264.728,67	-419.250	-202.460	-584.890	-587.420	-590.040
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.3.1.3	Keramisches Zentrum Höhr-Grenzhausen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	

Beschreibung

Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergarten- und Schülerbeförderung zu den Schulen und Kindergärten im Landkreis im Rahmen des bestehenden ÖPNV-Angebotes oder durch Sonderregelungen im Freistellungsverkehr.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Satzung über die Schülerbeförderung, Richtlinien über die Schüler- und Kindergartenbeförderung.

Leistungen

24101 Beförderung zu Schulen: Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Schülerbeförderung zu den Schulen im Landkreis.

24102 Beförderung zu Kindertagesstätten: Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergartenbeförderung zu den Kindergärten im Landkreis.

Zielgruppe

Schüler; Kindergartenkinder

Erläuterungen

Position E4 -Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte-

In Anlehnung an die Rechnungsergebnisse der vergangenen Haushaltsjahre kann der Ansatz für allgemeine Fahrtkostenerstattungen auf 240 T€ angehoben werden.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

In dieser Haushaltsposition ist eine Kostensteigerung gegenüber den Ansätzen des Nachtragshaushaltes 2023 von insgesamt 1.460 T€ zu verzeichnen. Diese Mehraufwendungen resultieren vorrangig aus der Systemumstellung im ÖPNV: Das bisher eigenwirtschaftliche System wechselt zu einem gemeinwirtschaftlichen System. Dafür wurden die Aufwendungen in einem ersten Schritt bereits im Nachtrag 2023 angepasst. Auf die hierzu im Vorbericht und bei Produkt 5.4.7.0 gemachten Ausführungen wird Bezug genommen.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			7.869.610,00	0	0	0	0	0
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			239.263,37	200.000	240.000	240.000	240.000	240.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	330.000	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge			53.300,00	38.640	32.180	33.470	34.810	36.200
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			8.162.173,37	568.640	272.180	273.470	274.810	276.200
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			584.542,00	477.510	527.370	548.470	570.430	593.240
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			13.156.377,30	18.770.000	20.230.000	23.170.000	23.170.000	23.170.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			13.740.919,30	19.247.510	20.757.370	23.718.470	23.740.430	23.763.240
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-5.578.745,93	-18.678.870	-20.485.190	-23.445.000	-23.465.620	-23.487.040
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-5.578.745,93	-18.678.870	-20.485.190	-23.445.000	-23.465.620	-23.487.040
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-5.578.745,93	-18.678.870	-20.485.190	-23.445.000	-23.465.620	-23.487.040
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-4.698.042,26	-18.658.930	-20.481.820	-23.441.490	-23.461.960	-23.483.230
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-4.698.042,26	-18.658.930	-20.481.820	-23.441.490	-23.461.960	-23.483.230
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern
Produktgruppe	2.4.2	Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einrichtungen der Jugendh	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.4.2.0	Lernmittelfreiheit	

Beschreibung

Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und Wahrung der Chancengleichheit durch Lernmittelfreiheit und entgeltliche Schulbuchausleihe von Lernmitteln (Schulbücher und sie ersetzende Druckschriften sowie Schulbücher ergänzenden Druckschriften). Bei der Lernmittelfreiheit werden die Lernmittelgutscheine durch die unentgeltliche Schulbuchausleihe ersetzt. Die Bereitstellung der Lernmittel erfolgt durch den Schulträger. Das Land erstattet die tatsächlich entstandenen Aufwendungen und zusätzlich den erhöhten Verwaltungsaufwand über eine Pauschale für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit und die entgeltliche Ausleihe von Lernmitteln

Leistungen

24201 Lernmittelfreiheit: Letztmals erfolgt für das Schuljahr 2010/2011 die Ausgabe von Lernmittelgutscheinen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Gymnasien, der Integrierten Gesamtschulen, der beruflichen Gymnasien, der Berufsfachschulen I und II sowie des ersten Jahres der dreijährigen Berufsfachschulen.

24202 Schulbuchausleihe: Durchföhrung des Ausleihverfahrens im Rahmen der Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Ausleihe) und der entgeltlichen Ausleihe von Schulbüchern für Schülerinnen und Schüler an Realschulen plus, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, beruflichen Gymnasien, Fachoberschulen, Berufsfachschulen I oder II, dreijährigen Berufsfachschulen, höheren Berufsfachschulen oder Berufsoberschulen I oder II. Erstmals für das Schuljahr 2010/2011: Durchführung des Ausleihverfahrens für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Gymnasien, der Integrierten Gesamtschulen, der beruflichen Gymnasien, der Berufsfachulen I und II sowie des ersten Jahres der dreijährigen Berufsfachschulen.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler an Schulen in der Trägerschaft des Kreises.

Erläuterungen

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-

Für den Kauf von Schulbüchern und digitalen Lizenzen erhalten wir vom Land 380 T€. Der durch die Schulbuchausleihe entstehende Verwaltungsaufwand wird ebenfalls vom Land mit 110 T€ bezuschusst. Hiervon können zumindest anteilig Miete, Geschäftsaufwendungen sowie Personalkosten abgegolten werden.

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Die Elternentgelte der Schulbuchausleihe betragen konstant 210 T€. Die Entgelte werden an das Land erstattet (Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-).

Position E7 -Sonstige laufende Erträge-

Beschädigte oder gar unbrauchbare gewordene Schulbücher müssen ersetzt werden. Die erwarteten Schadensersatzleistungen betragen 15 T€. Es erfolgt ebenfalls eine Erstattung an das Land.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenentgelte-

Die Erstattungen vom Land für die Lernmittelfreiheit an Förderschulen wird erhöht auf rund 51 T€.

Position E9 -Personal- und Versorgungsaufwendungen-, E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- und E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die vom Land Rheinland-Pfalz erbrachten Erstattungsleistungen für die Schulbuchausleihe sind nicht kostendeckend. Mit dem erwartenden Betrag in Höhe von 110 T€ können die Sachkosten (31,3 T€ für Miete Zentrales Schulbuchlager und Geschäftsaufwendungen), nicht aber die Personalaufwendungen vollumfänglich abgedeckt werden.

Für den immensen Personalaufwand in diesem Bereich - insbesondere vor und während der Sommerferien - verbleiben nur wenige Landesmittel.

Neben den Personalaufwendungen, die dem Produkt unmittelbar zuzuordnen sind, kommen noch anteilig die an zentraler Stelle veranschlagten Kosten für die Anwärter, Auszubildenden und Aushilfen zum Tragen, ohne die das Projekt im gegebenen Zeitfenster überhaupt nicht zu bewältigen wäre.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.4.2	Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einrichtungen der Jugendh	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.4.2.0	Lernmittelfreiheit						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			484.105,21	490.000	490.000	510.000	490.000	490.000
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			215.990,19	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			42.066,16	43.000	51.300	51.300	51.300	51.300
E7 + Sonstige laufende Erträge			34.370,06	25.710	30.510	31.130	31.780	32.450
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			776.531,62	768.710	781.810	802.430	783.080	783.750
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			235.191,47	139.550	219.180	227.940	237.070	246.570
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			695.839,87	648.000	656.300	676.300	656.300	656.300
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			27.433,54	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			958.464,88	818.850	906.780	935.540	924.670	934.170
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-181.933,26	-50.140	-124.970	-133.110	-141.590	-150.420
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-181.933,26	-50.140	-124.970	-133.110	-141.590	-150.420
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-181.933,26	-50.140	-124.970	-133.110	-141.590	-150.420
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			89.716,86	-46.290	-111.470	-119.060	-126.980	-135.220
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			89.716,86	-46.290	-111.470	-119.060	-126.980	-135.220
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.4.2	Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einrichtungen der Jugendh	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.4.2.0	Lernmittelfreiheit						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.4.3.1	Schulartübergreifende Dienstleistungen	

Beschreibung

Schulentwicklungsplanung zur optimalen Anpassung an die künftige Entwicklung der Schülerzahlen; Koordination der Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte, Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

Leistungen

24311 Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung: Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen; Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Schulen des Landkreises.

24312 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte: Vermietung und Verpachtung schulischer Einrichtungen (z.B. Räume, Hallen) an Dritte, insbesondere an Kultur- und Sportvereine.

24313 Kostenbeteiligungen an Schulen anderer Träger: Abrechnung der Gastschulbeiträge mit Schulträgern anderer Landkreise und Städte.

24316 Schülerunfallversicherung: Schülerunfallversicherung

24317 Sonstige Schulartübergreifende Förderung

24318 Netzwerk- und Systembetreuung der kreiseigenen Schulen: Netzwerk- und Systembetreuung der kreiseigenen Schulen.

24319 Sonderförderprogramm des Kreises für den IT-Einsatz an kreiseigenen Schulen: Förderung des

Zielgruppe

Schulleitung, Gremien, Vereine und sonstige Nutzer

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.4.3.1	Schulartübergreifende Dienstleistungen	

Erläuterungen

Allgemeiner Hinweis

Bei diesem Produkt werden zentral die Mittel aus dem „DigitalPakt Schule“ veranschlagt. Der Westerwaldkreis erhält bis zum Ende des Förderprogramms am 31. Dezember 2024 insgesamt 4.100 T€ und hat diese mit eigenen Mitteln in Höhe von 410 T€ aufzustocken. Im Jahr 2024 soll ein Restbetrag in Höhe von 1.162 T€ verausgabt werden.

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge-

Der Teil der Zuwendungen aus dem „DigitalPakt Schule“, welcher nicht für investive Beschaffungen vorgesehen ist, wird hier in Höhe von 62 T€ vereinnahmt. Bei Position **E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-** sind die Mittel für die Beschaffung nichtinvestiver Güter vorgesehen. Darüber hinaus werden 113,5 T€ als Kostenerstattung des Landes für die übertragene IT-Betreuung an Schulen veranschlagt. Die Landesmittel zur Förderung der Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen an Schulen betragen 148 T€.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Unter dieser Position werden die Kostenbeteiligungen und Gastschulgelder des Westerwaldkreises an andere Schulträger zur Deckung der laufenden Aufwendungen abgebildet. Diese erhöhen sich, insbesondere aufgrund der aktuellen Preisentwicklung um 370 T€.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die Aufwendungen für die Betreuung der EDV-Anlagen an Schulen werden dem tatsächlichen Bedarf angepasst.

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Die investiven Zuwendungen aus dem „DigitalPakt Schule“ belaufen sich auf 1.100 T€.

Position F28 -Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände-

Für Beschaffungen von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 1 T€ steht für die Katharina-Kasper-Schule, die Wilhelm-Albrecht-Schule sowie das Gymnasium Marienstatt jeweils ein Ansatz von 10 T€ zur Verfügung. Im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit beteiligt sich der Westerwaldkreis an den Planungen zum Neubau zweier Sporthallen in Montabaur und Westerburg. Die Federführung der Bauvorhaben der beiden Sporthallen obliegt den Verbandsgemeinden Montabaur und Westerburg. Im Jahr 2024 wird jeweils eine Beteiligung an den Planungskosten in Höhe von 100 T€ in den Haushalt eingestellt. Die Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Moorsbergstadion Höhr-Grenzhausen wird mit 30 T€ bezuschusst.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Unter der Position F29 ist der investive Anteil des „DigitalPakt Schule“ veranschlagt. Des Weiteren ist ein Ansatz für die Beschaffung von Wirtschaftsgütern über 1 T€ vorgesehen.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.4.3.1	Schulartübergreifende Dienstleistungen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			402.119,27	858.760	823.670	613.670	613.670	613.670
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			699,43	0	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge			20.030,00	34.530	24.320	25.270	26.260	27.290
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			422.848,70	893.290	847.990	638.940	639.930	640.960
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			333.140,87	435.500	399.630	415.600	432.240	449.530
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.110.824,09	2.848.000	3.062.000	3.012.000	3.012.000	3.012.000
E11 - Abschreibungen			372.180,74	374.760	457.900	457.900	457.900	457.900
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			16.089,92	25.100	23.700	23.700	23.700	23.700
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			481.028,15	798.000	600.500	610.500	620.500	630.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			3.313.263,77	4.481.360	4.543.730	4.519.700	4.546.340	4.573.630
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-2.890.415,07	-3.588.070	-3.695.740	-3.880.760	-3.906.410	-3.932.670
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-2.890.415,07	-3.588.070	-3.695.740	-3.880.760	-3.906.410	-3.932.670
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-2.890.415,07	-3.588.070	-3.695.740	-3.880.760	-3.906.410	-3.932.670
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-2.770.701,68	-3.392.700	-3.701.310	-3.885.340	-3.909.950	-3.935.130
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			128.869,20	2.190.000	1.100.000	0	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			128.869,20	2.190.000	1.100.000	0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			18.032,66	630.000	260.000	2.630.000	2.630.000	2.630.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			1.392.432,04	1.000.000	750.000	100.000	100.000	100.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.410.464,70	1.630.000	1.010.000	2.730.000	2.730.000	2.730.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.281.595,50	560.000	90.000	-2.730.000	-2.730.000	-2.730.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-4.052.297,18	-2.832.700	-3.611.310	-6.615.340	-6.639.950	-6.665.130

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.4.3.1	Schulartübergreifende Dienstleistungen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.4.3.3	Schulsport-Einrichtungen in Montabaur	

Beschreibung

Den Schulen im Schulzentrum Montabaur werden zwei Dreifachsporthallen zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Daneben dienen die Hallen dem Vereinssport.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

SchulG und SportförderungsG

Leistungen

24331 Bereitstellung: Bereitstellung des Gebäudes mit seinen Einrichtungen

24332 Betrieb: Laufende Unterhaltung des Gebäudes

24333 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zielgruppe

Schüler der Schulen im Schulzentrum Montabaur Sporttreibende Vereine

Erläuterungen

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Für die Nutzung der Schulsport-Einrichtungen in Montabaur erhält der Westerwaldkreis von Gemeinden und Gemeindeverbänden Erstattungen in Höhe von 50 T€.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Zur Nutzung des Mons-Tabor-Stadions Montabaur im Rahmen des Schulsports erstattet der Westerwaldkreis 40 T€ an die Verbandsgemeinde Montabaur.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die Abgaben für Versicherungen steigen um 2 T€.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Die Kreissporthalle II muss generalsaniert werden. Zur Finanzierung der Planungskosten und zur Durchführung erster kleinerer Maßnahmen werden zunächst 100 T€ in den Haushalt 2024 eingestellt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.4.3.3	Schulsport-Einrichtungen in Montabaur						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			27.931,93	27.930	27.940	27.940	27.940	27.940
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			7.430,00	18.610	5.340	5.550	5.770	6.000
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			35.361,93	96.540	83.280	83.490	83.710	83.940
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			80.247,26	84.200	89.060	92.610	96.310	100.150
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			300.909,58	418.500	388.500	388.500	388.500	388.500
E11 - Abschreibungen			90.472,19	90.120	90.130	90.130	90.130	90.130
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			7.403,38	7.570	9.600	9.800	10.050	10.250
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			479.032,41	600.390	577.290	581.040	584.990	589.030
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-443.670,48	-503.850	-494.010	-497.550	-501.280	-505.090
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-443.670,48	-503.850	-494.010	-497.550	-501.280	-505.090
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-443.670,48	-503.850	-494.010	-497.550	-501.280	-505.090
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-392.071,74	-453.130	-431.820	-435.360	-439.090	-442.900
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			0,00	102.500	102.500	502.500	502.500	502.500
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	102.500	102.500	502.500	502.500	502.500
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	-102.500	-102.500	-502.500	-502.500	-502.500
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-392.071,74	-555.630	-534.320	-937.860	-941.590	-945.400
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.4.3.3	Schulsport-Einrichtungen in Montabaur						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	2.4.3.4	Gemeinsame Schuleinrichtungen in Montabaur	

Beschreibung

Bereitstellung von Verkehrseinrichtungen für das Schulzentrum Montabaur (Parkplätze und Bushaltestellen)

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

SchulG

Leistungen

24341 Bereitstellung: Bereitstellung der Einrichtungen

24342 Betrieb: Laufende Unterhaltung der Einrichtungen

24343 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zielgruppe

Schüler der Schulen im Schulzentrum Montabaur und sonstige Anlieger

Erläuterungen**Position F28 -Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände-**

Der Westerwaldkreis beteiligt sich an der 2023 begonnenen Sanierung des Rasenplatzes im Mons-Tabor-Stadion Montabaur mit einer Abschlusszahlung in Höhe von 60 T€.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Für die Planung der Errichtung eines Nahwärmenetzes im Schulzentrum Montabaur werden zunächst 50 T€ veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe					
Produkt	2.4.3.4	Gemeinsame Schuleinrichtungen in Montabaur						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.173,24	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
E11 - Abschreibungen			1.039,09	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			359,83	500	500	500	500	500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			3.572,16	15.050	15.050	15.050	15.050	15.050
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-3.572,16	-15.050	-15.050	-15.050	-15.050	-15.050
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-3.572,16	-15.050	-15.050	-15.050	-15.050	-15.050
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-3.572,16	-15.050	-15.050	-15.050	-15.050	-15.050
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-2.531,76	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			0,00	340.000	60.000	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			0,00	50.000	50.000	1.000.000	1.000.000	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	390.000	110.000	1.000.000	1.000.000	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	-390.000	-110.000	-1.000.000	-1.000.000	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-2.531,76	-404.000	-124.000	-1.014.000	-1.014.000	-14.000
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern
Produktgruppe	2.4.4	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	

Beschreibung

Der Landkreis beteiligt sich im Rahmen von Pflichtzuschüssen oder Zuschüssen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung an den Baukosten für Schulbaumaßnahmen anderer Träger.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

Leistungen

24401 Schulbaumaßnahmen anderer Träger im Landkreis: Der Landkreis beteiligt sich mit mindestens 10 % an den anerkannten Baukosten einer Schule, deren Schulträger eine kreisangehörige Gemeinde, eine Verbandsgemeinde oder ein aus diesen Körperschaften bestehender Schulverband ist, dessen Sitz im Gebiet des Landkreises liegt.

24402 Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises: Der Landkreis beteiligt sich aufgrund von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen an Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises.

Zielgruppe

Andere Schulträger

Erläuterungen

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionstätigkeit-

Der Ansatz für die Erweiterung der Ganztagschule am Gymnasium Marienstatt wird an die erwartete Landeszuweisung angepasst (Ansatz: 58,5 T€).

Position F28 -Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände-

Bei diesem Produkt werden die Zuweisungen an Schulen anderer Träger aufgeführt. Der Kreis trägt einen Anteil in Höhe von 10 v.H. Die Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten für deren Schulbauprojekte Mittel in Höhe von 100 T€.

Der dritte Zug des Evangelischen Gymnasiums Bad Marienberg ist teilweise in den Räumlichkeiten der Marie-Curie-Realschule plus untergebracht. Die räumliche Situation sowie angemeldeter Eigenbedarf der Verbandsgemeinde Bad Marienberg machen eine Erweiterung des Evangelischen Gymnasiums vonnöten. Bereits im Nachtragshaushalt 2023 wurde dieses Schulbauprojekt mit 500 T€ gefördert, in den Haushalt 2024 werden weitere 100 T€ eingestellt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.4.4	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			18.569,76	18.560	18.570	18.570	18.570	18.570
E7 + Sonstige laufende Erträge			800,00	2.240	2.230	2.320	2.410	2.510
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			19.369,76	20.800	20.800	20.890	20.980	21.080
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			25.238,20	36.910	38.270	39.810	41.400	43.060
E11 - Abschreibungen			791.986,04	753.980	996.600	996.600	996.600	996.600
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			817.224,24	790.890	1.034.870	1.036.410	1.038.000	1.039.660
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-797.854,48	-770.090	-1.014.070	-1.015.520	-1.017.020	-1.018.580
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-797.854,48	-770.090	-1.014.070	-1.015.520	-1.017.020	-1.018.580
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-797.854,48	-770.090	-1.014.070	-1.015.520	-1.017.020	-1.018.580
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-22.787,42	-29.740	-32.110	-33.400	-34.730	-36.120
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			295.000,00	531.000	58.500	0	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			295.000,00	531.000	58.500	0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			876.509,27	600.000	200.000	600.000	600.000	600.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			876.509,27	600.000	200.000	600.000	600.000	600.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-581.509,27	-69.000	-141.500	-600.000	-600.000	-600.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-604.296,69	-98.740	-173.610	-633.400	-634.730	-636.120
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.4.4	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	Produktart: extern
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	2.5.2.1	Museen im Westerwald (Bereitstellung/Betrieb)	

Beschreibung

Darstellung von Westerwälder Historie, Lebens- und Verhaltensweisen (Landschaftsmuseum Hachenburg) Darstellung von historischen, zeitgenössischen und technischen Keramikerzeugnissen (Keramikmuseum Höhr-Grenzhausen)

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Satzung, Beschlüsse der Gremien, GmbH-Vertrag.

Leistungen

25214 Bereitstellung und Betrieb

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Westerwaldkreis sowie aus anderen Regionen

Erläuterungen**Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-**

Der Ansatz für die Versicherungsbeiträge muss in Anlehnung an den tatsächlichen Bedarf rund 2 T€ erhöht werden.

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Die Innenbeleuchtung des Keramikmuseums Westerwald ist mehr als 40 Jahre alt. Ein Austausch der Beleuchtung ist sowohl aus technischer wie auch energetischer Sicht geboten. Mit den Fördermitteln aus dem KIPKI soll die Innenbeleuchtung des Keramikmuseums erneuert und energetisch aufgewertet werden. Die Landeszuweisung hierfür beträgt 80 T€.

Eine korrespondierende Ausgabeposition über 80 T€ findet sich unter **F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-**.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe					
Produkt	2.5.2.1	Museen im Westerwald (Bereitstellung/Betrieb)						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			45.287,49	44.040	44.050	44.050	44.050	44.050
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			45.287,49	44.040	44.050	44.050	44.050	44.050
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			163.586,26	168.000	168.000	718.000	168.000	168.000
E11 - Abschreibungen			117.251,16	116.110	116.080	116.080	116.080	116.080
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			21.320,28	21.700	24.000	24.000	24.000	24.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			302.157,70	305.810	308.080	858.080	308.080	308.080
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-256.870,21	-261.770	-264.030	-814.030	-264.030	-264.030
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-256.870,21	-261.770	-264.030	-814.030	-264.030	-264.030
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-256.870,21	-261.770	-264.030	-814.030	-264.030	-264.030
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-183.754,60	-189.700	-192.000	-742.000	-192.000	-192.000
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0,00	0	80.000	80.000	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	80.000	80.000	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			0,00	100.000	80.000	80.000	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	100.000	80.000	80.000	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	-100.000	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-183.754,60	-289.700	-192.000	-742.000	-192.000	-192.000
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024							
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser				
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	Produktart: extern				
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe				
Produkt	2.5.2.1	Museen im Westerwald (Bereitstellung/Betrieb)					
<u>Teilhaushaltsplan</u>		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktart: extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

Beschreibung

Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesstraßengesetz (LStrG)

Leistungen

54201 Bau / Unterhaltung von Kreisstraßen: Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

54502 Bau / Unterhaltung von Radwegen: insbesondere Planung und Durchführung eines Beschilderungskonzepts

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Erläuterungen

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-

Es handelt sich um die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Mitteln der allgemeinen Straßenzuweisung des Landes in Höhe von insgesamt 2.495 T€.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Der Gesamtansatz der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beträgt 4.317 T€. Zum Ansatz gehören neben den Unterhaltungsaufwendungen für den Straßenbereich (697 T€), die Erstattung anteiliger Sach- und Personalkosten des Landesbetriebs Mobilität Rheinland-Pfalz (3.500 T€) und die Kostenerstattungen an Gemeinden (120 T€).

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Seitens des Westerwaldkreises entsteht eine Zahlungsverpflichtung gegenüber Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden soweit im Rahmen der Abstufung einer Kreisstraße unterlassene Unterhaltungsmaßnahmen festzustellen sind. Im Haushaltsjahr 2024 muss mit einem Anstieg dieser Zuweisungen gerechnet werden, weswegen auch der Ansatz um 180 T€ angehoben wird.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Mit dem Haushaltsjahr 2024 wird die Grundsteuer der Kreisstraßen (3 T€), welche zuvor bei den Unterhaltungsaufwendungen für den Straßenbereich veranschlagt war, separat dargestellt.

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Der Gesamtansatz beträgt 4.740 T€. Es handelt sich um die erwarteten Landeszuweisungen sowie Zuweisungen des Landes und der Verbandsgemeinden für den Kreisstraßenbau. In der Investitionsübersicht sind die einzelnen Bauprojekte maßnahmenbezogen dargestellt.

Position F28 -Auszahlung für immaterielle Vermögensgegenstände-

Die Gemeinden erhalten eine Zuweisung für den Neu-, Um- und Ausbau von Radwegen in Höhe von 150 T€. Die Zuweisung wurde zuvor unter der Position **F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-** dargestellt, es kommt zu keiner Änderung.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Der Kreisausschuss hat das Kreisstraßenbauprogramm für das Jahr 2024/2025 in seiner Sitzung am 20. November 2023 beschlossen. Der Haushalt enthält die bisher noch nicht veranschlagten Mittel für Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2024. Daneben kommen noch Maßnahmen zur Ausführung, die bereits veranschlagt waren, aber bisher noch nicht begonnen wurden. Auch wird ein Ansatz von 500 T€ für den Neu-, Um-, und Ausbau von Radwegen ist erfasst.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			6.009.675,77	2.379.570	2.505.020	2.505.020	2.505.020	2.505.020
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			2.231,06	130	130	130	130	0
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			252,23	100	100	100	100	0
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			40.328,01	140.000	31.000	31.000	31.000	0
E7 + Sonstige laufende Erträge			8.693,60	11.450	17.260	17.950	18.670	19.420
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			6.061.180,67	2.531.250	2.553.510	2.554.200	2.554.920	2.524.440
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			154.481,21	180.070	287.240	298.730	310.690	323.100
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			4.263.833,50	4.320.000	4.317.000	4.317.000	4.317.000	4.317.000
E11 - Abschreibungen			4.732.907,32	5.155.100	5.076.940	5.076.940	5.076.940	5.076.940
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			0,00	120.000	300.000	10.000	10.000	10.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			30.285,51	2.500	5.500	5.500	5.500	5.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			9.181.507,54	9.777.670	9.986.680	9.708.170	9.720.130	9.732.540
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-3.120.326,87	-7.246.420	-7.433.170	-7.153.970	-7.165.210	-7.208.100
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-3.120.326,87	-7.246.420	-7.433.170	-7.153.970	-7.165.210	-7.208.100
E21 Außerordentliches Ergebnis			-234.170,95	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-3.354.497,82	-7.246.420	-7.433.170	-7.153.970	-7.165.210	-7.208.100
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.244.382,49	-4.456.430	-4.837.640	-4.557.500	-4.567.760	-4.609.640
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			2.130.821,00	4.985.900	4.740.400	2.320.000	3.026.000	807.000
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen			0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			2.130.821,00	4.986.900	4.741.400	2.321.000	3.027.000	808.000
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			253.202,00	340.000	491.000	2.890.000	1.090.000	490.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			3.695.820,83	5.879.000	6.545.000	3.612.000	1.401.000	1.781.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			3.949.022,83	6.219.000	7.036.000	6.502.000	2.491.000	2.271.000

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.818.201,83	-1.232.100	-2.294.600	-4.181.000	536.000	-1.463.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-3.062.584,32	-5.688.530	-7.132.240	-8.738.500	-4.031.760	-6.072.640
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktart: extern
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	

Beschreibung

Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen; Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz), Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Leistungen

54701 Fortschreiben Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund: Anpassung des Nahverkehrsplans des Kreises an regionalen Nahverkehrsplan der Verkehrsverbünde; Stellungnahme zur / Mitwirkung bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne der Nachbargemeinschaften.

54702 Zuschüsse: Umlagen an Verkehrsverbünde; Kreisanteil für den Verbundfahrplan; sonstige Kreisanteile.

Zielgruppe

Fahrgäste ÖPNV/SPNV

Erläuterungen

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-

Nach § 10 des Nahverkehrsgesetzes (NVG) erhält der Westerwaldkreis als Aufgabenträger des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zur Aufstellung des Nahverkehrsplans und zu dessen Umsetzung vom Land eine zweckgebundene Zuweisung von rund 265 T€. Entsprechend der Ausführungen zum Produkt 2.4.1.0 „Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen“, wurden mit Beschluss des Kreistages vom 31. März 2023 Ausgleichsleistungen für die Verkehrsunternehmen verabschiedet. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2024 400 T€ veranschlagt.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Im Verlaufe des Haushaltsjahres 2024 enden die Verträge vieler Linien des ÖPNVs im Westerwaldkreis. Dieser Umstand wurde zum Anlass genommen, die Ausrichtung des ÖPNV im Westerwaldkreis auf den Prüfstand zu stellen und zu überdenken. Mit Sitzung des Kreistages vom 15. September 2023, wurde die Ausschreibung von vier Linienbündeln im Westerwaldkreis beschlossen. Hierdurch wandelt sich das bisher eigenwirtschaftliche System des ÖPNV hin zu einem gemeinwirtschaftlichen System. Damit soll der ÖPNV insgesamt attraktiver gestaltet werden und die regionalen Hauptlinien samt deren Taktungen optimiert werden. Das jährliche Leistungsvolumen der vier Linienbündel beträgt rund 4 Mio. Kilometer, bei rund 1,25 Mio. Kilometern besteht eine Kooperation mit dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord). Für die Linienbündel erhält der Westerwaldkreis im Haushaltsjahr 2024 eine Erstattung vom SPNV-Nord in Höhe von 1.750 T€. Zugleich werden unter der **Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-** Kosten der Linienbündel in Höhe von 3.540 T€ veranschlagt. Insgesamt ist die Kostensteigerung aufgrund dieses nicht zu vermeidenden Systemwechsels erheblich höher. Da jedoch ein Großteil dieser Mehraufwendungen den Schülerverkehr betrifft, erfolgt eine anteilige Veranschlagung beim Produkt 2.4.1.0. Der darin enthaltene Aufwand bezogen auf die neuen Linienbündel beläuft sich auf rund 2.160 T€. Auf die Ausführungen im Vorbericht und bei Produkt 2.4.1.0 wird verwiesen.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Die Mittel zur Erstellung von Verkehrspotentialgutachten bzw. Machbarkeitsstudien sowie die Fortschreibung des Nahverkehrsplans erfordern einen Ansatz von 70 T€.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Seit dem 01. Januar 2017 wendet der Westerwaldkreis den gemeinsamen Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel (VRM) an. Der VRM hat einen jährlichen Zuschussbedarf für Betriebskosten in Höhe von 1.020 T€. Zudem werden, wie in den vergangenen Haushaltsjahren auch, 500 T€ zur Anschubfinanzierung von Verbesserung im ÖPNV und zum Verlustausgleich eingeplant.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung wird ein konstanter Ansatz in Höhe von 20 T€ bereitgestellt. Unter anderem wird durch eine ÖPNV-Auskunftsstelle beim Westerwald Gäste-Service eine dauerhafte Werbung für den ÖPNV vor Ort sichergestellt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			264.881,36	1.065.000	665.000	265.000	0	0
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	1.750.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			5.320,00	740	4.860	5.050	5.250	5.460
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			270.201,36	1.065.740	2.419.860	3.770.050	3.505.250	3.505.460
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			67.422,97	49.110	95.730	99.550	103.520	107.640
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			16.017,40	1.770.000	3.610.000	6.370.000	6.370.000	6.370.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			467.546,27	1.451.000	1.521.000	1.521.000	1.521.000	1.521.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			4.971,48	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			555.958,12	3.290.110	5.246.730	8.010.550	8.014.520	8.018.640
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-285.756,76	-2.224.370	-2.826.870	-4.240.500	-4.509.270	-4.513.180
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-285.756,76	-2.224.370	-2.826.870	-4.240.500	-4.509.270	-4.513.180
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-285.756,76	-2.224.370	-2.826.870	-4.240.500	-4.509.270	-4.513.180
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.010.698,68	-2.222.560	-2.819.010	-4.232.330	-4.500.770	-4.504.340
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			744.056,67	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			744.056,67	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-744.056,67	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.754.755,35	-2.222.560	-2.819.010	-4.232.330	-4.500.770	-4.504.340
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 04

Bauen, Recht und Kultur

Zugeordnete Produkte:

1.1.8.2	Kommunalaufsicht	2.8.1.0	Kulturförderung
1.1.9.0	Recht	4.2.1.0	Förderung des Sports
1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen	5.1.1.3	Dorferneuerung/Städtebauförderung*
1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle	5.1.1.7	Bauleitplanung
2.5.2.0	Museen im Westerwald (Kostenbeteiligung)	5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren
2.6.2.0	Musikpflege (ohne Musikschulen)	5.2.1.2	Bauaufsicht/Bauverwaltung
2.6.3.0	Kreismusikschule	5.2.2.0	Wohnungsbauförderung
2.7.1.0	Kreisvolkshochschule	5.2.3.0	Denkmalschutz und Denkmalpflege*

*Aufgrund einer Änderung in der Aufbauorganisation der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises zum 01. Januar 2024, wurden die Produkte 5.1.1.3 Dorferneuerung/Städtebauförderung sowie 5.2.3.0 Denkmalschutz und Denkmalpflege im Haushaltsplan 2024 erstmalig dem Teilhaushalt 04 zugeordnet.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin				
<u>Teilhaushaltsplan</u>		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		77.269,22	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.660.626,90	1.795.600	1.915.300	1.915.300	1.915.300	1.915.300
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.729,33	0	0	0	0	0
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		572.841,10	208.000	245.500	243.650	208.500	209.500
E7 + Sonstige laufende Erträge		752.122,07	657.280	709.620	721.210	733.270	745.810
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		3.064.588,62	2.740.880	2.950.420	2.960.160	2.937.070	2.950.610
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		4.167.243,46	4.334.040	4.491.850	4.671.530	4.858.350	5.052.670
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.987,49	311.400	219.000	224.000	216.500	224.000
E11 - Abschreibungen		102.558,52	95.780	21.970	21.970	21.970	21.970
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.934.513,78	1.919.930	2.007.680	1.922.580	1.897.580	1.925.580
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		239.706,37	26.300	94.300	250.300	16.300	16.300
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		6.450.009,62	6.687.450	6.834.800	7.090.380	7.010.700	7.240.520
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		-3.385.421,00	-3.946.570	-3.884.380	-4.130.220	-4.073.630	-4.289.910
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis		-3.385.421,00	-3.946.570	-3.884.380	-4.130.220	-4.073.630	-4.289.910
E21 Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		-3.385.421,00	-3.946.570	-3.884.380	-4.130.220	-4.073.630	-4.289.910
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		-3.115.313,26	-3.521.960	-3.671.320	-3.909.500	-3.844.960	-4.052.990
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen		45.790,40	46.200	46.500	46.500	47.000	47.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		45.790,40	48.200	48.500	48.500	49.000	49.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-45.790,40	-48.200	-48.500	-48.500	-49.000	-49.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag		-3.161.103,66	-3.570.160	-3.719.820	-3.958.000	-3.893.960	-4.101.990
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Tekin
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.1.8.2	Kommunalaufsicht	

Beschreibung

Sicherstellung eines rechtmäßigen und wirtschaftlichen Verhaltens der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände durch: Beratung, Prüfung, Genehmigung von Satzungen, Beschlüssen, Verträgen; Wahrnehmung der Aufgaben als Nachprüfstelle gem. VOB/VOL bei Vergaben der kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände; Erlass förmlicher Aufsichtsmaßnahmen; Bearbeitung von Anfragen der Verwaltungen, der Mandatsträger und Bürger; Bearbeitung von Förderanträgen der Gemeinden und Gemeindeverbände; Abgabe kommunalaufsichtlicher Stellungnahmen zu allen kommunalen Förderanträgen.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung (GemO), Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gesetz über die Kommunale Zusammenarbeit (KomZG).

Leistungen

11821 Beratung und Genehmigungen: Rechtsaufsicht über die Ortsgemeinden, Verbandsgemeinden und Zweckverbände, Genehmigung bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Haushaltssatzungen / Haushaltspläne, Einzelgenehmigung von Krediten und ähnlichen Rechtsgeschäften, Genehmigung von Grenzänderungen, Namen, Wappen, Flaggen, Kommunales Sponsoring, Beratung in Fragen des kommunalen Dienst- und Kommunalverfassungsrechts, Erteilung von Rechtsauskünften und Beratungen aller Art mit kommunalrechtlichem Bezug.

11822 Kommunalaufsichtliche Stellungnahmen: Prüfung u. Weiterleitung von Zuweisungsanträgen, Erstellung von Prioritätenlisten für Investitionsstockanträgen sowie Weiterleitung an die Bewilligungsbehörden, kommunalaufsichtliche Stellungnahmen zu allen sonstigen Zuweisungsanträgen (an EU, Bund und Land) hinsichtlich der Finanzierung durch die Gemeinden/Gemeindeverbände.

11823 Beschwerden/Anzeigen: Prüfung von allgemeinen und Dienstaufsichtsbeschwerden und Anzeigen gegen die kreisangehörigen Gemeinden bzw. (Orts-) Bürgermeister. Sofern Verstöße auf andere Weise nicht ausgeräumt werden können, ggfls. Erlass von kommunalaufsichtlichen Verfügungen, Einleiten von disziplinarrechtlichen Maßnahmen; Wahrnehmung der Aufgaben als Nachprüfstelle gem. VOB/VOL bei Vergaben der kreisangehörigen Gemeinden.

11824 Abwicklung von Prüfungsbeanstandungen: Entscheidungen zu den Prüfungsfeststellungen (im Beantwortungsverfahren) und ggfls. Durchsetzung mit Mitteln der Staatsaufsicht.

Zielgruppe

Ortsgemeinden, Städte, Verbandsgemeinden, Zweckverbände, Mandatsträger, Aufsichtsbehörden

Erläuterung

Bei diesem Produkt sind nur Personal- und Versorgungsaufwendungen (**Position E9**) sowie analog die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (**Position E 7 -Sonstige laufende Erträge**) zu veranschlagen.

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Tekin					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.1.8.2	Kommunalaufsicht						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			18.840,00	26.290	31.320	32.570	33.870	35.220
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			18.840,00	26.290	31.320	32.570	33.870	35.220
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			311.451,82	366.050	429.080	446.250	464.110	482.670
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			311.451,82	366.050	429.080	446.250	464.110	482.670
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-292.611,82	-339.760	-397.760	-413.680	-430.240	-447.450
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-292.611,82	-339.760	-397.760	-413.680	-430.240	-447.450
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-292.611,82	-339.760	-397.760	-413.680	-430.240	-447.450
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-239.516,90	-281.790	-342.650	-356.360	-370.620	-385.440
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-239.516,90	-281.790	-342.650	-356.360	-370.620	-385.440
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Tekin
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.1.9	Recht	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.1.9.0	Recht	

Beschreibung

Allgemeine und spezielle Rechtsberatung, Durchführung und Begleitung von Widerspruchsverfahren, Mitwirkung bei Prozessen.

Auftraggeber

Bund/Land

Auftragsgrundlage

Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Ausführungsgesetz zur VwGO (AGVwGO), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG), Sozialgerichtsgesetz (SGG), Landesgesetz zur Ausführung des Sozialgerichtsgesetzes (AGSGG).

Leistungen

11901 Rechtsauskunft: Telefonische und persönliche Auskünfte in allgemeinen Rechtsangelegenheiten für Einwohner, juristische Personen, Gebietskörperschaften, sonstige Interessierte, Beratungen zum speziellen Sachverhalt (soweit kein Widerspruchsverfahren anhängig ist).

11902 Widerspruchsverfahren: Beratungen der Widerspruchsführer/-gegner im Widerspruchsverfahren; Abwicklung des Schriftverkehrs zwischen den Verfahrensbeteiligten über die Geschäftsstelle; Erledigung des Widerspruchs durch: Rücknahme, Abhilfe, Einzelentscheidung durch den Vorsitzenden, Schriftliche Entscheidung durch den Rechtsausschuss; Mündliche Verhandlung vor dem Rechtsausschuss; Erstellung Widerspruchsbescheid mit Kostenfestsetzungsentscheidung sowie Erstellung der Kostenbescheide; Vorbereitung Tagesordnungen der mündlichen Verhandlungen, Sitzungseinladungen sowie Abrechnung der Sitzungsgelder.

11903 Prozessvertretung: Teilnahme als Beklagter oder Beteiligter an Prozessen, Abwicklung Schriftverkehr (Aktenübersendung, Stellungnahmen usw.), Ausführung der Beschlüsse und Kostenfestsetzung.

Zielgruppe

Einwohner, juristische Personen, kreisangehörige Gebietskörperschaften, sonstige Widerspruchsführer, Fachabteilungen, sonstige Gerichtsbarkeiten

Erläuterung**Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-**

Unter diesem Ansatz sind die Gebühren der beim Kreisrechtsausschuss abgeschlossenen, gebührenpflichtigen Widerspruchsverfahren veranschlagt. Die Gebühreneinnahmen werden konstant mit 20 T€ veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Tekin					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.1.9	Recht	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.1.9.0	Recht						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			16.991,49	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			19.090,00	20.980	26.510	27.570	28.670	29.820
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			36.081,49	40.980	46.510	47.570	48.670	49.820
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			345.094,36	373.000	431.290	448.540	466.470	485.150
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			345.094,36	373.000	431.290	448.540	466.470	485.150
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-309.012,87	-332.020	-384.780	-400.970	-417.800	-435.330
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-309.012,87	-332.020	-384.780	-400.970	-417.800	-435.330
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-309.012,87	-332.020	-384.780	-400.970	-417.800	-435.330
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-269.235,20	-293.930	-358.360	-373.490	-389.220	-405.600
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-269.235,20	-293.930	-358.360	-373.490	-389.220	-405.600
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Tekin
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen	

Beschreibung

Der Landrat ist entweder Kraft seines Amtes Wahlleiter oder er wird durch die zuständige Behörde hierzu ernannt bzw. berufen. Die Organisation und Durchführung der Wahlen erfolgt in seinem Auftrag durch die Verwaltung.

Auftraggeber

EU / Bund / Land / Landkreis

Auftragsgrundlage

Europawahlgesetz und -wahlordnung (EuWG und EuWO), Bundeswahlgesetz und -wahlordnung (BWG und BWO), Landeswahlgesetz und -wahlordnung (LWG und LWO), Kommunalwahlgesetz und -wahlordnung (KWG und KWO), Gerichtsverfassungsgesetz (GVG), Satzung des Kreises (Beirat für Migration und Intergration - bisher: Ausländerbeirat), Gesetz über den registergestützten Zensus (ZensG)

Leistungen

- 12101 Europawahlen: Durchführung der Europawahl.
- 12102 Bundestagswahlen: Durchführung der Bundestagswahl.
- 12103 Landtagswahlen: Durchführung der Landtagswahl.
- 12104 Kommunalwahlen: Durchführung der Kommunalwahlen.
- 12105 Bürgerbegehren: Durchführung von Bürgerbegehren nach § 11 e LKO
- 12106 Sonstige Wahlen: Durchführung der Wahl des Beirats für Migration und Integration sowie der Schöffenwahl
- 12107 Zensus: Durchführung der Volkszählung nach dem Zensusgesetz

Zielgruppe

Wahlberechtigte

Erläuterungen

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Für die im Jahr 2024 anstehenden Wahlen (Kommunalwahl und Europawahl) kann der Kreis mit Erstattungen in Höhe von 21 T€ rechnen.

Position E7 -Sonstige laufende Erträge-

Diese Position beinhaltet Erträge aus der Auflösung von Rückstellung in Höhe von rund 7 T€. Der im Vorjahr veranschlagte Ansatz für zu verhängende Zwangsgelder im Zusammenhang mit dem Zensus 2022 in Höhe von 1 T€, findet im Jahr 2024 keine Berücksichtigung mehr.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Bei dieser Position schlagen sich die anstehenden Wahlen 2024 nieder. Für sämtliche Wahlkosten 2024 werden 78 T€ kalkuliert.

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Tekin					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			557.430,00	0	21.000	34.150	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge			24.650,00	27.420	6.870	7.140	7.430	7.730
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			582.080,00	27.420	27.870	41.290	7.430	7.730
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			392.329,52	360.800	78.590	81.730	85.000	88.390
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			172.177,55	10.000	78.000	234.000	0	0
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			564.507,07	370.800	156.590	315.730	85.000	88.390
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			17.572,93	-343.380	-128.720	-274.440	-77.570	-80.660
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			17.572,93	-343.380	-128.720	-274.440	-77.570	-80.660
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			17.572,93	-343.380	-128.720	-274.440	-77.570	-80.660
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			45.606,14	-303.560	-116.650	-261.880	-64.520	-67.100
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			45.606,14	-303.560	-116.650	-261.880	-64.520	-67.100
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Tekin
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle	

Beschreibung

Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten. Daneben Bearbeitung aller allgemeinen Ordnungswidrigkeiten, die dem Landkreis als Kreisordnungsbehörde aufgrund spezialgesetzlicher Regelungen zugewiesen sind.

Auftraggeber

Bund / Land / Landkreis

Auftragsgrundlage

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und Strafgesetze (OWiG, StGB, StPO, etc.) sowie verschiedene Spezialgesetze.

Leistungen

12221 Zentrale Bußgeldstelle: Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten innerhalb anderer Rechtsgebiete, wie: Handwerksrecht, Schulrecht, Waffenrecht, Lebensmittelrecht, Umweltschutz- und Abfallrecht, Baurecht

Zielgruppe

Personen, die gegen mit Buß- oder Verwarngeld bewehrte gesetzliche Bestimmungen verstoßen haben.

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Der veranschlagte Ansatz in Höhe von 25,3 T€ Euro beinhaltet die Verwaltungsgebühren der Bußgeldstelle und der Gewährung von Akteneinsicht.

Position E7 -Sonstige laufenden Erträge-

Der Ansatz der ordnungsrechtlichen Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder) erhöht sich auf 160 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Tekin					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			15.228,07	25.600	25.300	25.300	25.300	25.300
E7 + Sonstige laufende Erträge			169.862,07	153.400	168.340	168.670	169.020	169.380
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			185.090,14	179.000	193.640	193.970	194.320	194.680
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			132.712,58	58.970	125.600	130.620	135.820	141.240
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			132.712,58	58.970	125.600	130.620	135.820	141.240
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			52.377,56	120.030	68.040	63.350	58.500	53.440
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			52.377,56	120.030	68.040	63.350	58.500	53.440
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			52.377,56	120.030	68.040	63.350	58.500	53.440
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			18.853,91	127.540	77.300	72.980	68.510	63.850
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			18.853,91	127.540	77.300	72.980	68.510	63.850
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	Produktart: extern
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	2.5.2.0	Museen im Westerwald (Kostenbeteiligung)	

Beschreibung

Darstellung von Westerwälder Historie, Lebens- und Verhaltensweisen (Landschaftsmuseum Hachenburg) Darstellung von historischen, zeitgenössischen und technischen Keramikerzeugnissen (Keramikmuseum Höhr-Grenzhausen)

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Satzung, Beschlüsse der Gremien, GmbH-Vertrag.

Leistungen

25204 Kostenbeteiligung: Der Westerwaldkreis als Eigentümer der Museen beteiligt sich vertraglich an den Kosten der Museen im Westerwald GmbH

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Westerwaldkreis sowie aus anderen Regionen

Erläuterungen

Position E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Der Westerwaldpreis für Keramik wird turnusmäßig alle 5 Jahre vergeben. Im Haushaltsjahr 2024 findet die nächste Vergabe statt, wobei das Land 16 T€ erstattet.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Der jährliche Kreiszuschuss für die Museen im Westerwald GmbH beträgt 1.230 T€.

Als Preisgeld des Westerwaldpreises für Keramik werden 2024 19 T€ veranschlagt. Das Land hat jedoch zuletzt zu erkennen gegeben, die Vergabe des WW-Preises für Keramik nicht mehr finanziell unterstützen zu wollen.

Position E14 -sonstige laufende Aufwendungen-

Der Westerwaldkreis zahlt jährlich Mitgliedsbeiträge für den Förder-/Freundeskreis des Keramik- und Landschaftsmuseums in Höhe von rund 6 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe					
Produkt	2.5.2.0	Museen im Westerwald (Kostenbeteiligung)						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			220,20	0	0	0	0	0
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	16.000	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge			0,00	1.950	1.920	2.000	2.080	2.160
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			220,20	1.950	17.920	2.000	2.080	2.160
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			19.753,58	39.020	39.950	41.550	43.220	44.950
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	90.000	0	0	0	0
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			1.200.000,00	1.200.000	1.249.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			5.550,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.225.303,58	1.334.620	1.294.550	1.277.150	1.278.820	1.280.550
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.225.083,38	-1.332.670	-1.276.630	-1.275.150	-1.276.740	-1.278.390
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.225.083,38	-1.332.670	-1.276.630	-1.275.150	-1.276.740	-1.278.390
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.225.083,38	-1.332.670	-1.276.630	-1.275.150	-1.276.740	-1.278.390
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.226.836,45	-1.328.380	-1.273.260	-1.271.640	-1.273.080	-1.274.580
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.226.836,45	-1.328.380	-1.273.260	-1.271.640	-1.273.080	-1.274.580
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024							
Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin				
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	Produktart: extern				
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe				
Produkt	2.5.2.0	Museen im Westerwald (Kostenbeteiligung)					
<u>Teilhaushaltsplan</u>		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.6.2	Musikpflege (ohne Musikschulen)	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	2.6.2.0	Musikpflege (ohne Musikschulen)	

Beschreibung

Förderung nach den Richtlinien über die Förderung des Musik- und Theaterwesens im Westerwaldkreis

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Satzung, Richtlinien, Beschlüsse der Gremien,

Leistungen

26205 Einzelmaßnahmen: Vorhaben einzelner Vereine und Verbände

Zielgruppe

Musikinteressierte Bürgerinnen und Bürger, Musikvereine, Verbände

Erläuterung

Bei diesem Produkt sind in erster Linie Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie analog die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen zu veranschlagen.

Daneben werden für die überörtliche Musik- und Kulturpflege (**Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-**) nach einer Richtlinie des Westerwaldkreises vom 01. Januar 1994 wie in jedem Jahr 20 T€ gewährt.

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.6.2	Musikpflege (ohne Musikschulen)	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe					
Produkt	2.6.2.0	Musikpflege (ohne Musikschulen)						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			520,00	650	640	670	700	730
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			520,00	650	640	670	700	730
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			11.728,07	12.060	10.310	10.740	11.180	11.630
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			19.998,68	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			31.726,75	52.060	30.310	30.740	31.180	31.630
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-31.206,75	-51.410	-29.670	-30.070	-30.480	-30.900
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-31.206,75	-51.410	-29.670	-30.070	-30.480	-30.900
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-31.206,75	-51.410	-29.670	-30.070	-30.480	-30.900
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-29.651,10	-49.960	-28.550	-28.900	-29.260	-29.630
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-29.651,10	-49.960	-28.550	-28.900	-29.260	-29.630
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.6.3	Musikschulen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	2.6.3.0	Kreismusikschule	

Beschreibung

Die Kreismusikschule hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche an die Musik heranzuführen (Elementar- und Vorschulunterricht), Begabungen frühzeitig zu erkennen, individuell zu fördern und ggf. eine vorberufliche Fachausbildung durchzuführen. Sie kooperiert mit den allgemeinbildenden Schulen und den Laienmusikverbänden im Landkreis.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Satzung, Beschlüsse der Gremien, Richtlinien des Kultusministeriums über Organisation und Förderung des Musikschulwesens, Rahmenlehrpläne des Verbandes deutscher Musikschulen

Leistungen

26301 Schulmanagement: Organisation des Unterrichts und der Veranstaltungen, Festsetzung und Verwaltung von Gebühren, Honoraren, allgemeinen Aufwendungen, sowie Überwachung, Beratung, Kontaktpflege, etc.

26302 Musikunterricht: Elementar-Unterricht: Klassen- und Gruppenunterricht Instrumental-Unterricht: Einzel- und Gruppenunterricht

26303 Ensembles: Orchester, Big-Band, Kammermusik, Chöre, Spielgruppen

Zielgruppe

Musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Erläuterungen

Bei diesem Produkt sind alle Erträge und Aufwendungen der Kreismusikschule ausgewiesen.

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-

Die Kreismusikschule erhält jährlich eine Landesförderung. Voraussetzung hierfür sind neben einem jährlichen fristgemäßen Antrag auch die Erfüllung weiterer Anforderungen wie das Vorhalten einer Gebührensatzung mit Sozialermäßigung sowie einem bestimmten Unterrichtsaufbau. Der Zuschuss beträgt 80 T€.

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Unter dieser Position werden die Schulgeldeinnahmen aus der Kreismusikschule veranschlagt. Diese werden ab 2024 auf 370 T€ angehoben.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Für die Erteilung von Musikschulunterricht an Ganztagschulen durch Musiklehrer der Kreismusikschule gewährt das Land eine Erstattung, die künftig 20 T€ beträgt.

Position E7 -Sonstige laufende Erträge-

Die Sparkasse Westerwald-Sieg gewährt der Kreismusikschule einen gleichbleibenden Zuschuss in Höhe 250 T€.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Ebenfalls gleichbleibende werden 5,5 T€ für die Beschaffung und Unterhaltung von Musikinstrumenten bereitgestellt.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Der Mitgliedsbeitrag an den Verband Deutscher Musikschulen e.V. beträgt weiterhin 2T€. Außerdem steht ein Ansatz von 5,5 T€ für GEMA-Gebühren der Kreismusikschule bereit. Für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie für allgemeine Öffentlichkeitsarbeit steht ein unveränderter Ansatz in Höhe von 2 T€ zur Verfügung.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.6.3	Musikschulen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe					
Produkt	2.6.3.0	Kreismusikschule						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			77.269,22	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			356.361,86	350.000	370.000	370.000	370.000	370.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			15.411,10	18.500	20.000	20.000	20.000	20.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			388.280,00	314.090	347.000	350.880	354.920	359.120
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			837.322,18	762.590	817.000	820.880	824.920	829.120
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.040.465,89	1.123.060	1.239.580	1.289.140	1.340.690	1.394.320
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			826,15	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
E11 - Abschreibungen			509,82	430	430	430	430	430
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			6.302,66	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.048.104,52	1.138.490	1.255.010	1.304.570	1.356.120	1.409.750
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-210.782,34	-375.900	-438.010	-483.690	-531.200	-580.630
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-210.782,34	-375.900	-438.010	-483.690	-531.200	-580.630
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-210.782,34	-375.900	-438.010	-483.690	-531.200	-580.630
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-231.866,01	-315.590	-436.740	-482.400	-529.890	-579.290
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-231.866,01	-317.590	-438.740	-484.400	-531.890	-581.290
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.6.3	Musikschulen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe					
Produkt	2.6.3.0	Kreismusikschule						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	Produktart: extern
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	2.7.1.0	Kreisvolkshochschule	

Beschreibung

Die Kreisvolkshochschule hat die Aufgabe, eine planmäßige und kontinuierliche Weiterbildung zu gewährleisten.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz (WBG), Durchführungsverordnung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO), Satzung, Beschlüsse der Gremien

Leistungen

27104 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an einer VHS, die nicht in der Trägerschaft des Kreises steht

Zielgruppe

Einwohner

Erläuterung**Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-**

Seit 2010 hält die Kreisvolkshochschule Westerwald e.V. einen Fonds zur Deckung der Kurs- und Prüfungsgebühren sowie der Kosten für notwendige Lernmittel für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit zeitlich befristet oder dauerhaft niedrigen Familieneinkünften bereit. Aus dem Fond kann das betroffene Klientel einen Zuschuss von bis zu 80% der Gesamtkosten (Kursgebühren, Lernmittel, Prüfungsgebühren) für alle VHS-Kurse im Westerwaldkreis (außer Studienfahrten und Studienreisen) erhalten. Der Westerwaldkreis leistet dazu einen Zuschuss in Höhe von 5 T €.

Ein weiterer Zuschuss wird an die Kreisvolkshochschule Westerwald e.V. für Personalkosten und laufende Kosten gewährt. Die jährliche Steigerung resultiert aus den Tarifierhöhungen.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe					
Produkt	2.7.1.0	Kreisvolkshochschule						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			15.910,00	11.160	11.490	11.950	12.430	12.930
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			15.910,00	11.160	11.490	11.950	12.430	12.930
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			166.872,14	179.070	187.970	195.500	203.320	211.470
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			124.812,00	87.650	95.100	91.000	92.000	94.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			291.684,14	266.720	283.070	286.500	295.320	305.470
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-275.774,14	-255.560	-271.580	-274.550	-282.890	-292.540
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-275.774,14	-255.560	-271.580	-274.550	-282.890	-292.540
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-275.774,14	-255.560	-271.580	-274.550	-282.890	-292.540
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-278.344,14	-251.420	-271.580	-274.550	-282.890	-292.540
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-278.344,14	-251.420	-271.580	-274.550	-282.890	-292.540
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Produktart: extern
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	2.8.1.0	Kulturförderung	

Beschreibung

Durchführung eigener Veranstaltungen im Rahmen eines Kulturprogramms; Förderung von Dritten; Rheinland-Pfalz-Tag, Förderung der Jugend in Musik- und Gesangsvereinen, Laientheater, Zuschuss an Westerwaldverein für Geschäftsführung, Zweckverbandsumlage an ZV Stöffelpark.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien

Leistungen

28101 Kulturprogramm: Durchführung eines individuellen Kulturprogramms (z.B. Kulturtage)

28102 Kulturförderung: Verleihung von Auszeichnungen, Preisen. Zuwendungen an Dritte (Vereine, etc.)

28105 Förderung der Jugend in Musik und Gesangsvereinen, Laientheater etc.

28106 Westerwaldverein: Zuschuss für Geschäftsführung Westerwaldverein

28107 ZV Stöffelpark: Zweckverbandsumlage ZV Stöffelpark

28108 Geopark "WW-Lahn-Taunus"

Zielgruppe

Einwohner, Kommunen, Vereine und Verbände

Erläuterungen

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Der Westerwaldkreis erhält 2024 keine Landeszuweisung für die Kulturförderung. Im kommenden Jahr 2025 wird eine Landeszuweisung in Höhe von 1 T€ erwartet.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Unter dieser Position wird 2024 kein Ansatz getätigt. Im Folgejahr wurden 5 T€ für Aufwendungen des Rheinland-Pfalz-Tages eingeplant.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Der Zuschuss für die Geschäftsführung des Westerwaldvereins beläuft sich unverändert auf 20 T€.

Die Aufwendungen für das Literaturfestival, welche im Wesentlichen aus Honorar-, Anreise- und Hotelkosten der Referenten sowie aus Hallenmieten bestehen, belaufen sich auf 5 T€.

Zudem sind die Förderung der Jugend in Musik- und Gesangsvereinen (18 T€) und die Kostenbeteiligung am Geopark (26 T€) in dieser Position enthalten.

Des Weiteren werden insbesondere Mittel für den Entwicklungszweckverband „Stöffel“ erfasst: Die Zweckverbandsumlage beträgt 115 T€. 2024 wird letztmalig die seit dem Jahre 2019 bestehende Sonderumlage zur Verkehrssicherung gezahlt, mit der bestimmte Verkehrssicherungsmaßnahmen wie bspw. die Errichtung eines Zaunes bezuschusst werden sollen (62 T€).

Position F30 -Auszahlungen für Finanzanlagen-

Die vom Westerwaldkreis zu leistende Schuldendiensthilfe wird investiv verbucht und ist in Höhe von 46,5 T€ zu veranschlagen. Für die Schuldendiensthilfe wurden unter der **Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-** Zinsaufwendungen in Höhe von 7 T€ veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe					
Produkt	2.8.1.0	Kulturförderung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.509,13	0	0	0	0	0
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	1.000	0	1.000	0	1.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			2.780,00	3.410	1.590	1.650	1.720	1.790
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			4.289,13	4.410	1.590	2.650	1.720	2.790
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			53.783,39	58.620	25.600	26.620	27.670	28.770
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.832,14	4.900	0	5.000	0	5.000
E11 - Abschreibungen			80.517,58	73.810	0	0	0	0
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			227.698,82	237.880	253.180	191.180	191.180	191.180
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			55.676,16	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			421.508,09	376.410	279.980	224.000	220.050	226.150
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-417.218,96	-372.000	-278.390	-221.350	-218.330	-223.360
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-417.218,96	-372.000	-278.390	-221.350	-218.330	-223.360
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-417.218,96	-372.000	-278.390	-221.350	-218.330	-223.360
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-273.416,17	-290.660	-275.580	-218.420	-215.290	-220.210
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen			45.790,40	46.200	46.500	46.500	47.000	47.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			45.790,40	46.200	46.500	46.500	47.000	47.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-45.790,40	-46.200	-46.500	-46.500	-47.000	-47.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-319.206,57	-336.860	-322.080	-264.920	-262.290	-267.210
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Produktart: extern					
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe					
Produkt	2.8.1.0	Kulturförderung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Tekin
Produktbereich	4.2	Sportförderung	Produktart: extern
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	4.2.1.0	Förderung des Sports	

Beschreibung

Durch gezielte finanzielle Förderungen soll den Vereinen und Kommunen des gesamten Landkreises die Möglichkeit geboten werden, Sportanlagen zur Ausübung des Breiten- und des Leistungssportes zu schaffen und zu erhalten. Dabei wird der Entwicklung des Jugendsportes besondere Bedeutung beigemessen.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Sportförderungsgesetz (SportFG), VV-Sportanlagenförderung, Richtlinien zur Sportförderung im Westerwaldkreis Beschlüsse des Sportstättenbeirates und der zuständigen Gremien des Kreistages

Leistungen

42101 Sportveranstaltungen: Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen

42102 Kostenbeteiligungen: Zuwendungen für Sportanlagen und -geräte; Förderung von Sportvereinen und Jugendlichen; Zuschüsse für Übungsleiter und Mitglieder

Zielgruppe

Sportvereine, kreisangehörige Kommunen, Schüler

Erläuterungen

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Der Ansatz für die sonstige Sportpflege und die Bundesjugendspiele verbleibt bei 2,5 T€.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Ebenfalls mit gleichbleibenden Ansatz in Höhe von rund 234 T€ werden neben der Sanierung von Sportanlagen, insbesondere die Modernisierung von Flutlichtanlagen und generationsübergreifenden Bewegungsparcours, jugendliche Talente im Wettkampfsport sowie entsprechende Projekte in der Jugendarbeit gefördert.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Tekin					
Produktbereich	4.2	Sportförderung	Produktart: extern					
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe					
Produkt	4.2.1.0	Förderung des Sports						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			3.440,00	4.220	2.720	2.830	2.940	3.060
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			3.440,00	4.220	2.720	2.830	2.940	3.060
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			68.874,80	74.160	52.200	54.290	56.440	58.700
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			996,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
E11 - Abschreibungen			21.531,12	21.540	21.540	21.540	21.540	21.540
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			252.917,72	234.400	234.400	234.400	234.400	234.400
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			344.319,64	332.600	310.640	312.730	314.880	317.140
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-340.879,64	-328.380	-307.920	-309.900	-311.940	-314.080
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-340.879,64	-328.380	-307.920	-309.900	-311.940	-314.080
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-340.879,64	-328.380	-307.920	-309.900	-311.940	-314.080
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-309.053,05	-297.540	-281.610	-283.400	-285.250	-287.190
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-309.053,05	-297.540	-281.610	-283.400	-285.250	-287.190
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Deichmann
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart: extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung	

Beschreibung

Dorferneuerung unterstützt die nachhaltige und zukunftsbeständige Entwicklung des Dorfes und seine Erhaltung als eigenständiger Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum. Die Stärkung der Funktionsvielfalt der Dörfer in ökonomischer, ökologischer, sozialer und kultureller Hinsicht steht dabei im Mittelpunkt. Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen bezwecken, ein Gebiet durch Behebung städtebaulicher Missstände wesentlich zu verbessern oder umzugestalten. Sie sollen die Funktionsfähigkeit der Gemeinden nach sozialen, hygienischen, wirtschaftlichen und kulturellen Erfordernissen erhalten und entwickeln. Diesen Zielen dient auch der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Verwaltungsvorschrift Dorferneuerung, Landesentwicklungsprogramm, Raumordnungsplan, Verwaltungsvorschrift Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Leistungen

51131 Förderung privater Maßnahmen: Beratung und Information, Bearbeitung von und Entscheidung über Anträge privater Bauherren.

51132 Förderung öffentlicher Maßnahmen: Beratung und Information, Bearbeitung von und Entscheidung über Anträge kommunaler Bauherren; Dorferneuerungskonzepte; Stadtsanierung/Städtebauförderung, Anerkennung von Gemeinden als Investitions- und Maßnahmenswerpunkt, Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Zielgruppe

Private und kommunale Investoren, Immobilienbesitzer

Erläuterungen

Allgemeines:

Aufgrund einer Änderung in der Aufbauorganisation der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises zum 01. Januar 2024 wurden die Produkte **5.1.1.3 Dorferneuerung/Städtebauförderung** sowie **5.2.3.0 Denkmalschutz und Denkmalpflege** im Haushaltsplan 2024 erstmalig dem Teilhaushalt 04 zugeordnet. Zuvor waren diese Produkte im Teilhaushalt 02 verortet.

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich vor allem im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- sowie E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ findet grundsätzlich periodisch zwei Jahre hintereinander statt. In Jahren, in denen der Bundeswettbewerb ausgelobt wird, gibt es keinen Wettbewerb auf Kreisebene. In den Jahren 2024 und 2025 findet der Wettbewerb auf Kreisebene statt. Der Kostenansatz von insgesamt 28,5 T€ verteilt sich: auf die Position **E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-** (Veranstaltungskosten von 2,5 T€) sowie **E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-** (Prämien an die Siebergemeinden im Kreiswettbewerb 20 T€ und Prämien für Einzelmaßnahmen im Sonderwettbewerb 6 T€).

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Deichmann					
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe					
Produkt	5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			3.450,00	3.830	7.670	7.980	8.300	8.630
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			3.450,00	3.830	7.670	7.980	8.300	8.630
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			58.880,21	52.030	117.410	122.120	127.010	132.100
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	0	2.500	2.500	0	2.500
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			0,00	0	26.000	26.000	0	26.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			58.880,21	52.030	145.910	150.620	127.010	160.600
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-55.430,21	-48.200	-138.240	-142.640	-118.710	-151.970
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-55.430,21	-48.200	-138.240	-142.640	-118.710	-151.970
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-55.430,21	-48.200	-138.240	-142.640	-118.710	-151.970
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-46.359,24	-40.340	-126.440	-130.370	-105.950	-138.690
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-46.359,24	-40.340	-126.440	-130.370	-105.950	-138.690
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Deichmann
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart: extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.1.1.7	Bauleitplanung	

Beschreibung

Aufsicht und Mitwirkung über / in Verfahren zur städtebaulichen Entwicklung einer Gemeinde mit einer vorbereitenden Bauleitplanung (Flächennutzungspläne) und verbindlicher Bauleitplanung (Bebauungspläne) sowie sonstiger Satzungen und Planungen.

Auftraggeber

Bund/Land

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO)

Leistungen

51171 Flächennutzungspläne: Beratung und Kontrolle der Kommunen bei der Flächen-nutzungsplanung, Genehmigung der Flächennutzungsplanung

51172 Bebauungspläne: Beratung und Kontrolle der Kommunen bei der Bebauungs-planung, Genehmigung bestimmter Bebauungspläne

51173 Satzungen: Beratung und Kontrolle der Kommunen bei den Satzungen nach §§ 34; 35 BauGB

51174 Sonstige Stellungnahmen: Stellungnahmen in sonstigen Verfahren

Zielgruppe

Kommunen

Erläuterung

Bei diesem Produkt sind nur Personal- und Versorgungsaufwendungen (E9) sowie analog die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (E7) zu veranschlagen.

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich:		Herr Deichmann			
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart:		extern			
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung:		Pflichtaufgabe			
Produkt	5.1.1.7	Bauleitplanung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			3.180,00	3.900	3.840	3.990	4.150	4.320
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			3.180,00	3.900	3.840	3.990	4.150	4.320
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			70.166,94	73.520	62.310	64.800	67.400	70.090
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			70.166,94	73.520	62.310	64.800	67.400	70.090
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-66.986,94	-69.620	-58.470	-60.810	-63.250	-65.770
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-66.986,94	-69.620	-58.470	-60.810	-63.250	-65.770
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-66.986,94	-69.620	-58.470	-60.810	-63.250	-65.770
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-57.941,48	-61.050	-51.730	-53.800	-55.960	-58.190
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-57.941,48	-61.050	-51.730	-53.800	-55.960	-58.190
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Deichmann
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	Produktart: extern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren	

Beschreibung

Für den Neubau, Umbau, die Erweiterung, die Nutzungsänderung und den Abbruch bestimmter baulicher Anlagen ist eine Genehmigung erforderlich. Vorab können Einzelfragen durch Bauvoranfragen geklärt werden. Der Bauherr stellt einen Antrag; die Kreisverwaltung erteilt nach Prüfung aller baurechtlichen Voraussetzungen den Bescheid.

Auftraggeber

Bund/Land

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (LBauO), BAuNVO, sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften

Leistungen

- 52111 Bauvoranfrage / Bauvorbescheid: Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Bauvoranfragen
- 52112 Bauantrag / Baugenehmigung: Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Bauanträgen im normalen und vereinfachten Verfahren; Befreiungen, Abweichungen, Überwachung von Freistellungen. Sanierungsrechtliche Genehmigungen gem. § 145 BauGB.
- 52113 Sonstige Stellungnahmen: Abgabe von Stellungnahmen in anderen Verfahren nach Gewerbe-, Immissionsschutz-, Wasserrecht, etc..

Zielgruppe

Bauherren, Architekten, Investoren

Erläuterungen

Position E4 -öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Der Ansatz für Baugenehmigungsgebühren wird in Anlehnung an die tatsächliche Gebührenentwicklung auf 1,3 Mio.€ erhöht.
Dies hat auch Auswirkungen auf Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-. Durch Gesetz ist vorgeschrieben, Gemeinden mit 10 % (2024: 130 T€) an dem Gebührenaufkommen aus der Erteilung von Baugenehmigungen und Bauvorbescheiden zu beteiligen.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Korrespondierend zum Aufwendungsansatz für die Leistung an Sachverständige (Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) werden unter dieser Position die Erstattungen dieser Leistungen vereinnahmt.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Hierunter wird zum einen der Aufwendungsansatz für Leistungen an Sachverständige mit 35 T€ gefasst, zum anderen die Rückerstattung von Baugenehmigungsgebühren in Höhe von 20 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Deichmann					
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.101.197,01	1.200.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			16.180,00	19.800	25.880	26.920	28.000	29.120
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			1.117.377,01	1.254.800	1.360.880	1.361.920	1.363.000	1.364.120
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			338.624,53	352.890	426.400	443.460	461.210	479.650
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			333,20	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			109.086,56	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			448.044,29	527.890	611.400	628.460	646.210	664.650
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			669.332,72	726.910	749.480	733.460	716.790	699.470
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			669.332,72	726.910	749.480	733.460	716.790	699.470
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			669.332,72	726.910	749.480	733.460	716.790	699.470
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			683.202,58	770.570	795.030	780.830	766.060	750.710
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			683.202,58	770.570	795.030	780.830	766.060	750.710
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Deichmann
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	Produktart: extern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung	

Beschreibung

Überwachung der ordnungsgemäßen Bauausführung und Bauunterhaltung auf Übereinstimmung mit den öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften; Erteilung von Bescheinigungen über das Ergebnis der Bauzustandsbesichtigung; Durchführung wiederkehrender Prüfungen baulicher Anlagen und Gefahrenverhütungsschauen (soweit nicht Teilhaushalt 05 - Produkt 1260).

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung (LBauO), WEG, Versammlungsstättenverordnung, Brand- und Katastrophenschutzgesetz u.a.

Leistungen

52121 Präventive Baukontrolle / Bauüberwachung: Bauüberwachung: Bauzustandsmeldung und technische Nachweise, Bauzustandsbesichtigungen, Überprüfungen der Bauausführung, Abnahme fliegender Bauten, Gefahrenverhütungsschauen

52122 Abgeschlossenheitsbescheinigungen: Abgeschlossenheitsbescheinigungen

52123 Baulasten: Baulastenbuch: Eintragung, Auskünfte, Löschung, Fortschreibung

52124 Bauordnungsrechtliche Verfahren: Verfahren bei Bauen ohne Genehmigung und Baumängeln: Schwarzbauten, Baueinstellungen, Nutzungsuntersagungen, Beseitigungsanordnungen, Instandsetzungsanordnungen.

Zielgruppe

Einwohner, Bauherren, Kommunen

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Die Gebühreneinnahmen aus bauordnungsrechtlichen Verfahren der Baukontrolle wie z.B. Baueinstellungen, Beseitigungsverfügungen sowie Nutzungsuntersagungen, aber auch aus der Erteilung von Abweichungen verbleiben in Anlehnung an die tatsächliche Entwicklung bei 200 T€.

Position E7 -Sonstige laufende Erträge-

Bei dieser Position werden -neben den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen- festgesetzte Zwangsgelder (Ansatz hierfür: 10 T€) vereinnahmt.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Die Aufwendungen für Ersatzvornahmen betragen 150 T€. Der Ansatz ist notwendig damit bei Bedarf Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Der korrespondierende Ertragsansatz befindet sich bei der Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Deichmann					
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			170.848,47	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			77.720,00	52.010	65.530	67.750	70.060	72.460
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			248.568,47	402.010	415.530	417.750	420.060	422.460
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.047.153,49	1.099.990	1.137.220	1.182.710	1.230.020	1.279.230
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.047.153,49	1.249.990	1.287.220	1.332.710	1.380.020	1.429.230
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-798.585,02	-847.980	-871.690	-914.960	-959.960	-1.006.770
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-798.585,02	-847.980	-871.690	-914.960	-959.960	-1.006.770
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-798.585,02	-847.980	-871.690	-914.960	-959.960	-1.006.770
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-806.736,86	-810.790	-868.320	-911.450	-956.300	-1.002.960
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-806.736,86	-810.790	-868.320	-911.450	-956.300	-1.002.960
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Deichmann
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	Produktart: extern
Produktgruppe	5.2.2	Wohnungsbauförderung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.2.2.0	Wohnungsbauförderung	

Beschreibung

Zur Verbesserung der Wohnraumversorgung und des Wohnumfelds fördert die Kreisverwaltung mit ISB-Darlehen den Wohnungsbau und -ausbau, den Erwerb von Wohneigentum sowie die Modernisierung von vorhandenem Wohnraum. Dies geschieht in Koordination mit Banken, Kommunal- und Landesbehörden, privaten Investoren und Wohnungsunternehmen.

Auftraggeber

Bund/ Land

Auftragsgrundlage

Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG), Jahresförderprogramme, Wohnungsbindungsgesetz (Wo-BindG).

Leistungen

52201 Förderung Wohnraum: Beratung, Bearbeitung von Anträgen und Ausstellen einer Förderbestätigung für Wohneigentum als ISB-Darlehen; Anmelde- und Antragsverfahren bei Mietwohnungsbau.

52202 Förderung Modernisierung: Beratung, Bearbeitung von Anträgen für Modernisierungs-, Schallschutz- und Energiesparmaßnahmen und Ausstellung einer Förderbestätigung für Wohneigentum als ISB-Darlehen.

52203 Überwachung Wohnungsbindung: Beratung, Bearbeitung und Entscheidung Anträge auf Freistellungen, sonstige Anträge, Verfahren Ausgleichsleistungen, Geldleistungen und Ordnungswidrigkeiten; Überwachung der Auflagen im Zusammenhang mit Fördermaßnahmen.

Zielgruppe

Wohnungssuchende, Bauwillige, Wohnungsunternehmen, Immobilienbesitzer

Erläuterung

Bei diesem Produkt sind nur Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie analog die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen zu veranschlagen.

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Deichmann					
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.2.2	Wohnungsbauförderung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.2.2.0	Wohnungsbauförderung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			5.570,00	10.250	4.140	4.310	4.480	4.660
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			5.570,00	10.250	4.140	4.310	4.480	4.660
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			60.686,16	64.770	67.260	69.950	72.740	75.630
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			60.686,16	64.770	67.260	69.950	72.740	75.630
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-55.116,16	-54.520	-63.120	-65.640	-68.260	-70.970
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-55.116,16	-54.520	-63.120	-65.640	-68.260	-70.970
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-55.116,16	-54.520	-63.120	-65.640	-68.260	-70.970
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-55.262,19	-58.630	-62.560	-65.060	-67.650	-70.340
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-55.262,19	-58.630	-62.560	-65.060	-67.650	-70.340
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Deichmann
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	Produktart: extern
Produktgruppe	5.2.3	Denkmalschutz und -pflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.2.3.0	Denkmalschutz und Denkmalpflege	

Beschreibung

Aufgabe des Denkmalschutzes ist es, für die Nachwelt erhaltenswerte ortsfeste Einzeldenkmäler, Bauwerke, Anlagen und bewegliche Kulturdenkmäler zu erhalten und zu pflegen. Dazu werden die geschützten Kulturdenkmäler in einer Denkmalliste öffentlich geführt. Veränderungen an Denkmälern bedürfen der Genehmigung durch die Kreisverwaltung; Instandsetzungen müssen vom Besitzer angezeigt werden.

Auftraggeber

Bund / Land

Auftragsgrundlage

Denkmalschutz- und -pflegegesetz (DSchPflG)

Leistungen

52301 Unterschutzstellungen: Verfahren zur Unterschutzstellung; Denkmalliste; denkmalrechtliche Genehmigungen; Förderungen; Anordnungen zur Wiederherstellung, zur Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen, zu Ersatzvornahmen; Entscheidungen ergehen im Benehmen mit der Denkmalfachbehörde.

52302 Denkmalrechtliche Stellungnahmen: Erarbeitung von Stellungnahmen; Durchführung von Beratungen; Öffentlichkeitsarbeit.

Zielgruppe

Eigentümer und Besitzer von Denkmälern

Erläuterungen

Die kalkulierten Veränderungen ergeben sich ausschließlich im Bereich der sonstigen laufenden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Position E7) sowie der Aufwendungen für Personal und Versorgung (Position E9).

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen- sowie E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Für den Fall, dass im Bereich der geschützten Baudenkmäler Ersatzvornahmen erforderlich werden, ist bei den Aufwendungen ein Ansatz von 3,5 T€ (Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-) vorgesehen, dem gleich hohe Erstattungen von dem eigentlich zuständigen Kostenträger gegenüberstehen (Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-). Tatsächlich sind Ersatzvornahmen in der Praxis recht selten. Wenn sie allerdings vorkommen, ist eine schnelle Handelsfähigkeit und damit auch die Verfügbarkeit von Finanzmitteln erforderlich.

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Deichmann					
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.2.3	Denkmalschutz und -pflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.2.3.0	Denkmalschutz und Denkmalpflege						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			2.650,00	3.920	4.160	4.330	4.500	4.680
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			2.650,00	7.420	7.660	7.830	8.000	8.180
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			48.665,98	46.030	61.080	63.510	66.050	68.680
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			48.665,98	49.530	64.580	67.010	69.550	72.180
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-46.015,98	-42.110	-56.920	-59.180	-61.550	-64.000
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-46.015,98	-42.110	-56.920	-59.180	-61.550	-64.000
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-46.015,98	-42.110	-56.920	-59.180	-61.550	-64.000
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-38.757,10	-36.430	-49.620	-51.590	-53.650	-55.790
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-38.757,10	-36.430	-49.620	-51.590	-53.650	-55.790
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 05

Ordnung und Verkehr

Zugeordnete Produkte:

1.2.2.1 Sicherheit und Ordnung

1.2.2.3 Staatsangehörigkeit

1.2.2.5 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

1.2.3.1 Verkehrslenkung und -regelung,
verkehrsrechtliche Genehmigungen

1.2.3.3 Fahrerlaubnisse

1.2.3.4 Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel				
<u>Teilhaushaltsplan</u>		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		73.388,00	43.350	168.350	43.350	43.350	43.350
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.094.955,76	2.962.500	3.102.000	2.999.000	2.899.000	2.802.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		35.874,75	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.237,32	49.500	14.500	14.500	14.500	14.500
E7 + Sonstige laufende Erträge		311.110,00	336.620	332.770	346.010	359.800	374.120
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		3.521.565,83	3.433.470	3.659.120	3.444.360	3.358.150	3.275.470
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		4.533.610,17	5.180.610	5.189.610	5.397.210	5.613.060	5.837.590
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		901.218,04	946.700	902.700	852.700	802.700	802.700
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	290	290	290	290	290
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		2.667,46	0	0	0	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		4.517,03	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		5.442.012,70	6.136.700	6.101.700	6.259.300	6.425.150	6.649.680
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		-1.920.446,87	-2.703.230	-2.442.580	-2.814.940	-3.067.000	-3.374.210
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis		-1.920.446,87	-2.703.230	-2.442.580	-2.814.940	-3.067.000	-3.374.210
E21 Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		-1.920.446,87	-2.703.230	-2.442.580	-2.814.940	-3.067.000	-3.374.210
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.606.097,86	-2.232.650	-2.137.840	-2.498.010	-2.737.420	-3.031.430
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag		-1.606.097,86	-2.232.650	-2.137.840	-2.498.010	-2.737.420	-3.031.430
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Augel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung	

Beschreibung

Der Landkreis als Kreisordnungsbehörde übt die Aufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden aus. Daneben obliegt ihm der Vollzug allgemeiner und besonderer ordnungsrechtlicher Bestimmungen.

Auftraggeber

Bund/Land

Auftragsgrundlage

Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG), Gewerbeordnung (GewO), Landesfischereigesetz (LFischG), Waffengesetz (WaffG), Bundesjagdgesetz (BJG), Landesjagdgesetz (LJG), Schornsteinfegergesetz (SchfG), Sammlungsgesetz (SammLG), Gesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG), Sprengstoffgesetz (SprengG), Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz - ProstSchG)

Leistungen

12211 Jagd- und Fischereiwesen: Bearbeitung von Jagdangelegenheiten (Erteilung von Jagdscheinen, Abschussplanung und -überwachung, Jägerprüfungen, Jagdgenossenschaften).

12212 Waffenangelegenheiten: Bearbeitung von Waffenangelegenheiten (Waffenbesitzkarten, waffenrechtliche Erlaubnisse, Überprüfung Schießstände).

12213 Gewerbe: Bekämpfung der Schwarzarbeit, Versammlungsrecht, Geldwäschegesetz, Prostituiertenschutzgesetz

12214 Sonstige Allgemeine Sicherheit und Ordnung: Bearbeitung von sonstigen Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, wie: Vereinsrecht, Sammlungsrecht, Bestattungsrecht, Unterbringung psychisch kranker Personen, Schornsteinfegerwesen, Heilpraktikergesetz, Verbot der Prostitution

Zielgruppe

Gemeindliche Ordnungsbehörden, Gewerbetreibende, Bezirksschornsteinfeger, unterzubringende psychischkranke Personen, Fischer, Jäger, Waffenbesitzer

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

In dieser Position finden sich die Verwaltungsgebühren für Fischerei, der unteren Jagdbehörde, für Jägerprüfungsgebühren, die Gebühren nach dem Waffenrecht sowie dem Sprengstoffgesetz, für Gewerbe, allgemeine Sicherheit und Ordnung und für Zwangskehrungen als Ersatzvornahmen.

Aufgrund unterschiedlicher Genehmigungsintervalle für die Jagdscheine ist im Haushaltsjahr 2024 wieder mit steigenden Einnahmen (Ansatz 2024: 17 T€) zu rechnen.

Nicht zuletzt durch die Eröffnung einer im Kreisgebiet ansässigen Jagdschule und einem generell zu verzeichnenden steigenden Interesse an der Ausübung der Jagd ist die Nachfrage nach einer entsprechenden jagdlichen Ausbildung bereits im laufenden Haushaltsjahr (Ansatz 2024: 14 T€) deutlich gestiegen.

Neben den Heilpraktikergebühren und Beglaubigungsgebühren werden bei dieser Position im Wesentlichen die Gebühreneinnahmen im Schornsteinfegerwesen abgebildet. Hier führen vermehrte durch die Schornsteinfeger gemeldete Beanstandungen (unterlassene Schornsteinfegerarbeiten, nicht bezahlte Schornsteinfegergebühren) auch zu einem Anstieg bei dem Erlass von den dementsprechenden gebührenpflichtigen Bescheiden. Der Ansatz im Haushaltsjahr 2024 steigt somit auf 12 T€ an.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Korrespondierend mit dem Anstieg der Verwaltungsgebühr für die Zwangskehrungen als Ersatzvornahmeen und der Jägerprüfungskosten, wird ein Ansatz für die anfallenden Aufwendungen in Höhe von 17 T€ eingestellt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Augel					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			4.188,00	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			113.950,08	103.000	119.000	116.000	116.000	119.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			36.170,00	48.220	39.810	41.400	43.060	44.780
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			154.308,08	155.370	162.960	161.550	163.210	167.930
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			607.818,53	646.770	653.900	680.060	707.260	735.560
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			9.696,95	11.000	17.000	17.000	17.000	17.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			90,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			617.605,48	658.870	672.000	698.160	725.360	753.660
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-463.297,40	-503.500	-509.040	-536.610	-562.150	-585.730
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-463.297,40	-503.500	-509.040	-536.610	-562.150	-585.730
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-463.297,40	-503.500	-509.040	-536.610	-562.150	-585.730
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-397.821,16	-443.160	-454.340	-479.720	-502.990	-524.200
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-397.821,16	-443.160	-454.340	-479.720	-502.990	-524.200
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Augel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.2.3	Staatsangehörigkeit	

Beschreibung

Der Aufgabenbereich umfasst den Vollzug des Staatsangehörigkeitsrechtes, dazu gehören insbesondere Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit, sowie Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

Leistungen

12232 Staatsangehörigkeit und Einbürgerungen: Bearbeitung von Anträgen auf Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren

Zielgruppe

Einwohner; alle Ausländer, die die Einbürgerung anstreben

Erläuterung

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Die Verwaltungsgebühren für Staatsangehörigkeit und Einbürgerung steigen um 15 T€. Die Anpassung resultiert aus einer Zunahme der Antrags- und Verfahrenszahlen.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Augel					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.2.3	Staatsangehörigkeit						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			59.281,50	55.000	70.000	70.000	70.000	70.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			8.340,00	10.290	21.870	22.700	23.570	24.470
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			67.621,50	65.290	91.870	92.700	93.570	94.470
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			151.418,17	157.810	318.350	331.090	344.330	358.110
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			151.418,17	157.810	318.350	331.090	344.330	358.110
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-83.796,67	-92.520	-226.480	-238.390	-250.760	-263.640
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-83.796,67	-92.520	-226.480	-238.390	-250.760	-263.640
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-83.796,67	-92.520	-226.480	-238.390	-250.760	-263.640
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-73.949,35	-82.840	-210.010	-221.260	-232.950	-245.120
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-73.949,35	-82.840	-210.010	-221.260	-232.950	-245.120
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Augel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

Beschreibung

Zu den Aufgaben der Kreisverwaltung gehören aufenthaltsrechtliche und die Ausreise begründende Bestimmungen sowie die laufende Betreuung, Überwachung und Aufenthaltsgestattung.

Auftraggeber

Bund/Land

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz -AufenthG-); Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)

Leistungen

12251 Aufenthaltstitel: Asylverfahren, Verfahren nach dem Aufenthaltsgesetz, etc., Duldungen, Aufenthaltstitel (Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis, Visa, Ablehnung/Rücknahme von Aufenthaltstiteln).

12252 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen: Abschiebungen, Ausreiseüberwachung, Ausweisungen.

12253 Förderung der freiwilligen Rückkehr: Finanzielle Förderung von ausreisewilligen Ausländern.

Zielgruppe

Ausländer, Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und ihre Familienangehörigen, Ausländer die Schutz als politisch Verfolgte (etc.) beantragen

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Die Zunahme der im sich im Westerwaldkreis befindlichen Ausländer, die für ihren Aufenthalt eine Aufenthaltserlaubnis bedürfen, führt zu vermehrten Gebühreneinnahmen.

Der Ansatz der Verwaltungsgebühren der Ausländerbehörde beträgt 220 T€.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Es wird mit unveränderten Erstattungen der Abschiebekosten in Höhe von 10 T€ gerechnet. Ebenfalls konstant bleibt die Erstattung der Rückkehrhilfe (2 T€).

Das Land hat noch nicht über die neue Zuwendungssumme für das Projekt „Landesinitiative Rückkehr“ für Personalkosten entschieden.

Bei der Erstattung IOM-Reisebeihilfe (Internationale Organisation für Migration der Vereinten Nationen) handelt es sich um eine die erstmals im Nachtragshaushalt 2023 geplante Buchungsstelle.

Für 2024 findet sich hier ein Ansatz von 2,5 T€. Korrespondierend hierzu ist ein entsprechender Aufwand unter **Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-** zu finden, da es sich um durchlaufende Gelder handelt.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Korrespondierend zu der Ertragsbuchungsstelle des Projektes „Landesinitiative Rückkehr“ (**Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-**), findet sich auf der Aufwandsseite ein gleichbleibender Ansatz von rund 41 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Augel					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			69.200,00	39.200	164.200	39.200	39.200	39.200
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			198.917,49	175.000	220.000	220.000	220.000	220.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			6.237,32	49.500	14.500	14.500	14.500	14.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			80.440,00	106.460	99.290	103.240	107.350	111.620
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			354.794,81	370.160	497.990	376.940	381.050	385.320
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.283.541,21	1.694.390	1.513.840	1.574.380	1.637.340	1.702.840
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			318.798,19	293.700	293.700	293.700	293.700	293.700
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			2.667,46	0	0	0	0	0
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.605.006,86	1.988.090	1.807.540	1.868.080	1.931.040	1.996.540
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.250.212,05	-1.617.930	-1.309.550	-1.491.140	-1.549.990	-1.611.220
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.250.212,05	-1.617.930	-1.309.550	-1.491.140	-1.549.990	-1.611.220
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.250.212,05	-1.617.930	-1.309.550	-1.491.140	-1.549.990	-1.611.220
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.113.932,30	-1.435.410	-1.206.430	-1.383.900	-1.438.470	-1.495.230
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.113.932,30	-1.435.410	-1.206.430	-1.383.900	-1.438.470	-1.495.230
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Augel					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Augel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.3.1	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	

Beschreibung

Der Landkreis übernimmt die Funktion der unteren Verkehrsbehörde bzw. unteren Verwaltungsbehörde nach dem Straßenverkehrsgesetz und der Straßenverkehrsordnung. Diese umfasst insbesondere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit sowie Genehmigungen im Straßenverkehr und von Betrieben.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verordnung über den gewerblichen Personenverkehr (PBefVO), Freistellungs-Verordnung (FreistellungsVOPBefG), Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG), Richtlinien über die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Gefahrgut-VO Straße

Leistungen

12311 Verkehrssicherheit: Diese umfasst insbesondere: Anordnung von verkehrsregelnden Maßnahmen (dauerhaft und vorübergehend, z.B. bei Bauarbeiten und Veranstaltungen); Durchführung von Verkehrsschauen (regelmäßige Überprüfung der aufstehenden Beschilderung und der vorhandenen Fahrbahnmarkierung); Baustellenüberwachung; Aufsicht über die unteren Verkehrsbehörden; Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten; Mitarbeit in der Unfallkommission (Überprüfung von Unfallhäufungspunkten und -strecken); Schulwegsicherung.

12312 Genehmigung Straßenverkehr: Erteilung von: Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot sowie von der Ferienreise-VO; Verkehrsunterricht; Fahrwegbestimmungen für Schwer- und Gefahrguttransporte; Erlaubnissen zur übermäßigen Straßenbenutzung (Rallye's, Oldtimer-Rundfahrten).

12313 Genehmigung Betriebe: Angelegenheiten der Personenbeförderung (Taxi, Mietwagen, Gelegenheitsverkehr mit KOM) und der Verkehrssicherstellung.

Zielgruppe

Untere Verkehrsbehörden, Personenbeförderungsunternehmen, Transportunternehmen, Bauunternehmen, Veranstalter, Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -

Die allgemeinen Straßenverkehrsgebühren werden auf 90 T€ angehoben.

Die Verwaltungsgebühren für den Güter- und Personenverkehr belaufen sich auf 8 T€.

Steigende Antragszahlen im Bereich der Großraum- und/oder Schwertransporte führen zu höheren Gebühreneinnahmen, ebenso wie eine Gebührenerhöhung an sich.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfererträge-

Der Zuschuss an die Bezirksverkehrswacht liegt wie in den Vorjahren bei rund 0,3 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Augel					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.3.1	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			100.431,38	73.000	98.000	98.000	98.000	98.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			12.030,00	14.710	14.490	15.070	15.670	16.300
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			112.461,38	87.710	112.490	113.070	113.670	114.300
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			243.426,20	251.270	248.720	258.680	269.020	279.780
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			0,00	290	290	290	290	290
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			243.426,20	251.560	249.010	258.970	269.310	280.070
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-130.964,82	-163.850	-136.520	-145.900	-155.640	-165.770
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-130.964,82	-163.850	-136.520	-145.900	-155.640	-165.770
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-130.964,82	-163.850	-136.520	-145.900	-155.640	-165.770
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-96.207,49	-131.400	-111.030	-119.390	-128.070	-137.100
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-96.207,49	-131.400	-111.030	-119.390	-128.070	-137.100
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Äugel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Äugel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.3.3	Fahrerlaubnisse	

Beschreibung

Zu den Aufgaben gehören 1.Erteilung, Entziehung und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen sowie Verlängerungen und Umtausch von Führerscheinen. Anerkennung als Stelle für Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen und Ausbildung in Erster Hilfe, Anerkennung als Sehteststelle, 2.Ausgabe von Kontrollgerätekarten und 3.Eintrag der Schlüsselnummer 95 in den Kartenführerschein als Befähigungsnachweis nach BKrFQG und BKrFQV

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

1.Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Verordnung über den internationalen Kraftfahrzeugverkehr (IntVO) 2.Verordnung EG 51/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 15.03.2006 sowie Fahrpersonalverordnung (FahrpersonalVO) 3.Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) sowie Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung (BKrFQV)

Leistungen

12331 Erteilung von Fahrerlaubnissen: Erteilung von Fahrerlaubnissen; Verlängerungen der Klassen C1, C1E, C, CE, D, DE sowie der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung; Ausstellen und Umtausch von Führerscheinen; Prüfung von Anträgen auf vorzeitige Erteilung von Fahrerlaubnissen. Erteilung von Fahrerqualifizierungsnachweisen. Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen, die durch die Justiz entzogen wurden, Eintrag von Schlüsselnummer 95 in Führerscheine; Umschreibung von Dienstfahrerlaubnissen und ausländischen Fahrerlaubnissen.

12332 Entzug und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen: Eignungsüberprüfungen bei Drogen- und Alkoholkonsum sowie bei körperlichen oder geistigen Mängeln; Anordnung von Aufbauseminaren; Verwarnungen und FS-Entzügen in der Probezeit; Maßnahmen gegen Mehrfachtäter und Inhaber ausländischer Fahrerlaubnisse. Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen, die durch KV entzogen wurden.

12333 Kontrollgerätekarten: Ausgabe von Fahrer-, Unternehmens- und Werkstattkarten im Zusammenhang mit der Einführung von digitalen Kontrollgeräten in LKW.

Zielgruppe

Fahrerlaubnisbewerber und Fahrerlaubnisinhaber im gewerblichen Verkehr eingesetzte Fahrer, Unternehmen

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Die Ansätze dieser Position bleiben weitgehend konstant und setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

- Verwaltungsgebühren Fahrerlaubniserteilung - 500 T€
- Verwaltungsgebühren Fahrerqualifikationsnachweis - 15 T€
- Verwaltungsgebühren Entzug und Wiedererteilung - 65 T€
- Verwaltungsgebühren Kontrollkarten - 65 T€

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Auch die unter dieser Position veranschlagten Ansätze für Druckkosten der Bundesdruckerei bleiben konstant bei 112 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Augel					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.3.3	Fahrerlaubnisse						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			618.841,92	636.500	645.000	645.000	645.000	645.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			78.850,00	77.740	80.710	83.940	87.300	90.790
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			697.691,92	714.240	725.710	728.940	732.300	735.790
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.046.276,06	1.116.820	1.222.260	1.271.160	1.322.010	1.374.900
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			98.231,78	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.144.507,84	1.228.820	1.334.260	1.383.160	1.434.010	1.486.900
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-446.815,92	-514.580	-608.550	-654.220	-701.710	-751.110
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-446.815,92	-514.580	-608.550	-654.220	-701.710	-751.110
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-446.815,92	-514.580	-608.550	-654.220	-701.710	-751.110
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-383.147,31	-409.220	-533.570	-576.240	-620.610	-666.760
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-383.147,31	-409.220	-533.570	-576.240	-620.610	-666.760
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Augel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

Beschreibung

Der Landkreis führt als Zulassungsbehörde ein örtliches Fahrzeugregister. Dazu gehören insbesondere die damit zusammenhängenden Aufgaben der Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern sowie die zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Altkraftfahrzeug-VO, Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV)

Leistungen

12341 Zulassung, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen: Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Zuteilung amtlicher Kennzeichen, Ausfertigung von Fahrzeugscheinen, Meldungen an das Kraftfahrtbundesamt, Erteilung von Wunschkennzeichen, Ausstellung von Fahrzeugbriefen (z.B. bei Importfahrzeugen).

12342 Ahndung bei Verstößen gegen Halterpflichten: Betriebsuntersagung und Mängeluntersuchung bei Fahrzeugen, Entgegennahme von Verbleibserklärungen und Verwertungsnachweisen nach der Altkraftfahrzeug-VO, zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen bei fehlendem Versicherungsschutz, technischen Mängeln oder nicht gezahlter Kfz.-Steuer.

12343 Verwaltung Fahrzeugbestand: Verwaltung der vorhandenen Fahrzeuge im Landkreis, Erteilung von Auskünften aus dem örtlichen Fahrzeugregister.

Zielgruppe

Halter von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Kfz.-Händler, Zulassungsdienste

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Die Zulassungsstelle rechnet im kommenden Jahr mit einem Gebührenaufkommen in Höhe von 1.950 T€.

Position E5 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Entgelte aus dem Verkauf von Feinstaubplaketten und Fahrtenbüchern bleiben konstant bei einer Höhe von rund 41 T€.

Position E10 -Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen-

Die Verbandsgemeinde Westerburg hat zum 31. Dezember 2023 die Verwaltungsvereinbarung zum Zwangsstilllegungsverfahren von Kraftfahrzeugen gekündigt. Demnach sind hier künftig weniger Erstattungen zu leisten (Ansatz 2024: 40 T€). Ebenfalls ist hierunter auch die Kostenabgeltung an die Verbandsgemeinden mit Kfz-Zulassungsstellen (Verbandsgemeinden Hachenburg und Westerburg) zu fassen. Durch die vermehrte Inanspruchnahme der Onlinedienste im Zulassungsgeschäft in Verbindung mit reduzierten Gebührensätzen, verringert sich der Ansatz auf 440 T€.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Hierunter fallen die Geschäftsausgaben der Zulassungsstelle mit einem konstanten Betrag in Höhe von 5 T€. Außerdem werden für die Zahlung von Gewerbe- und Körperschaftssteuer (ebenfalls gleichbleibend) insgesamt 3 T€ veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Augel					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			2.003.533,39	1.920.000	1.950.000	1.850.000	1.750.000	1.650.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			35.874,75	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			95.280,00	79.200	76.600	79.660	82.850	86.160
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			2.134.688,14	2.040.700	2.068.100	1.971.160	1.874.350	1.777.660
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.201.130,00	1.313.550	1.232.540	1.281.840	1.333.100	1.386.400
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			474.491,12	530.000	480.000	430.000	380.000	380.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			4.427,03	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.680.048,15	1.851.550	1.720.540	1.719.840	1.721.100	1.774.400
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			454.639,99	189.150	347.560	251.320	153.250	3.260
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			454.639,99	189.150	347.560	251.320	153.250	3.260
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			454.639,99	189.150	347.560	251.320	153.250	3.260
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			458.959,75	269.380	377.540	282.500	185.670	36.980
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			458.959,75	269.380	377.540	282.500	185.670	36.980
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 06

Soziales

Zugeordnete Produkte:

- | | | | |
|---------|---|---------|---|
| 3.1.1.1 | Hilfe zum Lebensunterhalt | 3.1.6.3 | Leistungen zur Teilhabe an Bildung |
| 3.1.1.2 | Grundsicherung im Alter und bei
Erwerbsminderung | 3.1.6.4 | Leistungen zur Sozialen Teilhabe |
| 3.1.1.3 | Hilfe zur Gesundheit | 3.1.6.9 | Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe |
| 3.1.1.6 | Hilfe zur Pflege | 3.3.1.1 | Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege |
| 3.1.1.7 | Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen | 3.4.3.0 | Betreuungswesen |
| 3.1.2.2 | Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes | 3.5.1.1 | Wohngeld |
| 3.1.3.0 | Hilfen für Asylbewerber | 3.5.1.2 | Landespflege- und Landesblindengeld |
| 3.1.6.1 | Leistungen zur medizinischen Rehabilitation | 3.5.1.4 | Soziale Sonderleistungen |
| 3.1.6.2 | Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben | 3.5.2.0 | Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz |

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Teilhaushaltsplan			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			959.697,99	1.050.000	1.170.000	1.170.000	1.170.000	1.170.000
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			55.762.895,05	69.009.400	65.834.300	66.497.200	66.497.200	66.854.700
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			7.281.571,05	3.500	7.603.500	7.603.500	7.603.500	7.603.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			468.930,00	730.420	541.860	563.430	585.870	609.220
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			64.473.094,09	70.793.320	75.149.660	75.834.130	75.856.570	76.237.420
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			6.725.332,17	7.513.060	8.135.680	8.461.150	8.799.560	9.151.550
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.443.120,15	1.510.200	1.530.200	1.540.200	1.540.200	1.550.200
E11 - Abschreibungen			65.626,41	63.860	63.860	63.860	63.860	63.860
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			27.918,66	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			99.507.193,78	115.839.800	118.386.400	119.173.400	119.173.400	120.030.400
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			1.939,05	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			107.771.130,22	125.025.920	128.215.140	129.337.610	129.676.020	130.895.010
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-43.298.036,13	-54.232.600	-53.065.480	-53.503.480	-53.819.450	-54.657.590
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-43.298.036,13	-54.232.600	-53.065.480	-53.503.480	-53.819.450	-54.657.590
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-43.298.036,13	-54.232.600	-53.065.480	-53.503.480	-53.819.450	-54.657.590
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-44.422.742,12	-53.556.800	-52.383.650	-52.796.900	-53.087.190	-53.898.600
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-44.422.742,12	-53.557.800	-52.384.650	-52.797.900	-53.088.190	-53.899.600
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	

Beschreibung

Leistungen an vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen und Kinder unter 14 Jahren, soweit kein Anspruch auf Sozialgeld nach dem SGB II besteht, zur Sicherung des Lebensunterhaltes, sofern diese unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen bedürftig sind.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

Leistungen

31111 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt: Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden als monatlich wiederkehrende Leistungen nach Regelsätzen und Mehrbedarfen gewährt. Sie decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat etc.), Leistungen für Bildung und Teilhabe.

31112 Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt: Einmalige Leistungen können neben den laufenden Leistungen in Ausnahmefällen erbracht werden (z.B. Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten und für Bekleidung)

31113 Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge: Sofern der Leistungsberechtigte freiwilliges Mitglied bei einem Krankenversicherungsträger ist, werden die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung übernommen.

Zielgruppe

Nicht dauerhaft erwerbsunfähige Personen, die derzeit ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen oder Vermögen nicht sicherstellen können

Erläuterungen

Allgemeine Anmerkungen zu den Produkterläuterungen des Teilhaushalts 6 -Soziales-

Die Erläuterungstexte beziehen sich in der Regel auf der Ertragsseite auf Position E3 -Erträge der sozialen Sicherung- und auf der Aufwandsseite auf Position E13 -Aufwendungen der sozialen Sicherung-.

Die Aufwendungen und Erträge wurden aufgrund der Entwicklungen des Haushaltsjahres 2023 geringfügig angepasst. Bei der Ermittlung der Haushaltsansätze sind die gesetzlich festgelegten Einmal- und Sofortzahlungen berücksichtigt.

Zum 01. Januar 2024 erfolgt eine deutliche Anhebung (12 Prozent) der Regelsätze. In der Regelbedarfsstufe 1 sind dies monatlich 61 €. Geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die eine Altersrente beziehen, aber die Regelaltersgrenze in Deutschland noch nicht erreicht haben, erhalten bei Hilfebedürftigkeit Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt. Darüber hinaus erhöhen sich die Unterkunfts- und Heizkosten, sodass mit zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von 220 T€ gerechnet wird.

Die gestiegenen Aufwendungen führen zu höheren Beteiligungen. Im Saldo wird bei diesem Produkt ein Defizit in Höhe von rund 2,2 Mio. € erwartet.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			856.608,54	1.002.000	1.084.500	1.115.500	1.115.500	1.164.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			9.590,00	28.940	13.740	14.290	14.860	15.450
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			866.198,54	1.030.940	1.098.240	1.129.790	1.130.360	1.179.450
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			152.000,17	187.610	184.220	191.580	199.240	207.220
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			2.558.087,30	3.060.100	3.279.500	3.375.500	3.375.500	3.531.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.710.087,47	3.247.710	3.463.720	3.567.080	3.574.740	3.738.720
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.843.888,93	-2.216.770	-2.365.480	-2.437.290	-2.444.380	-2.559.270
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.843.888,93	-2.216.770	-2.365.480	-2.437.290	-2.444.380	-2.559.270
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.843.888,93	-2.216.770	-2.365.480	-2.437.290	-2.444.380	-2.559.270
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.960.922,80	-2.203.380	-2.343.400	-2.414.320	-2.420.500	-2.534.430
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.960.922,80	-2.203.380	-2.343.400	-2.414.320	-2.420.500	-2.534.430
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	

Beschreibung

Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt der über 65-Jährigen sowie für aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen sicherstellt.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

Leistungen

31121 Leistungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren: Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung und Teilhabe ab. Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und bei denen es unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

31122 Leistungen für Personen über 65 Jahre: Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung ab.

Zielgruppe

Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Erläuterung

Durch die weiterhin steigende Zahl der Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger im Alter und bei Erwerbsminderung, den Rechtskreiswechsel der ukrainischen Flüchtlinge über der Regelaltersgrenze in die Grundsicherung, die höheren Leistungsansprüche (Anpassung der Regelsätze ab dem 01. Januar 2024 - siehe auch Produkt „Hilfe zum Lebensunterhalt - höhere Unter- kunfts- und Heizkosten) werden die Aufwendungen voraussichtlich um rund 1,65 Mio. € steigen.

Da der Bund 100% der Kosten trägt, ergeben sich für den Kreis keine Netto-Aufwendungen.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			13.357.445,56	16.304.000	17.953.000	18.163.000	18.163.000	18.473.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			87.790,00	131.260	120.310	125.120	130.120	135.320
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			13.445.235,56	16.435.260	18.073.310	18.288.120	18.293.120	18.608.320
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.367.759,60	1.587.860	1.580.430	1.643.660	1.709.400	1.777.780
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			13.323.664,28	16.304.000	17.953.000	18.163.000	18.163.000	18.473.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			14.691.423,88	17.891.860	19.533.430	19.806.660	19.872.400	20.250.780
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.246.188,32	-1.456.600	-1.460.120	-1.518.540	-1.579.280	-1.642.460
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.246.188,32	-1.456.600	-1.460.120	-1.518.540	-1.579.280	-1.642.460
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.246.188,32	-1.456.600	-1.460.120	-1.518.540	-1.579.280	-1.642.460
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.292.989,61	-1.219.270	-1.263.710	-1.314.270	-1.366.840	-1.421.510
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.292.989,61	-1.219.270	-1.263.710	-1.314.270	-1.366.840	-1.421.510
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.1.3	Hilfe zur Gesundheit	

Beschreibung

Hilfen zur Gesundheit sind verschiedene Leistungen der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch, 12. Buch (SGB XII), die bei wirtschaftlicher Bedürftigkeit und bei Vorliegen weiterer (gesundheitlicher/ persönlicher) Voraussetzungen gewährt werden. Die Hilfen zur Gesundheit sind nachrangig gegenüber möglichen Leistungsansprüchen bei anderen Sozialleistungsträgern, insbesondere gegenüber den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung und gegenüber der vertraglichen Absicherung im Rahmen einer privaten Krankenversicherung. Qualität und Umfang der Hilfen zur Gesundheit orientieren sich exakt am Leistungsniveau der gesetzlichen Krankenversicherung.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

5. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AGSGB XII)

Leistungen

31131 Ambulante Hilfen zur Gesundheit: Ambulante Hilfen zur Gesundheit gemäß §§ 47 bis 51 SGB XII, die nicht in einer stationären Einrichtung wie z. B. einem Krankenhaus erbracht werden. Hierzu gehören u.

a. Vorsorgeuntersuchungen, Arznei-, Verband- und Heilmittel, Rezeptkosten, Untersuchungskosten, ambulante Behandlungs- und Betreuungskosten, etc..

31132 Stationäre Hilfen zur Gesundheit: Hilfen zur Gesundheit gemäß §§ 47 bis 51 SGB XII, die in einer teilstationären oder stationären Einrichtung i. S. d. § 13 Abs. 2 erbracht werden.

31133 Krebskrankenhilfe: Hilfen bei Krankheit gemäß § 48 SGB XII bei an Krebs erkrankten Menschen, sofern diese Hilfe während eines stationären Aufenthalts wegen Krebserkrankung oder nach einem solchen Aufenthalt zu gewähren sind.

Zielgruppe

Leistungsberechtigten, die nicht gesetzlich, freiwillig, privat oder über die Familienversicherung krankenversichert sind

Erläuterung

Bei diesem Produkt werden aktuell keine Änderungen erwartet.

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.1.1.3	Hilfe zur Gesundheit						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			33.448,50	169.500	173.500	173.500	173.500	173.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			3.200,00	15.800	2.150	2.240	2.330	2.420
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			36.648,50	185.300	175.650	175.740	175.830	175.920
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			46.881,18	53.480	32.770	34.080	35.430	36.840
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			85.117,09	552.500	502.500	502.500	502.500	502.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			131.998,27	605.980	535.270	536.580	537.930	539.340
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-95.349,77	-420.680	-359.620	-360.840	-362.100	-363.420
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-95.349,77	-420.680	-359.620	-360.840	-362.100	-363.420
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-95.349,77	-420.680	-359.620	-360.840	-362.100	-363.420
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-30.963,55	-426.230	-356.870	-357.990	-359.140	-360.340
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-30.963,55	-426.230	-356.870	-357.990	-359.140	-360.340
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	

Beschreibung

Hilfe zur Pflege erhalten Personen, welche sozial bedürftig und pflegebedürftig im Sinne des § 61a sind, sodass sie gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Mithin können sie körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen. Die Hilfe zur Pflege umfasst Pflegegeld, häusliche Pflegehilfe, Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, andere Leistungen, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, einen Entlastungsbetrag und stationäre Pflege. Ebenso schließt sie auch die Sterbebegleitung mit ein.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG)

Leistungen

- 31161 Häusliche Pflege: Die Leistung umfasst Pflegegeld, Häusliche Pflegehilfe, Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, andere Leistungen und Entlastungsbeträge, die zweckgebunden einzusetzen sind.
- 31162 Teilstationäre Pflege: Die Leistung umfasst die Tages- und Nachtpflege in Einrichtungen, soweit die häusliche Pflege nicht sichergestellt werden kann oder diese zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist.
- 31163 Stationäre Hilfe zur Pflege: Die Leistung umfasst die Pflege in einer stationären Einrichtung, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder wegen der Besonderheit des Einzelfalls nicht in Betracht kommt.
- 31164 Kurzzeitpflege: Die Leistung umfasst die Kurzzeitpflege in einer stationären Einrichtung, soweit die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden kann und die teilstationäre Pflege nicht ausreicht.

Zielgruppe

Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.

Erläuterung

In der vollstationären Pflege werden zwei bis drei Vergütungssatzerhöhungen pro Pflegeheim im Jahr 2024 erwartet (im Jahr 2023 waren es zwei pro Pflegeheim). Steigende Aufwendungen ergeben sich infolge höherer Fallzahlen im Bereich der ambulanten Leistungen und der Wohnpflegegemeinschaften. Da der Kreis diese zu 100 % trägt, stehen den gestiegenen Aufwendungen keine wesentlich höheren Erträge gegenüber, sodass im Saldo mit einem Defizit in Höhe von rund 4,7 Mio. € zu rechnen ist.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			5.020.143,03	5.930.600	6.044.600	6.044.600	6.044.600	6.044.600
E7 + Sonstige laufende Erträge			42.980,00	70.680	50.290	52.300	54.390	56.570
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			5.063.123,03	6.001.280	6.094.890	6.096.900	6.098.990	6.101.170
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			642.893,16	821.460	774.500	805.490	837.710	871.230
E11 - Abschreibungen			63.852,19	63.860	63.860	63.860	63.860	63.860
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			8.472.502,08	10.311.400	10.753.400	10.765.400	10.765.400	10.767.400
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			9.179.247,43	11.196.720	11.591.760	11.634.750	11.666.970	11.702.490
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-4.116.124,40	-5.195.440	-5.496.870	-5.537.850	-5.567.980	-5.601.320
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-4.116.124,40	-5.195.440	-5.496.870	-5.537.850	-5.567.980	-5.601.320
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-4.116.124,40	-5.195.440	-5.496.870	-5.537.850	-5.567.980	-5.601.320
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-3.493.491,05	-5.043.750	-5.361.030	-5.399.130	-5.426.270	-5.456.500
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-3.493.491,05	-5.043.750	-5.361.030	-5.399.130	-5.426.270	-5.456.500
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	

Beschreibung

Bei den sonstigen Hilfen handelt es sich um die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie Hilfen in anderen Lebenslagen.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

8. und 9. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII); Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

Leistungen

31172 Hilfen in anderen Lebenslagen: Das 8. und das 9. Kapitel umfassen verschiedene Leistungen: Die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, die Übernahme von Bestattungskosten und als Auffangnorm, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen. Die Hilfen richten sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Obdachlose oder von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis.

31173 Schuldnerberatung: Die Schuldnerberatung liefert keine finanzielle Unterstützung zur Tilgung der Schulden. Schuldnerberatung hat die Zielsetzung, Einzelpersonen wieder eine optimistische Perspektive und aktive Lebensplanung zu ermöglichen. Die Leistungen des Kreises beschränken sich auf die freiwillige finanzielle Förderung anerkannter Schuldnerberatungsstellen.

Zielgruppe

Personen, die der weitergehenden Hilfe in besonderen Lebenslagen bedürfen.

Erläuterung

Diverse kleinere Anpassungen an die zu erwartenden Aufwendungen und Erträge haben eine Nettoverschlechterung um ca. 10 T€ zur Folge.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			66.408,70	113.300	122.800	125.300	125.300	127.800
E7 + Sonstige laufende Erträge			4.530,00	20.440	7.430	7.730	8.040	8.360
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			70.938,70	133.740	130.230	133.030	133.340	136.160
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			93.621,49	128.130	112.960	117.480	122.180	127.050
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			565.385,55	764.700	787.700	797.700	797.700	807.700
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			659.007,04	892.830	900.660	915.180	919.880	934.750
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-588.068,34	-759.090	-770.430	-782.150	-786.540	-798.590
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-588.068,34	-759.090	-770.430	-782.150	-786.540	-798.590
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-588.068,34	-759.090	-770.430	-782.150	-786.540	-798.590
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-706.104,11	-754.950	-759.360	-770.640	-774.570	-786.140
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-706.104,11	-754.950	-759.360	-770.640	-774.570	-786.140
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	

Beschreibung

Zum 01.01.2005 wurden Arbeitslosen- und Sozialhilfe im SGB II zusammengeführt. Die Kommunen sind zuständige Träger für die angemessenen Leistungen der Unterkunft sowie für einmalige Bedarfe. Darüber hinaus werden Leistungen zur Bildung und Teilhabe gewährt. Die Hilfegewährung im Einzelfall ist gesetzlich auf das Jobcenter Westerwald übertragen.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

3. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II), AGSGB II

Leistungen

31222 Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung und einmalige Beihilfen gemäß §§ 22 und 24 Abs. 3 SGB II: Die Kommunen übernehmen die angemessenen Kosten der Unterkunft sowie die Heizkosten für die Leistungsempfänger des SGB II. Des Weiteren können weitere einmalige Leistungen (z.B. Erstaussattung Hausrat/Wohnung, bei Schwangerschaft und Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten) gewährt werden.

Am 01.01.2011 sind die Leistungen für Bildung und Teilhabe in das SGB II aufgenommen worden.

Zielgruppe

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte und mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebende Personen

Erläuterung

Gegenüber den Veranschlagungen im Nachtragshaushalt 2023 liegen keine wesentlichen Änderungen vor, sodass die Aufwendungen und Erträge im Wesentlichen unverändert für das Jahr 2024 übernommen werden. Im Saldo beläuft sich das Defizit bei diesem Produkt auf rund 5,7 Mio. €.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1		06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann				
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes						
Teilhaushaltsplan			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			959.697,99	1.050.000	1.170.000	1.170.000	1.170.000	1.170.000
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			7.910.845,81	15.638.500	10.622.500	11.145.500	11.145.500	11.145.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			87.780,00	60.260	83.020	86.340	89.790	93.380
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			8.958.323,80	16.748.760	11.875.520	12.401.840	12.405.290	12.408.880
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.238.271,31	1.168.150	1.383.700	1.439.050	1.496.620	1.556.490
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.433.120,15	1.500.000	1.520.000	1.530.000	1.530.000	1.540.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			15.330.858,46	19.855.000	19.855.000	19.855.000	19.855.000	19.855.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			18.002.249,92	22.523.150	22.758.700	22.824.050	22.881.620	22.951.490
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-9.043.926,12	-5.774.390	-10.883.180	-10.422.210	-10.476.330	-10.542.610
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-9.043.926,12	-5.774.390	-10.883.180	-10.422.210	-10.476.330	-10.542.610
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-9.043.926,12	-5.774.390	-10.883.180	-10.422.210	-10.476.330	-10.542.610
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-9.526.640,62	-5.694.810	-10.831.430	-10.368.390	-10.420.360	-10.484.400
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-9.526.640,62	-5.694.810	-10.831.430	-10.368.390	-10.420.360	-10.484.400
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber	

Beschreibung

Asylsuchenden und Flüchtlingen werden alle Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts einschließlich Kosten der Unterkunft sowie Krankenhilfe gezahlt. Die Aufgabenwahrnehmung ist an die Verbandsgemeinden übertragen. Der Kreis hat die Einzelfallkosten zu erstatten.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Delegationssatzung Landkreis

Leistungen

31301 Hilfe zum Lebensunterhalt: Leistungen zum Lebensunterhalt decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat, Leistungen zur Bildung und Teilhabe pp). Koordinierungsstelle Flüchtlingshilfen.

31302 Krankenhilfe: Unabweisbar notwendige Aufwendungen zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände nicht krankenversicherter Asylbewerber

Zielgruppe

Asylsuchende, abgelehnte, jedoch geduldete Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge

Erläuterung

Ein aktueller Bescheid des Landes zur Entwicklung der Zuweisungen liegt zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes 2024 nicht vor. Aus den Medien ist zu entnehmen, dass die Landesaufnahme-einrichtungen ausgelastet sind und zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Seit wenigen Wochen werden dem Westerwaldkreis daher mehr Flüchtlinge vom Land zugewiesen. Die Veranschlagungen im Nachtragshaushalt 2023 wurden mangels neuer Erkenntnisse unverändert übernommen. Im Saldo beträgt das Defizit des Kreises bei diesem Produkt 4,8 Mio. €.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			4.381.601,87	3.951.000	3.951.000	3.951.000	3.951.000	3.951.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			19.390,00	15.560	10.280	10.690	11.120	11.560
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			4.400.991,87	3.966.560	3.961.280	3.961.690	3.962.120	3.962.560
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			200.759,38	185.040	157.100	163.380	169.910	176.700
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			9.458.863,27	8.756.000	8.756.000	8.756.000	8.756.000	8.756.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			9.659.622,65	8.941.040	8.913.100	8.919.380	8.925.910	8.932.700
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-5.258.630,78	-4.974.480	-4.951.820	-4.957.690	-4.963.790	-4.970.140
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-5.258.630,78	-4.974.480	-4.951.820	-4.957.690	-4.963.790	-4.970.140
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-5.258.630,78	-4.974.480	-4.951.820	-4.957.690	-4.963.790	-4.970.140
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-5.390.784,44	-4.957.240	-4.940.470	-4.945.880	-4.951.510	-4.957.370
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-5.390.784,44	-4.957.240	-4.940.470	-4.945.880	-4.951.510	-4.957.370
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.6.1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	

Beschreibung

Die medizinische Rehabilitation stellt neben der beruflichen und der sozialen eine weitere Form der Rehabilitation dar. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation werden erbracht, um Behinderungen einschließlich chronischer Krankheiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen oder eine Verschlimmerung zu verhüten sowie Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu überwinden, zu mindern oder eine Verschlimmerung zu verhindern.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Teil 2 Kapitel 3 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

Leistungen

31611 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation: § 109 SGB IX enthält mehrere Leistungen zur medizinischen Rehabilitation. Insbesondere gehören dazu die Behandlung durch Ärzte, Zahnärzte und Angehörige anderer Heilberufe, Früherkennung und Frühförderung, Arznei- und Verbandmittel, Heilmittel, Psychotherapie, Hilfsmittel, Belastungserprobung, Arbeitstherapie sowie medizinische, psychologische und pädagogische Hilfen (§ 42 Abs. 2 und 3). Als ergänzende Leistungen kommen in Betracht: Rehabilitationssport in Gruppen, Funktionstraining, Reisekosten sowie Betriebs- / Haushaltshilfen und Kinderbetreuungskosten (§ 64 Abs. 1 Nr. 3-6).

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen. Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 2 SGB IX.

Erläuterung

Bei diesem Produkt werden keine Veränderungen erwartet.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.1.6.1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			6.393,60	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			0,00	34.880	10.560	10.980	11.420	11.880
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			6.393,60	41.880	17.560	17.980	18.420	18.880
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			113.718,90	180.140	174.250	181.230	188.490	196.030
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			26.383,92	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			140.102,82	215.640	209.750	216.730	223.990	231.530
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-133.709,22	-173.760	-192.190	-198.750	-205.570	-212.650
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-133.709,22	-173.760	-192.190	-198.750	-205.570	-212.650
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-133.709,22	-173.760	-192.190	-198.750	-205.570	-212.650
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-129.018,13	-188.950	-188.900	-195.330	-202.010	-208.950
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-129.018,13	-188.950	-188.900	-195.330	-202.010	-208.950
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.6.2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	

Beschreibung

Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Teil 2 Kapitel 4 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

Leistungen

31621 Leistungen zur Beschäftigung: Die Leistungen zur Beschäftigung (§ 111 SGB IX) umfassen Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen bei anderen Leistungsanbietern sowie Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit). Weiterhin umfasst die Leistung Gegenstände und Hilfsmittel, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung zur Aufnahme oder Fortsetzung der Beschäftigung erforderlich sind sowie die notwendige Unterweisung im Gebrauch, die notwendige Instandhaltung und Änderung. Das Arbeitsförderunggeld gehört auch zu den Leistungen zur Beschäftigung.

Zielgruppe

Menschen mit Behinderung, bei denen wegen Art und Schwere der Behinderung eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, in einem Inklusionsbetrieb oder eine Berufsvorbereitung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in Betracht kommt und die in der Lage sind, wenigstens ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung zu erbringen.

Erläuterung

Konkrete Ergebnisse über die Anpassung der Vergütungssätze in den Werkstätten für behinderte Menschen liegen derzeit noch nicht vor. Eine Erhöhung der Vergütungssätze ist zu erwarten.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.1.6.2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			6.643.778,91	7.331.000	7.264.000	7.264.000	7.264.000	7.264.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			16.250,00	48.870	20.310	21.120	21.960	22.840
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			6.660.028,91	7.379.870	7.284.310	7.285.120	7.285.960	7.286.840
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			277.302,55	319.990	316.910	329.580	342.750	356.450
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			12.813.643,88	14.435.000	14.412.750	14.422.750	14.422.750	14.432.750
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			13.090.946,43	14.754.990	14.729.660	14.752.330	14.765.500	14.789.200
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-6.430.917,52	-7.375.120	-7.445.350	-7.467.210	-7.479.540	-7.502.360
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-6.430.917,52	-7.375.120	-7.445.350	-7.467.210	-7.479.540	-7.502.360
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-6.430.917,52	-7.375.120	-7.445.350	-7.467.210	-7.479.540	-7.502.360
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-6.592.151,46	-7.377.310	-7.427.530	-7.448.680	-7.460.270	-7.482.320
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-6.592.151,46	-7.377.310	-7.427.530	-7.448.680	-7.460.270	-7.482.320
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.6.3	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	

Beschreibung

Zur Teilhabe an Bildung werden unterstützende Leistungen erbracht, die erforderlich sind, damit Menschen mit Behinderungen Bildungsangebote gleichberechtigt wahrnehmen können.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Teil 2 Kapitel 5 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

Leistungen

31631 Leistungen zur Teilhabe an Bildung: Die Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 112 SGB IX) umfassen Hilfen zu einer Schulbildung, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen einschließlich der Vorbereitung hierzu sowie die Hilfen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf. Ebenfalls dazu gehören schulische Ganztagsangebote und heilpädagogische oder sonstige Maßnahmen sowie Gegenstände und Hilfsmittel, die zur Teilhabe an Bildung erforderlich sind.

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabeeinschränkungen aufweisen.

Erläuterung

Aufgrund von Lohnsteigerungen und hohen Kraftstoffpreisen wird im Bereich der Integrationshilfen und der Schülerbeförderung mit zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von rund 20 T€ gerechnet. Da es sich bei diesen Aufwendungen um Leistungen in der sachlichen Zuständigkeit des kommunalen Trägers der Eingliederungshilfe handelt, erfolgt hier keine Erhöhung der Erträge.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.1.6.3	Leistungen zur Teilhabe an Bildung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			279.664,53	238.500	229.000	229.000	229.000	229.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			10.120,00	54.510	17.520	18.220	18.950	19.710
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			289.784,53	293.010	246.520	247.220	247.950	248.710
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			226.876,59	289.410	279.460	290.640	302.270	314.370
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			1.899.238,46	2.549.000	2.579.000	2.619.000	2.619.000	2.679.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.126.115,05	2.838.410	2.858.460	2.909.640	2.921.270	2.993.370
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.836.330,52	-2.545.400	-2.611.940	-2.662.420	-2.673.320	-2.744.660
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.836.330,52	-2.545.400	-2.611.940	-2.662.420	-2.673.320	-2.744.660
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.836.330,52	-2.545.400	-2.611.940	-2.662.420	-2.673.320	-2.744.660
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.664.965,57	-2.559.040	-2.597.950	-2.647.870	-2.658.190	-2.728.930
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.664.965,57	-2.559.040	-2.597.950	-2.647.870	-2.658.190	-2.728.930
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.6.4	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	

Beschreibung

Leistungen zur sozialen Teilhabe will Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern, so dass sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege sind, sofern nicht Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen vorrangig erbracht werden.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Teil 2 Kapitel 6 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

Leistungen

31641 Leistungen für Wohnraum: Leistungen für Wohnraum werden erbracht, um Leistungsberechtigten zu Wohnraum zu verhelfen, der zur Führung eines möglichst selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Lebens geeignet ist. Die Leistungen werden erbracht in einer eigenen Wohnung, in einer besonderen Wohnform oder in einer Wohngemeinschaft (§ 113 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX)

31642 Assistenzleistungen: Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltages einschließlich der Tagesstrukturierung werden Leistungen für Assistenz erbracht (§ 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX). Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit ärztlicher oder ärztlich verordneter Leistungen.

31643 Heilpädagogische Leistungen: Heilpädagogische Leistungen werden für noch nicht eingeschulte Kinder erbracht und umfassen alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen sowie sie nicht von § 46 Abs. 3 erfasst sind (§ 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX).

31644 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten: Diese Leistungen werden erbracht, um den Leistungsberechtigten die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen zur Vornahme lebenspraktischer Handlungen, Verbesserung von Sprache und Kommunikation, sichere Bewegung im Verkehr, blindentechnische Grundausbildung (§ 113 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX)

31649 Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe: Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe, die § 113 Abs. 2 SGB IX enthält und die nicht von den Leistungen 31641-31644 abgedeckt sind. Hierzu gehören insbesondere Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie (Nr. 4), Leistungen zur Förderung der Verständigung (Nr. 6), Leistungen zur Mobilität (Nr. 7), Hilfsmittel (Nr. 8) und Besuchsbeihilfen (Nr. 9)

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen i. S. d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabeeinschränkungen aufweisen.

Erläuterung

Mit Bruttoaufwendungen in Höhe von rund 37,7 Mio. € schlagen die Leistungen zur Sozialen Teilhabe betragsmäßig wesentlich zu Buche. Den Aufwendungen stehen Erträge in Höhe von 17,2 Mio. € gegenüber, sodass das Defizit 20,5 Mio. € beträgt.

In diesem Bereich ist in den nächsten Jahren insbesondere aufgrund sehr komplexer Einzelfälle und infolge von Änderungen bei der Ermittlung der Vergütungen nach dem neuen Landesrahmenvertrag mit weiterhin steigenden Aufwendungen zu rechnen.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.1.6.4	Leistungen zur Sozialen Teilhabe						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			15.929.113,81	17.103.400	17.166.900	17.066.900	17.066.900	17.066.900
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			7.279.351,05	0	7.600.000	7.600.000	7.600.000	7.600.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			88.900,00	95.930	59.830	62.220	64.710	67.300
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			23.297.364,86	17.199.330	24.826.730	24.729.120	24.731.610	24.734.200
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			909.537,63	857.280	860.560	894.980	930.760	968.010
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			33.397.757,65	37.474.100	37.734.550	38.149.550	38.149.550	38.464.550
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			34.307.295,28	38.331.380	38.595.110	39.044.530	39.080.310	39.432.560
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-11.009.930,42	-21.132.050	-13.768.380	-14.315.410	-14.348.700	-14.698.360
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-11.009.930,42	-21.132.050	-13.768.380	-14.315.410	-14.348.700	-14.698.360
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-11.009.930,42	-21.132.050	-13.768.380	-14.315.410	-14.348.700	-14.698.360
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-12.016.042,92	-21.067.230	-13.688.240	-14.232.060	-14.262.020	-14.608.210
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-12.016.042,92	-21.067.230	-13.688.240	-14.232.060	-14.262.020	-14.608.210
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.6.9	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	

Beschreibung

Die Sonstigen Leistungen umfassen Eingliederungshilfeleistungen, die nicht von den Produkten 3161-3164 abgedeckt sind, inklusive der Mitgliedschaft in der kommunalen Gesellschaft zur Beratung in der Eingliederungshilfe. Das Produkt ist erforderlich, da der bundesgesetzliche Leistungskatalog nicht abschließend deklariert ist. Außerdem werden unter diesem Produkt die Fälle ausgewiesen, in denen der Landkreis als zweitangegangener Träger entscheiden muss (§§ 14-16 SGB IX).

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Alle Bücher des SGB einschließlich seiner Sondergesetze, Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

Leistungen

31691 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe: Eingliederungshilfeleistungen, die nicht von den Produkten 3161-3164 abgedeckt sind. Mitgliedschaft in dem kommunalen Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB).

31692 Leistungen als zweitangegangener Träger: Erhält ein Rehabilitationsträger von dem erstangegangenen Rehabilitationsträger einen Antrag auf Teilhabeleistungen weitergeleitet, wird er zweitangegangener und damit "leistender" Träger. Als zweitangegangener Träger hat er die Teilhabebedarfe und die Leistungsansprüche trägerübergreifend anhand aller Rechtsgrundlagen (= alle Bücher des SGB einschließlich seiner Sondergesetze) zu prüfen, die in der konkreten Bedarfssituation vorgesehen sind (§§ 14-16 SGB IX).

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen. Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 2 SGB IX

Erläuterung

Mangels Änderungen konnten die Haushaltsansätze unverändert aus dem Vorjahr übernommen werden.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1		06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann				
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend			verantwortlich:	Frau Hofmann		
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen			Produktart:	extern		
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX			Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe		
Produkt	3.1.6.9	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			0,00	52.710	10.560	10.980	11.420	11.880
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			0,00	55.210	13.060	13.480	13.920	14.380
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			115.172,68	186.440	174.260	181.240	188.500	196.040
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			27.918,66	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			37,36	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			143.128,70	274.940	262.760	269.740	277.000	284.540
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-143.128,70	-219.730	-249.700	-256.260	-263.080	-270.160
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-143.128,70	-219.730	-249.700	-256.260	-263.080	-270.160
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-143.128,70	-219.730	-249.700	-256.260	-263.080	-270.160
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-142.054,63	-251.280	-246.410	-252.840	-259.520	-266.460
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-142.054,63	-252.280	-247.410	-253.840	-260.520	-267.460
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege	Produktart: extern
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.3.1.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Sozialamt)	

Beschreibung

Die Landkreise gewähren Zuschüsse an Verbände und Vereine der freien Wohlfahrtspflege zur Gewährleistung eines entsprechenden Angebotes an ergänzenden Hilfen, insbesondere an Beratungsangeboten.

Auftraggeber

Bund / Land / Landkreis

Auftragsgrundlage

Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LflegeASG), Beschlüsse der Kreisgremien, SGB XI

Leistungen

33111 Förderung von Einrichtungen: Die Leistungen werden als Zuschüsse aufgrund vertraglicher bzw. vertragsähnlicher Vereinbarungen geleistet, ebenso aufgrund von Beschlüssen der Kreisgremien.

Zielgruppe

Verbände und Vereine der Wohlfahrtspflege

Erläuterung

Mangels Änderungen konnten die Haushaltsansätze unverändert aus dem Vorjahr übernommen werden.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.3.1.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Sozialamt)						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			143.957,10	144.000	146.000	146.000	146.000	146.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			800,00	720	710	740	770	800
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			144.757,10	144.720	146.710	146.740	146.770	146.800
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			15.566,42	13.760	13.680	14.230	14.800	15.390
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			95.354,02	112.000	119.000	119.000	119.000	119.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			110.920,44	125.760	132.680	133.230	133.800	134.390
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			33.836,66	18.960	14.030	13.510	12.970	12.410
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			33.836,66	18.960	14.030	13.510	12.970	12.410
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			33.836,66	18.960	14.030	13.510	12.970	12.410
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			36.139,72	20.520	15.260	14.790	14.300	13.800
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			36.139,72	20.520	15.260	14.790	14.300	13.800
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Betreuung u.a.	Produktart: extern
Produktgruppe	3.4.3	Betreuungsleistungen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.4.3.0	Betreuungswesen	

Beschreibung

Rechtliche Betreuung volljähriger Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können.

Auftraggeber

Bund / Land

Auftragsgrundlage

Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Landesausführungsgesetz (AGBtG) , BGB, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Leistungen

34301 Betreuungen: Übernahme von rechtlichen Betreuungen als Behördenbetreuer, Verfahrenspflegschaften.

34302 Betreuer und Betreuungsvereine: Beratung und Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer, Einführung/Fortbildung ehrenamtlicher Betreuer, Beratung über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen, Beglaubigung von Unterschriften bei Vorsorgevollmachten, Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Betreuungsangelegenheiten / Netzwetkbildung, Förderung von Betreuungsvereinen

34303 Vormundschaftsgerichtshilfe: Erstellung von Sozialberichten im Betreuungsverfahren, Vorschlag und Überprüfung von rechtlichen Betreuern, Vorführungen zur richterlichen Anhörung und ärztlichen Untersuchung, Unterstützung von Betreuern bei der Zuführung zur Unterbringung

Zielgruppe

Psychisch Kranke oder körperlich, geistig oder seelisch behinderte volljährige Menschen, ehrenamtliche Betreuer, Vereins- und Berufsbetreuer

Erläuterung

Die Haushaltsansätze erfahren im Jahr 2024 keine Änderung.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Betreuung u.a.	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.4.3	Betreuungsleistungen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.4.3.0	Betreuungswesen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			2.220,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			21.760,00	24.830	20.830	21.660	22.530	23.430
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			23.980,00	28.330	24.330	25.160	26.030	26.930
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			374.260,49	372.640	382.420	397.700	413.600	430.140
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			133.562,64	132.000	132.000	132.000	132.000	132.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			507.823,13	504.640	514.420	529.700	545.600	562.140
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-483.843,13	-476.310	-490.090	-504.540	-519.570	-535.210
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-483.843,13	-476.310	-490.090	-504.540	-519.570	-535.210
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-483.843,13	-476.310	-490.090	-504.540	-519.570	-535.210
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-429.717,69	-432.360	-466.920	-480.440	-494.510	-509.150
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-429.717,69	-432.360	-466.920	-480.440	-494.510	-509.150
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.5.1.1	Wohngeld	

Beschreibung

Finanzielle Hilfen zur Sicherstellung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens unter Berücksichtigung der Einkommensverhältnisse der Antragsteller

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz (WoGG)

Leistungen

35111 Mietzuschuss: Das Wohngeld ist ein Zuschuss zur wirtschaftlichen Sicherung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens. Wohngeld in Form von Mietzuschuss können z.B. Mieter (auch Untermieter) und Nutzungsberechtigte von Wohnraum beantragen, wenn das Nutzungsverhältnis mietähnlich ist.

35112 Lastenzuschuss: Wohngeld in Form von Lastenzuschuss für eigengenutzten Wohnraum können z.B. Eigentümer eines Eigenheimes, einer Eigentumswohnung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle sowie Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts beantragen

Zielgruppe

Familien und Personen mit geringen Einkünften

Erläuterung

Mangels Änderungen konnten die Haushaltsansätze unverändert aus dem Vorjahr übernommen werden.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.5.1.1	Wohngeld						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			49.580,00	48.870	75.000	77.990	81.100	84.340
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			49.580,00	48.870	75.000	77.990	81.100	84.340
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			552.603,62	683.030	1.131.500	1.176.770	1.223.840	1.272.790
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	200	200	200	200	200
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			552.603,62	683.230	1.131.700	1.176.970	1.224.040	1.272.990
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-503.023,62	-634.360	-1.056.700	-1.098.980	-1.142.940	-1.188.650
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-503.023,62	-634.360	-1.056.700	-1.098.980	-1.142.940	-1.188.650
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-503.023,62	-634.360	-1.056.700	-1.098.980	-1.142.940	-1.188.650
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-453.081,05	-562.740	-985.720	-1.025.150	-1.066.160	-1.108.810
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-453.081,05	-562.740	-985.720	-1.025.150	-1.066.160	-1.108.810
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.5.1.2	Landespflege- und Landesblindengeld	

Beschreibung

Pauschale Finanzhilfen zum Ausgleich der durch die Behinderung bedingten Mehraufwendungen für Blinde und Schwerstbehinderte.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landespflegegeldgesetz (LPfGG), Landesblindengeldgesetz (LBliGG); Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Leistungen

35121 Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz: Das Landespflegegeldgesetz blieb trotz der Einführung der Pflegeversicherung erhalten, um denjenigen Schwerstbehinderten eine Leistung zu sichern, die keine oder keine entsprechend hohen Leistungen der sozialen Pflegeversicherung erhalten. Anspruchsberechtigte erhalten einen monatlichen Pauschalbetrag, der unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt wird. Gleichartige Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften werden jedoch angerechnet.

35122 Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz: Das Landesblindengeld wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gezahlt. Auf das Landesblindengeld werden Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz in begrenztem Umfang angerechnet.

Zielgruppe

Blinde und Schwerstbehinderte

Erläuterung

Mangels Änderungen konnten die Haushaltsansätze unverändert aus dem Vorjahr übernommen werden.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.5.1.2	Landespflege- und Landesblindengeld						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			632.195,92	717.600	710.500	706.900	706.900	703.400
E7 + Sonstige laufende Erträge			2.130,00	3.940	1.990	2.070	2.150	2.240
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			634.325,92	721.540	712.490	708.970	709.050	705.640
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			30.243,61	35.950	37.840	39.370	40.940	42.580
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			950.187,93	1.094.000	1.082.000	1.076.000	1.076.000	1.070.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			980.431,54	1.129.950	1.119.840	1.115.370	1.116.940	1.112.580
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-346.105,62	-408.410	-407.350	-406.400	-407.890	-406.940
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-346.105,62	-408.410	-407.350	-406.400	-407.890	-406.940
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-346.105,62	-408.410	-407.350	-406.400	-407.890	-406.940
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-338.777,57	-408.120	-405.890	-404.870	-406.290	-405.280
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-338.777,57	-408.120	-405.890	-404.870	-406.290	-405.280
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.5.1.4	Soziale Sonderleistungen	

Beschreibung

Finanzielle Leistungen zur Abwendung wirtschaftlicher Notlagen (Unterhaltssicherung im Falle von Wehr- und Zivildienst) und zur wirtschaftlichen Sicherung einer schulischen Aus- und Fortbildung (Berufsausbildungsförderung, Aufstiegsfortbildungsförderung). Darüber hinaus werden Leistungen für Bildung und Teilhabe gewährt. Diese Leistungen sollen dazu dienen, Leistungsberechtigten Kindern eine bessere schulische und gesellschaftliche Integration zu ermöglichen.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

Leistungen

35141 Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz: Das Unterhaltssicherungsgesetz regelt die Unterhaltspflicht des Staates für Wehrpflichtige und deren Familienangehörigen. Während des Wehr- und Zivildienstes sowie bei Wehrübungen stehen den Anspruchsberechtigten umfangreiche Hilfen zur Sicherung des Lebensbedarfes zu.

35142 Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz: Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz können Schüler Förderleistungen erhalten, wenn der Schulbesuch weder allein noch mit Hilfe von Unterhaltspflichtigen finanziert werden kann.

35143 Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz: Aufstiegsfortbildungsförderung soll dazu dienen, durch Erweiterung von Qualifikationen im Beruf weiterzukommen („Meister-BAföG“). In der Regel setzt Aufstiegsfortbildungsförderung eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine einschlägige, meist mehrjährige Berufserfahrung voraus.

35144 Sonstige soziale Sonderleistungen: Es handelt sich z.B. um - die Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz. Danach können Vertriebene als Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz als zusätzliche Leistung Krankenbehandlung erhalten.

Zielgruppe

Wehr- bzw. Zivildienstleistende, junge Menschen in Aus- und Fortbildung sowie Personen, die weitergehender Hilfen bedürfen, Senioren, Leistungsberechtigte nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Erläuterung

Mangels Änderungen konnten die Haushaltsansätze unverändert aus dem Vorjahr übernommen werden.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1		06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3		Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.5		Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.5.1		Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.5.1.4		Soziale Sonderleistungen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>				Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung				0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
E7 + Sonstige laufende Erträge				12.990,00	20.800	29.540	30.640	31.790	32.980
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit				12.990,00	23.300	32.040	33.140	34.290	35.480
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen				277.791,43	349.460	443.230	460.960	479.400	498.580
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung				0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen				1.939,05	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit				289.730,48	374.460	468.230	485.960	504.400	523.580
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit				-276.740,48	-351.160	-436.190	-452.820	-470.110	-488.100
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen				0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis				-276.740,48	-351.160	-436.190	-452.820	-470.110	-488.100
E21 Außerordentliches Ergebnis				0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)				-276.740,48	-351.160	-436.190	-452.820	-470.110	-488.100
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen				-245.943,44	-302.040	-401.210	-416.440	-432.280	-448.750
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag				-245.943,44	-302.040	-401.210	-416.440	-432.280	-448.750
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten				0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)				0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung				0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.5.2	Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.5.2.0	Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz	

Beschreibung

Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Kinderzuschlagsberechtigten (§ 6a BKGG) und Wohngeldberechtigten

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Bundeskindergeldgesetz (BKGG), 3. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Leistungen

35201 Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Kinderzuschlagsberechtigten und Wohngeld: Leistungen für Bildung und Teilhabe können nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) Kindergeldberechtigte für ein Kind erhalten, das mit ihnen in einem Haushalt lebt, wenn sie für das Kind Wohngeld und/oder Kinderzuschlag nach § 6a BKGG beziehen.

Zielgruppe

Personen mit Anspruch auf Kinderzuschlag oder Wohngeld

Erläuterung

Mangels Änderungen konnten die Haushaltsansätze unverändert aus dem Vorjahr übernommen werden.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann					
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.5.2	Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.5.2.0	Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			318.138,22	354.000	354.000	354.000	354.000	354.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			11.140,00	1.420	7.790	8.100	8.420	8.760
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			329.278,22	355.420	361.790	362.100	362.420	362.760
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			90.071,96	93.230	95.890	99.730	103.720	107.860
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			335.807,52	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			425.879,48	493.230	495.890	499.730	503.720	507.860
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-96.601,26	-137.810	-134.100	-137.630	-141.300	-145.100
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-96.601,26	-137.810	-134.100	-137.630	-141.300	-145.100
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-96.601,26	-137.810	-134.100	-137.630	-141.300	-145.100
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-73.007,77	-128.620	-133.870	-137.390	-141.050	-144.850
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-73.007,77	-128.620	-133.870	-137.390	-141.050	-144.850
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 07

Jugend und Familie

Zugeordnete Produkte:

3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Jugendamt)	3.6.3.4	Hilfe für junge Volljährige
3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
3.5.1.3	Elterngeld	3.6.3.6	Adoptionsvermittlung
3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	3.6.3.7	Amtsvormundschaft
3.6.2.0	Jugendarbeit	3.6.3.8	Jugendgerichtshilfe
3.6.2.4	Mitarbeiterfortbildung	3.6.4.0	Jugendhilfeplanung
3.6.3.1	Jugend- und Schulsozialarbeit	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder
3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie		
3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung		

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm				
<u>Teilhaushaltsplan</u>		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		48.839.200,89	55.586.500	61.499.800	56.824.000	58.562.000	60.862.000
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		11.600.631,23	14.241.240	16.613.240	16.879.740	17.147.240	17.410.240
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.100,00	500	500	500	500	500
E7 + Sonstige laufende Erträge		821.560,00	1.040.160	786.900	818.330	851.030	885.040
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		61.262.492,12	70.868.400	78.900.440	74.522.570	76.560.770	79.157.780
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		10.684.675,56	12.114.600	12.957.770	13.476.030	14.015.040	14.575.510
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.475,27	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
E11 - Abschreibungen		525.977,07	516.540	516.800	516.800	516.800	516.800
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		82.411.144,00	96.898.780	114.194.400	98.352.000	101.442.800	105.529.800
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		25.797.196,47	32.530.190	37.115.990	37.273.290	37.442.790	37.593.790
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		50.293,08	52.140	52.140	52.140	52.140	52.140
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		119.479.761,45	142.129.250	164.854.100	149.687.260	153.486.570	158.285.040
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		-58.217.269,33	-71.260.850	-85.953.660	-75.164.690	-76.925.800	-79.127.260
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis		-58.217.269,33	-71.260.850	-85.953.660	-75.164.690	-76.925.800	-79.127.260
E21 Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		-58.217.269,33	-71.260.850	-85.953.660	-75.164.690	-76.925.800	-79.127.260
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		-59.860.681,24	-70.201.200	-84.874.470	-74.063.020	-75.800.740	-77.977.870
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		471.506,50	5.000.000	8.000.000	10.100.000	10.100.000	10.100.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		471.506,50	5.000.000	8.000.000	10.100.000	10.100.000	10.100.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-471.506,50	-5.000.000	-8.000.000	-10.100.000	-10.100.000	-10.100.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag		-60.332.187,74	-75.201.200	-92.874.470	-84.163.020	-85.900.740	-88.077.870
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege	Produktart: extern
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Jugendamt)	

Beschreibung

Die Landkreise gewähren Zuschüsse an Verbände und Vereine der freien Wohlfahrtspflege zur Gewährleistung eines entsprechenden Angebotes an ergänzenden Hilfen, insbesondere an Beratungsangeboten.

Auftraggeber

Bund/Land/Landkreis

Auftragsgrundlage

Schwangerenkonfliktgesetz (SchKG), Vereinbarung über die Sozialen Beratungsstellen im Westerwaldkreis, Beschlüsse der Kreisgremien

Leistungen

33101 Förderung von Einrichtungen: Die Leistungen werden als Zuschüsse aufgrund vertraglicher bzw. vertragsähnlicher Vereinbarungen geleistet, ebenso aufgrund von Beschlüssen der Kreisgremien.

Zielgruppe

Verbände und Vereine der Wohlfahrtspflege

Erläuterung

Das Produkt umfasst die Kreiszuschüsse für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Suchtberatung, Suchtprävention/psychosoziale Begleitung von Drogenabhängigen, Kinderschutzdienst einschließlich der insoweit erfahrenen Fachkräfte sowie die Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung der freien Träger im Westerwaldkreis.

Die Leistungen werden als Zuschüsse auf Grundlage vertraglicher Vereinbarungen gezahlt sowie aufgrund von Beschlüssen der Kreisgremien. Es erfolgt eine Anpassung der Haushaltsansätze um die aktuellen Tarifsteigerungen im Sozialen Dienst.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Jugendamt)						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			690,00	910	660	690	720	750
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			690,00	910	660	690	720	750
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			13.880,70	14.550	14.640	15.220	15.820	16.440
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			711.405,63	955.000	845.200	890.500	940.000	991.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			725.286,33	969.550	859.840	905.720	955.820	1.007.440
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-724.596,33	-968.640	-859.180	-905.030	-955.100	-1.006.690
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-724.596,33	-968.640	-859.180	-905.030	-955.100	-1.006.690
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-724.596,33	-968.640	-859.180	-905.030	-955.100	-1.006.690
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-723.678,63	-967.910	-858.470	-904.300	-954.350	-1.005.920
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-723.678,63	-967.910	-858.470	-904.300	-954.350	-1.005.920
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Betreuung u.a.	Produktart: extern
Produktgruppe	3.4.1	Unterhaltsvorschussleistungen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen	

Beschreibung

Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherstellung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Die Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) zurückgefordert

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Leistungen

34101 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz: Durch die Zahlung von Unterhaltsvorschuss soll den Schwierigkeiten begegnet werden, die ein alleinstehender Elternteil und seine Kinder haben, wenn der andere Elternteil sich den Zahlungsverpflichtungen gegenüber seinen Kindern entzieht, zu Unterhaltsleistungen ganz oder teilweise nicht in der Lage ist oder, ohne Waisenbezüge zu hinterlassen, verstorben ist. Bund, Land und Landkreise tragen die ungedeckten Aufwendungen.

Zielgruppe

Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und ihre alleinerziehenden Elternteile

Erläuterung

Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Diese Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen im sogenannten Rückgriff zurückgefordert. Seit 01. Juli 2017 wird aufgrund einer Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes an die bezugsberechtigten Kinder der Unterhaltsvorschuss bis zum 18. Lebensjahr gezahlt (zuvor: bis 12 Jahre und längstens 72 Monate). Der Bund trägt seit 01. Juli 2017 40 % der Kosten, das Land und die Kommunen jeweils 30 % (vorher je 1/3). Die Personalkosten sind in vollem Umfang vom Westerwaldkreis zu tragen.

Die Rückgriffquote, liegt bei rund 27 %. Damit liegt die Rückgriffquote des Westerwaldkreises deutlich über dem Durchschnitt. Zuletzt lag der Landesdurchschnitt bei 24 % und der Bundesdurchschnitt bei 20 %. Aufgrund gestiegener Fallzahlen und der zu erwartenden Erhöhung der Zahlbeträge erfolgt eine Anpassung der Haushaltsansätze.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Betreuung u.a.	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.4.1	Unterhaltsvorschussleistungen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			5.557.522,58	5.880.000	6.454.000	6.550.000	6.750.000	6.950.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			54.780,00	61.970	60.720	63.150	65.680	68.310
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			5.612.302,58	5.941.970	6.514.720	6.613.150	6.815.680	7.018.310
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			875.567,69	899.700	898.600	934.530	971.900	1.010.750
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			6.736.068,18	7.176.000	7.832.800	7.832.800	7.832.800	7.832.800
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			7.611.635,87	8.075.700	8.731.400	8.767.330	8.804.700	8.843.550
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.999.333,29	-2.133.730	-2.216.680	-2.154.180	-1.989.020	-1.825.240
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.999.333,29	-2.133.730	-2.216.680	-2.154.180	-1.989.020	-1.825.240
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.999.333,29	-2.133.730	-2.216.680	-2.154.180	-1.989.020	-1.825.240
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.926.857,46	-2.013.220	-2.123.720	-2.057.510	-1.888.490	-1.720.690
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.926.857,46	-2.013.220	-2.123.720	-2.057.510	-1.888.490	-1.720.690
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.5.1.3	Elterngeld	

Beschreibung

Elterngeld: Finanzielle Leistung an Eltern, die in der Frühphase der Elternschaft selbst die Betreuung des Kindes übernehmen. Das Elterngeld dient zum Ausgleich des ausfallenden Erwerbseinkommens während der Betreuungszeit und kann für 12 bzw. max. 14 Monate gewährt werden. Für die Eltern von Kindern, die ab dem 01.07.2015 geboren werden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von dem bisherigen Elterngeld und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Leistungen

35132 Elterngeld: Elterngeld erhalten Eltern und Alleinerziehende in den ersten 12-14 Lebensmonaten des Kindes als Ausgleich des während der Betreuungsphase ausfallenden Erwerbseinkommens bzw. der finanziellen Unterstützung bisher nicht erwerbstätiger Eltern. Für Eltern von Kindern, die ab dem 01.07.2015 geboren werden, besteht die Möglichkeit zwischen dem bisherigen Elterngeld (Basiselterngeld, s.o.) und Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren. Das Elterngeld Plus berechnet sich wie das Basiselterngeld, beträgt aber maximal die Hälfte des Elterngeldbetrages, der Eltern ohne Teilzeiteinkommen nach der Geburt zustünde. Dafür wird für den doppelten Zeitraum gezahlt.

Zielgruppe

Anspruchsberechtigte Eltern

Erläuterung

Das Elterngeld ist eine familienpolitische Leistung des Bundes, die die wirtschaftliche Situation junger Eltern deutlich verbessern soll. Mit dieser finanziellen Unterstützung will der Staat sicherstellen, dass sich Mütter und Väter im ersten Lebensjahr des Kindes mehr Zeit für ihre Familien nehmen können.

In Rheinland-Pfalz sind die Landkreise im Wege der Bundesauftragsverwaltung für die Bearbeitung des Elterngeldes verantwortlich. Kostenträger ist der Bund. Der Westerwaldkreis hat für die Bearbeitung das Personal und die Sachausstattung zu stellen.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.5.1.3	Elterngeld						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			43.110,00	49.960	60.080	62.480	64.980	67.580
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			43.110,00	49.960	60.080	62.480	64.980	67.580
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			678.346,28	667.410	792.180	823.870	856.830	891.100
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			678.346,28	667.410	792.180	823.870	856.830	891.100
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-635.236,28	-617.450	-732.100	-761.390	-791.850	-823.520
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-635.236,28	-617.450	-732.100	-761.390	-791.850	-823.520
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-635.236,28	-617.450	-732.100	-761.390	-791.850	-823.520
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-508.433,08	-512.930	-640.270	-665.880	-692.520	-720.220
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-508.433,08	-512.930	-640.270	-665.880	-692.520	-720.220
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

Beschreibung

Förderung von Eltern mit geringem Einkommen durch Übernahme der Elternbeiträge in Kindergärten, Horten, Krippen und anderen Einrichtungen. Insbesondere zur Förderung der Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren, aber auch für Kinder aller Altersstufen, kann auch eine Betreuungsperson für einen Teil des Tages oder ganztags im eigenen Haushalt oder in Ausnahmefällen im Haushalt des Personensorgeberechtigten vermittelt werden. Durch diese Förderungen sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert und Alleinerziehende und finanzschwache Familien unterstützt werden.

Auftraggeber

Bund / Land / Landkreis

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII), Kindertagesstättengesetz (KitaG).

Leistungen

36101 Übernahme der Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen: Wirtschaftliche Unterstützung von Eltern; Vermeidung von sozialen Härten durch Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen.

36102 Zuschüsse für Tagespflegestellen: Wirtschaftliche Unterstützung von Eltern; Vermeidung von sozialen Härten durch Gewährung von Zuschüssen für Tagespflegestellen.

36103 Vermittlung von Betreuungsstellen (Tagespflegebörse): Die Tagespflegeperson und der Personensorgeberechtigte sollen zum Wohl des Kindes zusammenarbeiten. Sie haben Anspruch auf Beratung und Qualifizierung in allen Fragen der Tagespflege. Es soll sichergestellt sein, dass ausreichend Tagespflegestellen flächendeckend zur Verfügung stehen. Die Vermittlung in Tagespflegestellen soll zeitnah erfolgen. Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen sollen beraten, unterstützt und gefördert werden.

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende mit Kindern

Erläuterungen

Übernahme der Elternbeiträge in Tageseinrichtungen

Zur Vermeidung von sog. „sozialen Härten“ erfolgt die wirtschaftliche Unterstützung von Eltern durch die Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen sowie durch die Gewährung von Leistungen für Tagespflegestellen. Seit 01. Januar 2020 gilt die Beitragsfreiheit für alle Kinder nach dem vollendeten 2. Lebensjahr.

Der Besuch einer Kindertagesstätte ist für unter 2-jährige Kinder beitragspflichtig. Auch für den Besuch eines Hortes fallen Beiträge an. Die Beiträge werden bei Leistungsunfähigkeit bzw. bei geminderter Leistungsfähigkeit der Eltern erlassen oder gemindert.

Zuschüsse für Tagespflegestellen

Zum 01. Juli 2020 wurden die Kostenbeiträge in der Tagespflege neu geregelt. Es werden insbesondere Leistungen für die Betreuung in Randzeiten sowie für Einjährige erbracht.

In Bezugnahme auf eine steigende Zahl der Betreuung von Einjährigen ist anzumerken, dass die Elternbeiträge für institutionelle Betreuung angehoben wurden und Eltern aufgrund dessen die Tagespflege mehr in Anspruch nehmen. Erkennbar ist aber auch, dass Eltern, bedingt durch die Kostenfreiheit ab dem zweiten Lebensjahr in den Kindertagesstätten, eine Betreuung der Kinder in den Einrichtungen ab diesem Lebensjahr anstreben.

Die Haushaltsansätze - Erträge sowie Aufwendungen - für die Tagespflege sind anzupassen. Angemerkt wird, dass die Kosten für die Tagespflege zu 100% von den örtlichen Trägern der Jugendhilfe zu tragen sind. Das Land beteiligt sich hier nicht.

Vermittlung von Betreuungsstellen (Tagespflegebörse)

Die Tagespflegebörse bietet neben der Beratung und Vermittlung auch eine Fortbildung von Tagespflegepersonen an. Qualifizierungsmaßnahmen werden in Kooperation mit der Kreis-Volkshochschule und den Nachbarkreisen angeboten. Trotz intensiver Werbung konnten nicht genügend Interessentinnen und Interessenten gefunden werden.

Die Anforderungen an die Qualifizierung wurden Mitte 2017 noch einmal deutlich erhöht. Oft stehen qualifizierte Tagespflegepersonen, sobald sie eine Anstellung im erlernten Beruf erhalten nicht mehr zur Verfügung. Derzeit stehen aufgrund der schlechten Rahmenbedingungen nur noch 52 Tagespflegepersonen mit entsprechender Qualifikation zur Vermittlung zur Verfügung.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			102.643,55	113.370	123.370	123.370	123.370	123.370
E7 + Sonstige laufende Erträge			9.960,00	18.060	6.530	6.790	7.060	7.340
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			112.603,55	131.430	129.900	130.160	130.430	130.710
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			136.231,55	137.170	123.480	128.410	133.520	138.830
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			400.251,69	443.000	473.000	473.000	473.000	473.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			536.483,24	580.170	596.480	601.410	606.520	611.830
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-423.879,69	-448.740	-466.580	-471.250	-476.090	-481.120
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-423.879,69	-448.740	-466.580	-471.250	-476.090	-481.120
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-423.879,69	-448.740	-466.580	-471.250	-476.090	-481.120
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-423.451,59	-455.200	-465.310	-469.930	-474.710	-479.680
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-423.451,59	-455.200	-465.310	-469.930	-474.710	-479.680
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.2.0	Jugendarbeit	

Beschreibung

Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen; Beratung/Unterstützung von verbandlicher/kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit; Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen

Auftraggeber

Bund, Land, Landkreis

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII), Richtlinien des Landkreises

Leistungen

36201 Jugendarbeit: Unterstützung der Jugendgruppen und Jugendverbände; Förderung der strukturellen Rahmenbedingungen der verbandlichen, kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit; Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und der Kooperation mit Schulen und Trägern der Kinder- und Jugendarbeit; Durchführung von pädagogischen Angeboten; regelmäßiger Austausch zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern.

36202 Förderung der Jugendarbeit: Entsprechend der Kreisrichtlinie werden Kreiszuschüsse zur Unterstützung der Jugendarbeit und jugendpflegerischer Maßnahmen gewährt, insbesondere für: Mitarbeiterausbildung, Seminare zur Jugend- und Umweltbildung, Freizeiten; Internationale und nationale Jugendbegegnungen, Veranstaltungen (Ferienspielaktionen, Kulturveranstaltungen), Jugendräume und Klassenfahrten.

36203 Fortbildung Mitarbeiter freier Träger: Die Förderung von anerkannten Trägern der Jugendhilfe beinhaltet auch Mittel für die Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene; Mitarbeiter der verbandlichen, kirchlichen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendgruppen und Jugendverbände

Erläuterung

Zur Förderung der Entwicklung junger Menschen stellt der Westerwaldkreis geeignete Angebote der Kinder- und Jugendarbeit bereit. Des Weiteren wird die verbandliche/kirchliche Kinder- und Jugendarbeit beraten und unterstützt und die eigenverantwortliche Tätigkeit in Jugendverbänden und Jugendgruppen gefördert.

Entsprechend der Kreisrichtlinie werden Kreiszuschüsse zur Unterstützung der Jugendarbeit und jugendpflegerischer Maßnahmen gewährt, insbesondere für: Mitarbeiterausbildung, Seminare zur Jugend- und Umweltbildung, Freizeiten, Internationale und nationale Jugendbegegnungen, Veranstaltungen (Ferienspielaktionen, Kulturveranstaltungen) an Häuser der Jugend, Kreisjugendring, Sportjugend und andere Träger, Jugendräume und Klassenfahrten. Das Land Rheinland-Pfalz zahlt ebenfalls Zuschüsse.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.6.2.0	Jugendarbeit						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			24.948,23	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			16.860,00	13.300	16.300	16.950	17.630	18.340
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			41.808,23	27.800	30.800	31.450	32.130	32.840
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			250.297,61	273.750	290.160	301.770	313.830	326.360
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			86.814,34	134.490	134.490	134.490	134.490	134.490
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			337.111,95	408.240	424.650	436.260	448.320	460.850
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-295.303,72	-380.440	-393.850	-404.810	-416.190	-428.010
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-295.303,72	-380.440	-393.850	-404.810	-416.190	-428.010
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-295.303,72	-380.440	-393.850	-404.810	-416.190	-428.010
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-295.142,91	-370.660	-392.580	-403.490	-414.810	-426.580
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-295.142,91	-370.660	-392.580	-403.490	-414.810	-426.580
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: intern
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	3.6.2.4	Mitarbeiterfortbildung	

Beschreibung

Supervision sowie fachliche Ausbildung des Personals und Fortbildung für die Erfüllung des Auftrages der Jugendhilfe

Auftraggeber

Bund / Land / Landkreis

Auftragsgrundlage

§ 72 Absatz 3 Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII), § 15 Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG)

Leistungen

36241 Mitarbeiterfortbildung: Berufsspezifische und arbeitsweltbezogene Fortbildung

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen des Jugendamtes

Erläuterung

Für die Erfüllung des Auftrages der Jugendhilfe sind Supervisionen sowie die fachliche Ausbildung des Personals samt regelmäßiger Fortbildungen zwingend erforderlich.

Zunehmend schwierigere Fallkonstellationen sowie Aufgaben im Rahmen des Kinderschutzes und die Rufbereitschaft des Jugendamtes erfordern eine berufsspezifische und arbeitsweltbezogene Begleitung der Mitarbeiter.

Aufgrund der Größe des Sozialen Dienstes muss mit mehreren Supervisionsgruppen gearbeitet werden. Außerdem werden zusätzliche berufsspezifische Fortbildungsangebote, insbesondere für die vielen jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im Sozialen Dienst durchgeführt. Im Gegensatz zu anderen Jugendämtern finden diese notwendigen Fortbildungsmaßnahmen im Hause statt, um mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes zu erreichen und um die Kosten in einem angemessenen Rahmen zu halten. Schulungen z.B. an der Universität Koblenz verursachen im Vergleich deutlich höhere Kosten.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: intern					
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe					
Produkt	3.6.2.4	Mitarbeiterfortbildung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			860,00	5.370	780	810	840	870
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			860,00	5.370	780	810	840	870
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			20.572,76	20.300	20.230	21.030	21.870	22.740
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			35.322,82	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			55.895,58	55.300	55.230	56.030	56.870	57.740
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-55.035,58	-49.930	-54.450	-55.220	-56.030	-56.870
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-55.035,58	-49.930	-54.450	-55.220	-56.030	-56.870
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-55.035,58	-49.930	-54.450	-55.220	-56.030	-56.870
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-55.750,87	-53.490	-53.740	-54.490	-55.270	-56.080
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-55.750,87	-53.490	-53.740	-54.490	-55.270	-56.080
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.3.1	Jugend- und Schulsozialarbeit	

Beschreibung

Jungen Menschen sollen sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährlichen Einflüssen (Drogen, Aids) zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen.

Auftraggeber

Bund / Land / Landkreis

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII), Jugendschutzgesetz (JuSchG)

Leistungen

36311 Jugendsozialarbeit: Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, werden geeignete sozialpädagogische Maßnahmen angeboten.

36312 Schulsozialarbeit: Schulsozialarbeit stärkt mit sozialpädagogischen Methoden die persönlichen und die sozialen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Sie trägt dazu bei, die Lebensbedingungen und Bildungschancen im Sinne einer gleichberechtigten Teilhabe durch Maßnahmen der sozialen Integration zu verbessern.

36313 Kinder- und Jugendschutz: Das Jugendamt hat in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Jugendhilfe, den Schul-, Polizei- und Ordnungsbehörden in der Öffentlichkeit auf besondere Gefährdungen für Kinder und Jugendliche hinzuweisen und Jugendschutzmaßnahmen anzuregen, zu unterstützen und durchzuführen. Aufgabe des Kinderschutzes ist es, Mädchen und Jungen, die Opfer von Vernachlässigung, Misshandlung oder sexueller Ausbeutung werden, die erforderlichen Hilfen zum Schutz vor weiteren Gefährdungen, zur Verarbeitung ihrer Erlebnisse und zur Heilung erlittener seelischer und körperlicher Verletzungen zu leisten oder zu vermitteln.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern und Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“

Im Haushaltsjahr 2024 ist keine Förderung des Aktionsprogrammes „Aufholen nach Corona“ mehr vorgesehen.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit an den kreiseigenen Schulen wurden in den letzten Jahren sukzessive ausgebaut. Die fachliche Begleitung (Supervision) der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter erfordert einen entsprechenden Aufwand.

Kinder- und Jugendschutz

Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährlichen Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen. Darüber hinaus hat das Jugendamt in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Jugendhilfe, den Schul-, Polizei- und Ordnungsbehörden in der Öffentlichkeit auf besondere Gefährdungen für Kinder und Jugendliche hinzuweisen und Jugendschutzmaßnahmen anzuregen, zu unterstützen und durchzuführen. Aufgabe des Kinderschutzes ist es, Mädchen und Jungen, welche Opfer von Vernachlässigung, Misshandlung oder sexueller Ausbeutung wurden, die erforderlichen Hilfen zum Schutz vor weiteren Gefährdungen, zur Verarbeitung ihrer Erlebnisse und zur Heilung erlittener seelischer und körperlicher Verletzungen zu leisten oder zu vermitteln.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt einen zusätzlichen jährlichen Festbetrag in Höhe von 750 T€ zur Verfügung um Maßnahmen zur Stärkung nachhaltiger Strukturen im Kinderschutz zu fördern. Ein Schwerpunkt ist die Prävention im Kinderschutz in der Gruppe von Kindern mit einem psychisch- und/oder suchtkranken Elternteil.

Die dem Westerwaldkreis zustehenden Fördermittel werden vorrangig in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk eingesetzt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.6.3.1	Jugend- und Schulsozialarbeit						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			226.914,86	174.000	187.000	187.000	187.000	187.000
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			-3.446,39	33.800	34.700	34.700	34.700	34.700
E7 + Sonstige laufende Erträge			19.250,00	7.090	12.460	12.960	13.480	14.020
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			242.718,47	214.890	234.160	234.660	235.180	235.720
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			155.511,25	157.980	162.080	168.560	175.300	182.300
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			61.750,97	0	0	0	0	0
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			37.326,77	37.900	40.900	40.900	40.900	40.900
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			254.588,99	195.880	202.980	209.460	216.200	223.200
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-11.870,52	19.010	31.180	25.200	18.980	12.520
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-11.870,52	19.010	31.180	25.200	18.980	12.520
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-11.870,52	19.010	31.180	25.200	18.980	12.520
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-26.014,48	29.900	32.450	26.520	20.360	13.960
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-26.014,48	29.900	32.450	26.520	20.360	13.960
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	

Beschreibung

Das Jugendamt schafft zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung für Mütter und Väter und andere Erziehungsberechtigte folgende Angebote: Vorbereitung auf Ehe und Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern, Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Familienerholung, Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge

Auftraggeber

Bund / Land

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Leistungen

36321 Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge, Familiengerichtshilfe: Beratung in allen Fragen der Erziehung, Partnerschaft und Personensorge; Feststellung der Problematik; Konfliktlösung; Vermittlung, Koordinierung und Einleitung von Hilfen; Begleitung der Hilfen und Familienerholung.

36323 Betreuung und Versorgung in Notsituationen: Fällt ein oder fallen beide Elternteile aus gesundheitlichen oder anderen Gründen aus, ist eine unverzügliche Hilfestellung durch Beratung, Vermittlung und Begleitung geeigneter und erforderlicher Betreuungsformen sicher zu stellen.

36324 Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung der Schulpflicht: Mütter und Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden. Beratung, Vermittlung, Koordinierung, Begleitung von Schwangeren, jungen Müttern/ Vätern (vor der Entbindung, nach der Geburt, nach der Mutterschutzzeit und in der Verselbständigung); Klärung der persönlichen, wirtschaftlichen/finanziellen Wohn- und Lebenssituation; Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Unterbringung von Kindern zur Erfüllung der Schulpflicht.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und sonstige Personensorgeberechtigte

Erläuterungen**Beratung zur Erziehung Partnerschaft und Personensorge Familiengerichtshilfe**

Das Jugendamt unterstützt zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung Mütter und Väter sowie andere Erziehungsberechtigte mit unterschiedlichen Angeboten. Eines dieser Angebote sind die Peter-Pelikan-Briefe an junge Eltern, die seit dem Jahr 2009 in regelmäßigen Abständen verschickt werden.

Darüber hinaus werden Maßnahmen der Familienferienerholung bezuschusst. Die Zahl der Anträge für solche Erholungsmaßnahmen von Familien war in den letzten Jahren gleichbleibend. Die Zuschüsse werden für gemeinsame Ferien in Familienferienstätten, familiengeeigneten Jugendherbergen oder auf entsprechend geeigneten Bauernhöfen gezahlt. Der Zuschuss ist einkommensabhängig.

Betreuung und Versorgung in Notsituationen

Fällt der Elternteil, der die überwiegende Betreuung des Kindes übernommen hat, für die Wahrnehmung dieser Aufgabe aus gesundheitlichen oder anderen zwingenden Gründen aus, so hat der andere Elternteil bei der Betreuung und Versorgung des im Haushalt lebenden Kindes Anspruch auf Unterstützung. Es sind Mittel, beispielsweise für den Einsatz des Notmütterdienstes, eingestellt.

Unterbringung Mutter, Vater, Kind und Erfüllung der Schulpflicht

Mütter oder Väter sollen, gemeinsam mit ihrem unter 6-jährigem Kind, in einer geeigneten Wohnform betreut werden, wenn und solange sie dieser Hilfe aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung bedürfen. Die Fallzahlen sind steigend.

Viele junge Eltern sind erziehungsschwach, haben Probleme mit sich selbst und keine Unterstützung vom Partner oder aus dem Familienkreis. Ein weiterer Grund hierfür ist unter anderem, dass es sich bei der gemeinsamen Unterbringung von Müttern und Vätern mit Kind(ern) im Vergleich zu einer Fremdunterbringung in Form der Vollzeitpflege oder Heimerziehung um eine „mildere“ Jugendhilfeleistung handelt. Reichen ambulante Hilfeleistungen nicht mehr aus, so können bestehende Erziehungs- und Persönlichkeitsdefizite des Elternteils durch eine Mutter/Vater-Kind Maßnahme womöglich behoben werden und die Erziehungskompetenz gestärkt werden, ohne dass das Kind von seinem Elternteil getrennt werden muss. Die Familiengerichte fordern vor einem möglichen Sorgerechtsentzug und einer Fremdunterbringung eines Kindes häufig zunächst die gemeinsame Unterbringung im Rahmen der Jugendhilfe nach § 19 SGB VIII.

Eine voraussichtliche Kostensteigerung wurde berücksichtigt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			143.326,44	25.690	115.690	115.690	115.690	115.690
E7 + Sonstige laufende Erträge			58.970,00	130.180	57.220	59.510	61.890	64.370
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			202.296,44	155.870	172.910	175.200	177.580	180.060
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			842.362,69	1.046.780	953.020	991.150	1.030.820	1.072.050
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			795.302,02	801.400	823.000	833.000	843.000	853.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.637.664,71	1.853.180	1.781.020	1.829.150	1.878.820	1.930.050
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.435.368,27	-1.697.310	-1.608.110	-1.653.950	-1.701.240	-1.749.990
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.435.368,27	-1.697.310	-1.608.110	-1.653.950	-1.701.240	-1.749.990
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.435.368,27	-1.697.310	-1.608.110	-1.653.950	-1.701.240	-1.749.990
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.356.868,06	-1.688.670	-1.563.630	-1.607.690	-1.653.130	-1.699.960
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.356.868,06	-1.688.670	-1.563.630	-1.607.690	-1.653.130	-1.699.960
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Beschreibung

Hilfe zur Erziehung wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des Kindes und Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer Leistungen. Die Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall; dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes oder des Jugendlichen einbezogen werden.

Auftraggeber

Bund / Land / Landkreis

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII)

Leistungen

36332 Soziale Gruppenarbeit: Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern / Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen helfen.

36333 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer: Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind / den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern.

36334 Sozialpädagogische Familienhilfe: Durch intensive Betreuung und Begleitung sollen Familien unterstützt und Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden für: Erziehungsaufgaben (Anleitung zur Kindererziehung und Entwicklungsförderung), Bewältigung von Alltagsproblemen (Strukturierung des Tagesablaufes, Einstellung des Haushaltsbudgets, Wahrnehmung von gesundheitlichen Belangen), Lösung von Konflikten und Krisen (Beziehungs- und Kommunikationsprobleme), Kontakt mit Ämtern und Institutionen (Schuldnerberatung, Geltendmachung von Ansprüchen). Die Hilfe ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

36335 Tagesgruppen: Die Hilfe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales

36336 Vollzeitpflege: Bei der Unterbringung in einer anderen Familie handelt es sich grundsätzlich um eine zeitlich befristete Erziehungshilfe. Zur Gewinnung, Überprüfung und Begleitung qualifizierter Pflegestellen sind erforderlich: Durchführung von Bewerberseminaren; Organisation der Fortbildung von Pflegestellen, Beratung und Betreuung; Vermittlung zwischen Herkunftsfamilie, Pflegefamilie und Pflegekind; Begleitung von Besuchskontakten; Stabilisierung der Herkunftsfamilie und - soweit möglich - Rückführung ins Elternhaus bzw. Vorbereitung auf ein selbständiges Leben.

36337 Heimerziehung und betreutes Wohnen: Diese stationären Unterbringungsformen sollen Kinder/Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern, um eventuell eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie zu erreichen oder die Erziehung in einer Pflegefamilie oder um ein selbständiges Leben vorzubereiten.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Personensorgeberechtigte

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Erläuterungen

Hilfe zur Erziehung wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Zu den Hilfearten der Hilfe zur Erziehung zählen:

Soziale Gruppenarbeit

Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen helfen.

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

Erziehungsbeistände und Betreuungshelfer sollen Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie die Verselbständigung fördern. Die Mehrkosten der zu erwartenden Steigerungen der Stundensätze wurden berücksichtigt. Darüber hinaus ist mit einer größeren Zahl an zu betreuender, unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA) zu rechnen.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Sozialpädagogische Familienhilfe soll durch intensive Betreuung und Begleitung Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben. Die Hilfe ist in der Regel auf eine längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie. Die Fallzahl der durch freie Träger erbrachten Sozialpädagogischen Familienhilfen ist gestiegen. Gründe hierfür sind u. a. infolge der Corona-Pandemie gestiegene Fallzahlen sowie das Wunsch- und Wahlrecht der Personensorgeberechtigten, die aufgrund dessen eigenständig nach Hilfen gesucht haben. Insbesondere nach einem Zuständigkeitswechsel zwischen Jugendämtern wünschen viele Personensorgeberechtigte die Fortführung durch den ihnen bekannten Träger. Die Mehrkosten der zu erwartenden Steigerungen der Stundensätze wurden berücksichtigt.

Tagesgruppen

Die Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie sichern. Die Personensorgeberechtigten sollen durch diese Hilfeform eine Unterstützung erhalten um ihren Kindern weiterhin ein Leben in ihrer Familie zu ermöglichen. Die Eltern sind, je nach Leistungsfähigkeit, zur Zahlung eines Kostenbeitrages verpflichtet. Die Mehrkosten entsprechen den zu erwartenden Entgeltsteigerungen.

Vollzeitpflege

Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten. Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen.

Im Rahmen dieser vollstationären Jugendhilfe werden die Eltern zu den Kosten herangezogen. Im Jahr 2024 ist mit einer Erhöhung des Pflegegeldes zu rechnen. Die Aufwendungen für die Erstattung der Jugendhilfekosten an andere örtliche Träger wurde entsprechend der steigenden Kosten angepasst.

Zur Stärkung der Pflegeverhältnisse erfolgt eine intensive Betreuung der Pflegeeltern. Um sie in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen wird zwischenzeitlich neben den weiterhin stattfindenden Seminaren, Supervisionen und den Pflegekinderfesten eine Fortbildungsveranstaltung, welche von einem externen Referenten durchgeführt wird, angeboten.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Heimerziehung und betreutes Wohnen

Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht (Heimerziehung) oder in einer sonstigen betreuten Wohnform soll Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern. Sie soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie

- 1.) eine Rückkehr in die Familie zu erreichen versuchen oder
- 2.) die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten oder
- 3.) eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbständiges Leben vorbereiten.

Jugendliche sollen in Fragen der Ausbildung und Beschäftigung sowie der allgemeinen Lebensführung beraten und unterstützt werden.

Die Anzahl der Hilfefälle, insbesondere die Anzahl der Intensivfälle, ist in der Vergangenheit stark gestiegen und wird weiter steigen. Gründe hierfür müssen im gesamtgesellschaftlichen Kontext gesehen werden. Die öffentliche Verantwortung für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen wächst stetig, gleichzeitig steigt auch die Komplexität der Hilfestellung. Insbesondere ein hoher Bedarf an pädagogischer und therapeutischer Betreuung „sprengt“ klassische Heimerziehungsangebote (sehr viele neue Fälle aus Kinder- und Jugendpsychiatrien).

Um den hohen Bedarf an pädagogischer und therapeutischer Betreuung decken zu können, werden adäquate Betreuungsplätze benötigt. Aufgrund der Vielzahl zu betreuender junger Menschen und dem steigenden Fachkräftemangel fehlen diese passenden Angebote jedoch häufig. Infolge dessen entstehen Wartelisten, sodass der bestehende Bedarf nicht unverzüglich gedeckt werden kann. Zudem werden vermehrt bei bereits bestehenden Betreuungsverhältnissen finanzielle Nachforderungen seitens der Heimeinrichtungen geltend gemacht. Werden diese nicht erfüllt, kann es zu Beendigungen der Maßnahmen kommen.

Für junge Menschen mit einem zusätzlichen hohen psychiatrischen und/oder medizinischen Bedarf fehlt ein adäquates Angebot. Es gibt kaum Einrichtungen, die in der für die jungen Menschen benötigten intensiven Kooperation mit Ärzten oder Kinder- und Jugendpsychiatrien stehen. Die Jugendämter alleine können dieses Mangelangebot nicht lösen. Hier wäre der überörtliche Träger gefragt Lösungsansätze für die Betreuung, Erziehung und Pflege der jungen Menschen zu finden, die durch das klassische Jugendhilfesystem fallen. Diese Problematik ist auch im Produkt 3635 zu verspüren. Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung kann hier eine Chance auf soziale Integration bieten. Im Rahmen der Einzelbetreuung außerhalb eines Gruppensettings kann der junge Mensch intensiv auf eine eigenverantwortliche Lebensführung vorbereitet werden.

Unvermeidbare Übernahmen von anderen Jugendämtern erhöhen zudem die Fallzahlen. In rund 15 % der Fälle haben Kinder körperliche und geistige Beeinträchtigungen (Behinderungen), die sich mit Blick auf die Finanzierung in deutlich höheren Tagessätzen bemerkbar machen. Werden die Fälle im Jugendamt geführt und begleitet entlastet das den Haushalt der Sozialabteilung, für die Fallführung sind personelle Kapazitäten vorzuhalten.

Die zu erwartende Entgeltsteigerung im kommenden Jahr fand bei der Berechnung der Ansätze entsprechende Berücksichtigung. Die Kostensteigerungen der Hilfekosten (steigende Entgelte, steigende Nebenleistungen) wurden bei der Erstattung an andere örtliche Träger der Jugendhilfe eingeplant.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			3.668.051,27	5.017.080	7.187.280	7.352.780	7.413.280	7.476.280
E7 + Sonstige laufende Erträge			283.810,00	263.280	220.970	229.810	239.000	248.560
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			3.951.861,27	5.280.360	7.408.250	7.582.590	7.652.280	7.724.840
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			3.047.890,36	3.543.740	3.870.580	4.025.400	4.186.420	4.353.860
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			13.832.951,89	16.522.400	19.600.600	19.672.600	19.734.600	19.799.600
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			16.880.842,25	20.066.140	23.471.180	23.698.000	23.921.020	24.153.460
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-12.928.980,98	-14.785.780	-16.062.930	-16.115.410	-16.268.740	-16.428.620
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-12.928.980,98	-14.785.780	-16.062.930	-16.115.410	-16.268.740	-16.428.620
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-12.928.980,98	-14.785.780	-16.062.930	-16.115.410	-16.268.740	-16.428.620
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-12.899.085,74	-14.704.910	-16.018.470	-16.069.170	-16.220.650	-16.378.610
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-12.899.085,74	-14.704.910	-16.018.470	-16.069.170	-16.220.650	-16.378.610
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.3.4	Hilfe für junge Volljährige	

Beschreibung

Hilfe wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des jungen Volljährigen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Die Hilfe für junge Volljährige soll insbesondere die Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung beitragen. Die Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall; dabei soll das engere soziale Umfeld des jungen Volljährigen einbezogen werden.

Auftraggeber

Bund / Land / Landkreis

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII)

Leistungen

36343 Vollzeitpflege: Durch intensive Betreuung und Begleitung sollen junge Volljährige unterstützt und Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden. Bei der Unterbringung in einer anderen Familie handelt es sich grundsätzlich um eine zeitlich befristete Erziehungshilfe.

36344 Heimerziehung: Durch intensive Betreuung und Begleitung sollen junge Volljährige unterstützt und Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden. Die stationären Unterbringungsformen sollen junge Volljährige darauf vorbereiten ein selbständiges Leben zu führen.

36345 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer: Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen den jungen Volljährigen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern.

Zielgruppe

Junge Volljährige, unbegleitete minderjährige Ausländer

Erläuterungen

Junge Volljährige erhalten geeignete und notwendige Hilfe, wenn und solange ihre Persönlichkeitsentwicklung eine selbstbestimmte, eigenverantwortliche und selbstständige Lebensführung nicht gewährleistet. Zu den Hilfearten zählen:

Vollzeitpflege

Die Hilfe in Form der Vollzeitpflege nimmt immer weiter an Bedeutung zu. Viele Jugendliche sind aufgrund von fehlender Selbstständigkeit und unausgereifter Persönlichkeitsentwicklung auf die Hilfe angewiesen. Gründe hierfür sind unter anderen, dass die Beendigung der Schule oder der Ausbildung erst nach Vollendung der Volljährigkeit erfolgt. Seit Inkrafttreten des Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG) am 10. Juli 2021 wird der Hilfe für junge Volljährige weitere Bedeutung zugemessen. Es erfolgte eine Klarstellung, dass eine Hilfe auch nach Beendigung erneut zu leisten ist, sofern der junge Mensch aus verschiedenen Gründen, z.B. geänderter oder erneuter Bedarf, zurück zur Kinder- und Jugendhilfe kehrt. Des Weiteren wurde die Nachbetreuung junger Volljähriger konkretisiert und eine Prüfung des Zuständigkeitsübergangs in andere Sozialleistungssysteme festgelegt.

Auch hier wurde die zu erwartende Pflegegelderhöhung entsprechend berücksichtigt.

Heimerziehung

Diese stationären Unterbringungsformen sollen junge Volljährige durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in Ihrer Entwicklung fördern, um ein selbständiges Leben vorzubereiten.

Aufgrund der stetig steigenden Preise, wird es zu deutlich höheren Entgelten kommen. Des Weiteren ist mit einigen Intensivmaßnahmen in diesem Bereich zu rechnen.

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

Erziehungsbeistände und Betreuungshelfer sollen den jungen Volljährigen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes unterstützen und seine Verselbständigung fördern. Nach Entlassung aus einer stationären Jugendhilfeleistung ist es zunehmend erforderlich die jungen Volljährigen kurzzeitig durch einen Erziehungsbeistand zu unterstützen um den Verselbständigungsprozess positiv abschließen zu können.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.6.3.4	Hilfe für junge Volljährige						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			598.881,78	1.816.000	2.405.000	2.410.000	2.417.000	2.417.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			62.170,00	150.930	63.570	66.110	68.750	71.500
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			661.051,78	1.966.930	2.468.570	2.476.110	2.485.750	2.488.500
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			840.371,81	1.022.650	1.047.570	1.089.480	1.133.050	1.178.360
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			1.197.631,67	3.020.000	4.225.000	4.230.000	4.253.000	4.253.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.038.003,48	4.042.650	5.272.570	5.319.480	5.386.050	5.431.360
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.376.951,70	-2.075.720	-2.804.000	-2.843.370	-2.900.300	-2.942.860
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.376.951,70	-2.075.720	-2.804.000	-2.843.370	-2.900.300	-2.942.860
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.376.951,70	-2.075.720	-2.804.000	-2.843.370	-2.900.300	-2.942.860
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.347.518,37	-2.100.220	-2.769.690	-2.807.680	-2.863.180	-2.904.260
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.347.518,37	-2.100.220	-2.769.690	-2.807.680	-2.863.180	-2.904.260
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	

Beschreibung

Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert. Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Auftraggeber

Bund / Land

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII)

Leistungen

36351 Inobhutnahme, Notaufnahme: Abklärung der Not- bzw. Konfliktsituation; Beratung der Beteiligten; Erarbeitung und Einleitung einer geeigneten, bedarfsgerechten Hilfemaßnahme oder begleitete Rückführung mit Nachbetreuung unter Einbindung anderer Dienste; Information des Familiengerichtes; ständiger Ansprechpartner im Jugendamt.

36352 Ambulante Frühförderung / 36353 Teilstationäre Leistungen / 36354 Stationäre Leistungen: Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Eltern, Personensorge- oder Erziehungsberechtigte

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	

Erläuterungen

Inobhutnahme, Notaufnahme

Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert.

Im Rahmen der Inobhutnahme erfolgt: die Abklärung der Not- bzw. Konfliktsituation, die Beratung der Beteiligten, die Erarbeitung und Einleitung einer bedarfsgerechten Hilfemaßnahme oder begleitete Rückführung mit Nachbetreuung unter Einbindung anderer Dienste, die Information des Familiengerichtes sowie die Bereitstellung einer Ansprechperson im Jugendamt. Ein großes Problem bereiten weiterhin Kinder und Jugendliche, die aufgrund sexueller oder aggressiver Auffälligkeiten nur schwer vermittelbar sind und aus diesem Grund längere Zeit in den Inobhutnahmestellen bzw. den Bereitschaftspflegestellen verbleiben müssen.

Ambulante Frühförderung

Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Im Bereich der ambulanten Frühförderung sind erhöhte Ausgaben einzuplanen, da die Aufwendungen für zusätzlich eingestelltes Personal in den Kindertagesstätten, die seelisch behinderte Kinder oder von einer seelischen Behinderung bedrohte Kinder begleiten, nunmehr über diese Buchungsstelle abgebildet werden. Das Zusatzpersonal wurde bisher im Rahmen des Kindertagesstättengesetzes finanziert.

Teilstationäre Leistungen

Seit dem Herbst 2011 bietet das DRK spezielle Tagesgruppenplätze für autistische Kinder und Jugendliche an. Die Tagesgruppen sollen die Entwicklung des seelisch behinderten Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in Kleingruppen, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen.

Im Rahmen dieser teilstationären Jugendhilfeleistung sind die Eltern, je nach Leistungsfähigkeit, zur Zahlung eines Kostenbeitrages verpflichtet.

Stationäre Leistungen

Im Rahmen der stationären Leistung werden Kinder mit einer seelischen Behinderung oder einer drohenden seelischen Behinderung in Einrichtungen über Tag und Nacht sowie in sonstigen Wohnformen betreut.

Die Zahl junger Menschen mit seelischen Behinderungen, die einen stationären Eingliederungshilfebedarf haben, steigt. Die Tagessätze der stationären Plätze liegen dabei im Schnitt über 320 €. Der Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe sowie die hohe Nachfrage schränken die Auswahl an adäquaten Plätzen ein. Die steigende Fallzahl und die deutliche Entgelterhöhung bedingen die geplanten Mehraufwendungen.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			242.351,18	146.000	246.000	246.000	246.000	246.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			89.990,00	148.230	93.890	97.650	101.560	105.620
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			332.341,18	294.230	339.890	343.650	347.560	351.620
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.211.441,81	1.385.410	1.574.280	1.637.250	1.702.750	1.770.880
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			1.860.612,41	3.160.000	3.110.000	3.135.000	3.160.000	3.185.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			3.072.054,22	4.545.410	4.684.280	4.772.250	4.862.750	4.955.880
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-2.739.713,04	-4.251.180	-4.344.390	-4.428.600	-4.515.190	-4.604.260
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-2.739.713,04	-4.251.180	-4.344.390	-4.428.600	-4.515.190	-4.604.260
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-2.739.713,04	-4.251.180	-4.344.390	-4.428.600	-4.515.190	-4.604.260
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-2.585.903,39	-4.236.880	-4.284.980	-4.366.820	-4.450.940	-4.537.430
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-2.585.903,39	-4.236.880	-4.284.980	-4.366.820	-4.450.940	-4.537.430
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.3.6	Adoptionsvermittlung	

Beschreibung

Adoptionsvermittlung ist das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind annehmen wollen, mit dem Ziel der Annahme als Kind. Mit der Adoptionsvermittlung dürfen nur Fachkräfte betraut werden, die dazu aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer beruflichen Erfahrung geeignet sind. Jugendämter benachbarter Gemeinden oder Kreise können eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle errichten.

Auftraggeber

Bund / Land / Landkreis

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Adoptionsgesetz (AdG).

Leistungen

36361 Betreuung von Adoptionen: Hilfestellung bei eventuellen Problemen der Adoptiveltern: partnerschaftliche Betreuung

36362 Beratung von Bewerbern: Beratung, Begleitung und Überprüfung der Adoptionsbewerber: Stellungnahmen und rechtliche Abwicklung der Adoption.

Zielgruppe

Adoptionsbewerber, Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18 Lebensjahres, Herkunftsfamilien

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Für die Adoptionsvermittlung sind Gebühren zu erheben.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die Ausgaben in diesem Bereich beinhalten Sachaufwendungen, insbesondere für die Durchführung von Seminaren mit Adoptionsbewerberinnen und Adoptionsbewerbern. Des Weiteren werden Veranstaltungen für die Adoptionsfamilien angeboten, z.B. Elternabende, Seminare und Workshops. Die Adoptionsfamilie wird so auf ihrem Weg mit ihrem Adoptivkind begleitet und unterstützt. Durch eine Änderung des Adoptionsvermittlungsgesetzes ist es nunmehr verpflichtend auch Angebote für Adoptionsfamilien nach erfolgter Adoption anzubieten. Um den Adoptiveltern eine bestmögliche Unterstützung zukommen zulassen ist der Aufwand wesentlich größer.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.6.3.6	Adoptionsvermittlung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			1.000,00	700	700	700	700	700
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.100,00	500	500	500	500	500
E7 + Sonstige laufende Erträge			13.940,00	9.650	7.670	7.980	8.300	8.630
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			16.040,00	10.850	8.870	9.180	9.500	9.830
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			113.941,36	128.410	131.160	136.370	141.800	147.470
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			3.770,66	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			117.712,02	133.410	136.160	141.370	146.800	152.470
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-101.672,02	-122.560	-127.290	-132.190	-137.300	-142.640
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-101.672,02	-122.560	-127.290	-132.190	-137.300	-142.640
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-101.672,02	-122.560	-127.290	-132.190	-137.300	-142.640
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-93.192,09	-118.760	-124.330	-129.120	-134.120	-139.330
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-93.192,09	-118.760	-124.330	-129.120	-134.120	-139.330
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.3.7	Amtsvormundschaft	

Beschreibung

Das Jugendamt wird in den vom Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen Beistand, Pfleger oder Amtsvormund. Der Bereich des Unterhaltsrechts beinhaltet die Bandbreite von der Beratung bis zum Führen von Unterhaltsprozessen und dem Betreiben der Zwangsvollstreckung aus Unterhaltstiteln.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

SGB VIII, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).

Leistungen

36371 Amtsvormundschaft: Es ist zu unterscheiden zwischen der gesetzlichen und der bestellten Amtsvormundschaft. Die gesetzliche Amtsvormundschaft setzt dann ein, wenn die Kindesmutter noch minderjährig ist. Die bestellte Amtsvormundschaft wird vom Familiengericht eingesetzt, wenn die Eltern des Kindes das Sorgerecht nicht wahrnehmen können.

36372 Pflegschaft: Bestellte Pflegschaften kommen dann in Betracht, wenn die Eltern Teilbereiche der elterlichen Sorge nicht wahrnehmen können, weil die elterliche Sorge aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen ruht oder durch das Gericht entzogen ist, wie z.B. Aufenthaltsbestimmung, Gesundheitsfürsorge, Antragsrecht für Leistungen nach dem SGB VIII und Mitwirkung im Hilfeplanverfahren, Vertretung des Kindes/Jugendlichen in Strafverfahren gegen einen Elternteil, Vermögenssorge, Erbschaftsregelungen usw.

36373 Beistandschaft: Beistandschaften sind vorgesehen für Minderjährige zur Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche.

36374 Beurkundungen: Beurkundung der Vaterschaft und der Verpflichtung zu Unterhaltszahlungen, Abänderung von Unterhaltstiteln, Zustimmungserklärungen zur Vaterschaft und sonstige Beurkundungen im Rahmen des § 59 SGB VIII

36375 Beratungsleistungen: Beratung allein erziehender Mütter und Väter nach § 18 Abs. 1 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge, einschließlich der Geltendmachung von Unterhalts- und Unterhaltersatzansprüchen des Kindes oder Jugendlichen und bei der Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche nach § 1615 I BGB sowie Beratung nicht verheirateter Mütter oder Väter bezüglich der Abgabe einer Sorgeerklärung; Allgemeine Beratungsleistungen (ohne Fallbezug).

36376 Sonstiges (General-Allen-Spende): Verteilung von Fondsmitteln an bedürftige Amtsmündel.

Zielgruppe

Minderjährige und volljährige Kinder, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Gerichte.

Erläuterung

Das Jugendamt wird in den vom Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen Beistand, Pfleger oder Amtsvormund. Der Bereich des Unterhaltsrechts beinhaltet die Bandbreite von der Beratung bis zum Führen von Unterhaltsprozessen und dem Betreiben der Zwangsvollstreckung aus Unterhaltstiteln.

Position E7 -Sonstige laufende Erträge-

Hier werden die Mittel der General-Allen-Stiftung veranschlagt. Dabei handelt es sich um einen Fond für außereheliche Besatzungskinder. Die Mittel des Fonds sollen bedürftigen Kindern zugutekommen. Eine korrespondierende Aufwandsposition findet sich unter E13 -Aufwendungen der sozialen Sicherung-.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.6.3.7	Amtsvormundschaft						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			73.880,00	95.530	98.510	102.410	106.470	110.690
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			73.880,00	95.530	98.510	102.410	106.470	110.690
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.261.437,84	1.466.780	1.501.890	1.561.960	1.624.440	1.689.420
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			622,92	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			4.162,00	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.266.222,76	1.473.080	1.508.190	1.568.260	1.630.740	1.695.720
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.192.342,76	-1.377.550	-1.409.680	-1.465.850	-1.524.270	-1.585.030
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.192.342,76	-1.377.550	-1.409.680	-1.465.850	-1.524.270	-1.585.030
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.192.342,76	-1.377.550	-1.409.680	-1.465.850	-1.524.270	-1.585.030
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.020.016,08	-1.206.060	-1.266.110	-1.316.530	-1.368.980	-1.423.520
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.020.016,08	-1.206.060	-1.266.110	-1.316.530	-1.368.980	-1.423.520
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.3.8	Jugendgerichtshilfe	

Beschreibung

Im Verfahren vor den Jugendgerichten bringt das Jugendamt die erzieherischen, sozialen und fürsorgerischen Gesichtspunkte zur Erforschung der Persönlichkeit, der Entwicklung und der Umwelt des Beschuldigten ein und äußert sich zu den zu ergreifenden Maßnahmen.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII), Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Leistungen

36382 Jugendgerichtshilfe: Beratungen und Gespräche mit den Betroffenen, Schulen, Ärzten etc.; Stellungnahmen und Berichte an das Gericht; Wahrnehmung von Terminen bei Gericht; Durchführung von Diversionsverfahren (Gespräche, Überwachung der Auflagen, Mitteilung an die Staatsanwaltschaft zur Verfahrenseinstellung); Auswahl und Vermittlung der Jugendlichen/jungen Erwachsenen an geeignete Einrichtungen zur Erfüllung der gerichtlichen Weisungen und Auflagen; Überprüfung der Ableistung und Benachrichtigung des Gerichts oder der Staatsanwaltschaft.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, strafrechtlich in Erscheinung getretene Kinder, Jugendliche und Heranwachsende

Erläuterung

Im Verfahren vor den Jugendgerichten bringt die Jugendgerichtshilfe die erzieherischen, sozialen und fürsorgerischen Gesichtspunkte zur Erforschung der Persönlichkeit der Entwicklung und der Umwelt des Beschuldigten ein und äußert sich zu den zu ergreifenden Maßnahmen.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.6.3.8	Jugendgerichtshilfe						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			16.060,00	25.950	19.560	20.340	21.150	22.000
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			16.060,00	25.950	19.560	20.340	21.150	22.000
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			265.477,73	370.990	350.760	364.790	379.410	394.590
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			265.477,73	370.990	350.760	364.790	379.410	394.590
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-249.417,73	-345.040	-331.200	-344.450	-358.260	-372.590
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-249.417,73	-345.040	-331.200	-344.450	-358.260	-372.590
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-249.417,73	-345.040	-331.200	-344.450	-358.260	-372.590
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-245.761,66	-325.560	-318.120	-330.860	-344.120	-357.890
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-245.761,66	-325.560	-318.120	-330.860	-344.120	-357.890
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.4	Jugendhilfeplanung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.4.0	Jugendhilfeplanung	

Beschreibung

Damit die Angebote der Jugendhilfe auch den Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und Familien entsprechen, entwickelt die Jugendhilfeplanung ein aufeinander abgestimmtes System von Jugendhilfeleistungen. Sie behält im Blick, welche Einrichtungen, Dienste und anderen Angebote in welcher Qualität gebraucht werden und berücksichtigt die Wünsche und Interessen der Nutzerinnen und Nutzer, zum Beispiel bei der bedarfsgerechten Planung von Kinderbetreuungsplätzen. Die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe werden frühzeitig beteiligt.

Auftraggeber

Bund, Land, Landkreis

Auftragsgrundlage

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)

Leistungen

36401 Jugendhilfeplanung: Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben im Rahmen ihrer Planungsverantwortung den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen, den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Personensorgeberechtigte, anerkannte Träger

Erläuterungen

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben im Rahmen ihrer Planungsverantwortung den Bestand an Einrichtungen festzustellen sowie den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln. Außerdem sind zur Bedarfsdeckung die notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen. Beispielweise erfolgt in diesem Bereich einmal jährlich die sehr umfangreiche Kindertagesstättenbedarfsplanung.

Das Projekt „LernPaten Westerwald- keiner darf verloren gehen“ besteht seit dem Jahre 2011 und erfreut sich großer Beliebtheit. LernPatenWW ist ein gemeinsames Projekt des Westerwaldkreises und des DRK Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V. Kinder in benachteiligten Lebenssituationen erhalten durch die LernPaten eine zusätzliche Unterstützung, die der allgemeinen Familiensituation wie auch den Bildungschancen der Kinder zu Gute kommt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.6.4	Jugendhilfeplanung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.6.4.0	Jugendhilfeplanung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			259.555,42	0	0	0	0	0
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			6.500,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			13.160,00	17.490	13.110	13.630	14.180	14.750
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			279.215,42	17.490	19.110	19.630	20.180	20.750
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			158.468,94	161.920	239.160	248.730	258.680	269.020
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			9.907,25	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			259.459,41	0	0	0	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			2.040,00	2.040	2.040	2.040	2.040	2.040
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			429.875,60	174.960	252.200	261.770	271.720	282.060
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-150.660,18	-157.470	-233.090	-242.140	-251.540	-261.310
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-150.660,18	-157.470	-233.090	-242.140	-251.540	-261.310
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-150.660,18	-157.470	-233.090	-242.140	-251.540	-261.310
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-190.936,36	-158.170	-229.010	-237.890	-247.120	-256.710
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-190.936,36	-158.170	-229.010	-237.890	-247.120	-256.710
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.6.4	Jugendhilfeplanung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.6.4.0	Jugendhilfeplanung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	

Beschreibung

Es ist Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe, in Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie durch Angebote in Kindergärten, Horten, Krippen und anderen Tageseinrichtungen für Kinder (Kindertagesstätten) die Entwicklung von Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen zu fördern.

Auftraggeber

Bund / Land

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsbaugesetz (TAG)

Leistungen

36502 Betrieb und Finanzierung: Finanzierung von Kindertagesstätten (Personalkosten, Sprachförderung, Beitragsfreiheit der Eltern, Betreuungsbonus sowie Beitragsrückerstattung für so genannte Kannkinder).

36503 Kostenbeteiligung: Gewährung von Investitionszuschüssen.

Zielgruppe

Kinder, Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	

Erläuterungen

Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass die erforderlichen Tageseinrichtungen zur Verfügung stehen. Dies erfolgt durch die Aufstellung des jährlich fortzuschreibenden Kindertagesstättenbedarfsplanes. Die Leistung umfasst die Finanzierung von Kindertagesstätten (Personalkosten, Übergangsmaßnahmen, Mittel für die Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Schulen sowie für die pädagogische Begleitung von Kindertagesstätten). Außerdem werden Investitionszuschüsse gewährt.

Die bisherige Systematik der Förderung wurde ab dem 01. Juli 2021 durch das neue Kindertagesstättengesetz (KiTaZG - Kindertagesstättenzukunftsgesetz) in wesentlichen Teilen geändert. Die Förderung erfolgt nach Platzzahlen, Alterskohorten und unter Berücksichtigung der Betreuungszeiten der Kinder. Die Trägeranteile sind mit den Trägern der Einrichtungen (kommunale und freie Träger) zu verhandeln, eine gesetzliche Vorgabe hierzu gibt es nicht mehr. Darüber hinaus hat der Gesetzgeber völlig offen gelassen wer die Sachkosten für die Kindertagesstätten finanziert.

Die Träger der Einrichtungen haben eine angemessene Eigenleistung zu erbringen und die Träger der örtlichen öffentlichen Jugendhilfe haben sich an der Aufbringung der notwendigen Kosten angemessen zu beteiligen. Die vom Gesetzgeber geforderte Rahmenvereinbarung über Planung, Betrieb und Finanzierung von Tageseinrichtungen sowie die angemessene Eigenleistung der Träger zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und den freien Trägern steht noch immer aus.

Durch die fehlenden Regelungen im Gesetz hat das Land suggeriert, dass insbesondere die freien Träger entsprechende Forderungen an die Kommunen richten können. Insbesondere für die Träger der örtlichen Jugendhilfe wird eine Belastung in besonderem Maße eintreten.

Die Gesamtpersonalkosten für die Kindertagesstätten im Westerwaldkreis werden sich nach derzeitiger Einschätzung auf rund 108,6 Mio. € belaufen. Berücksichtigt wurden die angemeldeten Personalkosten der Träger der Kindertagesstätten (100,3 Mio. €), die anteiligen Mehrkosten der 33. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes (2,0 Mio. €) die in Teilen in 2024 zur Umsetzung anstehen und die Tarifsteigerungen einschließlich der Kosten für den Inflationsausgleich (in der Summe ca. 6,3 Mio. €). Erwartet werden Zuweisungen vom Land in Höhe von 50,13 Mio. € und eine Gemeindebeteiligung (von Gemeinden, die keine eigene Kindertagesstätte haben und freie Träger die Aufgabe übernommen haben) von 6,1 Mio. €.

Die zusätzlichen Aufwendungen für die Kindertagesstätten der freien Träger (Trägeranteile und Sachkosten) sind mit Blick auf die ungeklärten Sachverhalte noch nicht abschätzbar.

Ebenfalls noch nicht abschätzbar ist, wann die dringend notwendigen baulichen Veränderungen (insbesondere jene der kirchlichen Träger) umgesetzt werden, die Voraussetzung für die neuen und erweiterten Angebote sind. Wenn die baulichen Voraussetzungen für die Änderungen der Angebote der in den Kindertagesstättenbedarfsplänen der letzten Jahre festgelegten Anpassungen realisiert werden, werden die Personalkosten für die erweiterten Angebote weiter ansteigen. Jedoch wird der Fachkräftemangel die Umsetzung der fortgeschriebenen Angebote ebenfalls erheblich erschweren. Es ist zu befürchten, dass aufgrund dessen Plätze trotz vorhandener Infrastruktur nicht angeboten werden können.

Aufgrund neuer Richtlinien, die zum 01. Juli 2021 in Kraft getreten sind, werden Sanierungen künftig nicht mehr bezuschusst. Laufende Maßnahmen sind noch abzuwickeln. Bedingt durch die eingeschränkte Möglichkeit Haushaltsmittel zu übertragen müssen für bereits bewilligte Maßnahmen Mittel in 2024 erneut veranschlagt werden.

Im investiven Bereich sind für den Ausbau der Angebote Mittel in den Haushalt 2024 einzuplanen. Das Oberverwaltungsgericht Koblenz hat im Dezember 2022 entschieden, dass sich die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit 40% an den zuwendungsfähigen Investitionskosten, unter Abzug von Zuwendungen Dritter, zu beteiligen haben. Unter Berücksichtigung der derzeit bekannten baulichen Maßnahmen und um im Lauf des kommenden Haushaltsjahres Bewilligungen vornehmen zu können, sind für Maßnahmen der kommunalen Träger 7,5 Mio. € sowie für die der freien Träger 2,6 Mio. € zu veranschlagen.

Perspektivisch werden in den kommenden Jahren weitere Baumaßnahmen anstehen. Ebenfalls wird der Kreishaushalt durch weitere Zuwendungen für die Kindertagesstätten belastet werden.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			48.352.730,61	55.412.500	61.312.800	56.637.000	58.375.000	60.675.000
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			1.258.852,59	1.194.100	26.000	26.000	26.000	26.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			64.070,00	42.260	54.870	57.060	59.340	61.710
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			49.675.653,20	56.648.860	61.393.670	56.720.060	58.460.340	60.762.710
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			812.875,18	817.060	987.980	1.027.510	1.068.600	1.111.340
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			568,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E11 - Abschreibungen			485.868,05	476.420	476.680	476.680	476.680	476.680
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			82.089.933,62	96.898.780	114.194.400	98.352.000	101.442.800	105.529.800
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			138.208,95	278.000	29.000	29.000	29.000	29.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			4.997,60	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			83.532.451,42	98.477.060	115.694.860	99.891.990	103.023.880	107.153.620
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-33.856.798,22	-41.828.200	-54.301.190	-43.171.930	-44.563.540	-46.390.910
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-33.856.798,22	-41.828.200	-54.301.190	-43.171.930	-44.563.540	-46.390.910
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-33.856.798,22	-41.828.200	-54.301.190	-43.171.930	-44.563.540	-46.390.910
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-36.162.070,47	-41.318.460	-53.798.490	-42.668.180	-44.058.710	-45.884.950
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			471.506,50	5.000.000	8.000.000	10.100.000	10.100.000	10.100.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			471.506,50	5.000.000	8.000.000	10.100.000	10.100.000	10.100.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-471.506,50	-5.000.000	-8.000.000	-10.100.000	-10.100.000	-10.100.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-36.633.576,97	-46.318.460	-61.798.490	-52.768.180	-54.158.710	-55.984.950

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm					
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern					
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 08

Gesundheitsamt

Zugeordnete Produkte:

- 4.1.4.1 Gesundheitsplanung und -förderung
- 4.1.4.2 Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst
- 4.1.4.3 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

- 4.1.4.4 Stellungnahmen
- 4.1.4.5 Beratung und Betreuung

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar					
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			2.626.819,55	3.935.200	3.993.840	3.914.000	3.914.000	3.914.000
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			171.461,93	165.000	215.000	215.000	215.000	215.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	26.000	42.000	42.000	42.000	42.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			275.810,00	308.250	228.550	237.700	247.200	257.090
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			3.074.091,48	4.434.450	4.479.390	4.408.700	4.418.200	4.428.090
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			3.714.976,96	3.738.900	3.522.710	3.663.590	3.810.190	3.962.640
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			154.225,52	189.000	136.000	132.000	132.000	132.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			33.391,44	68.000	20.000	5.000	5.000	5.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			5.094,16	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			3.907.688,08	4.006.900	3.689.710	3.811.590	3.958.190	4.110.640
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-833.596,60	427.550	789.680	597.110	460.010	317.450
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-833.596,60	427.550	789.680	597.110	460.010	317.450
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-833.596,60	427.550	789.680	597.110	460.010	317.450
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-744.440,85	544.330	868.330	678.870	545.060	405.920
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0,00	250.000	32.200	0	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	250.000	32.200	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			0,00	250.000	32.200	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	250.000	32.200	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-744.440,85	544.330	868.330	678.870	545.060	405.920
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart: extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung	

Beschreibung

Beratung der für die Gesundheitsversorgung zuständigen Stellen über den Bedarf an Angeboten zur Gesundheitsförderung. Koordination der Angebote auf regionaler Ebene, insbesondere in der Gesundheitskonferenz, mit dem Ziel der Beobachtung, Untersuchung und Bewertung der gesundheitlichen Verhältnisse und des Förderbedarfes Koordination und Verbesserung der gesundheitlichen Versorgungsstruktur und Angebote. Planungen für die Gefahrenabwehr bei gefährlichen Infektionskrankheiten. Durchführung aufklärender Gesundheitsberatung über Vorsorge und Krankheitsfrüherkennung sowie über Maßnahmen zur Versorgung und Rehabilitation chronisch Kranker. Aufsicht über die Ausübung der Heilkunde, der sonstigen Berufe im Gesundheitswesen und über die Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Heilmittelwerbegesetz (HWG)

Leistungen

- 41411 Öffentlichkeitsarbeit: Veranstaltungen, Vorträge, Informationsmaterial
- 41412 Mitarbeit in AG's, Gremien: Arbeitskreise, Arbeitsgruppen und andere Gremien
- 41413 Regionale Gesundheitskonferenz: Vorbereitung und Durchführung, Umsetzung der Vereinbarungen
- 41414 Planung: Planung der Gesundheitsberatung, -versorgung, -förderung und Gefahrenabwehr
- 41415 Medizinalaufsicht: Aufsicht über Ärzte und medizinisches Personal

Zielgruppe

Einwohner, Behörden und Institutionen, Selbsthilfegruppen und Anbieter gesundheitsfördernder Maßnahmen

Erläuterungen

Allgemeines zu den Produkten des Gesundheitsamtes

Das Land gewährt eine pauschale Zuwendung zu den Kosten des Gesundheitsamtes. Für 2024 wird mit einer Kostenerstattung in Höhe von rund 2.700 T€ gerechnet. Diese Zuwendung wird auf alle Produkte des Gesundheitsamtes entsprechend den Aufwendungen verteilt und ist jeweils in der Position **E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge**- enthalten. Das Produkt 4.1.4.1 umfasst die Aufwendungen und Erträge, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und im Zusammenhang mit der Durchführung von Gesundheitskonferenzen und für die Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaft und Gremien entstehen.

Darin eingeschlossen sind auch die Kosten, die für die Information der Arztpraxen und Krankenhäuser bezüglich infektionshygienischer Entwicklungen notwendig sind. Die Landkreise Altenkirchen, Rhein-Lahn und Westerwaldkreis haben sich zu einem überregionalen MRE-Netzwerk zusammengeschlossen. Die MRE-Netzwerkkoordinatorin ist eine Mitarbeiterin der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfererträge-

Das Förderprogramm für die Niederlassung von Ärzten zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung im Westerwaldkreis wurde 2022 für die Laufzeit von zwei Jahren aufgelegt. Somit ist im Jahr 2024 kein neuer Förderansatz zu veranschlagen. Die Verbindlichkeiten die durch die Bewilligungen in den Folgejahren entstehen, belaufen sich Stand der Haushaltsplanungen auf 2 T€, die weitere Bewilligung von Anträgen ist im Jahr 2024 noch möglich, so dass ein Ansatz in Höhe von 4 T€ geplant wurde. Nicht verbrauchte Haushaltsmittel des Förderprogramms sollen ins Haushaltsjahr 2024 übertragen werden. Über die weitere Ausrichtung des Förderprogramms nach Abschluss der Förderperiode muss in den zuständigen Gremien noch entschieden werden. Mit Beschluss des Kreistages vom 30. Juli 2023 wurde zudem ein Förderprogramm für die Niederlassung zugewanderter ausländischer Ärzte aufgelegt. Die im Nachtragshaushalt 2024 hierfür veranschlagte Fördersumme in Höhe von 15 T€ kann voraussichtlich in das Jahr 2024 übertragen werden. Da es sich um ein längerfristig angelegtes Projekt handelt, wird auch in 2024 mit einer Bereitstellung von Fördermitteln durch die zuständigen Gremien gerechnet. Diese Entscheidung liegt zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2024 jedoch noch nicht vor.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Hierunter fallen die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (4,5 T€) sowie der Ansatz von 6,5 T€ für den Mitgliedsbeitrag der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar					
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar					
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart: extern					
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			82.553,34	137.000	187.000	187.000	187.000	187.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			7.980,00	16.370	18.590	19.330	20.100	20.900
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			90.533,34	153.370	205.590	206.330	207.100	207.900
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			117.530,70	105.050	281.650	292.920	304.660	316.850
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			40.549,78	0	0	0	0	0
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			32.250,00	67.000	19.000	4.000	4.000	4.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			5.094,16	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			195.424,64	183.050	311.650	307.920	319.660	331.850
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-104.891,30	-29.680	-106.060	-101.590	-112.560	-123.950
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-104.891,30	-29.680	-106.060	-101.590	-112.560	-123.950
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-104.891,30	-29.680	-106.060	-101.590	-112.560	-123.950
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-78.523,04	-29.230	-99.330	-94.590	-105.280	-116.370
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-78.523,04	-29.230	-99.330	-94.590	-105.280	-116.370
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart: extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	

Beschreibung

Feststellung der Schulfähigkeit, Förderschulfähigkeit und Feststellung eines Förderungsbedarfes der untersuchten Kinder in Zusammenarbeit mit der Schule. Überwachung der Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen für Kinder.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Schulgesetz (SchulG), Schulordnung für die öffentlichen Grundschulen, Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen, Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (LKindSchuG)

Leistungen

41421 Einschulungsuntersuchungen: Durchführung der Einschulungsuntersuchungen der 6-jährigen Kinder in Kindergärten oder Schulen

41422 Schulgutachten: Erstellung von Schulgutachten überwiegend für Förderschulen; Schuluntersuchungen in verschiedenen Klassenstufen

41423 Kinder- und Jugendärztlicher Dienst: Untersuchung von Kindern bei besonderen Anlässen: Hinwirken auf die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen, Zusammenarbeit mit Jugend- und Gesundheitshilfe

Zielgruppe

Kindergartenkinder, alle zur Einschulung gemeldeten Kinder, Schulkinder, alle von der Zentralen Stelle des Landes gemeldeten Kinder, die zu einer Vorsorgeuntersuchung anstehen

Erläuterungen

Das Produkt 4.1.4.2 umfasst die Aufwendungen und Erträge, die insbesondere im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen und der Umsetzung des Gesetzes zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit entstehen. Für die Untersuchungen und Beratungen werden keine Gebühren erhoben.

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge-

Das Land erstattet den Trägern der Gesundheitsämter nach gemäß § 13 Landeskinderschutzgesetz pauschal einen Betrag von 3 Euro pro Kind. Der Ansatz beträgt 36 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar					
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar					
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart: extern					
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			294.315,53	363.000	417.000	417.000	417.000	417.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			33.540,00	48.520	42.890	44.610	46.390	48.250
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			327.855,53	411.520	459.890	461.610	463.390	465.250
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			377.410,44	406.120	577.500	600.580	624.610	649.610
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			377.410,44	406.120	577.500	600.580	624.610	649.610
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-49.554,91	5.400	-117.610	-138.970	-161.220	-184.360
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-49.554,91	5.400	-117.610	-138.970	-161.220	-184.360
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-49.554,91	5.400	-117.610	-138.970	-161.220	-184.360
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-42.828,33	3.670	-107.510	-128.480	-150.300	-173.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-42.828,33	3.670	-107.510	-128.480	-150.300	-173.000
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart: extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	

Beschreibung

Beratung und Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten; Ermittlung von Infektionsquellen; Tätigkeits- und Berufsverbote sowie Überwachung; Aufklärung und Beratung über die Bedeutung von Schutzimpfungen; Feststellen von Impflücken; Veranlassung von Schutzimpfungen; Durchführung von Impfterminen und Impfkationen; Überwachung der gesundheitlichen Bestimmungen und Einhaltung der hygienischen Anforderungen in Einrichtungen sowie Überwachung der Qualität von Trink- und Badewasser

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), EG-Badegewässer-Richtlinie

Leistungen

41431 Infektionsschutz: Aids, Tuberkulose und sonstige übertragbare Krankheiten

41432 Impfungen: Beratungen und Impfungen

41433 Hygieneüberwachungen: Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Arztpraxen und sonstige Einrichtungen; Trinkwasserversorgungsanlagen, Schwimmbäder und natürliche Badegewässer

Zielgruppe

Einwohner, Öffentliche und private Einrichtungen

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart: extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	

Erläuterungen

Das Produkt 4.1.4.3 beinhaltet die Gebühren, die im Rahmen der Belehrungen über den Umgang mit unverpackten Lebensmitteln, bei der infektionshygienischen Überwachung und Überprüfung nach Medizinproduktegesetz von Einrichtungen des Gesundheitswesens, z.B. Arztpraxen und die im Rahmen der Trinkwasserverordnung erhoben werden. Hinzu kommen die Gebühren nach dem Prostituiertenschutzgesetz. Dem gegenüber stehen die Aufwendungen, die für die Durchführung von öffentlichen Schutzimpfungen notwendig sind und die im Rahmen der Beratung über HIV und sonstige ansteckungsfähige Infektionskrankheiten entstehen. Dem zugeordnet werden auch die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Tuberkulosefürsorge.

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge-

Im September 2020 wurde der Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) beschlossen. Damit sollen die Gesundheitsämter personell aufgestockt, modernisiert und vernetzt werden. Für den vereinbarten Personalaufwuchs stellt der Bund bis 2026 Mittel zur Verfügung, die über die Länder an die Träger der Gesundheitsämter fließen sollen. Auch im Haushaltsjahr 2024 erwartet der Westerwaldkreis eine weitere Zahlung in Höhe von 1.080 T€.

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Bei den Verwaltungsgebühren Infektionsschutz werden hauptsächlich die Gebühren für die Belehrungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz vereinnahmt. Hinzu kommen Einnahmen nach dem Prostituiertenschutzgesetz und die Gebühren für Hygienebegehungen in medizinischen Einrichtungen oder Gemeinschaftsreinrichtungen. Aufgrund der Entwicklung sind hier Einnahmen in Höhe von 60 T€ zu verbuchen.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Hier werden fortan die Erstattungen für den beim Westerwaldkreis beschäftigten Netzwerkkoordinator mit 42 T€ veranschlagt.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Der Ansatz bezieht sich auf die Kosten des Grippeimpfstoffs für die jährliche Grippeimpfung der Bevölkerung, sowie für Impfungen, die im Rahmen der STIKO-Empfehlungen angeboten werden, insbesondere für Bevölkerungsgruppen die nur einen eingeschränkten Zugang zu Hausärzten haben. Auch im Rahmen der Umsetzung des Masernschutzgesetzes wurde der fehlende Impfschutz in der Regel bei Schülerinnen und Schülern ergänzt (Ansatz 2024: 30 T€).

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Im Jahre 2022 wurde vom Bund ein Förderprogramm zur Digitalisierung der Gesundheitsämter aufgelegt. Der Förderzeitraum erstreckt sich auf zwei Jahre und endet am 30. September 2024. Die Förderung bezieht sich auf die Erhöhung des digitalen Reifegrades des Gesundheitsamtes unter Einbeziehung der Kosten für Personal, Dienstleistungen, Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter und Beschaffung von Anlagevermögen. Demgegenüber stehen in gleicher Höhe die Einnahmen aus der Personalkosten-, Sachkostenerstattungen und der Investitionszuwendungen (F24). Der Ansatz hierfür beträgt 32,2 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar					
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar					
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart: extern					
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz						
Teilhaushaltsplan			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			1.450.422,71	1.991.200	1.945.840	1.866.000	1.866.000	1.866.000
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			39.479,58	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	26.000	42.000	42.000	42.000	42.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			138.830,00	128.230	97.460	101.360	105.410	109.630
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			1.628.732,29	2.175.430	2.145.300	2.069.360	2.073.410	2.077.630
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			2.063.580,45	1.966.380	1.483.130	1.542.440	1.604.140	1.668.300
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			49.583,65	106.000	36.000	32.000	32.000	32.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.113.164,10	2.072.380	1.519.130	1.574.440	1.636.140	1.700.300
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-484.431,81	103.050	626.170	494.920	437.270	377.330
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-484.431,81	103.050	626.170	494.920	437.270	377.330
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-484.431,81	103.050	626.170	494.920	437.270	377.330
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und			-480.897,42	173.740	649.760	519.440	462.780	403.850
Auszahlungen F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0,00	250.000	32.200	0	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	250.000	32.200	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			0,00	250.000	32.200	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	250.000	32.200	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-480.897,42	173.740	649.760	519.440	462.780	403.850
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart: extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	4.1.4.4	Stellungnahmen	

Beschreibung

Abgabe von objekt- und personenbezogenen Gutachten; Verhütung gesundheitlicher Schäden und Verminderung von Beanstandungen sowie Beantwortung von Fragen zu medizinischen Sachverhalten.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Spezialgesetze

Leistungen

41441 Objektbezogene Stellungnahmen: Bewertung der Auswirkungen von Planungen und Maßnahmen auf die Gesundheit der Menschen: z.B. Stellungnahmen im Bauleitverfahren und zu Gewerbeanlagen, Orts- und Wohnungshygiene

41442 Personenbezogene Stellungnahmen: Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern im öffentlichen Dienst: z.B. Einstellungsuntersuchungen, Feststellung Dienst- und Arbeitsfähigkeit, Beihilferecht, Nebentätigkeit. Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen; Gutachten zur Beurteilung medizinischer Sachverhalte als Grundlage für behördliche Entscheidungen: z.B. Ausländerrecht, Betreuungsrecht, Heimunterbringung, Pflegebedürftigkeit, Sozialhilferecht, Straßenverkehr, Gerichtsärztliche, psychiatrische und sonstige Gutachten; amtsärztliche Leichenschau.

Zielgruppe

Einzelpersonen, Behörden und Gerichte

Erläuterungen

Das Produkt 4.1.4.4 umfasst die Gebühren, die für objektbezogene und personenbezogene Stellungnahmen eingenommen werden und die damit verbundenen Erstattungen an Fremdlabore und externe Gutachterstellen. Diese Stellungnahmen basieren auf unterschiedlichen gesetzlichen Vorschriften, sind aber immer von öffentlichen Auftraggebern veranlasst. Hierin sind auch die Stellungnahmen nach dem Betreuungsrecht und Alkohol- und Drogenabstinenznachweisen enthalten.

Dem zugeordnet werden die Aufwendungen für medizinische Bedarfe, insbesondere für Labortätigkeiten und die Kosten durch Laboranalysen des Landesuntersuchungsamts, bzw. privater Labore. Darin enthalten sind auch die Kosten für externe Fachgutachten.

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Für Stellungnahmen zu Objekten (u.a. Kindertagesstätten) sowie bei den personenbezogenen Stellungnahmen werden 155 T€ veranschlagt.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Der Ansatz der Kostenerstattung an private Unternehmen soll um 20 T€ steigen. Grund dessen sind Mehrkosten, insbesondere wegen der Notwendigkeit der Unterbringung Tuberkuloseerkrankter. Die Fallzahlen an Tuberkulose steigen kontinuierlich und damit auch in Einzelfällen die Notwendigkeit einer Absonderung in einer stationären Einrichtung. Diese Kosten sind i.d.R. vom Gesundheitsamt zu tragen.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar					
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar					
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart: extern					
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	4.1.4.4	Stellungnahmen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			270.824,05	739.000	739.000	739.000	739.000	739.000
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			131.982,35	135.000	155.000	155.000	155.000	155.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			38.720,00	54.970	26.190	27.240	28.330	29.460
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			441.526,40	928.970	920.190	921.240	922.330	923.460
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			398.110,80	432.180	378.540	393.680	409.440	425.830
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			64.092,09	83.000	100.000	100.000	100.000	100.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			1.141,44	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			463.344,33	516.180	479.540	494.680	510.440	526.830
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-21.817,93	412.790	440.650	426.560	411.890	396.630
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-21.817,93	412.790	440.650	426.560	411.890	396.630
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-21.817,93	412.790	440.650	426.560	411.890	396.630
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-6.489,05	416.400	451.330	437.660	423.430	408.640
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-6.489,05	416.400	451.330	437.660	423.430	408.640
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart: extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	4.1.4.5	Beratung und Betreuung	

Beschreibung

Alle notwendigen Leistungen zur Verbesserung der Lebenssituation eines Klienten (z.B.: chronisch psychisch Kranke; Altersverwirrte; Suchtkranke; Personen in akuten, schweren Lebenskrisen von psychiatrischem Ausmaß); Motivation der Patienten; Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation; Zusammenarbeit mit anderen Anbietern.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG), Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz - ProstSchG)

Leistungen

41451 Beratung: Beratung der Patienten und Angehörigen sowie in der Prostitution tätigen Personen

41452 Einzelbetreuung: Langzeitbetreuung der Patienten (z.B. psychisch Kranker, Behinderte)

41453 Krisenintervention: Kurzzeitige Betreuung der Patienten; Krisenintervention nach PsychKG

Zielgruppe

Patienten, in der Prostitution tätige Personen

Erläuterung

Das Produkt 4.1.4.5 beinhaltet die Aufwendungen und Erträge die im Rahmen der Aufgabenerfüllung des Sozialpsychiatrischen Dienstes entstehen. Gebühren werden in diesem Zusammenhang nicht erhoben. Es sind somit neben der Landeszuweisung nur Erträge- bzw. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Personaleinsatz stehen, veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar					
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar					
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart: extern					
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	4.1.4.5	Beratung und Betreuung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			528.703,92	705.000	705.000	705.000	705.000	705.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			56.740,00	60.160	43.420	45.160	46.970	48.850
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			585.443,92	765.160	748.420	750.160	751.970	753.850
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			758.344,57	829.170	801.890	833.970	867.340	902.050
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			758.344,57	829.170	801.890	833.970	867.340	902.050
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-172.900,65	-64.010	-53.470	-83.810	-115.370	-148.200
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-172.900,65	-64.010	-53.470	-83.810	-115.370	-148.200
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-172.900,65	-64.010	-53.470	-83.810	-115.370	-148.200
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-135.703,01	-20.250	-25.920	-55.160	-85.570	-117.200
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-135.703,01	-20.250	-25.920	-55.160	-85.570	-117.200
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 09

Umwelt

Zugeordnete Produkte:

1.2.4.1 Lebensmittelüberwachung

1.2.4.3 Fleischhygiene

1.2.4.4 Tierschutz und Tierseuchen

5.3.7.4 Abfallrecht

5.5.2.0 Gewässeraufsicht

5.5.4.1 Landschafts- und Artenschutz

5.5.4.4 Energie- und Umweltberatung

5.5.4.5 Eingriffe in Natur und Landschaft

5.5.5.3 Landwirtschaft

5.5.5.8. Agrarfördermaßnahmen

5.6.1.0 Immissionen

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			234.940,90	464.610	563.850	189.970	155.630	149.100
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			256.481,92	197.500	385.000	385.000	385.000	385.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			208.524,92	246.000	258.000	258.000	258.000	258.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			218.760,00	223.940	191.800	199.270	207.050	215.130
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			918.707,74	1.132.050	1.398.650	1.032.240	1.005.680	1.007.230
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			2.861.426,25	3.080.220	3.248.250	3.378.180	3.513.350	3.653.880
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			203.428,31	686.800	444.440	406.960	391.130	389.800
E11 - Abschreibungen			3.006,64	2.500	3.010	3.010	3.010	3.010
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			57.150,99	92.000	95.100	94.100	94.700	95.700
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			68.157,48	81.500	106.500	106.500	106.500	106.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			3.193.169,67	3.943.020	3.897.300	3.988.750	4.108.690	4.248.890
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-2.274.461,93	-2.810.970	-2.498.650	-2.956.510	-3.103.010	-3.241.660
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-2.274.461,93	-2.810.970	-2.498.650	-2.956.510	-3.103.010	-3.241.660
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-2.274.461,93	-2.810.970	-2.498.650	-2.956.510	-3.103.010	-3.241.660
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-2.054.573,44	-2.652.310	-2.373.680	-2.826.670	-2.968.060	-3.101.430
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0,00	0	300.000	0	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	300.000	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			0,00	0	300.000	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	300.000	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-2.054.573,44	-2.652.310	-2.373.680	-2.826.670	-2.968.060	-3.101.430
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blecha
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.4.1	Lebensmittelüberwachung	

Beschreibung

Die Lebensmittelüberwachung kontrolliert sämtliche Stufen der Lebensmittelkette. Durch regelmäßige, stichprobenartige Betriebskontrollen sowie Probenentnahmen in den Betrieben soll sichergestellt werden, dass die geltenden Rechtsvorschriften von allen Beteiligten eingehalten werden. Da der vorbeugende Verbraucherschutz auf allen Ebenen zunehmend an Bedeutung gewinnt, informieren und beraten die Mitarbeiter Betriebe, Herstellervereinigungen sowie Innungen in Fragen der Hygiene, unterstützen die betriebliche Eigenkontrolle (HACCP) und halten Kontakte zu Verbraucherverbänden. Überwachung des Verkehrs mit freiverkäuflichen Arzneimitteln im Einzelhandel.

Auftraggeber

EU / Bund / Land

Auftragsgrundlage

EG-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Arzneimittelgesetz (AMG)

Leistungen

12411 Überwachung von Betrieben/Einrichtungen: Überwachung der Betriebe, die Lebensmittel herstellen, verarbeiten und in Verkehr bringen sowie die Überwachung von Tabak, Kosmetik und Bedarfsgegenständen.

12412 Überwachung von Erzeugnissen: Überwachung der Erzeugnisse (Lebensmittel und Bedarfsgegenstände) der überwachungspflichtigen Betriebe und Einrichtungen. Überwachung des Handels mit frei verkäuflichen Tierarzneimitteln.

12413 Konzessionen / Stellungnahmen: Überprüfung der fertig gestellten gewerblichen Anlagen oder eines gewerblichen Betriebes zum Zweck der Erlaubniserteilung einschließlich eventueller Gutachten.

Erläuterungen

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-

Das Land gewährt für Aufgaben der Lebensmittelüberwachung, die den Landkreisen übertragen wurden, einen Mehrbelastungsausgleich. Dieser wird konstant mit rund 89 T€ veranschlagt.

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Die unter dieser Position erfassten Erträge sind Gebühren, welche aufgrund der Überwachung von Betrieben und Einrichtungen (Nachkontrollgebühren) sowie für Konzessionen und Stellungnahmen zu Bauanträgen erhoben werden.

Etwa 2.300 Betriebe sind im Westerwaldkreis durch die amtliche Lebensmittelkontrolle erfasst und in bestimmte Risikoklassen eingeteilt, nach denen sich die Kontrollhäufigkeit richtet. Die Gebühren erhöhen sich in 2024 auf 5 T€.

Die Verwaltungsgebühren der Planungsstelle „Überwachung von Erzeugnissen“ stammen überwiegend aus der amtstierärztlichen Überwachung von Lebensmittelexportsendungen eines international agierenden Naturdarmherstellers. Der Ansatz 2024 beläuft sich auf 12 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blecha					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.4.1	Lebensmittelüberwachung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			89.095,17	89.100	89.100	89.100	89.100	89.100
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			19.393,50	14.000	18.000	18.000	18.000	18.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			39.110,00	33.010	29.070	30.230	31.440	32.700
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			147.598,67	136.110	136.170	137.330	138.540	139.800
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			460.232,58	509.400	536.700	558.160	580.480	603.700
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			460.232,58	509.400	536.700	558.160	580.480	603.700
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-312.633,91	-373.290	-400.530	-420.830	-441.940	-463.900
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-312.633,91	-373.290	-400.530	-420.830	-441.940	-463.900
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-312.633,91	-373.290	-400.530	-420.830	-441.940	-463.900
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-304.044,40	-356.840	-389.860	-409.730	-430.400	-451.900
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-304.044,40	-356.840	-389.860	-409.730	-430.400	-451.900
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blecha
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.4.3	Fleischhygiene	

Beschreibung

Im Rahmen der Fleischhygiene wird die Aufzucht und Schlachtung von Tieren und deren Verarbeitung zu fleischlichen Lebensmitteln und Erzeugnissen durch Probeentnahmen und regelmäßige Kontrollen überwacht.

Auftraggeber

EU/Bund/Land

Auftragsgrundlage

EG-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Fleischhygieneverordnung (FHV).

Leistungen

12431 Überwachung von Betrieben und Einrichtungen: Überwachung der Betreiber von Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben und deren Einrichtungen, Abrechnung der Fleischbeschau.

12432 Überwachung von Erzeugnissen: Überwachung und Untersuchung der Erzeugnisse der Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetriebe (z.B. Durchführung der obligatorischen Untersuchung aller Schlachttiere vor und nach dem Schlachten) zum Schutz des Menschen vor Tierkrankheiten, evtl. vorhandener Reste von Tierarzneimittel, bzw. verbotener Masthilfsmittel. Abrechnung der Fleischbeschau durch amtliche Tierärzte und Fachassistenten.

Zielgruppe

Verbraucher, Handel und Gewerbe, Gastronomie, landwirtschaftliche Betriebe

Erläuterungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Gebühren für die Fleischbeschau ist die Satzung des Westerwaldkreises über die Erhebung von Gebühren für amtliche Kontrollen von Lebensmitteln tierischen Ursprungs nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften vom 09. Dezember 2011.

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

In dieser Haushaltsposition macht sich der Rückgang der Schlachtungen in den Schlachtbetrieben des Westerwaldkreises (insbesondere der Schweineschlachtungen) bemerkbar. In den Folgejahren ist ein weiterer Rückgang des Schlachtaufkommens zu befürchten, der sich derzeit allerdings noch nicht beziffern lässt. Auch die im Rahmen der „vorbeugenden“ Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) vorgenommene Reduzierung der Trichinenuntersuchungsgebühren für das erlegte Schwarzwild verursachen ein deutlich reduziertes Gebührenaufkommen. Aus diesem Gründen beläuft sich der Ansatz auf 65 T€.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Damit einhergehend ist auch mit einem weiteren Rückgang der Aufwendungen in der „korrespondierenden“ Haushaltsstelle „Aufwendungen für Fleischbeschau und Lebensmittelsicherheit“ zu rechnen (Ansatz 2024: 14T€). Da diese Planungsstelle mittlerweile dominiert wird von den Kosten für die Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplanes (NRKP) ist der zu erwartende Rückgang der Kosten vergleichsweise gering.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blecha					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.4.3	Fleischhygiene						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			69.610,83	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			39.380,00	20.580	26.110	27.150	28.240	29.370
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			108.990,83	80.580	91.110	92.150	93.240	94.370
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			262.775,20	231.910	227.430	236.540	246.010	255.850
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			9.382,41	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			272.157,61	245.910	241.430	250.540	260.010	269.850
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-163.166,78	-165.330	-150.320	-158.390	-166.770	-175.480
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-163.166,78	-165.330	-150.320	-158.390	-166.770	-175.480
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-163.166,78	-165.330	-150.320	-158.390	-166.770	-175.480
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-165.930,34	-149.810	-149.200	-157.220	-165.550	-174.210
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-165.930,34	-149.810	-149.200	-157.220	-165.550	-174.210
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blecha
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen	

Beschreibung

Zu den Hauptaufgaben gehören der Schutz des Lebens sowie das Wohlbefinden von Nutz- und Heimtieren sowie Verhütung von Tierleiden und Aufklärung über artgerechte Tierhaltung. Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung soll der Ausbruch von Tierseuchen verhindert bzw. auftretende Tierseuchen bekämpft werden. Darüber hinaus soll eine ordnungsgemäße Tierkörperbeseitigung gewährleistet werden.

Auftraggeber

EU/Bund/Land

Auftragsgrundlage

Europäisches Übereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transporten, Tierschutzgesetz (TierSchG), Tiergesundheitsgesetz (TierGesG), Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG), Tierzuchtgesetz (TierZuG)

Leistungen

12441 Tierschutz: Überwachung landwirtschaftlicher Tierhaltungen, Schlachthöfe, Tiertransporte, Zoohandlungen, Zirkusbetriebe; Erlaubniserteilung für den gewerblichen Umgang mit Tieren (Überprüfung der Haltungsbedingungen und der verantwortlichen Person); Ahndung von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz; Beurteilung von gefährlichen Hunden; Begutachtung von Bauplänen für Tierstallungen oder Tierheime hinsichtlich tierschutzgerechter und gesunder Haltungsbedingungen

12442 Tierseuchenbekämpfung: Bekämpfung von Tierseuchen (z.B. Tuberkulose, Tollwut, Geflügepest, BSE, Blauzungenkrankheit, Schweinepest), vor allem der vom Tier auf den Mensch übertragbaren Krankheiten (Zoonosen); regelmäßige Blut- und Milchuntersuchungen in allen Rinder- und Schweinebeständen; Sektion und Laboruntersuchung verdächtig verendeter Tiere zur Erkennung von Seuchengefahren und zum Schutz tierhaltender landwirtschaftlicher Betriebe vor wirtschaftlichen Schäden. Mitwirkung bei der tierzüchterischen Selektion gesunder Nutztierbestände. 12443 Tierkörperbeseitigung: Gewährleistung der ordnungsgemäßen Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr zugelassenen tierischen Nebenprodukten.

Zielgruppe

Tierhalter, Tierzüchter, Betreiber von Tierkörperbeseitigungsanlagen

Erläuterungen

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Neben Verwaltungsgebühren im Bereich des Tierschutzes und der Tierseuchenbekämpfung werden hier die Verwaltungsgebühren für Tierische Nebenprodukte abgebildet. Dabei werden die amtstierärztlichen Untersuchungen und Zertifizierung von Heimtierfutter-Exportsendungen in Drittstaaten (derzeit Ukraine, Serbien, Königreich Bahrain) berücksichtigt. Darüber hinaus werden Verwaltungsgebühren für Ausnahmegenehmigungen zur Kremierung von Equiden vereinnahmt. Insgesamt kommt es somit zu einem Ansatz in Höhe von 19 T€.

Position E7 -Sonstige laufende Erträge-

Um der Zunahme von gravierenden tierschutzrechtlichen Beanstandungen wirksam entgegen zu wirken, ist die Festsetzung von Zwangsgeldern notwendig. Hierfür werden 2024 1 T€ angesetzt.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Aufgrund einer weiter deutlich gestiegenen Anzahl an gravierenden tierschutzrechtlichen Beanstandungen (teilweise in Verbindung mit ausufernden Tierbeständen), die mit Tierhalteverboten und kostenträchtigen Bestandsauflösungen einhergehen, ist zur Sicherstellung der weiteren Aufgabenerfüllung ein Haushaltsansatz von 65 T€ pro Jahr unbedingt erforderlich. In diesen Fällen ist die Veterinärverwaltung häufig gezwungen, zunächst die Kosten für Unterbringung, tierärztliche Erstversorgung, Pflegemaßnahmen (z.B. Kürzen des Huf- oder Klauenhorns) bis zur Veräußerung der Tiere zu übernehmen. Obwohl die (ursprünglichen) Halter zur Kostenerstattung verpflichtet sind, scheitern diesbezügliche Kostenbescheide häufig an deren (unzureichenden) wirtschaftlichen Möglichkeiten. Auch übersteigen die Kosten häufig deutlich den Veräußerungserlös.

Um einer Verbreitung von Tierseuchen (z. B. Afrikanische Schweinepest ASP oder Geflügelpest) entgegenzuwirken, werden im Haushalt 2024 100 T€ für Aufwendungen zur Bekämpfung dieser veranschlagt.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Für die finanziellen Altlasten des Zweckverbandes „Tierische Nebenprodukte“ hat der Westerwaldkreis eine jährliche Umlage zu zahlen. Die Ansätze bleiben unberührt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blecha					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			16.229,09	11.000	19.000	19.000	19.000	19.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			9.498,27	1.500	5.000	5.000	5.000	5.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			29.800,00	18.650	31.390	32.610	33.870	35.180
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			55.527,36	31.150	55.390	56.610	57.870	59.180
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			429.402,22	577.600	658.510	684.850	712.230	740.720
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			88.902,15	250.500	250.500	250.500	250.500	250.500
E11 - Abschreibungen			507,30	0	510	510	510	510
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			43.812,58	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			562.624,25	889.600	971.020	997.360	1.024.740	1.053.230
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-507.096,89	-858.450	-915.630	-940.750	-966.870	-994.050
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-507.096,89	-858.450	-915.630	-940.750	-966.870	-994.050
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-507.096,89	-858.450	-915.630	-940.750	-966.870	-994.050
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-511.179,36	-829.890	-906.130	-930.910	-956.650	-983.430
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-511.179,36	-829.890	-906.130	-930.910	-956.650	-983.430
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blecha					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern					
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung	Produktart: extern
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.3.7.4	Abfallrecht	

Beschreibung

Ordnungsgemäße Entsorgung und Verwertung widerrechtlich gelagerter Abfälle. Erlass von Anordnungen zur Beseitigung von Verstößen. Überwachung derjenigen Pflichten, die sich unmittelbar aus den Rechtsverordnungen oder aufgrund der erlassenen Verwaltungsakte ergeben.

Auftraggeber

EU / Bund / Land

Auftragsgrundlage

EU-Recht, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG), Landesabfallwirtschaftsgesetz (LAbfWG), Rechtsverordnungen, Satzungen

Leistungen

53741 Ahndungen von Ordnungswidrigkeiten: Erfassen der widerrechtlich gelagerten Abfälle; Feststellen der Verursacher; Ahndung der Ordnungswidrigkeit Verwertung der Abfälle

53742 Abfallrechtliche Überwachungen: Nachweis der ordnungsgemäßen Müllentsorgung durch die Verursacher

Zielgruppe

Verursacher; Abfallbesitzer

Erläuterungen

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Der Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB) erstattet dem Westerwaldkreis die Personalkosten des Werkleiters von 143 T€. Außerdem wird die Verwaltungskostenerstattung vom WAB in Höhe von 75 T€ hier vereinnahmt.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

In diesem Ansatz sind Aufwendungen für Ersatzvornahmen sowie Aufwendungen zur Beseitigung illegal abgelagert Abfälle enthalten. Die Mittel für Fälle, in denen die Abfallbehörde im Wege der Ersatzvornahme einschreiten muss, bleiben konstant bei 25 T€. Korrespondierend dazu steigen jedoch auch die Erstattungen aus Ersatzvornahmen in gleicher Höhe (**Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-**).

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.3.7.4	Abfallrecht						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			2.363,66	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			199.019,05	232.000	243.000	243.000	243.000	243.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			17.240,00	25.430	20.360	21.130	21.940	22.780
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			218.622,71	259.430	265.360	266.130	266.940	267.780
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			383.285,48	373.450	374.440	389.410	405.000	421.190
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.640,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			388.925,48	408.450	409.440	424.410	440.000	456.190
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-170.302,77	-149.020	-144.080	-158.280	-173.060	-188.410
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-170.302,77	-149.020	-144.080	-158.280	-173.060	-188.410
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-170.302,77	-149.020	-144.080	-158.280	-173.060	-188.410
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-116.116,45	-110.770	-110.330	-123.170	-136.550	-150.440
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-116.116,45	-110.770	-110.330	-123.170	-136.550	-150.440
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.5.2.0	Gewässeraufsicht	

Beschreibung

Schutz und Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers durch Erteilung wasserrechtlicher Zulassungen, Erlass wasserbehördlicher Anordnungen, wasserbauliche und sonstige Pflegemaßnahmen an Gewässern, deren Unterhaltung den Landkreisen obliegt (Gewässer II. Ordnung);Schutz der natürlichen Bodenfunktionen.

Auftraggeber

Bund/Land

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Ge-setz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz -WVG)

Leistungen

- 55201 Gewässeraufsicht: Überwachung der Gewässer sowie der Anlagen zur Lagerung von oder dem Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- 55202 Gewässerunterhaltung/-ausbau: Sicherung des Wasserabflusses der Gewässer II. Ordnung - Hochwasserschutz; Erhaltung bzw. Verbesserung des ökologischen bzw. chemisch-physikalischen Zustandes der Gewässer durch Bau- und Pflegemaßnahmen.
- 55203 Wasserrechtliche Verfahren/ Stellungnahmen: Durchführung wasserrechtlicher Zulassungsverfahren für die Gewässerbenutzung (z. B. Einleitung in ein oder Entnahme von Wasser aus einem Gewässer oder dem Grundwasser, gewerbsmäßiges Gewinnen von Bodenbestandteilen); für die Errichtung von Anlagen in oder an einem Gewässer sowie für Gewässerausbaumaßnahmen (z. B. Verrohrungen); Stellungnahmen zu wasserwirtschaftlich relevanten Maßnahmen, die nach anderen Rechtsvorschriften zu genehmigen oder zu beurteilen sind.
- 55204 Aufsicht über Wasser und Bodenverbände: Funktion der Aufsichtsbehörde; Prüfung des Haushaltsplanes.
- 55205 Bodenschutz: Beseitigung von Schäden durch Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. durch wassergefährdende Stoffe

Zielgruppe

Einwohner

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.5.2.0	Gewässeraufsicht	

Erläuterungen**Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge-**

Da sich die Umsetzung vorgesehener Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerdurchgängigkeit sowie zur Renaturierung (insbesondere Rückbau von Wehren/Kaskaden zur Verbesserung der Gewässerdurchgängigkeit an Wied, Nister und kleiner Nister sowie eine Auenentwicklung am Gelbach als Renaturierungsmaßnahme mit Hochwasserrückhalt) verzögerte, aber mit einer Durchführung im Haushaltsjahr 2024 zu rechnen ist, bleibt ein Mittelansatz von 340 T€ erforderlich. Die Landeszuweisungen inklusive EU-Fördermittel (Aktion Blau Plus) decken bis zu 90% der Kosten. Durch Mittel des Landes Rheinland-Pfalz kann die Förderung möglicherweise zu 100 % erfolgen. Aufgrund geänderter EU-Vorgaben steht eine Förderung bestehender Wehranlagen durch das Land Rheinland-Pfalz nach wie vor in Frage. In wie fern der geplante Umbau der Wehranlage Kloster Marienstatt daher noch weiterverfolgt wird, ist ungeklärt. Eine Umsetzung ist auf absehbare Zeit unwahrscheinlich. Für Landeszuweisungen für die Neophytenbekämpfung (insbesondere zur Bekämpfung der Herkulesstaude) an den Gewässern zweiter Ordnung im Westerwaldkreis werden 10 T€ einkalkuliert. Die korrespondierenden Aufwendungen finden sich in gleicher Höhe in **Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-**.

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Die Verwaltungsgebühren für wasserrechtliche Verfahren steigen auf 30 T€.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Die Beseitigung von Gewässerverunreinigungen wird konstant mit 2,5 T€ € gefördert. Ein Großteil der Aufwendungen dieser Position ist in den oben genannten Renaturierungsprojekten begründet. Zum Aufgabenbereich der Unteren Wasserbehörde des Westerwaldkreises zählt u.a. die Unterhaltung/Instandsetzung von Gewässern zweiter Ordnung. Hierfür werden 15 T€ berücksichtigt.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Zu Erteilung wasserrechtlicher Genehmigungen sind in manchen Fällen kostenpflichtige Gutachten oder Stellungnahmen anderer Behörden einzuholen. Die Gebühren werden über diese Position beglichen. Die Einnahme erfolgt mit den kreiseigenen Gebühren über **Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-**.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.5.2.0	Gewässeraufsicht						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			81.000,00	340.000	440.000	60.000	60.000	60.000
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			38.483,38	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			7,60	12.500	10.000	10.000	10.000	10.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			27.980,00	19.890	21.070	21.790	22.540	23.320
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			147.470,98	387.390	501.070	121.790	122.540	123.320
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			369.625,45	330.090	360.620	375.030	390.040	405.640
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			102.676,25	367.500	132.500	92.500	92.500	92.500
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			1.952,09	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			474.253,79	703.090	498.620	473.030	488.040	503.640
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-326.782,81	-315.700	2.450	-351.240	-365.500	-380.320
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-326.782,81	-315.700	2.450	-351.240	-365.500	-380.320
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-326.782,81	-315.700	2.450	-351.240	-365.500	-380.320
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-219.666,05	-298.230	13.700	-339.540	-353.320	-367.650
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-219.666,05	-298.230	13.700	-339.540	-353.320	-367.650
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.5.2.0	Gewässeraufsicht						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz	

Beschreibung

Landschaftsschutz: Erhaltung der landschaftlichen Eigenart, der Schönheit und des Erholungswerts der nach Landespflegegesetz geschützten oder als schutzwürdig erklärten Flächen und Objekte. Artenschutz: Schutz von Tieren und Pflanzen und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigung durch den Menschen.

Auftraggeber

Bund / Land

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landespflegegesetz (LPfLG) Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV), EG-Verordnung Nr. 338797, 1808/2001, Washingtoner Artenschutzübereinkommen

Leistungen

55411 Schutzgebiete: Aufzählung geschützter Flächen/Schutzgebiete; Schutz und Pflege von Flächen und Grünbeständen; Erlass von Rechtsverordnungen und Bescheiden; Überwachung von Ver- und Geboten der Rechtsverordnungen.

55412 Artenschutz: Schutz von Tieren und Pflanzen und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigung durch den Menschen; Schutz, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung der Biotope wildlebender Tier- und Pflanzenarten und Gewährleistung ihrer sonstigen Lebensbedingungen. Die Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen bei der Haltung artgeschützter Tiere wird vom Veterinäramt überwacht.

Zielgruppe

Einwohner

Erläuterungen**Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-**

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit in den letzten Jahren, die beispielsweise zu einer Schädigung des heimischen Waldes mit dem Absterben ganzer Fichtenbestände geführt hat, ist auch bei unseren Naturdenkmälern von Schäden auszugehen, die im schlimmsten Fall zum vollständigen Verlust der Bäume führen können. Aufgrund des absehbaren kostenträchtigen Sanierungs- bzw. Beseitigungsaufwandes werden Mittel in Höhe von 5 T€ eingestellt.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Für die an den Naturpark Nassau zu entrichtende Zweckverbandsumlage werden Mittel in Höhe von 23 T€ bereitgestellt.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil dieser Haushaltsposition sind artenschutzrechtlich notwendige Untersuchungen, die im Zusammenhang mit dem Auftreten von Schlagopfer-Nachweisen bei bestehenden Windenergieanlagen durchzuführen wären. Da wir jederzeit davon ausgehen müssen, dass derartige Untersuchungskosten anfallen können, nicht zuletzt infolge der weiterhin zunehmenden Kritik an dem weiteren Ausbau der Windenergie, beträgt der Mittelansatz weiterhin 10 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz						
Teilhaushaltsplan			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.125,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			7.420,00	14.660	6.640	6.910	7.190	7.480
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			8.545,52	15.660	7.640	7.910	8.190	8.480
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			110.218,79	120.850	130.040	135.240	140.650	146.260
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.358,71	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			13.338,41	30.000	33.000	32.600	33.200	34.200
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			124.915,91	160.850	168.040	172.840	178.850	185.460
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-116.370,39	-145.190	-160.400	-164.930	-170.660	-176.980
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-116.370,39	-145.190	-160.400	-164.930	-170.660	-176.980
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-116.370,39	-145.190	-160.400	-164.930	-170.660	-176.980
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-106.645,84	-144.880	-154.780	-159.090	-164.590	-170.680
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-106.645,84	-144.880	-154.780	-159.090	-164.590	-170.680
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	5.5.4.4	Energie- und Umweltberatung	

Beschreibung

A) Öffentlichkeitsarbeit zum Themenfeld Energie/erneuerbare Energien: Veröffentlichungen in der lokalen Presse, Vortragsveranstaltungen u.Ä., Wegweisende Beratung zu Umwelttechnologien (Basis-Info) sowie Fördermöglichkeiten, Organisation und Durchführung von Umweltveranstaltungen und Aktionstagen, z.B. Umwelt- und Naturschutztag, Aktion Saubere Landschaft B) Bearbeiten von Anfragen nach Umweltinformationen: Aufbereiten und Zugänglichmachen von Umweltinformationen gemäß dem Landesumwelt- informationsgesetzes

Auftraggeber

Bund/Land

Auftragsgrundlage

zu A) KA Beschluss u. Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft vom 28.04.2008 zu B) Richtlinie 2003/4/EG vom 28.01.2003, Landesumweltinformationsgesetz vom 19.10.2005 (LUIG)

Leistungen

55441 Umweltinformation: Bearbeitung von Anfragen nach Umweltinformationen; Aufbereiten und Zugänglichmachen von Umweltinformationen z.B. über das Internet, wegweisende Bürgerberatung mit Umwelt- und Energiebezug, „Grünes Telefon“, Vorträge, Umwelt- und Naturschutztage, Herausgabe von Broschüren und Merkblättern

55442 Umweltbildung und -erziehung: Förderung von Projekten und Einrichtungen, die Kinder und Erwachsene zum Erleben und Entdecken der Natur anregen, Förderung von Projekten und Aktionen in Schulen und Kindergärten, Kooperation

55443 Integriertes Klimaschutzkonzept: Erstellung und Umsetzung eines Integrierten Klimaschutzkonzepts, Information innerhalb und außerhalb der Verwaltung, Durchführung von Öffentlichkeits- und Akteursbeteiligung, Netzwerkbildung, Durchführung und aktive Teilnahme an Informationsveranstaltungen zum Thema, Akquise von Fördermitteln im Bereich Klimaschutz.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen

Erläuterungen

In seiner Sitzung am 27. September 2019 beriet der Kreistag zum Thema „Klimaschutzkonzept“. Die Erstellung eines solchen Konzeptes wurde am 08. Juli 2020 durch den Kreisausschuss beschlossen. Als Ergebnis wurde im Stellenplan 2020 die Stelle eines Klimaschutzmanagers geschaffen, welche am 01. März 2021 besetzt werden konnte. Zunächst wurde die Aufgabe der Abteilung Z zugeordnet. Mit Besetzung der Stelle entschied man sich jedoch dazu, das Projekt bei der Abteilung 7 anzugliedern.

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge-

Die Personalkosten des Klimaschutzmanagements wurden im Erstvorhaben (bis Februar 2023) mit 65% gefördert. Im Rahmen des Anschlussvorhabens (ab März 2023) werden die Personalkosten mit 40% gefördert werden. Im Februar 2026 läuft die Förderung aus. Die Förderung der Sach- und Personalkosten beläuft sich in 2024 daher noch auf rund 35 T€.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Für die Förderung von Umweltbildung und -erziehung werden konstant 5 T€ veranschlagt. Außerdem wird ein Ansatz von rund 15 T€ für die Sachaufwendungen des Klimaschutzmanagers eingestellt.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Der jährlich zu erstellende Veranstaltungskalender „Umweltkompass“ ist ein Projekt welches aus dem Ansatz für Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit (5 T€) gezahlt wird. Der Kalender beinhaltet Informationen zu Angeboten und Aktivitäten von Naturschutzorganisationen, den Forstverwaltungen sowie von Einrichtungen der Erwachsenenbildung.

Ebenfalls werden von dieser Planungsstelle Projekte und Umsetzungen des Klimaschutzmanagements umfasst, für die keine Förderung gewährt wird. Mit den Mitteln werden Kampagnen, Projekte und die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept bestritten. Da sich die Umsetzung einer Machbarkeitsstudie als Maßnahme aus dem Klimaschutzmanagement verzögert hat und voraussichtlich erst im Haushaltsjahr 2024 abgeschlossen sein wird, ist ein Mittelansatz von insgesamt 40 T€ erforderlich. Dieser Mittelansatz wird voraussichtlich auch in den Folgejahren notwendig sein.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	5.5.4.4	Energie- und Umweltberatung						
Teilhaushaltsplan			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			64.845,73	35.510	34.750	40.870	6.530	0
E7 + Sonstige laufende Erträge			6.640,00	8.170	5.170	5.380	5.600	5.820
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			71.485,73	43.680	39.920	46.250	12.130	5.820
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			111.399,54	103.550	105.320	109.540	113.920	118.490
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.050,35	22.000	19.640	22.160	6.330	5.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			38.201,57	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			152.651,46	170.550	169.960	176.700	165.250	168.490
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-81.165,73	-126.870	-130.040	-130.450	-153.120	-162.670
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-81.165,73	-126.870	-130.040	-130.450	-153.120	-162.670
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-81.165,73	-126.870	-130.040	-130.450	-153.120	-162.670
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-78.590,08	-126.330	-128.360	-128.700	-151.300	-160.770
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0,00	0	300.000	0	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	300.000	0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			0,00	0	300.000	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	300.000	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-78.590,08	-126.330	-128.360	-128.700	-151.300	-160.770
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	5.5.4.4	Energie- und Umweltberatung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft	

Beschreibung

Genehmigungen, Verfügungen, Stellungnahmen sowie Gutachten zu bereits vollzogenen bzw. beabsichtigten Veränderungen der Natur oder der Landschaft, die mit erheblichen Beeinträchtigungen einher gehen

Auftraggeber

Bund/Land

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landespflegegesetz (LPfIG)

Leistungen

55451 Genehmigungen / ordnungsrechtliche Maßnahmen: Genehmigungen nach dem Landespflegegesetz und nach Rechtsverordnungen. Einschreiten bei Eingriffen in Natur und Landschaft.

55452 Landschaftsplanung in der Bauleitplanung: Stellungnahmen und fachliche Beratung bei Maßnahmen der Bauleitplanung (Landschafts-/ Flächennutzungs-/ Bebauungspläne/ Ökokonto)

55453 Sonstige Stellungnahmen: Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft, die nach anderen Rechtsvorschriften genehmigt werden (z. B. Baugenehmigung, straßenrechtliche oder wasserrechtliche Zulassung). Fachliche Stellungnahmen zu Zuschussanträgen (z. B. Dorferneuerung, I-Stock).

Zielgruppe

Einwohner

Erläuterungen

Das Produkt setzt sich zusammen aus den Verwaltungsgebühren für naturschutzfachliche Genehmigungen, Stellungnahmen zu Bauvorhaben anderer Behörden sowie Kosten, die für die Unterbringung verletzter Tiere entstehen.

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Der Ansatz der Verwaltungsgebühren für naturschutzfachliche Genehmigungen und Stellungnahmen zu Bauvorhaben erhöht sich auf 10 T€.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Für eventuell anfallende Gebühren anderer Behörden im Rahmen der Landespflege wird weiterhin ein Ansatz von 2 T€ veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			8.977,41	4.500	10.000	10.000	10.000	10.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			15.920,00	31.850	20.050	20.850	21.680	22.550
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			24.897,41	36.350	30.050	30.850	31.680	32.550
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			285.458,80	362.980	382.390	397.690	413.610	430.150
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			210,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			285.668,80	364.980	384.390	399.690	415.610	432.150
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-260.771,39	-328.630	-354.340	-368.840	-383.930	-399.600
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-260.771,39	-328.630	-354.340	-368.840	-383.930	-399.600
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-260.771,39	-328.630	-354.340	-368.840	-383.930	-399.600
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-249.320,89	-311.030	-333.550	-347.220	-361.430	-376.210
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-249.320,89	-311.030	-333.550	-347.220	-361.430	-376.210
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft, Weinbau	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.5.5.3	Landwirtschaft	

Beschreibung

Verbesserung der Agrarstruktur und Erhaltung der bäuerlichen Existenzgrundlage durch verschiedene Maßnahmen wie Genehmigungsvorbehalt bei rechtsgeschäftlicher Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke, besondere erbrechtliche Regelungen.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG), Höfeordnung (HöfeO)

Leistungen

55531 Höfeordnung / Wertermittlungen: Höfe und Grundstücke werden in der Höferolle beim Amtsgericht geführt. Über Anträge auf Eintragung und Löschung von Höfen entscheidet das Landwirtschaftsgericht unter Beteiligung des Höfeausschusses bei der Kreisverwaltung, von einzelnen Grundstücken der Höfeausschuss.

55532 Grundstücksverkehrsgesetz: Verträge über den Verkauf landwirtschaftlicher Grundstücke ab 0,5 ha und Weinbaulicher Grundstücke ab 0,1 ha werden der Kreisverwaltung zur Entscheidung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz vorgelegt. Bei genehmigungsfreien Flächen wird ein Zeugnis erstellt. Bei Grundstücken ab einer Größe von 2 ha ist in Zusammenarbeit mit der Reichssiedlungsbehörde (DLR) ein mögliches Vorkaufsrecht zu prüfen.

55534 Tierzuchtberatung: Beratung und Unterstützung von Landwirten in der Tierzucht.

Zielgruppe

Landwirte

Erläuterung

Bestandteil dieses Produktes ist ein Zuschuss zur Förderung der Rhein-Mosel-Rinderschau, den die Züchtervereinigung im nördlichen Rheinland-Pfalz mit Unterstützung der beteiligten Landkreise alle vier Jahre veranstaltet. Da die Veranstaltung im Jahr 2023 ausgefallen ist, aber im Haushaltsjahr 2024 voraussichtlich nachgeholt wird, ist ein Mittelansatz von 600 € vorsorglich eingestellt worden.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft, Weinbau	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.5.5.3	Landwirtschaft						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			4.250,00	7.520	3.230	3.360	3.490	3.630
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			4.250,00	7.520	3.230	3.360	3.490	3.630
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			45.451,09	45.800	51.520	53.580	55.710	57.920
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			0,00	500	600	0	0	0
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			45.451,09	46.300	52.120	53.580	55.710	57.920
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-41.201,09	-38.780	-48.890	-50.220	-52.220	-54.290
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-41.201,09	-38.780	-48.890	-50.220	-52.220	-54.290
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-41.201,09	-38.780	-48.890	-50.220	-52.220	-54.290
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-41.112,44	-41.440	-48.330	-49.640	-51.610	-53.660
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-41.112,44	-41.440	-48.330	-49.640	-51.610	-53.660
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft, Weinbau	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.5.5.8	Agrarfördermaßnahmen	

Beschreibung

Leistungen in Form von Direktzahlungen aufgrund der EU-Agrarreform 2004; Leistungen zur Minderung von Wettbewerbsverzerrungen; Beihilfen für umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren.

Auftraggeber

EU / Land

Auftragsgrundlage

Förderrichtlinien der EU und des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Leistungen

55582 Direktzahlungen: Direktzahlungen umfassen folgende Förderverfahren: Basisprämie Umverteilungsprämie, Junglandwirteprämie, Ökologisierungsprämie (Greening) und/oder Krisenvorsorge.

55583 Förderung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM): Unter dem Überbegriff Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) werden die neuen EULLa-Programmteile (Entwicklung von Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft) zusammengefasst.

Zielgruppe

Bewirtschafter landwirtschaftlicher Nutzflächen

Erläuterung

Die derzeit einzige Agrarfördermaßnahme im Bereich dieser Planungsstelle basiert auf dem EU-Schulprogramm für landwirtschaftliche Erzeugnisse, welches mit dem Schuljahr 2017/2018 eingeführt wurde. Damit erfolgte die Zusammenfassung bisher eigenständiger Programme für Schulmilch, -obst und -gemüse.

Die Aufgabenwahrnehmung in Rheinland-Pfalz wurde - wie bisher bei der Abwicklung der Schulmilch-Beihilfe-Verordnung - auf der Grundlage einer Zweckvereinbarung von der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises übernommen. Der Kostenanteil der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises beträgt jährlich 1,8 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft, Weinbau	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.5.5.8	Agrarfördermaßnahmen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			22.800,00	29.490	18.940	19.700	20.490	21.310
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			22.800,00	29.490	18.940	19.700	20.490	21.310
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			253.195,22	269.440	263.650	274.210	285.190	296.610
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.800,85	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
E11 - Abschreibungen			2.499,34	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			257.495,41	273.740	267.950	278.510	289.490	300.910
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-234.695,41	-244.250	-249.010	-258.810	-269.000	-279.600
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-234.695,41	-244.250	-249.010	-258.810	-269.000	-279.600
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-234.695,41	-244.250	-249.010	-258.810	-269.000	-279.600
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-220.701,73	-234.400	-235.840	-245.220	-254.970	-265.110
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-220.701,73	-234.400	-235.840	-245.220	-254.970	-265.110
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	Produktart: extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.6.1.0	Immissionen	

Beschreibung

Erhaltung und Wiederherstellung rechtmäßiger immissionsrechtlicher Zustände; Vermeidung und Ein-dämmung von schädlichen Umwelteinwirkungen auf Menschen, Flora, Fauna und Schutzgüter

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG).

Leistungen

56101 Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigungen: Beratungstätigkeiten für Bauherren und Betriebsinhaber bezüglich Genehmigungsbedürftigkeit und Genehmigungsverfahren; Entscheidung über den Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb oder zur wesentlichen Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage nach der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen.

56102 Überwachung von Anlagen: Untersagung, Stilllegung und Beseitigung von genehmigungsbedürftigen Anlagen sowie Durchsetzung von vollziehbaren Auflagen einer Genehmigung; Widerruf einer Genehmigung.

56103 Stellungnahmen; Stellungnahmen zu immissionsschutzrechtlich relevanten Vorhaben, die von anderen Immissionsschutzbehörden oder nach anderen Rechtsgebieten (z. B. Baurecht) zugelassen werden

Zielgruppe

Einwohner, Bauherren, Inhaber gewerblicher Betriebe

Erläuterungen**Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-**

Für Entscheidungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (Neugenehmigungen, Änderungsgenehmigungen, vorzeitige Zulassungen, Vorbescheide, Untersagungs-, Stilllegungs- und Beseitigungsverfügung) werden Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz in Verbindung mit dem besonderen Gebührenverzeichnis des Ministeriums für Umwelt und Forsten erhoben. Die jährlich vereinnahmte Gebührenhöhe wird nicht unwesentlich von der Gebührenerhebung im Zusammenhang mit der Genehmigung von Windenergieanlagen bestimmt. Obwohl die Zuständigkeit für die BImSch-Genehmigung von Windenergieanlagen mittlerweile von den Kreisen auf die Struktur- und Genehmigungsdirektionen übergegangen ist, bleibt der Westerwaldkreises die zuständige Genehmigungsbehörde für mehrere bereits geplante Windenergievorhaben. Gleiches gilt für Vorhaben, bei denen bereits Vorgespräche geführt worden sind.

Daher werden Mittel in Höhe von 240 T€ veranschlagt.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die Aufwendungen für Gebühren anderer Behörden erhöhen sich auf 40 T€.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha					
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.6.1.0	Immissionen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			100.298,53	90.000	240.000	240.000	240.000	240.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			8.220,00	14.690	9.770	10.160	10.570	10.990
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			108.518,53	104.690	249.770	250.160	250.570	250.990
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			150.381,88	155.150	157.630	163.930	170.510	177.350
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			18.411,41	15.000	40.000	40.000	40.000	40.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			168.793,29	170.150	197.630	203.930	210.510	217.350
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-60.274,76	-65.460	52.140	46.230	40.060	33.640
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-60.274,76	-65.460	52.140	46.230	40.060	33.640
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-60.274,76	-65.460	52.140	46.230	40.060	33.640
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-41.265,86	-48.690	69.000	63.770	58.310	52.630
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-41.265,86	-48.690	69.000	63.770	58.310	52.630
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 10

Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Zugeordnete Produkte:

1.1.8.1 Prüfung

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	10	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	verantwortlich: Herr Mohr				
<u>Teilhaushaltsplan</u>		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge		26.520,00	32.450	25.560	26.580	27.640	28.750
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		26.520,00	32.450	25.560	26.580	27.640	28.750
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		543.337,73	562.010	481.820	501.090	521.130	541.970
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		543.337,73	562.010	481.820	501.090	521.130	541.970
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		-516.817,73	-529.560	-456.260	-474.510	-493.490	-513.220
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis		-516.817,73	-529.560	-456.260	-474.510	-493.490	-513.220
E21 Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		-516.817,73	-529.560	-456.260	-474.510	-493.490	-513.220
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		-435.345,26	-457.960	-411.260	-427.710	-444.810	-462.600
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-435.345,26	-457.960	-411.260	-427.710	-444.810	-462.600
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	10	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	verantwortlich: Herr Mohr
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Mohr
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern und intern
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.1.8.1	Prüfung	

Beschreibung

Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landkreises und seiner Einrichtungen nach Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung; Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und sonstiger juristischer Personen des öffentlichen Rechts; Ergebnisanalyse und Aufzeigen von Abweichungen, Vorschläge zur Optimierung der Zielerreichung

Auftraggeber

Land, Landkreis

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung (GemO), Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landeshaushaltsordnung (LHO), Rechnungshofgesetz (RHG)

Leistungen

11811 Örtliche Prüfung (Internes Produkt): Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises; regelmäßige und unvermutete Kassenprüfung der Kreiskasse und ihrer Zahlstellen; Prüfung der Sonderkassen; Einzelaufträge Landrat; Prüfung von Auftragsvergaben; Prüfung von Verwendungsnachweisen und Abrechnungen; Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen.

11812 Überörtliche Prüfung (Externes Produkt): Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der sonstigen Verwaltungstätigkeit der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts und überörtliche Kassenprüfungen

Zielgruppe

Gremien, Kommunen, Zweckverbände, juristische Personen des öffentlichen Rechts

Erläuterung

Dieses Produkt enthält nur Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (E7) sowie Personal- und Versorgungsaufwendungen (E9).

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	10	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	verantwortlich: Herr Mohr					
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Mohr					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern und intern					
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	1.1.8.1	Prüfung						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E7 + Sonstige laufende Erträge			26.520,00	32.450	25.560	26.580	27.640	28.750
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			26.520,00	32.450	25.560	26.580	27.640	28.750
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			543.337,73	562.010	481.820	501.090	521.130	541.970
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			543.337,73	562.010	481.820	501.090	521.130	541.970
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-516.817,73	-529.560	-456.260	-474.510	-493.490	-513.220
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-516.817,73	-529.560	-456.260	-474.510	-493.490	-513.220
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-516.817,73	-529.560	-456.260	-474.510	-493.490	-513.220
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-435.345,26	-457.960	-411.260	-427.710	-444.810	-462.600
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-435.345,26	-457.960	-411.260	-427.710	-444.810	-462.600
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 11

Zentrale Finanzleistungen

Zugeordnete Produkte:

- 6.1.1.0 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 6.1.2.0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel				
<u>Teilhaushaltsplan</u>		Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben		164.586,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		159.465.750,19	191.640.000	202.150.000	208.600.000	211.292.000	216.459.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		436.010,15	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		160.066.346,34	191.850.000	202.360.000	208.810.000	211.502.000	216.669.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		873.641,11	2.958.000	0	0	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		47.508,76	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		921.149,87	3.008.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		159.145.196,47	188.842.000	202.310.000	208.760.000	211.452.000	216.619.000
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge		602.477,70	2.105.700	3.505.550	2.105.260	1.605.000	1.104.710
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		212.156,63	195.000	170.000	120.000	592.400	942.400
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		390.321,07	1.910.700	3.335.550	1.985.260	1.012.600	162.310
E20 Ordentliches Ergebnis		159.535.517,54	190.752.700	205.645.550	210.745.260	212.464.600	216.781.310
E21 Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		159.535.517,54	190.752.700	205.645.550	210.745.260	212.464.600	216.781.310
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		157.326.757,60	188.832.700	203.675.550	209.825.260	211.592.600	215.909.310
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.696.488,00	0	0	0	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.696.488,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.696.488,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag		159.023.245,60	188.832.700	203.675.550	209.825.260	211.592.600	215.909.310
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktart: intern
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	

Beschreibung

Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern. Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer. Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land. Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.

Auftraggeber

Land, Landkreis

Auftragsgrundlage

Finanzausgleichsgesetz (LFAG), Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung, Schulgesetz (SchulG)

Leistungen

61101 Jagdsteuer: Steuer auf die Ausübung des Jagdrechts im Westerwaldkreis. Der Steuersatz beträgt laut Jagdsteuersatzung 20 v.H. der Jahresjagdpacht.

61102 Schlüsselzuweisungen: Vereinnahmung der Schlüsselzuweisungen vom Land: Schlüsselzuweisung B 1 (einwohnerbezogen), Schlüsselzuweisung B 2 (finanzkraftbezogen), Investitionsschlüsselzuweisung, Schlüsselzuweisung C 1 und C 2 - nach altem Recht. Künftig gibt es nur noch die Schlüsselzuweisung B. Die Produktbeschreibung wird in Absprache mit der Arbeitsgruppe Doppik nach Verabschiedung des neuen LFAG noch angepasst.

61103 Kreisumlage: Jährliche Festsetzung des Hebesatzes durch den Kreistag im Rahmen der Haushaltssatzung; Berechnung, Festsetzung und Vereinnahmung der von den kreisangehörigen Kommunen aufzubringenden Kreisumlage.

61107 Sonstige Allgemeine Zuweisungen: Vereinnahmung sonstiger allgemeiner Zuweisungen. Hierzu zählen auch die Zuweisungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds, dem Unterstützungsfonds nach §109b SchulG sowie die Zuweisungen für Personalkostenzuschüsse.

Zielgruppe

Land, kreisangehörige Kommunen, Jagdausübungsberechtigte im Westerwaldkreis

Erläuterungen

Position E1 -Steuern und ähnliche Abgaben-

Hier ist die einzige unmittelbar dem Kreis zustehende Steuer, die Jagdsteuer, veranschlagt. Der Ansatz dafür beträgt unverändert 160 T€.

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-

Unter dieser Position werden insbesondere die Landesfinanzausgleichsleistungen veranschlagt. Dies waren bis 2022 die Schlüsselzuweisungen B1, B2, C1 und C2 sowie die Investitionsschlüsselzuweisung (letztenannte als investive Einzahlung jedoch unter Position F24). Das neue Finanzausgleichsgesetz sieht ab 2023 nur noch die Schlüsselzuweisung B für die Landkreise vor. In dieser werden durch unterschiedliche Gewichtung die Einwohnerzahl, die Sozial- und Jugendhilfeausgaben, die Anzahl der Schüler und Kinder in Kindertagesbetreuung sowie die Länge der Kreisstraßen berücksichtigt. Unter Heranziehung der Orientierungsdaten und des aktuellen Berechnungsmodells ergibt sich für den Westerwaldkreis in 2024 ein Ansatz von 31 Mio. €. Weitere Einzelheiten können dem Vorbericht entnommen werden. Die Kreisumlage steigt bei einem angenommenen Umlagesatz in Höhe von 42% auf 147,1 Mio. € (plus 11 Mio. €). Dies ist vorrangig auf den angenommenen höheren Umlagesatz aber auch auf die abermals gestiegene Steuerkraft zurückzuführen. Umlagerelevant sind neben der Steuerkraft seit 2023 die Schlüsselzuweisung A und die Zuweisung für die Zentralen Orte. Die Zuweisung zum Ausgleich der Schülerbeförderungskosten wurde nicht neu geregelt. Neu ist aber, dass diese ab 2023 auch an dieser Position (7,85 Mio. €) veranschlagt wird. Bis 2022 war sie im Teilhaushalt 03, Produkt 2.4.1.0 zu finden. Weitere Ansätze der Position sind die Landeszuwendung für sozialintegrative Maßnahmen (400 T€), eine Sonderzahlung für die kommunale Fluchtaufnahme (5,5 Mio. €) sowie (ein nichtzahlungswirksamer) Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens „Investitionsschlüsselzuweisung“.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel					
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Frau Bendel					
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktart: intern					
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben			164.586,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			157.360.890,19	189.490.000	199.870.000	206.320.000	209.012.000	214.179.000
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			157.525.476,19	189.650.000	200.030.000	206.480.000	209.172.000	214.339.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			873.641,11	2.958.000	0	0	0	0
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			873.641,11	2.958.000	0	0	0	0
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			156.651.835,08	186.692.000	200.030.000	206.480.000	209.172.000	214.339.000
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			156.651.835,08	186.692.000	200.030.000	206.480.000	209.172.000	214.339.000
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			156.651.835,08	186.692.000	200.030.000	206.480.000	209.172.000	214.339.000
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			155.731.577,44	185.772.000	199.110.000	205.560.000	208.300.000	213.467.000
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			1.696.488,00	0	0	0	0	0
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.696.488,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.696.488,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			157.428.065,44	185.772.000	199.110.000	205.560.000	208.300.000	213.467.000
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktart: intern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allg. Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

Beschreibung

Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne und die im Zusammenhang mit Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen u.ä. stehen.
 Einnahmeseite: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Kreditaufnahme.
 Ausgabeseite: Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Anleihen, Aufwendungen für die Gründung bzw. die Aufstockung einer Beteiligung, Kredittilgungen.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Landkreisordnung, Gemeindeordnung

Leistungen

- 61201 Zins- und ähnliche Erträge: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse.
- 61202 Zins- und ähnliche Aufwendungen: Zinsaufwendungen für Investitions- und Kassenkredite sowie Anleihen; Aufwendungen im Zusammenhang mit Beteiligungen.
- 61203 Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten: Vereinnahmung von Investitionskrediten; Ein- und Auszahlungen im Rahmen der Umschuldungen von Investitionskrediten; Auszahlung für die Tilgung von Investitionskrediten.
- 61204 Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten: Vereinnahmung und Rückzahlung von Liquiditätskrediten.
- 61205 Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere, Ausleihungen: Finanzanlagen des Kreises.

Erläuterung

Position E7 -Sonstige laufende Erträge-

Unter der Position E7 ist die Erstattung der Kapitalertragssteuer, die auf die Dividende der EVM zu entrichten ist, veranschlagt. Die EVM muss von der Brutto-Dividende, die in Position E17 -Zins- und sonstige Finanzerträge- enthalten ist, zunächst die volle Kapitalertragssteuer einschließlich Solidaritätszuschlag an das Finanzamt abführen. Auf unseren Antrag erstattet das Finanzamt die Steuer, die unter Position E14 veranschlagt ist. 2024 wird mit einer Dividende von 305 T€ gerechnet, auf die dann 50 T€ Kapitalertragssteuer zu zahlen wäre, die auch erstattet wird.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel					
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Frau Bendel					
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktart: intern					
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allg. Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe					
Produkt	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			2.104.860,00	2.150.000	2.280.000	2.280.000	2.280.000	2.280.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			436.010,15	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			2.540.870,15	2.200.000	2.330.000	2.330.000	2.330.000	2.330.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			47.508,76	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			47.508,76	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			2.493.361,39	2.150.000	2.280.000	2.280.000	2.280.000	2.280.000
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			602.477,70	2.105.700	3.505.550	2.105.260	1.605.000	1.104.710
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			212.156,63	195.000	170.000	120.000	592.400	942.400
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			390.321,07	1.910.700	3.335.550	1.985.260	1.012.600	162.310
E20 Ordentliches Ergebnis			2.883.682,46	4.060.700	5.615.550	4.265.260	3.292.600	2.442.310
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			2.883.682,46	4.060.700	5.615.550	4.265.260	3.292.600	2.442.310
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			1.595.180,16	3.060.700	4.565.550	4.265.260	3.292.600	2.442.310
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			1.595.180,16	3.060.700	4.565.550	4.265.260	3.292.600	2.442.310
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

(Zusammenstellung der Investitionen, die nach § 8 der Haushaltssatzung die Wertgrenze übersteigen bzw. die sich über mehrere Jahre erstrecken)

Anmerkung: Es wird drauf hingewiesen, dass in Spalte 1 der Ansatz des Vorjahres und die vorhergehenden Rechnungsergebnisse summiert werden. Soweit bis zum Vorvorjahr keine Rechnungsergebnisse, sondern nur übertragene Ermächtigungen vorlagen, sind diese Werte dort nicht enthalten. Dies spiegelt sich auch in der letzten Spalte wider, da dort die Gesamtsumme der vorangegangenen Spalten gebildet wird.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel					
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
8009 Erhöhung Stammkapital des Kreises FGK								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	0	0	0	0	150.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1		03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Gläser				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
1020 Gymnasium Marienstatt Zuwendung Erweiterung GTS									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			936.000	58.500	0	0	0	0	994.500
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			4.247.891	0	0	0	0	0	4.247.891
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-3.311.891	58.500	0	0	0	0	-3.253.391
1053 BI - Bauliche Erweiterung IGS Selters inkl. Machbarkeitsstudie									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.929.000	152.000	0	0	0	0	2.081.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			12.433.611	0	0	0	0	0	12.433.611
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-10.504.611	152.000	0	0	0	0	-10.352.611
1055 BI - Generalsanierung Brandschutz/ Neubau Anne-Frank-Realschule plus									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	950.000	100.000	100.000	100.000	0	1.250.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			6.249.376	2.000.000	3.500.000	3.500.000	0	0	15.249.376
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			3.000.000	4.400.000	4.400.000	3.000.000	0	0	14.800.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	6.000.000	0	0	0	6.000.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-6.249.376	-1.050.000	-3.400.000	-3.400.000	100.000	0	-13.999.376
1088 BI - Bauliche Erweiterung Kreishaus									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			300.000	1.200.000	900.000	0	0	0	2.400.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.466.986	500.000	0	0	0	0	1.966.986
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.166.986	700.000	900.000	0	0	0	433.014
1103 BI - Umbau Kfz-Bereich und Neubau Parkplatz (BBS Westerburg)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			800.000	200.000	2.000.000	0	0	0	3.000.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			2.500.000	1.000.000	0	0	0	0	3.500.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-800.000	-200.000	-2.000.000	0	0	0	-3.000.000
1107 BI - Neubau zentrale Schüler-WC-Anlage									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			261.514	50.000	0	0	0	0	311.514

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1		03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Gläser				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			250.000	0	0	0	0	0	250.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-261.514	-50.000	0	0	0	0	-311.514
1125 BI - Neubau Sport- und Freizeitanlage									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.098.332	450.000	0	0	0	0	1.548.332
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.098.332	-450.000	0	0	0	0	-1.548.332
1131 BI - Erneuerung IT-Infrastruktur									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0	3.000.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0	-3.000.000
1143 BI - IKZ Neubau Sporthalle u. Mensa SZ Westerbürg									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			500.000	100.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	0	4.500.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-500.000	-100.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	0	-4.500.000
1148 BI - Errichtung Sirenenwarnsystem									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			587.600	275.000	275.000	275.000	275.000	0	1.687.600
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			480.000	825.000	825.000	825.000	825.000	0	3.780.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			107.600	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000	0	-2.092.400
1157 BI - Energetische Sanierung Eingangsbereiche und Kiosk BBS MT									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			500.000	400.000	0	0	0	0	900.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-500.000	-400.000	0	0	0	0	-900.000

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser						
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
1167 BI- PV-Überdachung Parkplatz/techn. Infrastruktur KIPKI									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		200.000	1.888.000	0	0	0	0	2.088.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		200.000	1.888.000	0	0	0	0	2.088.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
1168 BI - Errichtung von E-Auto-Ladestellen KIPKI									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000	100.000	0	0	0	0	200.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000	100.000	0	0	0	0	200.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
1171 BI - Aufstellung von Containern zur Unterbringung von Klassen									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000	500.000	0	0	0	0	600.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	400.000	0	0	0	0	400.000
4	Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-100.000	-500.000	0	0	0	0	-600.000
1172 Interkommunale Zusammenarbeit - Neubau Sporthalle Montabaur									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000	100.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	0	4.100.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-100.000	-100.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	0	-4.100.000
1173 BI - Erstellung von Unterkünften für die Unterbringung von Flüchtlingen / UMA									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		500.000	0	0	0	0	0	500.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	500.000	0	0	0	0	500.000
4	Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-500.000	0	0	0	0	0	-500.000
1177 Förderung der Einrichtung von Notfalltreffpunkten im Westerwaldkreis									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		500.000	1.000.000	0	0	0	0	1.500.000

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1		03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Gläser				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-500.000	-1.000.000	0	0	0	0	-1.500.000
1178 Ersatzbeschaffung Gefahrstoff-Umfüllpumpe AB Gefahrgut (Ransbach-Baumbach)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	25.000	0	0	0	0	25.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-25.000	0	0	0	0	-25.000
1180 Ersatzbeschaffung EKG-Geräte (KatS-Modul Sanitätsdienst)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	100.000	0	0	0	0	100.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-100.000	0	0	0	0	-100.000
1181 Anschaffung Notfallkrankwagen DRK (Siershahn)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	130.000	0	0	0	130.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	-130.000	0	0	0	-130.000
1182 Investitionskostenzuschüsse RettDG (Übertragungsvertrag Integrierte Leitstelle)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	38.500	31.000	31.000	31.000	0	131.500
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-38.500	-31.000	-31.000	-31.000	0	-131.500
1183 Investitionskostenzuschüsse RettDG (Übertragungsvertrag RettD)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	19.100	20.000	20.000	20.000	0	79.100
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-19.100	-20.000	-20.000	-20.000	0	-79.100
1184 Ersatzbeschaffung Drohnensystem des Westerwaldkreises								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	49.000	0	0	0	49.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	-49.000	0	0	0	-49.000
1185 Ausz. für Liz. Software über 1000 Euro - Programme Energiemanager								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	50.000	0	0	0	0	50.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	50.000	0	0	0	0	50.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
1187 BI - Schaffung Zahnmedizinischer Fachraum (BBS MT)								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	600.000	0	0	0	0	600.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-600.000	0	0	0	0	-600.000
1188 BI - Generalsanierung der Kreissporthalle II								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	100.000	500.000	500.000	500.000	0	1.600.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-100.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	-1.600.000
1189 BI - Zuwendung Kunstrasenplatz Moorsbergstadion Höhr-Grenzhausen								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	30.000	0	0	0	0	30.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-30.000	0	0	0	0	-30.000
1191 BI - Köppel Erneuerung der Trafostation								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser						
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	150.000	0	0	0	0	150.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-150.000	0	0	0	0	-150.000
1192 BI - Erneuerung der Stromversorgung durch Neubau Trafostation (MTG)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	650.000	0	0	0	0	650.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-650.000	0	0	0	0	-650.000
1193 BI - Erneuerung Innenbeleuchtung (Keramikmuseum) KIPKI									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	80.000	80.000	0	0	0	160.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	80.000	80.000	0	0	0	160.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
1881 Digitalpakt									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			3.037.489	1.100.000	0	0	0	0	4.137.489
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			4.033.735	650.000	0	0	0	0	4.683.735
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-996.247	450.000	0	0	0	0	-546.247
1955 Kauf Geländegängiges Einisatzleitfahrzeug									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			80.000	200.000	0	0	0	0	280.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-80.000	-200.000	0	0	0	0	-280.000
2000 Radwegebau									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	150.000	150.000	150.000	150.000	0	600.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser						
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein- /ausz ahlungen
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	0	-600.000
2069 K 145/K 148 OD Staudt mit Brücke									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.133.834	0	0	0	0	0	1.133.834
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.721.932	0	0	0	0	0	1.721.932
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	700.000	280.000	0	0	0	980.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-588.098	0	0	0	0	0	-588.098
2071 K 78 OD Obersayn									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000.000	720.000	100.000	0	0	0	1.820.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			860.000	400.000	0	0	0	0	1.260.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			140.000	320.000	100.000	0	0	0	560.000
2079 K 176 OD Niederahr									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			448.393	35.000	0	0	0	0	483.393
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			336.545	0	0	0	0	0	336.545
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			111.848	35.000	0	0	0	0	146.848
2090 K 142 OD Leuterod									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			10.000	70.000	0	0	0	0	80.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	400.000	100.000	0	0	0	501.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			100.000	400.000	100.000	0	0	0	600.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	500.000	0	0	0	500.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			9.000	-330.000	-100.000	0	0	0	-421.000
2091 K 126 OD Simmern									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	500.000	70.000	0	0	0	570.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	700.000	100.000	0	0	0	801.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			100.000	700.000	100.000	0	0	0	900.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	800.000	0	0	0	800.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.000	-200.000	-30.000	0	0	0	-231.000
2094 K 125 Sessenbach - L 306									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	539.000	0	0	0	0	539.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	770.000	0	0	0	0	771.000

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		140.000	0	0	0	0	0	140.000
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.000	-231.000	0	0	0	0	-232.000
2096 K 61 OD Rotenhain								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		220.000	14.000	0	0	0	0	234.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		300.000	270.000	0	0	0	0	570.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	20.000	0	0	0	0	20.000
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	270.000	0	0	0	270.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-80.000	-256.000	0	0	0	0	-336.000
2098 K 126 OD Montabaur-Elgendorf								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	680.000	230.000	0	0	0	911.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	650.000	300.000	0	0	0	951.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	950.000	300.000	0	0	0	1.250.000
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	1.250.000	0	0	0	1.250.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	30.000	-70.000	0	0	0	-40.000
2100 K 21 Nisterbrücke bei Marienstatt								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	350.000	35.000	0	0	0	385.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	500.000	50.000	0	0	0	551.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	500.000	50.000	0	0	0	550.000
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	550.000	0	0	0	550.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.000	-150.000	-15.000	0	0	0	-166.000
2101 K 10 Welkenbach - Winkelbach (FS)								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	539.000	0	0	0	539.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	1.000	770.000	0	0	0	772.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	770.000	0	0	0	770.000
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	770.000	0	0	0	770.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.000	-1.000	-231.000	0	0	0	-233.000
2102 K 21 OD Streithausen								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		56.000	500.000	70.000	0	0	0	626.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		80.000	700.000	100.000	0	0	0	880.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	700.000	100.000	0	0	0	800.000
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	800.000	0	0	0	800.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-24.000	-200.000	-30.000	0	0	0	-254.000

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1		03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Gläser				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
2103K 89 Sainscheid - Kölbingen (FS)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	490.000	49.000	0	0	0	540.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	700.000	70.000	0	0	0	771.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			50.000	700.000	70.000	0	0	0	820.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-210.000	-21.000	0	0	0	-231.000
2105K 19 Heimborn (FS)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	70.000	620.000	0	0	0	690.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	100.000	890.000	0	0	0	991.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			900.000	90.000	0	0	0	0	990.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.000	-30.000	-270.000	0	0	0	-301.000
2117K 61 DB-Überführung mit Teilstrecke K 61									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	1.000	210.000	2.335.000	0	0	2.546.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	2.000	2.700.000	650.000	0	0	3.352.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-1.000	-2.490.000	1.685.000	0	0	-806.000
2118K 145 OD Staudt 2. Bauabschnitt									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	490.000	206.000	0	696.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	1.000	700.000	280.000	0	981.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	980.000	0	0	0	980.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	-1.000	-210.000	-74.000	0	-285.000
2119K 87 Hahn a. See - Elbingen									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	1.000	0	0	0	0	1.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	1.000	0	0	0	0	1.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2120K 54 Stahlhofen - Pottum									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	1.000	0	0	0	0	1.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	1.000	0	0	0	0	1.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1		03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Gläser				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2215									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2521 Radwegebau									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	0	2.500.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	150.000	150.000	150.000	0	0	450.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	-2.500.000
3002 Investitionskostenzuschüsse RettDG (Neubau Rettungswache Linz am Rhein)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	790.000	0	0	0	0	790.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-790.000	0	0	0	0	-790.000
3003 Investitionskostenzuschüsse RettDG (Neubau Rettungswache Katzenelnbogen)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	790.000	0	0	0	790.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	-790.000	0	0	0	-790.000
3004 Investitionskostenzuschüsse RettDG (Neubau Rettungswache Wissen)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	790.000	0	0	790.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	-790.000	0	0	-790.000

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser						
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
3005 Investitionskostenzuschüsse RettDG (Neubau Rettungswache Bad Marienberg)									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	790.000	0	790.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	-790.000	0	-790.000

Muster 3

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)¹	Planungsdaten des Haushalts- folgejahres 2025	Planungsdaten des zweiten Haushalts- folgejahres 2026	Planungsdaten des dritten Haushalts- folgejahres 2027	Planungsdaten der weiteren Haushalts- folgejahre 2028
	in €²			
im Haushaltsjahr 2022	1.400.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	4.920.000	3.150.000	0	0
im Haushaltsjahr 2024	15.020.000	0	0	0
Summe	21.340.000	3.150.000	0	0
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	0	0	0	0

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen fällig werden.

² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Muster 14

(zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO)

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. "freien Finanzspitze"; Ausgleich Finanzhaushalt)								
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge ¹	Ansätze des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	
Entstehungsrechnung			einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite		einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite			
	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	14.526	3.046	707	9.628	9.488	9.368
	2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	1.601	670	680	335	375	615
	3	Zwischensumme	12.925	2.376	27	9.293	9.113	8.753
Verwendungsrechnung		abzüglich						
	4	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)						
	5	"freie Finanzspitze" (Ziel in allen Jahren: ³ 0)	12.925	2.376	27	9.293	9.113	8.753

Endfällige Kredite

Jahr 2024:	0
Jahr 2025:	0
Jahr 2026:	0

Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung³

Jahr 2024	0
-----------	---

¹ Ergebnisse des Haushaltsvorjahres, sofern vorliegend.² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.³ Bei Ortsgemeinden Stand der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse, bei Verbandsgemeinden nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil.

Muster 26

(zu § 93 Abs. 4 GemO)

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO) ¹			
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in T€²
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2019	7.995
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	13.279
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	15.679
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2022	12.471
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2023	-5.433
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2024	-6.789
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)		37.202
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	969
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	663
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	420
11	Summe		39.254

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung über die Entwicklung der Jahresergebnisse enthält.

² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Muster 28
(zu § 95 Abs. 3 GemO)

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals¹				
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23)	Jahr	Betrag	nachrichtlich: aufgelaufenes Eigenkapital
			in T€ ²	
1	Eigenkapital zum 31.12. des dritten Haushaltsvorjahres	2021	15.711	260.522
2	+ Jahresergebnis des zweiten Haushaltsvorjahres	2022	12.471	272.993
3	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres	2023	-5.433	267.560
4	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres	2024	-6.789	260.771
5	+ geplantes Jahresergebnis des Haushaltsfolgejahres	2025	969	261.740
6	+ geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres	2026	663	262.403
7	+ geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres	2027	420	262.823

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechend aussagekräftige Darstellung der Entwicklung des Eigenkapitals enthält.

² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Muster 27
(zu § 93 Abs. 4 GemO)

Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung¹					
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	./. planmäßige Tilgung (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	= Betrag
			in € ²		
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2019	19.381.581,35	2.094.616,94	17.286.964,41
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	19.630.939,06	1.394.735,49	18.236.203,57
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	29.200.933,99	1.192.410,89	28.008.523,10
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2022	14.526.353,42	1.601.279,59	12.925.073,83
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2023	3.045.530,00	670.000,00	2.375.530,00
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2024	706.570,00	680.000,00	26.570,00
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 bis 6)		86.491.907,82	7.633.042,91	78.858.864,91
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	9.628.240,00	335.000,00	9.293.240,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	9.487.720,00	375.000,00	9.112.720,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	9.367.520,00	615.000,00	8.752.520,00
11	Summe		114.975.387,82	8.958.042,91	106.017.344,91

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechend aussagekräftige Darstellung der Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge enthält.

² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Übersicht über die Leistungsfähigkeit der umlagepflichtigen Kommunen

Muster 5

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO)

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften <u>Verbandsgemeinde Bad Marienberg</u>								
Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Summe der Umlage- grundlagen	Umlagesatz	rechnerisches Umlage- aufkommen (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3, 5} 31.12.2022	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ² Plan 2023	Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2, 4} 31.12.2022	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ² Plan 2023
	Personen	in Euro	in v. H.		in Euro			
1	2	11	12	13	14	15	16	17
Bad Marienberg (Stadt)	6.198	12.690.885	42%	5.330.171,00	4.611.263,46	2.116.138	0	-2.785.100
Bölsberg	229	246.957	42%	103.721,00		0	0	10.780
Dreisbach	602	1.256.859	42%	527.880,00	1.441.757,00	0	0	61.600
Fehl-Ritzhausen	798	877.422	42%	368.517,00	372.266,88	0	0	22.160
Großseifen	621	671.174	42%	281.893,00	372.666,00	0	0	-109.200
Hahn b. Marienberg	474	509.007	42%	213.782,00	466.575,29	70.632	0	16.000
H a r d t	454	490.962	42%	206.204,00	242.396,13	0	0	-24.850
H o f	1.301	2.838.355	42%	1.192.109,00	2.909.556,00	0	0	297.220
Kirburg	614	1.116.403	42%	468.889,00	902.198,00	0	0	-107.890
Langenbach b. Kirburg	1.065	1.799.042	42%	755.597,00	2.669.852,13	0	0	-138.130
Lautzenbrücken	446	474.112	42%	199.127,00	2.411.771,00	0	0	71.900
M ö r l e n	531	574.398	42%	241.247,00	390.957,00	0	0	2.650
Neunkhausen	1.024	1.254.262	42%	526.790,00	1.652.688,00	0	0	-340.130
Nisterau	840	1.046.592	42%	439.568,00	1.532.305,55	0	0	-21.860
Nistertal	1.195	2.436.409	42%	1.023.291,00	980.733,00	39.855	0	31.350
N o r k e n	969	1.307.889	42%	549.313,00	1.024.461,86	0	0	49.350
Stockhausen-Ilffurth	427	464.332	42%	195.019,00	225.208,33	0	0	32.190
U n n a u	1.971	2.760.525	42%	1.159.420,00	1.416.332,00	418.765	0	76.600
Summe VG	19.759	32.815.585	42%	13.782.538,00	23.622.988	2.645.389	0	-2.855.360
VG Bad Marienberg	19.759	214.640	42%	90.148,00	6.487.945	1.699.300	0	1.056.020
OG und VG zusammen	19.759	33.030.225	42%	13.872.686	30.110.933	4.344.689	0	-1.799.340

Muster 5

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO)

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften Verbandsgemeinde Hachenburg								
Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Summe der Umlage- grundlagen	Umlagesatz	rechnerisches Umlage- aufkommen (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3, 5} 31.12.2022	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ² Plan 2023	Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2, 4} 31.12.2022	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ² Plan 2023
	Personen	in Euro	in v.H.	in Euro				
1	2	11	12	13	14	15	16	17
Alpenrod	1.629	2.708.535	42%	1.137.584	1.659.000,00	332.309	0	570.170
Astert	262	280.032	42%	117.613	393.040,00	0	0	-10.390
Atzelgift	651	1.264.151	42%	530.943	1.344.900,00	0	0	-163.910
Borod	519	559.270	42%	234.893	536.700,00	85.982	0	-30.230
Dreifelden	264	290.069	42%	121.828	442.000,00	0	0	-38.570
Gehlert	619	678.833	42%	285.109	540.700,00	77.775	0	-7.460
Giesenhausen	341	368.883	42%	154.930	448.400,00	0	0	-39.940
Hachenburg (Stadt)	6.205	11.903.874	42%	4.999.627	4.500.000,00	2.660.956	0	-1.507.650
Hattert	1.786	2.121.839	42%	891.172	776.300,00	0	0	-114.610
Heimborn	272	295.437	42%	124.083	190.000,00	0	0	710
Heuzert	123	133.157	42%	55.925	92.080,00	0	0	14.080
Höchstesbach	728	796.883	42%	334.690	1.550.000,00	0	0	-268.750
Kroppach	717	1.031.738	42%	433.329	1.134.000,00	155.353	0	-52.090
Kundert	276	300.122	42%	126.051	190.000,00	0	0	-16.730
Limbach	404	439.320	42%	184.514	135.300,00	173.039	0	-23.560
Linden	148	168.343	42%	70.704	744.000,00	0	0	-107.880
Lochum	307	339.098	42%	142.421	171.300,00	0	0	-98.040
Luckenbach	665	2.236.176	42%	939.193	2.570.000,00	0	0	344.900
Marzhausen	267	287.875	42%	120.907	358.700,00	0	0	6.730
Merkelbach	428	457.030	42%	191.952	161.000,00	69.874	0	-2.070
Mörsbach	408	451.981	42%	189.832	64.800,00	93.859	0	1.110
Mudenbach	773	828.583	42%	348.004	992.100,00	0	0	-9.850
Mündersbach	785	1.613.681	42%	677.746	1.947.000,00	727.240	0	-222.450
Müschelbach	960	1.272.052	42%	534.261	1.821.000,00	0	0	-386.850
Nister	1.058	1.169.367	42%	491.134	1.158.000,00	568.097	0	-195.120
Roßbach	860	941.584	42%	395.465	453.120,00	153.600	0	-720
Steinebach a.d. Wied	826	914.115	42%	383.928	998.000,00	0	0	178.770
Stein-Wingert	210	221.674	42%	93.103	593.600,00	0	0	-32.600
Streithausen	497	1.023.659	42%	429.936	656.000,00	286.527	0	228.900
Wahlrod	879	966.454	42%	405.910	767.000,00	0	0	12.170
Welkenbach	153	165.846	42%	69.655	151.000,00	58.550	0	-22.170
Wied	514	579.006	42%	243.182	1.361.000,00	0	0	-44.510
Winkelbach	245	263.050	42%	110.481	420.000,00	0	0	7.510
Summe VG	24.779	37.071.717	42%	15.570.105	29.320.040	5.443.162	0	-2.031.100
VG Hachenburg	24.779	405.273	42%	170.214	3.050.000	1.878.975	0	-676.940
OG und VG zusammen	24.779	37.476.990	42%	15.740.319	32.370.040	7.322.136	0	-2.708.040

Muster 5

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO)

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften <u>Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen</u>								
Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Summe der Umlage- grundlagen	Umlagesatz	rechnerisches Umlage- aufkommen (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3, 5} 31.12.2022	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ² Plan 2023	Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2, 4} 31.12.2022	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ² Plan 2023
	Personen	in Euro	in v. H.	in Euro				
1	2	11	12	13	14	15	16	17
Hilgert	1.552	1.929.996	42%	810.598	503.280,00	455.274	0	-270.180
Hillscheid	2.472	7.120.416	42%	2.990.574	4.500.000,00	0	0	-246.220
Höhr-Grenzhausen (St.)	9.508	13.151.052	42%	5.523.441	1.335.660,00	5.785.948	0	1.244.970
Kammerforst	258	281.539	42%	118.246	200.000,00	0	0	1.590
Summe VG	13.790	22.483.003	42%	9.442.859	6.538.940	6.241.221	0	730.160
VG Höhr-Grenzhausen	13.790	0	42%	0	567.570	1.839.061	0	556.850
OG und VG zusammen	13.790	22.483.003	42%	9.442.859	7.106.510	8.080.282	0	1.287.010

Muster 5

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO)

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften <u>Verbandsgemeinde Montabaur</u>								
Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Summe der Umlage- grundlagen	Umlagesatz	rechnerisches Umlage- aufkommen (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3, 5}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2, 4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
	Personen	in Euro	in v. H.		31.12.2022	Plan 2023	31.12.2022	Plan 2023
					in Euro			
1	2	11	12	13	14	15	16	17
B o d e n	663	793.313	42%	333.191	605.000	112.000	0	-177.000
Daubach	471	519.717	42%	218.281	711.607	0	0	-33.000
Eitelborn	2.525	3.403.324	42%	1.429.396	2.021.000	30.000	0	158.000
Gackebach	567	473.911	42%	199.042	80.000	665.500	0	-611.000
G i r o d	1.210	1.357.548	42%	570.170	1.750.631	0	0	-96.000
Görgeshausen	971	1.313.051	42%	551.481	1.363.000	0	0	21.000
Großholbach	986	1.092.323	42%	458.775	1.503.553	0	0	20.000
Heilberscheid	649	720.294	42%	302.523	946.572	0	0	-50.000
Heiligenroth	1.462	5.487.299	42%	2.304.665	1.371.000	378.442	0	1.771.800
H o l l e r	1.037	1.163.231	42%	488.557	235.000	45.200	0	-69.000
Horbach	716	786.780	42%	330.447	597.967	0	0	-70.000
Hübingen	519	573.790	42%	240.991	540.165	0	0	61.000
Kadenbach	1.348	1.484.055	42%	623.303	708.000	457.000	0	39.000
Montabaur (Stadt)	15.108	55.013.643	42%	23.105.730	50.806.019	5.892.954	0	-5.580.250
Nentershausen	2.129	2.940.648	42%	1.235.072	6.664.000	0	0	-936.000
Neuhäusel	2.074	3.558.990	42%	1.494.775	1.788.000	69.800	0	-215.000
Niederelbert	1.759	2.388.465	42%	1.003.155	0	1.457.944	0	79.000
Niedererbach	1.039	1.151.948	42%	483.818	1.531.800	133.333	0	-302.900
Nornborn	717	788.792	42%	331.292	571.023	0	0	-117.000
Oberelbert	1.179	1.292.010	42%	542.644	639.000	906.500	0	-14.000
Ruppach-Goldhausen	1.198	2.003.604	42%	841.513	1.910.500	0	0	-474.000
Simmern	1.526	7.029.249	42%	2.952.284	3.210.000	122.779	0	284.000
Stahlhofen	748	832.694	42%	349.731	1.663.216	0	0	17.000
Untershausen	517	574.707	42%	241.376	1.112.200	65.883	0	-359.150
Welschneudorf	985	1.096.935	42%	460.712	998.000	0	0	-71.000
Summe VG	42.103	97.840.321	42%	41.092.924	83.327.253	10.337.334	0	-6.724.500
VG Montabaur	42.103	0	42%	0	12.500.000	17.832.229	0	844.000
OG und VG zusammen	42.103	97.840.321	42%	41.092.924	95.827.253	28.169.563	0	-5.880.500

Muster 5

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO)

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften <u>Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach</u>								
Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Summe der Umlage- grundlagen	Umlagesatz	rechne- rischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3, 5} 31.12.2022	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ² Plan 2023	Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2, 4} 31.12.2022	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ² Plan 2023
	Personen	in Euro	in v. H.	in Euro				
1	2	11	12	13	14	15	16	17
Alsbach	645	701.918	42%	294.805	410.002	0	0	26.150
Breitenau	710	774.966	42%	325.485	625.171	0	0	50.150
C a a n	691	766.173	42%	321.792	246.525	0	0	69.300
D e e s e n	768	835.653	42%	350.974	975.861	0	0	-116.100
Hundsdorf	453	496.300	42%	208.446	656.560	0	0	45.300
N a u o r t	2.333	2.571.701	42%	1.080.114	1.764.928	0	0	96.700
Oberhaid	371	401.597	42%	168.670	252.399	0	0	-28.550
Ransbach-Baumbach (St.)	8.181	16.204.035	42%	6.805.694	4.306.779	3.483.630	0	-1.089.550
Sessenbach	515	576.539	42%	242.146	357.500	163.490	0	-73.100
Wirscheid	345	385.786	42%	162.030	493.833	0	0	-29.050
Wittgert	652	726.054	42%	304.942	138.953	64.679	0	-32.100
Summe VG	15.664	24.440.722	42%	10.265.098	10.228.512	3.711.799	0	-1.080.850
VG Ransbach-Baumbach	15.664	170.864	42%	71.762	642.384	5.234.328	468.595	12.700
OG und VG zusammen	15.664	24.611.586	42%	10.336.860	10.870.896	8.946.127	468.595	-1.068.150

Muster 5

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO)

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften <u>Verbandsgemeinde Rennerod</u>								
Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Summe der Umlage- grundlagen	Umlagesatz	rechnerisches Umlage- aufkommen (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3, 5} 31.12.2022	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ² Plan 2023	Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2, 4} 31.12.2022	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ² Plan 2023
	Personen	in Euro	in v. H.	in Euro				
1	2	11	12	13	14	15	16	17
Bretthausen	220	241.102	42%	101.262	587.501	0	0	13.470
E l s o f f	961	1.197.229	42%	502.836	2.145.215	0	0	-17.150
Hellenhahn-Schellenberg	1.228	1.368.700	42%	574.854	1.611.227	0	0	42.700
Homberg	184	199.359	42%	83.730	322.081	0	0	-35.100
Hüblingen	310	335.506	42%	140.912	356.771	0	0	-26.350
Irmtraut	795	859.962	42%	361.184	504.395	42.094	0	69.600
Liebenscheid	851	1.843.491	42%	774.266	3.692.137	0	0	-295.300
Neunkirchen	577	648.282	42%	272.278	2.145.215	0	0	-143.000
Neustadt/Westerwald	573	622.488	42%	261.444	1.074.713	0	0	15.700
Niederroßbach	696	778.743	42%	327.072	830.496	0	0	-127.300
Nister-Möhrendorf	307	332.045	42%	139.458	243.020	0	0	1.800
Oberrod	635	687.297	42%	288.664	1.182.324	0	0	-3.100
Oberroßbach	353	1.378.370	42%	578.915	2.569.634	0	0	-80.300
R e h e	1.011	3.594.461	42%	1.509.673	4.654.284	0	0	136.600
Rennerod (Stadt)	4.413	8.338.758	42%	3.502.278	3.669.854	102.182	0	606.000
Salzburg	230	247.626	42%	104.002	295.341	0	0	-13.700
S e c k	1.194	1.311.898	42%	550.997	1.866.591	0	0	-98.400
Stein-Neukirch	447	484.281	42%	203.398	699.919	0	0	-76.700
Waigandshain	222	248.947	42%	104.557	1.339.671	0	0	-45.850
Waldmühlen	322	347.237	42%	145.839	401.028	0	0	22.300
Westernohe	948	2.405.472	42%	1.010.298	3.526.822	0	0	-230.200
Willingen	283	436.624	42%	183.382	1.397.000	0	0	48.100
Zehnhausen b.R.	399	991.819	42%	416.563	1.145.999	0	0	313.000
Summe VG	17.159	28.899.697	42%	12.137.862	36.261.238	144.276	0	76.820
VG Rennerod	17.159	186.397	42%	78.286	8.400.426	0	0	674.400
OG und VG zusammen	17.159	29.086.094	42%	12.216.148	44.661.664	144.276	0	751.220

Muster 5

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO)

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften <u>Verbandsgemeinde Selters</u>								
Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Summe der Umlage- grundlagen	Umlagesatz	rechnerisches Umlage- aufkommen (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3, 5} 31.12.2022	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ² Plan 2023	Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2, 4} 31.12.2022	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ² Plan 2023
	Personen	in Euro	in v. H.	in Euro				
1	2	11	12	13	14	15	16	17
Ellenhausen	299	325.664	42%	136.778	780.000	0	0	-50.265
Ewighausen	245	265.838	42%	111.651	650.000	0	0	-91.950
Freilingen	738	802.025	42%	336.850	1.200.000	0	0	-80.100
Freirachdorf	719	779.523	42%	327.399	1.540.000	0	0	102.360
Goddert	461	501.763	42%	210.740	1.400.966	0	0	62.650
Hartenfels	767	912.016	42%	383.046	900.000	78.323	0	-216.350
Herschbach (Uww)	3.034	4.800.187	42%	2.016.078	2.500.000	340.290	0	-280.750
Krümmel	305	381.938	42%	160.413	600.000	0	0	-4.935
Marienrachdorf	1.053	1.169.118	42%	491.029	1.250.000	104.232	0	-305.400
M a r o t h	248	266.559	42%	111.954	760.000	30.791	0	-71.275
Maxsain	1.095	1.211.129	42%	508.674	1.850.000	0	0	-276.150
Nordhofen	547	601.649	42%	252.692	580.000	0	0	-48.190
Quirnbach	502	550.696	42%	231.292	600.000	0	0	-39.330
Rückeroth	490	533.688	42%	224.148	1.050.000	0	0	-160.710
Schenkelberg	668	723.879	42%	304.029	280.405	85.822	0	-51.520
Selters (Stadt)	2.987	6.847.629	42%	2.876.004	0	2.089.350	520.000	1.663.900
Sessenhausen	868	965.261	42%	405.409	1.600.000	1.189.423	0	10.000
Steinen	236	262.125	42%	110.092	390.000	0	0	-137.570
Vielbach	547	599.884	42%	251.951	559.873	0	0	4.915
Weidenhahn	573	619.597	42%	260.230	100.000	748.853	0	1.000
Wölferlingen	478	519.766	42%	218.301	1.130.000	0	0	-63.360
Summe VG	16.860	23.639.932	42%	9.928.760	19.721.258	4.667.083	520.000	-33.030
VG Selters	16.860	183.573	42%	77.100	1.246.903	316.947	0	1.014.260
OG und VG zusammen	16.860	23.823.505	42%	10.005.860	20.968.161	4.984.030	520.000	981.230

Muster 5

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO)

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze"
der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften
Verbandsgemeinde Wallmerod

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Summe der Umlage- grundlagen	Umlagesatz	rechnerisches Umlage- aufkommen (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3, 5} 31.12.2022	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ² Plan 2023	Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2, 4} 31.12.2022	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ² Plan 2023
	Personen	in Euro	in v. H.	in Euro				
1	2	11	12	13	14	15	16	17
Arnshöfen	179	191.431	42%	80.401	70.550	4.469	0	11.080
Berod. b.W.	556	598.358	42%	251.310	194.335	0	0	30.490
Bilkheim	478	527.321	42%	221.474	578.530	0	0	-5.120
Dreikirchen	1.036	1.168.587	42%	490.806	398.130	280.130	0	19.485
Elbingen	344	372.124	42%	156.292	578.385	0	0	-28.235
Ettinghausen	342	378.599	42%	159.011	550.820	0	0	-38.285
Hahn am See	400	1.038.967	42%	436.366	761.365	89.720	0	34.320
Herschbach (Oww)	966	1.130.151	42%	474.663	582.875	10.000	0	68.260
Hundsangen	2.030	2.269.565	42%	953.217	467.565	923.510	0	-9.000
Kuhnshöfen	152	169.285	42%	71.099	385.790	0	0	13.545
M ä h r e n	209	225.939	42%	94.894	359.005	54.134	0	11.990
M e u d t	1.913	2.792.842	42%	1.172.993	681.730	926.000	0	74.920
Molsberg	456	498.293	42%	209.283	251.415	0	0	98.605
Niederahr	835	1.491.984	42%	626.633	509.380	405.445	0	91.610
Oberahr	576	646.580	42%	271.563	116.395	132.491	0	18.125
Obererbach	501	551.966	42%	231.825	96.315	0	0	41.830
S a l z	876	959.271	42%	402.893	822.620	0	0	34.930
Steinefrenz	788	883.483	42%	371.062	352.925	50.845	0	-27.155
Wallmerod	1.547	2.431.763	42%	1.021.340	690.480	52.500	0	24.990
Weroth	570	928.338	42%	389.901	152.815	0	0	65.765
Zehnhausen b.W.	196	214.445	42%	90.066	1.029.190	0	0	105.165
Summe VG	14.950	19.469.292	42%	8.177.092	9.630.615	2.929.244	0	637.315
VG Wallmerod	14.950	162.392	42%	68.204	1.414.646	2.366.036	0	811.809
OG und VG zusammen	14.950	19.631.684	42%	8.245.296	11.045.261	5.295.280	0	1.449.124

Muster 5

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO)

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften <u>Verbandsgemeinde Westerbург</u>								
Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Summe der Umlage- grundlagen	Umlage	rechnerisches Umlage- aufkommen (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3, 5} 31.12.2022	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ² Plan 2023	Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2, 4} 31.12.2022	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ² Plan 2023
	Personen	in Euro	in v. H.	in Euro				
1	2	11	12	13	14	15	16	17
Ailertchen	645	700.481	42%	294.202	592.968	15.910	0	13.130
Bellingen	629	679.016	42%	285.186	105.982	57.505	0	-41.500
Berzhahn	506	547.904	42%	230.119	51.164	310.764	0	-21.540
Brandscheid	481	526.146	42%	220.981	478.653	0	0	-81.010
E n s p e l	300	329.820	42%	138.524	634.108	273.275	0	-240.930
Gemünden	1.051	1.139.781	42%	478.708	233.639	200.797	0	30.740
Girkenroth	607	665.838	42%	279.651	0	379.414	441.481	303.160
Guckheim	975	1.080.468	42%	453.796	0	734.196	0	-19.410
Härtlingen	382	422.784	42%	177.569	83.917	61.581	0	-14.900
H a l b s	352	385.590	42%	161.947	610.995	0	0	-44.340
Hergenroth	443	485.753	42%	204.016	501.693	0	0	-20.790
H ö h n	3.158	3.475.757	42%	1.459.817	1.957.176	882.447	0	62.680
K a d e n	569	620.187	42%	260.478	572.542	488.284	0	-64.370
Kölbingen	993	1.104.967	42%	464.086	731.001	0	0	-263.000
Langenhahn	1.377	3.652.483	42%	1.534.042	5.805.540	0	0	-1.174.410
P o t t u m	1.049	1.168.063	42%	490.586	666.567	16.401	0	-160.250
Rotenhain	503	546.921	42%	229.706	6.616	637.229	0	-44.140
Rothenbach	923	1.102.426	42%	463.018	471.642	0	0	26.140
Stahlhofen a.W.	375	414.890	42%	174.253	374.318	0	0	-48.600
Stockum-Püschchen	664	792.274	42%	332.755	2.013.915	0	0	-649.410
Weltersburg	316	342.078	42%	143.672	149.826	14.094	0	-45.320
Westerburg (Stadt)	5.928	7.816.634	42%	3.282.986	556.161	7.705.567	0	-1.398.500
Willmenrod	676	732.301	42%	307.566	83.810	131.081	0	-82.080
W i n n e n	517	872.458	42%	366.432	1.741.223	0	0	-540.290
Summe VG	23.419	29.605.020	42%	12.434.096	18.423.456	11.908.546	441.481	-4.518.940
VG Westerbург	23.419	384.091	42%	161.318	8.452.690	17.661.591	0	0
OG und VG zusammen	23.419	29.989.111	42%	12.595.414	26.876.146	29.570.138	441.481	-4.518.940

Muster 5

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO)

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze"
der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften
Verbandsgemeinde Wirges

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Summe der Umlage- grundlagen	Umlagesatz	rechnerisches Umlage- aufkommen (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3, 5} 31.12.2022	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ² Plan 2023	Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2, 4} 31.12.2022	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ² Plan 2023
	Personen	in Euro	in v. H.	in Euro				
1	2	11	12	13	14	15	16	17
Bannberscheid	684	780.796	42%	327.934	941.636	136.478	0	114.980
Dernbach	2.526	3.165.488	42%	1.329.504	705.359	363.830	0	34.030
Ebernhahn	1.237	1.662.723	42%	698.343	1.065.770	0	0	103.230
Helferskirchen	1.218	1.361.302	42%	571.746	462.972	-1.548	0	159.620
Leuterod	865	962.334	42%	404.180	781.826	0	0	-82.720
Mogendorf	1.380	3.379.470	42%	1.419.377	4.389.376	0	0	904.380
Moschheim	746	1.438.550	42%	604.191	557.480	850.683	0	-3.080
Niedersayn	180	198.073	42%	83.190	125.932	7.050	0	-46.880
Ötzingen	1.362	1.687.476	42%	708.739	1.447.111	61.695	0	-54.865
Siershahn	2.981	5.958.539	42%	2.502.586	4.936.872	33.711	0	-459.170
S t a d t	1.281	3.775.750	42%	1.585.815	3.699.479	0	0	169.320
Wirges (Stadt)	5.710	7.568.334	42%	3.178.700	2.752.201	1.625.384	0	-619.600
Summe VG	20.170	31.938.835	42%	13.414.305	21.866.015	3.077.282	0	219.245
VG Wirges	20.170	338.904	42%	142.339	2.044.452	2.531.664	0	570.549
OG und VG zusammen	20.170	32.277.739	42%	13.556.644	23.910.467	5.608.946	0	789.794

Muster 5

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO)

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften <u>Zusammenstellung</u>									
Gebietskörperschaft (Summe OG und VG)	nachrichtlich: Höhe der VG-Umlage (ohne Sonder- umlage) Plan 2022 ⁶	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Summe der Umlage- grundlagen	Umlagesatz	rechnerisches Umlage- aufkommen (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3, 5} 31.12.2022	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ² Plan 2023	Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2, 4} 31.12.2022	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ² Plan 2023
	in v. H.	Personen	in Euro	in v. H.	in Euro				
1		2	11	12	13	14	15	16	17
VG Bad Marienberg	29,00%	19.759	33.030.225	42%	13.872.686	30.110.933	4.344.689	0	-1.799.340
VG Hachenburg	31,00%	24.779	37.476.990	42%	15.740.319	32.370.040	7.322.136	0	-2.708.040
VG Höhr-Grenzhausen	29,70%	13.790	22.483.003	42%	9.442.859	7.106.510	8.080.282	0	1.287.010
VG Montabaur	30,00%	42.103	97.840.321	42%	41.092.924	95.827.253	28.169.563	0	-5.880.500
VG Ransbach-Baumbach	34,50%	15.664	24.611.586	42%	10.336.860	10.870.896	8.946.127	0	-1.068.150
VG Rennerod	30,50%	17.159	29.086.094	42%	12.216.148	44.661.664	144.276	0	751.220
VG Selters	33,50%	16.860	23.823.505	42%	10.005.860	20.968.161	4.984.030	520.000	981.230
VG Wallmerod	33,00%	14.950	19.631.684	42%	8.245.296	11.045.261	5.295.280	0	1.449.124
VG Westerburg	38,00%	23.419	29.989.111	42%	12.595.414	26.876.146	29.570.138	441.481	-4.518.940
VG Wirges	30,23%	20.170	32.277.739	42%	13.556.644	23.910.467	5.608.946	0	789.794
Summe aller OG und VG	31,94%	208.653	350.250.258	42%	147.105.010	303.747.330	102.465.469	961.481	-10.716.592

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.⁵ Da die Bilanz des Vorjahres bei Erstellung des Haupthaushalts noch nicht vorliegt, wird hier das Vorvorjahr abgebildet⁶ Stand 30.06.2023

Aktiva Schlussbilanz zum 31.Dezember 2021				
Posten	Bezeichnung	31.12. Haushaltsvorja hr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
in €				
1	Anlagevermögen	379.878.574,64	379.229.441,87	-649.132,77
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	40.143.708,60	41.294.734,11	1.151.025,51
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	161.283,26	129.038,06	-32.245,20
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	18.399.048,03	18.525.047,30	125.999,27
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	13.172.462,26	12.762.341,60	-410.120,66
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert			
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	8.410.915,05	9.878.307,15	1.467.392,10
1.2	Sachanlagen	317.280.741,64	314.587.595,33	-2.693.146,31
1.2.1	Wald, Forsten			
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.114.591,18	19.114.591,18	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	94.199.115,19	93.902.893,20	-296.221,99
1.2.4	Infrastrukturvermögen	189.300.867,52	184.470.755,75	-4.830.111,77
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	883.539,65	845.988,96	-37.550,69
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	10.234,00	9.439,00	-795,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.780.880,04	2.940.309,95	159.429,91
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.068.585,70	4.516.856,76	448.271,06
1.2.9	Pflanzen und Tiere	70.600,63	64.296,35	-6.304,28
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.852.327,73	8.722.464,18	1.870.136,45
1.3	Finanzanlagen	22.454.124,40	23.347.112,43	892.988,03
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	356.800,00	356.800,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
1.3.3	Beteiligungen	2.675,00	2.675,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	17.637.476,53	17.575.464,56	-62.011,97
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	4.296.705,12	5.171.705,12	875.000,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	160.467,75	240.467,75	80.000,00
2	Umlaufvermögen	108.978.757,51	118.511.251,80	9.532.494,29
2.1	Vorräte			
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren			
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.900.677,99	20.740.187,46	-6.160.490,53
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	26.276.058,07	20.384.956,85	-5.891.101,22
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.406,10	7.097,66	2.691,56
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	231.247,38	30.395,54	-200.851,84
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	388.966,44	317.737,41	-71.229,03
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	82.078.079,52	97.771.064,34	15.692.984,82
3	Ausgleichsposten für latente Steuern			
4	Rechnungsabgrenzungsposten	2.291.481,98	2.374.990,68	83.508,70
4.1	Disagio			
4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.291.481,98	2.374.990,68	83.508,70
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Bilanzsumme		491.148.814,13	500.115.684,35	8.966.870,22

Schlussbilanz zum 31.Dezember 2021		Passiva		
Posten	Bezeichnung	31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
		in €		
1	Eigenkapital	244.811.738,31	260.522.336,29	15.710.597,98
1.1	Kapitalrücklage	231.376.515,32	244.655.646,31	13.279.130,99
1.2	Sonstige Rücklagen	156.092,00	187.523,95	31.431,95
1.3	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	13.279.130,99	15.679.166,03	2.400.035,04
1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
2	Sonderposten	135.150.134,69	135.923.808,84	773.674,15
2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			
2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	135.150.134,69	135.923.808,84	773.674,15
2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	133.426.376,18	132.004.938,12	-1.421.438,06
2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	1.723.758,51	3.918.870,72	2.195.112,21
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich			
2.4	Sonderposten mit Rücklageanteil			
2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten			
2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte			
2.7	Sonstige Sonderposten			
3	Rückstellungen	79.895.670,44	81.126.121,87	1.230.451,43
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	77.036.536,00	77.410.525,00	373.989,00
3.2	Steuerrückstellungen			
3.3	Rückstellungen für latente Steuern			
3.4	Sonstige Rückstellungen	2.859.134,44	3.715.596,87	856.462,43
4	Verbindlichkeiten	29.951.909,43	22.016.506,18	-7.935.403,25
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.625.651,30	6.339.388,86	-4.286.262,44
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	10.625.651,30	6.339.388,86	-4.286.262,44
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung			
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.177.486,54	802.315,39	-375.171,15
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.488.355,34	8.507.204,31	1.018.848,97
4.7	Verbindlichkeiten ggü verbundenen Unternehmen			
4.8	Verbindlichkeiten ggü Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
4.9	Verbindlichkeiten ggü Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	-762,75	0,00	-762,75
4.10	Verbindlichkeiten ggü dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.192.961,66	5.415.169,88	2.222.208,22
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	7.468.217,34	952.427,74	-6.515.789,60
5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.339.361,26	526.911,17	-812.450,09
Bilanzsumme		491.148.814,13	500.115.684,35	8.966.870,22

Haushaltsvermerke

1.	Innerhalb eines Teilhaushalts sind die Ansätze für Aufwendungen, mit Ausnahme der Personalaufwendungen, gegenseitig deckungsfähig, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
2.	Die zahlungswirksamen Personalaufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.
3.	Die Aufwendungen für Rückstellungen für zukünftige Pensionslasten und für Beihilfen und nicht genommenen Urlaub etc. sind gegenseitig deckungsfähig.
4.	Die Aufwendungen für die Unterhaltung aller kreiseigenen Gebäude und Anlagen bilden einen Deckungskreis und sind gegenseitig deckungsfähig.
5.	Innerhalb der Teilhaushalte der kreiseigenen Schulen (Produkt) bilden die den einzelnen Schulbudgets zugewiesenen nichtinvestiven Aufwendungen einen eigenständigen Deckungskreis und sind gegenseitig deckungsfähig. Getrennt davon bilden die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der einzelnen Schulbudgets ebenfalls einen eigenen Deckungskreis und sind gegenseitig deckungsfähig. Daneben sind die ordentlichen Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb des jeweiligen Schulbudgets einseitig deckungsfähig.
6.	Die Aufwendungen für die Museen (Zuschüsse) bilden einen Deckungskreis und sind gegenseitig deckungsfähig.
7.	Die Aufwendungen zur Förderung der Jugend in Musik und Kultur bilden einen Deckungskreis und sind gegenseitig deckungsfähig.
8.	Die Aufwendungen für Abschreibungen und Wertberichtigungen aller Art sind gegenseitig deckungsfähig.
9.	Die Ansätze für Auszahlungen zur Pensionsrücklage sind gegenseitig deckungsfähig.
10.	Die Ansätze für alle investiven Auszahlungen sind über alle Teilhaushalte hinaus gegenseitig deckungsfähig. Das gleiche gilt für Verpflichtungsermächtigungen.
11.	Aus der Deckungsfähigkeit herausgenommen sind die Aufwendungen für Verfügungsmittel und Repräsentationen.
12.	Die ordentlichen Auszahlungen des Produktes Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TuI) sind zugunsten der ordentlichen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einseitig deckungsfähig.
13.	Die ordentlichen Auszahlungen des Förderprogramms „Beschaffung von GWG u.a. im IT-Bereich an Schulen“ sind zugunsten der ordentlichen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus gelten folgende Zweckbindungsvermerke gemäß § 15 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO):

1. Die Erträge der folgenden Planungsstellen sind auf die Verwendung bei den angegebenen Aufwendungen beschränkt (§ 15 Abs. 1 GemHVO). Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Das Gleiche gilt für die zugeordneten Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt.

<u>Erträge/Einzahlungen</u>	<u>Aufwendungen/Auszahlungen</u>	<u>Bemerkung</u>
1.1.1.6.1.442900 1.1.1.6.2.442900	1.1.1.6.1.524900 1.1.1.6.2.524900	Gleichstellungsstelle
1.2.2.1.1.431900	1.2.2.1.1.524800	Jägerprüfung
1.2.8.0.2.442490	1.2.8.0.2.525490	Einsatzkosten Katastrophenschutz
2.1.7.1.2.414470 2.1.7.1.2/1920.681470	2.1.7.1.2.523804 2.1.7.1.2/1920.785711	Nassauischer Zentralstudienfonds für Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur
2.1.7.2.2.414470 2.1.7.2.2/1920.681470	2.1.7.2.2.523804 2.1.7.2.2/1920.785711	Nassauischer Zentralstudienfonds für Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerbürg
2.1.9.1.2.3.414470 2.1.9.1.2.3/1920.681470	2.1.9.1.2.3.523804 2.1.9.1.2.3/1920.785711	Nassauischer Zentralstudienfonds für Gymnasium Kannenbäckerland Höhr- Grenzhausen
2.3.1.2.2.414470 2.3.1.2.2/1920.681470	2.3.1.2.2.529100 2.3.1.2.2/1920.785711	Zuwendungen aus der Alexander- Tutsek- Stiftung
2.4.2.0.1.442420	2.4.2.0.1.524500	Lernmittelfreiheit Förderschulen
2.4.3.1.1.414421 2.4.3.1.1/1881.681420	2.4.3.1.1.523800 2.4.3.1.1/1881.785710	Digitalpakt Bildung
3.6.1.0.3.424210	3.6.1.0.3.555900	Sachaufwendungen Tagespflege
3.6.3.7.6.462900	3.6.3.7.6.557900	General Allen Spende
5.2.1.1.2.442900	5.2.1.1.2.524800	Sachverständigenkosten Bauaufsicht
5.2.1.2.4.442590	5.2.1.2.4.524900	Ersatzvornahmen Bauaufsicht
5.5.2.0.2.414420/405900	5.5.2.0.2.529100	Umbau v. Wehren/Gewässerrenaturierung

<u>Erträge/Einzahlungen</u>	<u>Aufwendungen/Auszahlungen</u>	<u>Bemerkung</u>
1.1.4.1.4/1167.681420	1.1.4.1.7/1167.785930	Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI)
1.1.4.1.4/1168.681420	1.1.4.1.4/1168.785930	
1.1.4.5.6/1170.681420	1.1.4.5.6/1170.785710	
1.1.4.4.3/1185.681420	1.1.4.4.3/1185.784110	
2.5.2.1.4/1193.681420	2.5.2.1.4/1193.785930	
5.5.4.4.3/1190.681420	5.5.4.4.3/1190.785600	

2. Mehraufwendungen bei den vorgenannten Planungsstellen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

Stellenplan

Stellenplan des Haushaltsjahres 2024

- A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten
- B. Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb - Werkleiter -
- C. Zusammenfassung

Zusammenstellungen

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan

Stellenübersichten

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das kommende Haushaltsjahr 2024	für das laufende Haushaltsjahr 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	
<u>A. Kreisverwaltung</u>						
<u>Teilhaushalt 01:</u> <u>Verwaltungsführung</u>						
<u>1. Beamte</u>						
Landrat	B 6		1,00	1,00	1,00	
Hauptamtlicher Erster Beigeordneter	B 4		1,00	1,00	1,00	
Regierungsdirektor	A 15	IV	-	-	-	Leitende staatliche Beamtin (nachrichtlich geführt)
Summe Beamte Teilhaushalt 01			2,00	2,00	2,00	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das kommende Haushaltsjahr 2024	für das laufende Haushaltsjahr 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	
Teilhaushalt 02: Zentrale Aufgaben und Finanzen						
1. Beamte						
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	1,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	3,00	3,00	3,00	
Kreisamtmann	A 11	III	7,00	7,00	7,00	1,0 freigestellt nach § 40 Abs. 2 LPersVG
Kreisoberinspektor	A 10	III	6,50	6,50	6,50	
Kreisinspektor	A 9	II	1,00	2,00	2,00	1,0 Abgang zum TH 04
Kreisobersekretär	A 7	II	0,00	1,00	0,00	1,0 Abgang zum TH 04
Summe Beamte Teilhaushalt 02			18,50	20,50	19,50	
2. Arbeitnehmer						
Beschäftigte	E 12		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte	E 10		3,00	3,00	3,00	
Beschäftigte	E 9c		1,00	1,00	0,00	
Beschäftigte	E 9b		3,55	3,55	3,55	
Beschäftigte	E 9a		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte	E 8		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte	E 6		3,65	3,65	3,65	
Beschäftigte	E 5		7,75	7,75	7,50	
Technische Beschäftigte	E 12		1,00	1,00	1,00	
Technische Beschäftigte	E 11		1,00	1,00	1,00	1,0 kw 2027
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 15		1,00	1,00	0,65	
Beschäftigte	E 9b		1,00	1,00	1,00	1,0 freigestellt nach § 40 Abs. 2 LPersVG
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 02			25,95	25,95	24,35	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 02			44,45	46,45	43,85	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das kommende Haushaltsjahr 2024	für das laufende Haushaltsjahr 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	
Teilhaushalt 03: Schulen und Immobilien						
<u>1. Beamte</u>						
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	1,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	1,00	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	4,00	4,00	4,00	
Kreisamtmann	A 11	III	3,75	3,75	3,75	
Kreisoberinspektor	A 10	III	3,75	4,50	3,75	0,75 Umwandlung nach E 9b TVöD
Kreisinspektor	A 9	II	0,75	0,75	0,75	
Kreishauptsekretär	A 8	II	1,00	1,00	1,00	
Brandamtsrat	A 12	III	3,00	2,00	2,00	1,0 Stellenschaffung
Brandamtmann	A 11	III	2,00	1,00	1,00	1,0 Stellenschaffung
Brandinspektor	A 9	II	5,00	5,00	0,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 03			25,25	24,00	18,25	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das kommende Haushaltsjahr 2024	für das laufende Haushaltsjahr 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	
<u>2. Arbeitnehmer</u>						
Beschäftigte	E 11		3,00	3,00	3,00	
Beschäftigte	E 10		1,50	1,50	1,00	
Beschäftigte	E 9b		17,75	17,00	16,75	0,75 Umwandlung aus A 10 LBesO
Beschäftigte	E 9a		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte	E 8		2,00	2,00	2,00	
Beschäftigte	E 7		2,00	2,00	2,00	
Beschäftigte	E 6		27,40	8,25	7,25	19,15 Anhebung aus E 5 TVöD
Beschäftigte	E 5		9,25	28,40	28,00	19,15 Anhebung nach E 6 TVöD
Technische Beschäftigte	E 11		4,00	4,00	3,00	
Technische Beschäftigte	E 10		1,00	1,00	1,00	
Technische Beschäftigte	E 9a		3,00	3,00	3,00	
Hausmeister	E 6		4,75	4,75	4,75	
Hausmeister	E 5		18,50	18,50	18,50	
Kraftfahrer	E 6		1,00	1,00	1,00	
Reinigungspersonal	E 2		0,52	0,52	0,52	
Reinigungspersonal	E 1		5,98	5,98	5,20	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 03			102,65	101,90	97,97	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 03			127,90	125,90	116,22	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das kommende Haushaltsjahr 2024	für das laufende Haushaltsjahr 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	
Teilhaushalt 04:						
<u>Bauen, Recht und Kultur</u>						
<u>1. Beamte</u>						
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	1,00	
Kreisoberverwaltungsrat	A 14	IV	2,50	2,50	2,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	2,00	2,00	2,00	
Amtsrat	A 12	III	1,00	2,00	1,00	1,0 Absenkung nach A 11 LBesO, Umsetzung ku-Vermerk
Kreisamtmann	A 11	III	5,00	4,00	4,00	1,0 Absenkung aus A 12 LBesO, Umsetzung ku-Vermerk 0,5 kw 2025
Kreisoberinspektor	A 10	III	1,00	1,00	1,00	
Kreisinspektor	A 9	II	1,00	0,00	1,00	1,0 Zugang vom TH 02
Kreishauptsekretär	A 8	II	1,00	1,00	1,00	
Kreisobersekretär	A 7	II	1,00	0,00	0,00	1,0 Zugang vom TH 02
Summe Beamte Teilhaushalt 04			15,50	13,50	13,00	
<u>2. Arbeitnehmer</u>						
Beschäftigte	E 11		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte	E 9b		0,75	0,75	0,75	
Beschäftigte	E 9a		0,75	0,75	0,75	
Beschäftigte	E 8		0,65	0,65	0,65	
Beschäftigte	E 5		5,10	5,10	5,10	
Technische Beschäftigte	E 11		6,00	6,00	6,00	
Technische Beschäftigte	E 9a		4,75	4,75	4,75	
Musikschulleiter	E 10		1,00	1,00	1,00	
Lehrkräfte	E 9b		15,30	15,30	14,80	
Lehrkräfte	E 9a		0,50	0,50	0,50	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 04			35,80	35,80	35,30	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 04			51,30	49,30	48,30	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das kommende Haushaltsjahr 2024	für das laufende Haushaltsjahr 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	
Teilhaushalt 05:						
<u>Ordnung und Verkehr</u>						
<u>1. Beamte</u>						
Kreisoberverwaltungsrat	A 14	IV	1,00	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	3,00	3,00	3,00	
Kreisamtmann	A 11	III	5,00	5,00	5,00	
Kreisoberinspektor	A 10	III	4,00	4,00	3,00	
Kreisinspektor	A 9 + Zulage	II	1,00	2,00	2,00	1,0 Abgang zum TH 06
Kreisinspektor	A 9	II	3,00	1,00	1,00	1,0 Stellenschaffung 1,0 Zugang vom TH 06
Kreishauptsekretär	A 8	II	7,25	7,25	7,25	
Kreisobersekretär	A 7	II	6,00	6,00	6,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 05			30,25	29,25	28,25	
<u>2. Arbeitnehmer</u>						
Beschäftigte	E 10		2,00	2,00	2,00	
Beschäftigte	E 9b		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte	E 9a		3,00	3,00	2,00	
Beschäftigte	E 8		3,70	3,70	3,50	
Beschäftigte	E 6		5,25	5,25	5,25	
Beschäftigte	E 5		16,00	16,00	16,00	
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 11b		0,75	0,75	0,75	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 05			31,70	31,70	30,50	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 05			61,95	60,95	58,75	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das kommende Haushaltsjahr 2024	für das laufende Haushaltsjahr 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	
Teilhaushalt 06:						
<u>Soziales</u>						
<u>1. Beamte</u>						
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	1,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	1,00	1,00	1,00	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Amtsrat	A 12	III	3,00	3,50	3,00	0,5 Stellenstreichung, Umsetzung kw-Vermerk
Kreisamtmann	A 11	III	13,00	13,00	12,00	1,5 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald 0,75 ku A 10 ab 2028
Kreisoberinspektor	A 10	III	17,25	17,25	15,25	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Kreisinspektor	A 9 + Zulage	II	1,00	0,00	0,00	1,0 Zugang vom TH 05
Kreisinspektor	A 9	II	1,50	3,50	3,50	1,0 Abgang zum TH 05 1,0 Abgang zum TH 07
Kreishauptsekretär	A 8	II	5,00	5,00	4,70	
Kreisobersekretär	A 7	II	1,00	1,00	1,00	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Sozialamtmann	A 11	III	2,00	2,00	2,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 06			45,75	47,25	43,45	
<u>2. Arbeitnehmer</u>						
Beschäftigte	E 9c		1,00	1,00	1,00	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Beschäftigte	E 9b		3,00	3,00	2,00	
Beschäftigte	E 9a		18,15	17,15	16,65	9,65 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald 1,0 Zugang vom TH 07
Beschäftigte	E 8		1,00	1,00	1,00	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Beschäftigte	E 6		2,25	2,25	2,25	
Beschäftigte	E 5		4,70	4,70	3,70	
Beschäftigte	S 12		10,50	10,50	10,50	
Beschäftigte	S 11b		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte	S 8b		1,00	1,00	1,00	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 06			42,60	41,60	39,10	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 06			88,35	88,85	82,55	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das kommende Haushaltsjahr 2024	für das laufende Haushaltsjahr 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	
Teilhaushalt 07: Jugend, Familie						
1. Beamte						
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	2,00	2,00	2,00	
Kreisamtmann	A 11	III	10,75	11,50	10,50	0,75 Absenkung nach A 10 LBesO, Umsetzung ku-Vermerk 1,0 ku A 10 voraussichtlich 2026 0,75 ku A 10 voraussichtlich 2030
Kreisoberinspektor	A 10	III	15,25	14,50	14,50	0,75 Absenkung aus A 11 LBesO, Umsetzung ku-Vermerk
Kreisinspektor	A 9	II	1,00	0,00	0,00	1,0 Zugang vom TH 06
Kreishauptsekretär	A 8	II	4,75	4,75	4,75	
Sozialrat	A 13	III	1,00	1,00	1,00	
Sozialamtsrat	A 12	III	5,00	5,00	4,75	
Sozialamtmann	A 11	III	1,00	1,00	1,00	
Sozialoberinspektor	A 10	III	3,50	3,50	3,50	
Summe Beamte Teilhaushalt 07			45,25	44,25	43,00	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das kommende Haushaltsjahr 2024	für das laufende Haushaltsjahr 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	
<u>2. Arbeitnehmer</u>						
Beschäftigte	E 9b		1,75	1,75	1,75	
Beschäftigte	E 9a		3,50	4,50	4,50	1,0 Abgang zum TH 06
Beschäftigte	E 8		3,00	3,00	3,00	
Beschäftigte	E 5		1,75	1,75	1,75	
Beschäftigte	E 3		3,00	3,00	2,00	
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 17		1,00	1,00	1,00	
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 15		4,00	4,00	3,00	
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 14		38,40	33,90	31,90	4,5 Anhebung aus S 11b TVöD
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 12		19,75	19,75	19,75	
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 11b		31,40	35,90	35,90	4,5 Anhebung nach S 14 TVöD
Kinderkrankenschwester	S 8b		1,25	1,25	1,00	
Familienhebamme	S 8b		1,00	1,00	1,00	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 07			109,80	110,80	106,55	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 07			155,05	155,05	149,55	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das kommende Haushaltsjahr 2024	für das laufende Haushaltsjahr 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	
Teilhaushalt 08: Gesundheitsamt						
<u>1. Beamte</u>						
Ltd. Medizinaldirektor	A 16	IV	1,00	1,00	1,00	
Medizinaldirektor	A 15	IV	1,00	1,00	1,00	
Obermedizinalrat	A 14	IV	1,00	1,00	0,60	
Amtsrat	A 12	III	1,00	1,00	1,00	
Sozialamtmann	A 11	III	2,00	2,00	1,60	
Kreisinspektor	A 9	II	1,00	1,00	1,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 08			7,00	7,00	6,20	
<u>2. Arbeitnehmer</u>						
Beschäftigte	E 9b		2,50	2,50	2,50	
Beschäftigte	E 9a		1,25	1,25	1,25	
Beschäftigte	E 8		5,25	5,25	5,25	
Beschäftigte	E 6		1,00	1,00	0,50	
Beschäftigte	E 5		17,25	17,25	16,25	
Ärztlicher Dienst	E 15		1,50	1,50	1,50	
Ärztlicher Dienst	E 14		2,50	2,50	2,50	
Sozialarbeiter/-pädagogin	S 14		4,50	4,50	4,50	
Beschäftigte	S 8b		0,50	0,50	0,50	
Hygienekontrolleur/ Medizinprodukte	E 9a		8,50	8,50	6,50	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 08			44,75	44,75	41,25	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 08			51,75	51,75	47,45	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das kommende Haushaltsjahr 2024	für das laufende Haushaltsjahr 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	
Teilhaushalt 09:						
<u>Umwelt</u>						
<u>1. Beamte</u>						
Amtsrat	A 13	III	1,00	1,00	1,00	
Landwirtschaftsratsrat	A 12	III	1,00	1,00	1,00	1,0 Stelle für Staatlichen Beamten bzw. kommunale Nachbesetzung
Kreisamtmann	A 11	III	2,75	2,75	2,50	
Kreisoberinspektor	A 10	III	4,00	4,00	4,00	
Kreisinspektor	A 9	II	1,75	1,75	1,75	
Summe Beamte Teilhaushalt 09			10,50	10,50	10,25	
<u>2. Arbeitnehmer</u>						
Beschäftigte	E 8		1,75	1,75	1,75	
Beschäftigte	E 6		2,50	2,50	2,50	
Beschäftigte	E 5		1,00	1,00	1,00	
Tierarzt	E 15		3,00	3,00	2,50	
Tierarzt	E 14		2,50	2,50	1,75	
Amtliche Tierärzte und Fleischkontrolleure	bes. TV		2,50	2,50	2,50	
Technische Beschäftigte	E 11		6,00	6,00	6,00	
Technische Beschäftigte	E 9a		1,00	1,00	1,00	
Lebensmittelkontrolleur/Veterinärhygienekontrolleur	E 9a		6,50	6,50	5,50	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 09			26,75	26,75	24,50	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 09			37,25	37,25	34,75	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das kommende Haushaltsjahr 2024	für das laufende Haushaltsjahr 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	
Teilhaushalt 10: Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt						
1. Beamte						
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	1,00	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	1,00	1,00	1,00	
Kreisamtmann	A 11	III	3,00	3,00	2,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 010			5,00	5,00	4,00	
B. Westerwaldkreis-Abfallwirt- schaftsbetrieb WAB						
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor	A 16	IV	1,00	1,00	1,00	1,0 Stelle nach § 28 Abs. 4 LBesG
Summe Beamte WAB			1,00	1,00	1,00	
C. Zusammenfassung						
Beamte Kreisverwaltung und WAB			206,00	204,25	188,90	
Arbeitnehmer Kreisverwaltung und WAB			420,00	419,25	399,52	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Kreisverwaltung und WAB			626,00	623,50	588,42	

Gesamtzahl der Stellen

Gruppe	Zahl der Stellen		Erläuterungen
	2024	2023	
Beamte	206,00	204,25	siehe Zusammenstellung der Beamtenstellen
Beschäftigte	420,00	419,25	siehe Zusammenstellung der Beschäftigtenstellen
Gesamt	626,00	623,50	

Zusammenstellung der Beamtenstellen

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen		Erläuterungen
		2024	2023	
Wahlbeamte	B 6	1,00	1,00	
	B 4	1,00	1,00	
Einstiegsamt IV	A 16	2,00	2,00	
	A 15	6,00	6,00	
	A 14	4,50	4,50	
	A 13	0,00	0,00	
Einstiegsamt III	A 13	10,00	10,00	
	A 12	24,00	24,50	1,0 Stellenschaffung 1,0 Absenkung nach A 11 LBesO 0,5 Stellenstreichung
	A 11	57,25	56,00	1,0 Stellenschaffung 1,0 Absenkung aus A 12 LBesO 0,75 Absenkung nach A 10 LBesO
	A 10	55,25	55,25	0,75 Absenkung aus A 11 LBesO 0,75 Umwandlung nach E 9b TVöD
	A 9	0,00	0,00	
Einstiegsamt II	A 9 + Zulage	2,00	2,00	
	A 9	16,00	15,00	1,0 Stellenschaffung
	A 8	19,00	19,00	
	A 7	8,00	8,00	
	A 6	0,00	0,00	
	Gesamt	206,00	204,25	

Zusammenstellung der Beschäftigtenstellen

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen		Erläuterungen
	2024	2023	
E 15	4,50	4,50	
E 14	5,00	5,00	
E 13	0,00	0,00	
E 12	2,00	2,00	
E 11	21,00	21,00	
E 10	8,50	8,50	
E 9c	2,00	2,00	
E 9b	46,60	45,85	0,75 Umwandlung aus A 10 LBesO
E 9a	52,90	52,90	
E 8	18,35	18,35	
E 7	2,00	2,00	
E 6	47,80	28,65	19,15 Anhebung aus E 5 TVöD
E 5	81,30	100,45	19,15 Anhebung nach E 6 TVöD
E 4	0,00	0,00	
E 3	3,00	3,00	
E 2	0,52	0,52	
E 1	5,98	5,98	
S 17	1,00	1,00	
S 15	5,00	5,00	
S 14	42,90	38,40	4,5 Anhebung aus S 11b TVöD
S 12	30,25	30,25	
S 11b	33,15	37,65	4,5 Anhebung nach S 14 TVöD
S 8b	3,75	3,75	
Amtliche Tierärzte/ Fleischkontrolleure	2,50	2,50	
Gesamt	420,00	419,25	

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan

Maßgebliche Einwohnerzahl gemäß Vorbemerkung Nr. 3 Abs. 1 LBesO: 208.653										
Nr.	Text	Einstiegsamt IV					Einstiegsamt III (techn. Bereich)		Einstiegsamt II	
		A 16	A 15	A 14	A 13	zus.	A 13	A 13+Z	A 9	A 9+Z
1	Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)						insges.	davon	insges.	davon
1.1	Laut Stellenplan	2,0	6,0	4,5	-	12,5	-	-	18,00	2,00
1.2	abzüglich der Stellen nach § 28 Abs. 4 LBesG	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-
1.3	abzüglich der Stellen des ärztlichen Dienstes nach § 28 Abs. 3 Nr. 1 b und 2 b LBesG	1,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-
1.4	Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (1.1 abzüglich 1.2 und 1.3)	-	5,0	4,5	-	9,5	-	-	18,00	3,00
2	Obergrenzenberechnung									
2.1	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 3 LBesG	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-
2.2	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 5 LBesG bzw. nach den betr. Fußnoten ^{1*}	-	-	-	-	-	-	-	-	5,40
2.3	Überhang (+) / Unterschreitung (-)	- 2,0	- 1,0	-	-	-	-	-	-	- 2,40

^{1*} A 9 + Z nach Fußnote 1 zu Bes.-Gr. A 9 für bis zu 30 v.H. der Stellen in Bes.-Gr. A 9 (Einstiegsamt II).

A 13 + Z nach Fußnote 4 zu Bes.-Gr. A 13 für Beamtinnen und Beamte der Bes.Gr. A 13 (Einstiegsamt III, techn. Bereich) für bis zu 20 v.H. der Stellen in Bes.Gr. A 13 (Einstiegsamt III techn. Bereich)

Stellenübersichten

I. Leerstellen für beurlaubte Bedienstete

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen	Erläuterungen
A 11	4,25	Vorübergehende Dienstunfähigkeit Elternzeit
A 10	7,5	Elternzeit
A 9	2,0	Elternzeit
A 7	2,50	Elternzeit

II. Ausbildungsplätze/Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Zahl der Stellen
Anwärter/Innen Einstiegsamt III	23
Anwärter/Innen Einstiegsamt II	5
Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten	7
Auszubildende zum/zur Fachinformatiker/in	2
Auszubildende zum/zur Hygienekontrolleurin	2
Auszubildende zum/zur Veterinärhygienekontrolleurin	1
Studierende "Soziale Arbeit"	4
Praktikanten für den Sozial-/ Gesundheitsdienst	0

				Stellenplanänderungen Stellenplan 2024							
Teilhaushalt	Referat	Aufgabenbereich	Funktion	Schaffung	Streichung	Umwandlung	Anhebung	Absenkung	Verschiebung	Vermerke	Bemerkungen
02	03	Leader Förderung	Sachbearbeiter							1,0 kw E 11	Aufgrund von personellen Veränderungen ist der bestehende 1,0 kw-Vermerk 2025 auf das Jahr 2027 zu ändern. Wertigkeit E 11 TVöD
02	05	Denkmalschutz und Dorferneuerung	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 04. Wertigkeit A 9S LBesO
02	05	Denkmalschutz und Dorferneuerung	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 04. Wertigkeit A 7 LBesO
03	10	Kaufmännisches Gebäudemanagement	Sachbearbeiter			0,75					Die Stelle wird von A 10 LBesO nach E 9b TVöD umgewandelt.
03	10	Schulsekretariate	Schulsekretärin				19,15				Die Stellen im Schulsekretariat wurden flächendeckend sachgerecht von E 5 TVöD nach E 6 TVöD bewertet und sind daher anzuheben.
03	BR	Brandschutz, Rettungsdienst	Sachbearbeiter	2,00							Der Westerwaldkreis hat als zuständige Rettungsdienstbehörde die Integrierte Leitstelle (ILS) einzurichten und zu betreiben. Das Mdl RLP hat uns aufgefordert, einen entsprechenden Lagedienst in der ILS zu etablieren. In einem ersten Schritt sollen daher zum Aufbau des Lagedienstes zwei Stellen im dritten Einstiegsamt des feuerwehrtechnischen Dienstes eingerichtet werden. Wertigkeit 1x A 12 LBesO und 1 x A 11 LBesO
04	20	Bauen	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 02. Wertigkeit A 9 LBesO
04	20	Bauen	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 02. Wertigkeit A 7 LBesO
04	22	Kommunalaufsicht, Kultur und Sport	Sachbearbeiter					1,00		1,0 ku A 11	Der 1,0 Vermerk ku A 11 kann bereits im Stellenplan 2024 umgesetzt werden.
05	30	Sicherheit und Ordnung	Sachbearbeiter	1,00							Aufgrund der stark angestiegenen Zahl an Einbürgerungsanträgen und tatsächlich vollzogenen Einbürgerungen sowie den zusätzlichen Aufgaben zur Sicherstellung des Brand-schutzes im Schornsteinfegerwesen, ergibt sich ein dauerhafter Personalmehrbedarf. Wertigkeit A 9S LBesO
05	31	Führerscheinstelle	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 06. Wertigkeit A 9S LBesO
05	31	Führerscheinstelle	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 06. Wertigkeit A 9S Z LBesO

				Stellenplanänderungen Stellenplan 2024							
Teilhaushalt	Referat	Aufgabenbereich	Funktion	Schaffung	Streichung	Umwandlung	Anhebung	Absenkung	Verschiebung	Vermerke	Bemerkungen
06	40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 07. Wertigkeit E 9a TVöD
06	40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 07. Wertigkeit A 9S LBesO
06	41	Hilfe zur Pflege	Referatsleitung		0,50					0,5 kw A 12	Der 0,5 Vermerk kw A 12 kann im Stellenplan 2024 umgesetzt werden.
06	42	BAföG	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 05. Wertigkeit A 9S Z LBesO
06	42	BAföG	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 05. Wertigkeit A 9S LBesO
07	50	Aufgaben der Jugendhilfe	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 06. Wertigkeit A 9S LBesO
07	50	Aufgaben der Jugendhilfe	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 06. Wertigkeit E 9a TVöD
07	50	Aufgaben der Jugendhilfe	Sachbearbeiter					0,75		0,75 ku A 10	Der 0,75 Vermerk ku A 10 kann im Stellenplan 2024 umgesetzt werden.
07	52	Pflegekinderdienst	Sozialfachkraft				4,50				Die Stellen im Pflegekinderdienst wurden flächendeckend sachgerecht von S 11b TVöD nach S 14 TVöD bewertet und sind daher anzuhoben.

Summe	3,00	0,50	0,75	23,65	1,75	0,00	entfällt
--------------	-------------	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-----------------

Anmerkungen:
keine

W i r t s c h a f t s p l a n

des Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetriebes

E i g e n b e t r i e b d e s W e s t e r w a l d k r e i s e s

f ü r 2 0 2 4

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Vorbericht

Der Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb, als Eigenbetrieb des Westerwaldkreises, hat gemäß den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 5.10.1999, für jedes Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen, welcher gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 6 Gemeindehaushaltsverordnung dem Haushaltsplan des Kreises als Anlage beizufügen ist.

Der Wirtschaftsplan für 2024 besteht aus:

- I. dem Erfolgsplan
- II. dem Vermögensplan
- III. der Stellenübersicht

Als Anlagen sind dem Wirtschaftsplan beigelegt:

1. der Finanzplan (Investitionsplan),
2. die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben,
3. der Gesamtschuldennachweis,
4. der Beschluss über die Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen sowie des Jahresergebnisses im Erfolgsplan, der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan, der Kreditermächtigungen und des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung.

Erfolgsplan:

Der Erfolgsplan enthält alle voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge im Jahr 2024. Er schließt mit einer Gesamtsumme bei den Erträgen in Höhe von 30.147.600,00 EUR und bei den Aufwendungen in Höhe von 31.091.900,00 ab.

Er weist einen Jahresverlust für 2024 in Höhe von 944.300,00 EUR aus, der später durch eine Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen werden soll.

Der in § 8 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Rheinland-Pfalz verbindlich vorgeschriebenen Mindestgewinn wurde bei Gebührenkalkulation für 2024 mit einem Betrag von 328.100,00 EUR berücksichtigt.

Vermögensplan:

Der Vermögensplan enthält auf der Einnahmeseite sämtliche zur Finanzierung der anstehenden Investitionsvorhaben benötigten Geldmittel. Auf der Ausgabeseite erfolgte die Veranschlagung der beabsichtigten Investitions- und DeponienachSORgevorhaben. In der Einnahme ebenso wie in der Ausgabe schließt er mit einer Gesamtsumme von 10.715.100,00 EUR ab.

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für 2024 auf 4.353.000,00 EUR festgesetzt.

Darlehensaufnahme:

Die Gesamthöhe der aufzunehmenden Darlehen wird für 2024 auf 0,00 EUR festgesetzt.

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung:

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird für 2024 auf 10.000.000,00 EUR festgesetzt.

Erfolgsplan für 2024

Wirtschaftsplan 2024 - Übersicht über die Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan -

Erträge	Wirtschaftsvoran- schlag 2024 EUR	Wirtschaftsvoran- schlag 2023 EUR	Ergebnis GuV 2022 EUR
Umsatzerlöse	29.412.700,00	29.014.530,00	27.354.135,70
Sonstige betriebliche Erträge	401.200,00	391.800,00	1.168.372,91
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	333.700,00	69.500,00	122.232,27
Erträge insgesamt:	30.147.600,00	29.475.830,00	28.644.740,88

Aufwendungen	Wirtschaftsvoran- schlag 2024 EUR	Wirtschaftsvoran- schlag 2023 EUR	Ergebnis GuV 2022 EUR
Materialaufwand	14.623.800,00	13.840.630,00	12.592.853,50
Personalaufwand	12.465.500,00	11.746.000,00	10.428.348,88
Abschreibungen	2.410.600,00	2.409.300,00	2.325.063,36
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.382.000,00	1.064.300,00	1.061.229,77
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	207.900,00	32.079,86
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	175.000,00	72.500,00	241.632,96
Sonstige Steuern	35.000,00	35.000,00	33.893,75
Aufwendungen insgesamt:	31.091.900,00	29.375.630,00	26.715.102,08

Jahresergebnis	Wirtschaftsvoran- schlag 2024 EUR	Wirtschaftsvoran- schlag 2023 EUR	Ergebnis GuV 2022 EUR
Erträge	30.147.600,00	29.475.830,00	28.644.740,88
- Aufwendungen	31.091.900,00	29.375.630,00	26.715.102,08
= Jahresergebnis (Gewinn = + / Verlust = -)	-944.300,00	100.200,00	1.929.638,80

Wirtschaftsplan 2024 - Erfolgsplan -

Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoran- schlag 2024 EUR	Wirtschaftsvoran- schlag 2023 EUR	Ergebnis GuV 2022 EUR
1.	Umsatzerlöse	29.412.700,00	29.014.530,00	27.354.135,70
2.	Sonstige betriebliche Erträge	401.200,00	391.800,00	1.168.372,91
3.	Materialaufwand	14.623.800,00	13.840.630,00	12.592.853,50
4.	Personalaufwand	12.465.500,00	11.746.000,00	10.428.348,88
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	2.410.600,00	2.409.300,00	2.325.063,36
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.382.000,00	1.064.300,00	1.061.229,77
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	333.700,00	69.500,00	122.232,27
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	207.900,00	32.079,86
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-734.300,00	207.700,00	2.205.165,51
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	175.000,00	72.500,00	241.632,96
11.	Sonstige Steuern	35.000,00	35.000,00	33.893,75
12.	Jahresergebnis (Gewinn = + / Verlust = -)	- 944.300,00	+ 100.200,00	+ 1.929.638,80

Wirtschaftsplan 2024 - Erläuterungen zum Erfolgsplan -

Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoran- schlag 2024 EUR	Wirtschaftsvoran- schlag 2023 EUR	Ergebnis GuV 2022 EUR
1.	Umsatzerlöse	29.412.700,00	29.014.530,00	27.354.135,70
	davon:			
1.1	Erlöse aus der Hausmüllabfuhr	19.225.650,00	18.300.400,00	17.178.307,72
1.2	Erlöse aus der Gewerbemüllabfuhr	3.100.600,00	2.930.400,00	2.756.255,34
1.3	Erlöse aus der Benutzung von Abfallagerungs- bzw. -ablagerungsanlagen	2.712.000,00	3.294.030,00	2.612.640,72
1.4	Erlöse aus Nebengeschäften	4.374.450,00	4.489.700,00	4.806.931,92
	davon:			
1.4.1	Erlöse aus der Erbringung von Leistungen für die Dualen Systeme	2.301.950,00	2.331.700,00	2.066.206,13
1.4.2	Erlöse aus dem Verkauf von Altpapier	1.377.500,00	1.425.000,00	2.006.547,49
1.4.3	Erlöse aus dem Verkauf von Abfallgefäßen	230.000,00	230.000,00	252.763,23
1.4.4	Erlöse aus dem Verkauf von Abfallsäcken	140.000,00	150.000,00	144.633,65
1.4.5	Erlöse aus dem Verkauf von Altmetallen	100.000,00	100.000,00	100.603,60
1.4.6	Erlöse aus dem Verkauf von Kompost/Rindenmulch	50.000,00	73.000,00	55.007,73
1.4.7	Verwaltungskostenumlage MBS-Anlage	78.000,00	78.000,00	80.100,84
1.4.8	Erlöse aus dem Verkauf von Elektroaltgeräten	30.000,00	20.000,00	26.041,76
1.4.9	Sonstige Erlöse	67.000,00	82.000,00	75.027,49
2.	Sonstige betriebliche Erträge	401.200,00	391.800,00	1.168.372,91
2.1	Ordentliche Erträge	100.000,00	90.000,00	96.793,46
	davon:			
2.1.1	Erträge aus Mahngebühren	60.000,00	55.000,00	57.255,68
2.1.2	Erträge aus Säumniszuschlägen und Stundungszinsen	30.000,00	25.000,00	31.414,32
2.1.3	Versicherungsentschädigungen, Schadenersatz	10.000,00	10.000,00	8.123,46
2.2	Neutrale Erträge	301.200,00	301.800,00	1.071.579,45
	davon:			
2.2.1	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	251.200,00	241.800,00	873.955,98
2.2.2	Gewinne aus Anlageabgängen	50.000,00	60.000,00	133.875,52
2.2.3	Herabsetzung Wertberichtigungen auf Forderungen	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Erträge aus BP-Angleichung	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Sonstige	0,00	0,00	63.747,95

Wirtschaftsplan 2024 - Erläuterungen zum Erfolgsplan -

Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoran- schlag 2024 EUR	Wirtschaftsvoran- schlag 2023 EUR	Ergebnis GuV 2022 EUR
3.	Materialaufwand	14.623.800,00	13.840.630,00	12.592.853,50
	davon:			
3.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.213.900,00	2.177.500,00	1.805.879,79
	davon:			
3.1.1	Stromverbrauch	90.000,00	60.000,00	26.852,30
3.1.2	Gasverbrauch	20.000,00	20.000,00	14.873,04
3.1.3	Wasserver- und Abwasserentsorgung	6.000,00	6.000,00	3.926,05
3.1.4	Heizölverbrauch	4.000,00	4.000,00	2.509,00
3.1.5	Treib- und Schmierstoffverbrauch Fuhrpark	1.523.900,00	1.525.000,00	1.208.685,93
3.1.6	Verbrauch Reifen Fuhrpark	100.000,00	100.000,00	122.171,99
3.1.7	Verbrauch Ersatzteile Fuhrpark	130.000,00	130.000,00	133.294,40
3.1.8	Verbrauch Abfallgefäße und Abfallsäcke	315.000,00	316.500,00	274.787,46
3.1.9	Verbrauch sonstige Waren	25.000,00	16.000,00	18.779,62
3.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.409.900,00	11.663.130,00	10.786.973,71
3.2.1	Entsorgungskosten	11.082.600,00	10.434.030,00	9.560.554,18
	davon:			
3.2.1.1	Entsorgungskosten von Abfällen aus Haushalten und Gewerbebetrieben	7.189.800,00	6.257.630,00	5.858.971,11
3.2.1.2	Entsorgungskosten von Bioabfällen	3.376.700,00	3.603.300,00	3.231.645,89
3.2.1.3	Entsorgungskosten von Bauabfällen	160.000,00	240.000,00	98.054,08
3.2.1.4	Entsorgungskosten von Sonderabfällen	175.000,00	160.000,00	138.220,76
3.2.1.5	Entsorgungskosten von Grünabfällen	161.000,00	161.000,00	187.689,31
3.2.1.6	Verteilung von Wertstoffsäcken	100,00	100,00	33.025,30
3.2.1.7	Entsorgungskosten Elektroaltgeräte	20.000,00	12.000,00	12.947,73

Wirtschaftsplan 2024 - Erläuterungen zum Erfolgsplan -

Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoran- schlag 2024 EUR	Wirtschaftsvoran- schlag 2023 EUR	Ergebnis GuV 2022 EUR
3.2.2	Deponienachsorge	95.600,00	130.000,00	61.368,07
3.2.3	Unterhaltungskosten Fuhrpark	325.000,00	311.000,00	344.591,62
3.2.4	Personaldienstleistungen Betriebsbereich	80.000,00	80.000,00	68.270,13
3.2.5	Versicherungsaufwand Betriebsbereich	208.100,00	198.000,00	180.087,86
3.2.6	Reparaturen und Instandhaltung	144.600,00	134.600,00	193.198,30
3.2.7	Unterhaltung Grundstücke und Betriebseinrichtungen	107.000,00	97.000,00	116.585,93
3.2.8	Sonstiges	367.000,00	278.500,00	262.317,62
4.	Personalaufwand	12.465.500,00	11.746.000,00	10.428.348,88
	davon:			
4.1	Löhne und Gehälter	9.814.000,00	9.265.000,00	8.209.152,34
4.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.651.500,00	2.481.000,00	2.219.196,54
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.410.600,00	2.409.300,00	2.325.063,36
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.382.000,00	1.064.300,00	1.061.229,77
	davon:			
6.1	Verwaltungsaufwand	1.154.000,00	850.800,00	843.171,34
6.2	Betriebsaufwand	228.000,00	213.500,00	214.871,04
6.3	Periodenfremde und neutrale Aufwendungen	0,00	0,00	3.187,39

Wirtschaftsplan 2024 - Erläuterungen zum Erfolgsplan -

Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoranschlag 2024 EUR	Wirtschaftsvoranschlag 2023 EUR	Ergebnis GuV 2022 EUR
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	333.700,00	69.500,00	122.232,27
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	207.900,00	32.079,86
	davon:			
	Aufwendungen aus der Veränderung der Abzinsung	0,00	207.900,00	32.059,86
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Gewinn = + / Verlust = -)	-734.300,00	207.700,00	2.205.165,51
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	175.000,00	72.500,00	241.632,96
11.	Sonstige Steuern	35.000,00	35.000,00	33.893,75
12.	Jahresergebnis (Gewinn = + / Verlust = -)	- 944.300,00	+ 100.200,00	+ 1.929.638,80

Vermögensplan für 2024

Wirtschaftsplan 2024 - Vermögensplan - Einnahmen -

Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoranschlag 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigung 2024 EUR	Wirtschaftsvoranschlag 2023 EUR
1.	Abschreibungen	2.410.600,00		2.409.300,00
2.	Einnahmen aus Finanzanlagen	0,00		0,00
3.	Verminderung liquide Mittel	8.208.900,00		5.900.800,00
5.	Verminderung sonstiger Aktiva	0,00		0,00
6.	Zuführungen zu Rücklagen	0,00		0,00
7.	Jahresgewinn	0,00		100.200,00
8.	Zuführungen zu Rückstellungen	95.600,00		337.900,00
	davon:			
	- aus Ablagerungen/Preisanpassung	95.600,00		130.000,00
	- aus Abzinsung	0,00		207.900,00
	- Sonstige	0,00		0,00
10.	Erhöhung sonstiger Passiva	0,00		0,00
Einnahmen des Vermögensplanes insgesamt:		10.715.100,00		8.748.200,00

Wirtschaftsplan 2024 - Vermögensplan - Ausgaben -

Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoran- schlag 2024 EUR	Verpflichtungser- mächtigung 2024 EUR	Wirtschaftsvoran- schlag 2023 EUR
11.	Ausgaben für Investitionen	4.106.800,00	1.500.000,00	3.560.500,00
	davon:			
11.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	137.000,00	0,00	97.500,00
11.2	Sachanlagen	3.969.800,00	1.500.000,00	3.463.000,00
a)	Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	220.000,00	0,00	160.000,00
b)	Betriebseinrichtungen der Abfallverarbeitungsanlagen	692.000,00	0,00	697.000,00
c)	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.057.800,00	1.500.000,00	2.606.000,00
12.	Ausgaben für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
13.	Erhöhung liquide Mittel	0,00	0,00	0,00
14.	Erhöhung sonstiger Aktiva	0,00	0,00	0,00
15.	Jahresverlust	944.300,00	0,00	0,00
16.	Entnahmen aus Rücklagen	944.300,00	0,00	0,00
17.	Inanspruchnahme/Auflösung von Rückstellungen	4.719.700,00	2.853.000,00	5.187.700,00
	davon:			
	- Hausmülldeponie Meudt	4.389.300,00	2.853.000,00	4.866.200,00
	- Hausmülldeponie Rennerod	148.600,00	0,00	299.400,00
	- ehem. Hausmülldeponie Moschheim	21.500,00	0,00	14.900,00
	- ehem. Schlämmdeponie Bannberscheid	7.500,00	0,00	7.200,00
	- aus Abzinsung	152.800,00	0,00	0,00
	- Sonstige	0,00	0,00	0,00
18.	Verminderung sonstiger Passiva	0,00	0,00	0,00
Ausgaben des Vermögensplanes insgesamt:		10.715.100,00	4.353.000,00	8.748.200,00

Wirtschaftsplan 2024 - Erläuterungen zum Vermögensplan -

Erläuterungen zu Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoran- schlag 2024 EUR	Verpflichtungser- mächtigung 2024 EUR
11.	Ausgaben für Investitionen	4.106.800,00	1.500.000,00
11.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	137.000,00	0,00
	- Update und Neuanschaffung von Softwarelizenzen für den Bürokommunikationsbereich (Neuveranschlagung)	42.000,00	0,00
	- Fuhrparkverwaltungs-Software (Neuveranschlagung)	10.000,00	0,00
	- Atlas98 Software für Deponien/Umladestationen Meudt und Rennerod (Neuveranschlagung)	25.000,00	0,00
	- Betriebshandbuch für den Bereich der Deponie- und Umladeanlagen Meudt und Rennerod (Wiederholungsveranschlagung)	60.000,00	0,00
11.2	Sachanlagen	3.969.800,00	1.500.000,00
a)	Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	220.000,00	0,00
	- Betriebsstandort Moschheim		
	- - Erneuerung / Sanierung Wartungsgrube (Betriebswerkstatt) (Wiederholungsveranschlagung)	20.000,00	0,00
	- - Erneuerung / Umbau Waschhalle (Wiederholungsveranschlagung)	60.000,00	0,00
	- - Erweiterung und Anpassung der bestehenden Videoanlage und Torsteuerung einschließlich Schrankenanlage Tor 3 (teils Wiederholungsveranschlagung)	40.000,00	0,00
	- - Erneuerung Tor 2 (Neuveranschlagung)	40.000,00	0,00
	- - Einbau einer Branderkennungsanlage in der Fahrzeughalle (groß) mit Rolladensteuerung und Ausbau alte Rolllöre (teils Wiederholungsveranschlagung)	30.000,00	0,00
	- - Heizungskessel (Gas-Brennwert) Verwaltungsgebäude (Neuveranschlagung)	30.000,00	0,00

Wirtschaftsplan 2024 - Erläuterungen zum Vermögensplan -

Erläuterungen zu Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoran- schlag 2024 EUR	Verpflichtungser- mächtigung 2024 EUR
b)	Betriebseinrichtungen der Abfallverarbeitungsanlagen	692.000,00	0,00
	- Hausmülldeponie Meudt		
	- - Betonblocksteine für Abfallzwischenlager (Wiederholungsveranschlagung)	15.000,00	0,00
	- - Sanierung der Sägezahn-Umladestation, Metallarbeiten (Wiederholungsveranschlagung)	75.000,00	0,00
	- - Sanierung der Sägezahn-Umladestation, Betonarbeiten (Bodensanierung) (Neuveranschlagung)	50.000,00	0,00
	- - Kehrmaschine Aufsitzgerät mit Kabine (Wiederholungsveranschlagung)	40.000,00	0,00
	- - Erweiterung und Anpassung der bestehenden Videoanlage (Wiederholungsveranschlagung)	10.000,00	0,00
	- - Planung zum Umbau des bestehenden Sozial- und Werkstattgebäudes (Wiederholungsveranschlagung)	10.000,00	0,00
	- - Umstellung der Beleuchtungseinrichtungen auf LED Lichttechnik (Wiederholungsveranschlagung)	60.000,00	0,00
	- - Branderkennungsanlage für Umladestation (Wiederholungsveranschlagung)	30.000,00	0,00

Wirtschaftsplan 2024 - Erläuterungen zum Vermögensplan -

Erläuterungen zu Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoran- schlag 2024 EUR	Verpflichtungser- mächtigung 2024 EUR
	- Hausmülldeponie Rennerod		
	- - Betonblocksteine für Abfallzwischenlager (Wiederholungsveranschlagung)	15.000,00	0,00
	- - Sanierung der Sägezahn-Umladestation (Wiederholung)	100.000,00	0,00
	- - Bau der stationären Betriebstankstelle - kombinierter Tank- und Waschplatz (Wiederholungsveranschlagung und Erhöhung des Vorjahresbetrages)	220.000,00	0,00
	- - Anpassung des Zwischenlagers für gefährliche Abfälle (Wiederholungsveranschlagung)	17.000,00	0,00
	- - Branderkennungsanlage für Umladestation (Wiederholungsveranschlagung)	30.000,00	0,00
	- Erdaushubdeponie Hergenroth		
	- - Erneuerung der Pumpensteuerung Grundwasserschacht (Wiederholung)	10.000,00	0,00
	- - Containersanierung oder neuer Container (Neuveranschlagung)	10.000,00	0,00

Wirtschaftsplan 2024 - Erläuterungen zum Vermögensplan -

Erläuterungen zu Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoran- schlag 2024 EUR	Verpflichtungser- mächtigung 2024 EUR
c)	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.057.800,00	1.500.000,00
	- Fuhrpark Abfallsammlung		
	- - Ersatzbeschaffung von Abfallsammelfahrzeugen (Neuveranschlagung)	1.986.000,00	1.500.000,00
	- Fuhrpark Abfallumladung/-ablagerung		
	- - Ersatzbeschaffung für den Umschlagbagger CAT MH3022, Deponie Meudt (Wiederholungsveranschlagung)	400.000,00	0,00
	- - Ersatzbeschaffung eines Schneeräumschildes, Deponie Meudt (Wiederholungsveranschlagung)	25.000,00	0,00
	- - Neubeschaffung einer Leichtgutschaufel für Radlader, Deponie Rennerod (Wiederholungsveranschlagung) (Neuveranschlagung)	20.000,00	0,00
	- - Ersatzbeschaffung Sattelzugmaschine (Neuveranschlagung)	130.000,00	0,00
	- - Ersatzbeschaffung Hakenliftanhänger (Neuveranschlagung)	40.000,00	0,00
	- sonstige Betriebsausstattung		
	- - Neu-/Ersatzbeschaffung von Abfallgroßcontainern (Neuveranschlagung)	30.000,00	0,00
	- - Neu-/Ersatzbeschaffung von Abfallsammelgefäßen (0,77 - 1,1 m³) (Neuveranschlagung)	70.000,00	0,00
	- - Neu-/Ersatzbeschaffung von Abfallsammelgefäßen für Bioabfall (Neuveranschlagung)	80.000,00	0,00
	- - Neu-/Ersatzbeschaffung Werkstattausstattung zur Containerreparatur, Deponie Rennerod (Wiederholungsveranschlagung)	10.000,00	0,00

Wirtschaftsplan 2024 - Erläuterungen zum Vermögensplan -

Erläuterungen zu Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoran- schlag 2024 EUR	Verpflichtungser- mächtigung 2024 EUR
	- sonstige Geschäftsausstattung - - Neu-/Ersatzbeschaffung von EDV-Geräten und Büromaschinen (Neuveranschlagung) - - Umstellung des bisherigen analogen Betriebsfunkes auf Digitalfunk, Deponie Meudt und Rennerod (Wiederholungsveranschlagung) - Geringwertige Wirtschaftsgüter - - Neu-/Ersatzbeschaffung von geringwertigen Gütern der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Neuveranschlagung)	196.800,00 50.000,00 20.000,00	0,00 0,00 0,00
17.	Inanspruchnahme/Auflösung von Rückstellungen	4.719.700,00	2.853.000,00
	- Hausmülldeponie Meudt - Oberflächenabdichtung und Rekultivierung - - Baukosten Oberflächenabdichtung (Neuveranschlagung) - - Einbau Rekultivierungsschicht (Neuveranschlagung) - Deponiegas - - Erneuerung/Renovierung Gasbrunnen und Sammelleitungen (Neuveranschlagung) - Oberflächenwasser - - Einbau/Erneuerung Mengenmessung (Neuveranschlagung) - Wartungs-, Unterhaltungs-, Überwachungs- und Kontrollkosten - - jährliche Wartungs-, Unterhaltungs- und Kontrollkosten	4.389.300,00 3.570.500,00 255.100,00 135.800,00 10.200,00 417.700,00	2.853.000,00 2.394.000,00 459.000,00 0,00 0,00 0,00
	- Hausmülldeponie Rennerod - Wartungs-, Unterhaltungs-, Überwachungs- und Kontrollkosten	148.600,00	0,00

Wirtschaftsplan 2024 - Erläuterungen zum Vermögensplan -

Erläuterungen zu Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoran- schlag 2024 EUR	Verpflichtungser- mächtigung 2024 EUR
	- - jährliche Wartungs-, Unterhaltungs- und Kontrollkosten (Neuveranschlagung)	148.600,00	0,00
	- ehem. Hausmülldeponie Moschheim	21.500,00	0,00
	- Sickerwasser / belastetes Grundwasser		
	- - Ersatz SiWa-Pumpen (2 St.) alle 5 a	5.500,00	0,00
	- Wartungs-, Unterhaltungs-, Überwachungs- und Kontrollkosten		
	- - jährliche Wartungs-, Unterhaltungs- und Kontrollkosten	16.000,00	0,00
	- ehem. Schlämmdeponie Bannberscheid	7.500,00	0,00
	- Wartungs-, Unterhaltungs-, Überwachungs- und Kontrollkosten		
	- - jährliche Wartungs-, Unterhaltungs- und Kontrollkosten	7.500,00	0,00
	- aus Abzinsung	152.800,00	0,00

Stellenübersicht für 2024

Stellenübersicht 2024

(gem. § 19 EigAnVO)

1. Tariflich Beschäftigte

- Verwaltung technischer Bereich -

Entgeltgruppen	Stellenübersicht		tatsächlich be- setzte Stellen Stand: 01.10.2023	Erläuterungen
	2024	2023		
EGr 11	1	1	0,8	
EGr 10	3	3	3	
EGr 9	2	2	1	
EGr 8	4,8	3,8	4,8	1 Stelle Aufstockung Fuhrparkleitung
EGr 6	3	3	2,5	
Summe 1.	13,8	12,8	12,1	
EGr 8	1	1	1	
EGr 7	1	0	0	1 Stelle Anhebung aus Egr 6
EGr 6	40	41	42	bis zum 31.12.2023 1 Stelle zeitweilige Überbesetzung aufgrund Rentenübergangsregelung
EGr 5	29	29	27	
EGr 4	4	4	4	
EGr 3	50	50	46	
Summe 2.	125	125	120	
Übertrag:	138,8	137,8	132,1	

Übertrag

3. Tariflich Beschäftigte

- Verwaltung kaufmännischer Bereich -

Entgeltgruppen	Stellenübersicht		tatsächlich be- setzte Stellen Stand: 01.10.2023	Erläuterungen
	2024	2023		
	138,8	137,8	132,1	
EGr 11	1	1	1	
EGr 10	4,5	4,5	4,1	
EGr 9	6	6	6	
EGr 8	5	5	4,9	
EGr 7	6,7	6,7	7,6	zeitweilige Überbesetzung aufgrund Elternzeitvertretung
EGr 6	5,3	5,3	5,8	zeitweilige Überbesetzung aufgrund Vertretung wegen Langzeiterkrankung
Summe 3.	28,5	28,5	29,4	
EGr 6	2	2	2	
EGr 5	0	0	0	
EGr 2	3	3	3	
Summe 4.	5	5	5	
EGr 14	1	1	1	
EGr 13	1	1	1	
EGr 12	0	0	0	
Summe 5.	2	2	2	
Summe 1. - 5.	174,3	173,3	168,5	

4. Tariflich Beschäftigte

-Betriebshof, Hausmeister-

**5. Werkleitung und sonstige in leitender
Funktion tätige Personen**

- stellvertretende Werkleiter -

	Entgeltgruppen	Stellenübersicht		tatsächlich be- setzte Stellen Stand: 01.10.2023	Erläuterungen
		2024	2023		
<u>Nachrichtliche Angaben:</u>					
Bei dem Eigenbetrieb beschäftigte Beamte - Werkleiter -	A 16 BBesG	1	1	1	Stelle wird im Stellenplan des Einrichtungsträger geführt
Auszubildende im Eigenbetrieb					
a) im technischen Bereich	Ausb. Vergütung	2	3	2	Ausbildung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
b) im Verwaltungsbereich	Ausb. Vergütung	5	4	3	Ausbildung zur EDV - Fachkraft, Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten
Pauschalohnempfänger	Pauschalohn	4	4	2	gelegentl. Aushilfen, z.B.: Aushilfe Raumpflege, Haushaltsüberprüfungen

Anlage 1 zum Wirtschaftsplan des Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetriebes für 2024

Finanzplanung 2024 bis 2028

Wirtschaftsplan 2024 Anlage 1 - Finanzplan -

Einnahmen

Nummer	Bezeichnung	2024 in Tausend EUR	2025 in Tausend EUR	2026 in Tausend EUR	2027 in Tausend EUR	2028 in Tausend EUR
1.	Abschreibungen	2.410,6	2.500,0	2.500,0	2.500,0	2.500,0
2.	Einnahmen aus Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Verminderung liquide Mittel	8.056,1	6.664,0	3.242,0	439,0	0,0
5.	Verminderung sonstiger Aktiva	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Zuführungen zu Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Jahresgewinn	0,0	320,0	350,0	350,0	350,0
8.	Zuführungen zu Rückstellungen	95,6	919,0	104,0	79,0	66,0
10.	Erhöhung sonstiger Passiva	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einnahmeninsgesamt:		10.562,3	10.403,0	6.196,0	3.368,0	2.916,0

Wirtschaftsplan 2024 Anlage 1 - Finanzplan -

Ausgaben

Nummer	Bezeichnung	2024 in Tausend EUR	2025 in Tausend EUR	2026 in Tausend EUR	2027 in Tausend EUR	2028 in Tausend EUR
11.	Ausgaben für Investitionen	4.106,8	2.290,0	2.530,0	2.360,0	2.400,0
	davon:					
11.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	137,0	60,0	120,0	60,0	100,0
11.2	Sachanlagen	3.969,8	2.230,0	2.410,0	2.300,0	2.300,0
	a) Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	220,0	120,0	150,0	100,0	100,0
	b) Betriebseinrichtungen der Abfallverarbeitungsanlagen	692,0	210,0	260,0	200,0	200,0
	c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.057,8	1.900,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0
12.	Ausgaben für Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13.	Erhöhung liquide Mittel	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0
14.	Erhöhung sonstiger Aktiva	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15.	Jahresverlust	944,3	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	Entnahmen aus Rücklagen	944,3	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	Inanspruchnahme / Auflösung von Rückstellungen	4.566,9	8.113,0	3.666,0	1.008,0	336,0
	davon:					
	- Hausmülldeponie Meudt	4.389,3	2.937,0	2.944,0	497,0	157,0
	- Hausmülldeponie Rennerod	148,6	5.150,0	700,0	489,0	152,0
	- ehem. Hausmülldeponie Moschheim	21,5	14,0	14,0	14,0	14,0
	- ehem. Schlämmedeponie Bannberscheid	7,5	12,0	8,0	8,0	13,0
18.	Verminderung sonstiger Passiva	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgaben insgesamt:		10.562,3	10.403,0	6.196,0	3.368,0	2.916,0

Anlage 2 zum Wirtschaftsplan des Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetriebes für 2024

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Anlage 2 zum Wirtschaftsplan des Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetriebes für 2024:
Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	2024	2025	2026	2027	2028
2023	5.370.000,00 EUR	0,00 EUR			
2024		3.848.000,00 EUR	505.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Summen	5.370.000,00 EUR	3.848.000,00 EUR	505.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<u>Nachrichtlich:</u>					
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Anlage 3 zum Wirtschaftsplan des Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetriebes für 2024

Gesamtschuldenverzeichnis

Anlage 3 zum Wirtschaftsplan des Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetriebes für 2024:

Gesamtschuldenverzeichnis

[illegible]

Anlage 4 zum Wirtschaftsplan des Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetriebes für 2024

Beschluss über die Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen sowie des Jahresergebnisses im Erfolgsplan, der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan, der Kreditermächtigungen und des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung

Anlage 4 zum Wirtschaftsplan des Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetriebes für 2024:

Gemäß § 15 Abs. 2 Nr. 1 EigAnVO vom 5.10.1999 in Verbindung mit § 5 der Betriebssatzung für den Abfallentsorgungsbetrieb des Westerwaldkreises „Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB)“ hat der Kreistag in seiner Sitzung am _____ für das Wirtschaftsjahr 2024 folgendes beschlossen:

1. der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	30.147.600,00 EUR
in den Aufwendungen auf	31.091.900,00 EUR
als Jahresverlust	944.300,00 EUR

im Vermögensplan

in der Einnahme auf	10.715.100,00 EUR
in der Ausgabe auf	10.715.100,00 EUR

festgesetzt.

2. Die Darlehensaufnahme wird für 2024 auf 0,00 EUR festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für 2024 auf 4.353.000,00 EUR festgesetzt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung, die im Wirtschaftsjahr 2024 in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 10.000.000,00 EUR festgesetzt.

